Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften

Band XIX.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel

aus der Stuttgarter Handschrift

herausgegeben

von

Arthur Hübner.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1911.



Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften.

Band XIX.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.

BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1911.



Dichtungen des Deutschen Ordens III.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel

aus der Stuttgarter Handschrift

herausgegeben

von

Arthur Hübner.

Mit einer Tafel in Lichtdruck.

BERLIN
Weidmannsche Buchhandlung
1911.



Einleitung.

Die aus dem Kreise des Deutschen Ordens stammende poetische Bearbeitung des Buches Daniel ist in folgenden beiden Handschriften überliefert:

I. **S**: *Handschrift H. B. XIII. Poet. germ. 11 der Königlichen Landesbibliothek zu Stuttgart. Pergament. 14. oder Anfang 15. Jh. Eine ältere Signatur ist* A fol. 2. ſer. 8; *sie steht auf dem oberen Rande von Bl.* 1^{r} *und, z. T. zerstört, auf einem Schildchen am Rücken des Einbandes. Die Hs. vereinigt eine Reihe von Ordensdichtungen, und zwar enthält Bl.* 1ra*—*26^{rc} *den Daniel,*[1]) *Bl.* 27ra*—*37ra *die Bücher Esra und Nehemia, Bl.* 37ra*—*45^{vc} *Judith,*[2]) *Bl.* 45^{vc}*—*51^{vc} *Esther,*[3]) *Bl.* 52ra*—*96^{rc} *die beiden Bücher der Makkabäer*[4]) *und Bl.* 97ra*—*172^{vc} *die Apokalypse Heinrichs von Hesler.*[5]) *Die Reihenfolge der Bibel ist also nicht genau beibehalten. Eine Beschreibung der Hs. gibt die Einleitung von Helms Makkabäerausgabe.*

Die Hs. gehörte ehemals der Bibliothek der Deutschordensballei Mergentheim, wie aus der Note Biblioth. Seminarij Merg: *auf Bl.* 1^{r} *unten zu schließen ist. Von dort gelangte sie mit einer ganzen Reihe anderer Mergentheimer Handschriften in den Besitz der Stuttgarter Hofbibliothek;*[6]) *Blatt* 1^{r} *trägt unten den Stempel* Königliche Handbibliothek. *Aus der Königl. Handbibliothek wurde der Kodex, ebenfalls nach Ausweis eines Stempels auf Bl.* 1^{r} *unten, im Jahre 1901 an die Königliche Landesbibliothek abgetreten.*

Die Hs. ist ein Prachtkodex von gediegenster Ausstattung. Sie ist $40 \times 36{,}5$ *cm groß und hat noch den alten Einband: 1,5 cm dicke Holzdeckel, die mit starkem*

---

1) *vgl. meine Arbeit 'Daniel, eine Deutschordensdichtung' (Palaestra CI), von der die Kapitel I—III schon 1910 als Berliner Dissertation erschienen sind. Im folgenden wird unter der Abkürzung 'Diss.' öfter auf diese Schrift verwiesen.*

2) *vgl. Hering, Untersuchungen über Judith, Diss. Halle 1907; im Vorwort wird eine Ausgabe der Judith und des Esra und Nehemia versprochen.*

3) *unzulänglich herausgegeben nach der Berliner Hs. von K. Schröder in Bartschs German. Studien I 246 ff.*

4) *herausgegeben von Helm, Liter. Verein Stuttgart, Publ. 233.*

5) *herausgegeben von Helm nach der Danziger Hs. als Bd. VIII der Deutschen Texte des Mittelalters.*

6) *vgl. das Referat über den Vortrag Helms: 'Neue Funde auf dem Gebiete der Deutschordensliteratur' in den Verhandlungen der 46. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner in Straßburg . . . Leipzig 1902.*

Leder überzogen sind. Der Rand der Deckel ist an allen vier Seiten mit ca. 1,5 cm breiten eisernen Leisten beschlagen, die sämtlich erhalten sind. Die geschmiedeten durchbrochenen Platten, die ehemals alle Ecken des Kodex schützten, sind bis auf zwei auf dem hinteren Deckel verloren gegangen. In der Mitte der Deckel waren eiserne Zierate angenagelt, einen zur Kreisform zusammengeschlossenen achtstrahligen Stern darstellend; nur auf dem hinteren Deckel ist der Beschlag erhalten. Die Schließen der Hs. sind nicht mehr vorhanden; doch trägt der hintere Deckel noch die Ansatzstücke, der vordere zwei aufgenagelte eiserne Platten, in die sie anscheinend eingegriffen haben.

Die Hs. enthält 172 + 1^* Blatt. Am Anfang scheint, nach kleinen Pergamentresten zu schließen, ein als Vorstoß dienendes Doppelblatt herausgerissen zu sein. Die Deckel sind auf der Innenseite mit Papier beklebt, und zwar sind auf Vorder- und Hinterdeckel je zwei Doppelblätter in Quart gelegt, deren jedes in vier Kolumnen mit lateinischem Text medizinischen Inhalts bedeckt ist. Darüber ist auf beiden Deckeln ein Pergamentblatt geklebt. Die schmalen Pergamentstreifen, die dem Buchbinder zur Befestigung des Einbandes dienten, zeigen Reste biblischer Stammbäume: einzelne Kreise, die z. T. durch dicke Striche verbunden sind und die Namen aaron, phinees, Abiel, dazu die Fragmente eleaza . ., abisu . . . hor, bom . ., . . nis, . . ob enthalten. Eine durchgehende Paginierung fehlt. Nur die Blätter 1—26 und 58—95 (Daniel und Makkabäer) sind fortlaufend mit Blattzahlen versehen; die Ziffer steht, mit Bleistift geschrieben, rechts unten in der Ecke. Dazu kommt eine ebenfalls mit Bleistift ausgeführte Paginierung rechts oben in der Ecke, die jedes ungerade Blatt bezeichnet, aber nur bis Bl. 13 gelangt ist.

Schon Helm bemerkte, daß die Hs. in vier verschiedene Teile zerfällt:

Teil I umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 1—10 (10 Bl.); auf Bl. 1^r unten hart am Schnitt eine etwa 24,5 cm lange Zeile Schrift, die durch Abschaben, Befleckung etc. so gelitten hat, daß sie nicht mehr zu lesen ist. Nur der Anfang lib' daniel (?) und in einigem Abstand eſdre ist allenfalls erkennbar. Die Zeile scheint eine Anweisung an den Buchbinder über die Zusammensetzung des ganzen Bandes zu enthalten. Lage II: Bl. 11—20 (10 Bl.); auf Bl. 20^v unten Kustos Da. ij^9. nyel. Lage III: Bl. 21—26 (6 Bl.); Bl. 26^v ist unbeschrieben und unliniiert.

Teil II umfaßt 3 Lagen: Lage I: Bl. 27—36 (10 Bl.); auf Bl. 27^r unten Eſdre Ƶ neemeas. Lage II: Bl. 37—46 (10 Bl.); auf Bl. 37^r unten Iudith heſt' (eſt zerstört). Lage III: Bl. 47—51 (5 Bl.); auf Bl. 47^r unten eine Notiz, die durch Beschneiden und Abschaben unleserlich geworden ist.

Teil III umfaßt 5 Lagen: Lage I: Bl. 52—61 (10 Bl.); Lage II: Bl. 62—71 (10 Bl.); Lage III: Bl. 72—81 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 82—91 (10 Bl.); Lage V: Bl. 92—96 (5 Bl.); Bl. 96^v unbeschrieben, aber liniiert. Die Lagen I bis IV tragen unten auf der letzten Seite die Kustoden Macha. j^9. beoꝫ bis Macha. iiij^9. beoꝫ.

Teil IV umfaßt 7 Lagen: Lage I: Bl. 97—107 (11 Bl.); Lage II: Bl. 108—117 (10 Bl.); Lage III: Bl. 118—127 (10 Bl.); Lage IV: Bl. 128—138 (11 Bl.); Lage V: Bl. 139—149 (11 Bl.); Lage VI: Bl. 150—160 (11 Bl.); Lage VII:

Bl. 161—172 (12 Bl.); Spalte 2 und 3 von Bl. 172v unbeschrieben; Blattzählung a—f *rechts unten nur in dieser Lage. Die Lagen I bis VI tragen auf der letzten Seite die Kustoden* .j⁹. *bis* .vj⁹. *Die Seiten 102v (in Lage I), 134v (in Lage IV), 141v (in Lage V), 153v (in Lage VI) tragen ganzseitige Miniaturen.*

Daß diese Teile ursprünglich selbständig waren, erhellt aus der Blattzahl der einzelnen Lagen: der Normalumfang einer Lage beträgt 10 Blätter;[1]) nur die letzte Lage eines jeden Teils zählt bald mehr, bald weniger, eben weil ihr Umfang je nach dem Ausmaß des Textes, der einen Teil zu füllen bestimmt war, verschieden sein mußte. Nur bei Teil II ist die letzte Lage bis zum Ende beschrieben; bei den andern sind, wie oben angegeben, einige Spalten oder eine Seite leer geblieben. Auch die Lagenbezeichnungen der Hs. sprechen für die ursprüngliche Selbständigkeit der vier Teile.

Die Hs. ist in drei Kolumnen geschrieben und zeigt das übliche Liniensystem. Die Höhe des beschriebenen Raumes schwankt zwischen 37 und 38,5 cm, die Breite zwischen 26,8 und 27,5 cm. Jede Kolumne ist 8 bis 8,5 cm breit und enthält 54 Zeilen. Doch stehen nicht selten mehr als 54 Verse in jeder Spalte, da bisweilen 2 Verse auf eine Zeile geschrieben sind (vgl. p. X). Jede Seite trägt am oberen Rande in großer roter Schrift den Namen des biblischen Buches, das der Text behandelt, also Danyelis, Eſdras, Neemyas, Iudith, Heſter, Machabeoꝝ, Apocalypſis; *in den Büchern Daniel, Judith, Esther, Makkabäer und Apokalypse ist auch die Vorrede durch ein rotes* ꝓlogus *oder* prologus *am Kopf des Blattes gekennzeichnet.[2]) Am Anfang der einzelnen biblischen Bücher, und wenn ihnen Vorreden vorangeschickt sind, meist auch am Anfang der Vorreden stehen Prunkinitialen mit reichem Goldbelag, die in der Regel 9—11 Zeilen hoch sind; die beiden, die auf den Daniel entfallen, zeigt das angehängte Faksimile. Von Teil III an sind diese Initialen meist mit figürlichen Darstellungen geschmückt, die vereinzelt auch schon in Teil II begegnen. Unter ihnen ist besonders hervorzuheben die* N-*Initiale am Anfang der profanen Vorrede des ersten Makkabäerbuches (Bl. 52vc), die nach Helms Feststellung (Makk. p. LXXXVII f.) das Wappen Luders von Braunschweig enthält. Eine besondere Zierde der Hs. bedeuten die vier ganzseitigen Miniaturen, die der Apokalypse beigegeben sind und zwar so, daß auf jede Lage dieses Stückes außer der zweiten, dritten und siebenten ein Blatt entfällt. Die mit peinlichster Sorgfalt und gutem Geschick ausgeführten Miniaturen bedecken auf jedem Blatt ein Feld von etwa 34 × 27,5 cm Größe; jedes Bild zerfällt in eine Reihe von Einzeldarstellungen. Die Miniaturen zeigen Scenen aus der Apokalypse, rote Beischriften weisen auf die zugehörigen Textstellen hin. Die kleineren gemalten Initialen am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte sind in der Regel drei Zeilen hoch*

---

[1]) *Dies Maß wird in den Lagen I, IV, V, VI von Teil IV, die je 11 Blätter zählen, nur scheinbar überschritten. Denn der Text füllt auch hier nur 10 Blätter; das überschüssige elfte trägt die Miniaturen.*

[2]) *Die Überschrift* Byblia, *die am oberen Rand von Bl. 1r steht, ist von jüngerer Hand (vgl. das Faksim.).*

und wechseln meist zwischen rot und blau ab; sie sind sicher nicht vom Schreiber der Hs. hergestellt (vgl. p. XIV). Dagegen rühren die schwarzen Zierbuchstaben, die am Anfang der ersten Zeile einer Kolumne stehen, von der Hand des Schreibers selbst her. Das wird erwiesen durch den Irrtum, der ihm auf der dritten Spalte von Bl. 11ʳ begegnet ist. Dort steht am Zeilenanfang fälschlich ein V, *das durch die Beischrift* vacat *ungültig gemacht ist, dahinter in derselben Höhe und in derselben Größe und Ausführung das richtige* R *von* Richlich *(v. 3351). Diese Art von Korrektur ist nur möglich, wenn Zeichner und Schreiber dieselbe Person waren. Die Zierbuchstaben sind oft größer als die roten und blauen Initialen und zeugen von einer geschickten Hand und einem humorvollen Sinn: sie sind namentlich in den Makkabäern häufig mit Gesichtern und Büsten geschmückt, die z. T. absichtlich karrikiert sind und sehr komisch wirken. Das schönste Stück ist die Initiale* V *auf Bl. 62ʳᵃ: ein dummes Gesicht mit knallroter Nase, dem der erhobene Arm eine kleine Schale an die Lippen und unter die Nase hält; im Winkel des Armes steht ganz klein* roztig naſe. *Der Zierbuchstabe fehlt auf der zweiten Kolumne von Bl. 1ʳ, wohl deshalb, weil die beiden andern Kolumnen dieses Blattes große Prunkinitialen am Kopfe tragen; ferner auf Bl. 27ʳᵛ, 28ʳᵛ, 29ʳ, am Anfang des Esra; endlich auf Kolumne 2 und 3 von Bl. 171ᵛ, sowie auf Bl. 172ʳᵛ, am Schluß der Apokalypse.*

Das Fehlen der Zierbuchstaben dient mit als Kriterium zur Scheidung der verschiedenen Schreiber. Helm irrt, wenn er annimmt, daß die ganze Hs. von derselben Hand herrühre (Makk. p. V f.). Der Anfang des Esra (v. 1—739) stammt sicher von einem anderen Schreiber: abgesehen von dem Fehlen der Zierbuchstaben zeigen sich Differenzen im Gebrauch der Abkürzungen; z. B. erscheint bis v. 739 niemals die Abkürzung vn̄, *nachher ziemlich häufig. Im Ductus liegen keine wesentlichen Unterschiede vor, wenn auch der Schriftcharakter des Anfangs schlichter ist. Aber auffallen muß die tiefdunkle, fast schwarze Tinte dieses Stückes gegenüber dem helleren Sepiaton der übrigen Handschrift. — Daß auch auf Bl. 171ᵛᵃ mit v. 22 901 der Apokalypse eine neue Hand einsetzt, hat Helm selbst nachträglich erkannt (Apok. p. VIII): die Zierbuchstaben fehlen; die Nasalabkürzung ist erheblich häufiger; die Majuskeln sind z. T. anders geformt (z. B.* D, M, V); *der ganze Schriftcharakter ist etwas eckiger, schlanker, vornehmer.*

II. **K**: *Handschrift 890ᵇ der Königlichen und Universitätsbibliothek zu Königsberg. Pergament. Folio. 15. Jahrh. Die Hs. ist in zwei Kolumnen zu je 42 Zeilen geschrieben, und zwar, vielleicht mit Ausnahme des Glaubensbekenntnisses (s. u.), durchweg von derselben Hand. Sie enthält folgende Stücke:*

1. *Bl. 1ʳ—92ᵛ: die poetische Paraphrase des Buches Hiob;*[1]
2. *Bl. 92ᵛ—187ʳ: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Ems;*
3. *Bl. 187ʳ—237ʳ: den Daniel;*

[1] *herausgegeben von T. E. Karsten nach der Hs. des Königlichen Staatsarchivs zu Königsberg als Bd. XXI der Deutschen Texte des Mittelalters.*

4. *Bl. 237r—242r: das Mariengebet aus dem Passional (v. 145,45—154,58 des Hahnschen Abdrucks);*[1])
5. *Bl. 242r—242v: das apostolische Glaubensbekenntnis in deutscher Sprache. Lapidare Schrift; die Namen der Apostel, die den einzelnen Sätzen vorangehen, rot.*

Eine kurze Beschreibung der Hs. gibt Karsten auf p. XXIV f. seiner Hiobausgabe, wo auch alle früheren Beschreibungen angeführt werden.

Der Daniel schließt auf Bl. 187rb unmittelbar an den Barlaam an. Die Initiale A *des ersten Verses ist mit einer ziemlich roh ausgeführten Miniatur geschmückt: ein sitzender bärtiger Mann (offenbar den Propheten selbst vorstellend) mit blauem Mantel und turbanartiger Kopfbedeckung hält in der Linken ein unbeschriebenes Spruchband, auf das er mit der Rechten hinweist. Die blauen und roten Initialen, die, meist abwechselnd, am Anfang der Kapitel und sonstiger Abschnitte stehen, stimmen mit denen von S nicht durchweg überein. Die Überschriften der Kapitel und Glossen sind rot und waren am Rande schwarz vorgemerkt; da diese Randschriften nur zum Teil radiert sind, läßt sich feststellen, daß der Rubrikator der Orthographie der Vormerkung nicht immer genau gefolgt ist.*

Die schwierige Frage des Handschriftenverhältnisses ist Diss. p. 2 ff. eingehend behandelt. Einige Plusverse von K (1 f. und 4761 f.), deren Echtheit freilich nicht über jedem Zweifel steht, und eine Reihe von besseren Lesarten scheinen zwar die Selbständigkeit dieser Handschrift gegenüber S zu erweisen; doch finden sich auch eine Reihe von Kriterien, die sich für die Abhängigkeit K's von S ins Feld führen lassen: zumeist Fehler von K, die sich am ungezwungensten aus Flüchtigkeiten von S erklären. Praktisch hat die Frage nicht viel auf sich; denn die Güte beider Hss. ist so ungleich, daß K, auch wenn es einen gesonderten Zweig der Überlieferung vertritt, für die Textgestaltung nur ganz geringe Bedeutung hat. K hat das metrische Bild des Textes, der den Siebensilbler durchführt, zerstört (fast 13 Proz. nicht siebensilbiger Verse gegen rund 2 Proz. in S); ihm fehlen die Verse 911 f. 929 f. 3909 f. 5178. 5434. 7407 f.; es ist ziemlich reich an Lese- und Schreibfehlern und zeigt vor allem viel willkürliche Eingriffe. Es füllt nicht nur die Reimlücken seiner Vorlage, wenn auch ganz sinnlos (190. 1065. 2022. 3215. 4445), sondern zeigt auch sonst eigenmächtige Änderungen, und zwar nicht nur wo seltene Worte oder schwierige Konstruktionen dazu anreizen mochten (vgl. 2112. 2474. 3161. 6773. 6937. 7459 u. ö.). S dagegen hat die metrische Form des Textes bewahrt und verdient auch sonst in jeder Beziehung den Vorzug. Wir haben offenbar einen Schreiber vor uns, der eine gute Vorlage sehr konservativ wiedergegeben hat. Nur diese Handschrift kam also für den vorliegenden Abdruck in Frage.[2])

[1]) *vgl. J. Haupt, Wiener Sitzungsberichte 69, p. 129 Anm.*

[2]) *Kürzere Stücke des Gedichtes sind, z. T. in normalisierter Orthographie, schon früher gelegentlich veröffentlicht. Nach S sind abgedruckt v. 2144—47, 6538—41, 7263—71 in den Makkabäern p. LXXVII f.; v. 60 f., 8304—06, 8318—23 ib. p. LXXXIX f. Nach K sind abgedruckt*



Die Schreibung der Hs. ist möglichst genau wiedergegeben. Stillschweigend ausgeglichen wurde der Wechsel von ſ *und* s, u *und* v. *Vereinzelt erscheint* v *statt* w (Nidervart *776*, nvve *1554)*, *etwas häufiger* w *statt* v (gepruwet *1579*, win *2409*, wunden *3373*, gewar *5730)*. *In diesen Fällen ist die Form der Hs. in den Apparat verwiesen, im Text steht die normale Schreibung.* i *und* j, I *und* J *sind in der Hs. nicht geschieden; der Text sondert nach dem Lautwert, und zwar nicht nur im Anlaut, sondern gelegentlich auch im Inlaut bei Worten wie* venje, menje*: da der Vers des Daniel in der Regel sieben Silben zählt, läßt sich meist feststellen, ob ein Wort dieser Art zwei- oder dreisilbig anzusetzen ist. Der Strich über dem* i, *der häufig auch über dem* y *steht* (Eÿa *100*, allerleÿe *311*, Paradÿſis *956 u. ö.)*, *ist nicht berücksichtigt.*

Unter den sonstigen graphischen Eigentümlichkeiten der Hs. ist die Praxis der an den Rand geschriebenen Verse hervorzuheben. Der Schreiber schließt auf dem für nur einen Vers bestimmten Raum nicht selten den folgenden Vers unmittelbar an; und da der von Linien umschlossene Platz für zwei Verse nur dann ausreicht, wenn beide ungewöhnlich kurz sind (4127 f. 4219 f. 4870 f. 7875 f. 7892 f. 7917 f.), so steht das letzte oder die letzten Worte des zweiten Verses nicht selten auf dem Rand der Kolumne oder auf der Zeile des vorhergehenden oder folgenden Verses (vgl. das Faksimile, Spalte 3, unterste Zeile). Der Randvers ist von dem vorhergehenden in der Regel durch einen Punkt getrennt,[1] *vereinzelt (nach 1256 und 4147) steht statt dessen* ||, *nur nach 8032 fehlt das Trennungszeichen. Greift der Randvers auch noch auf die Zeile des vorhergehenden oder folgenden Verses über, so wird er durch mehrere senkrechte Striche abgesondert (vgl. das Faksim.). Diese Randverse, die sämtlich im Apparat angeführt werden, sind nicht etwa vom Schreiber vergessen und erst nachträglich zugefügt worden; dazu sind sie zu zahlreich. Sie erklären sich vielmehr aus Sparsamkeitsabsichten. Namentlich am Schluß (von Bl. 25ʳᵃ an) häufen sie sich so, daß es scheint, als fürchtete der Schreiber mit den 3 Lagen, auf die der Daniel berechnet war, nicht auszukommen.*[2]

In der Wortverbindung berührt sich der Schreiber mit dem des Hiob, wenn er auch nicht entfernt so häufig wie jener Worte zusammenschreibt (vgl. Hiob, p. XXXI). Die beiden Hauptfälle sind folgende:

---

v. 30—53, 8295—8327 in den Scriptores rerum Prussicarum I 645 f.; v. 8295—8327 in Hennigs Historisch-kritischer Würdigung einer hochdeutschen Uebersezzung eines ansehnlichen Theils der Bibel aus dem 14. Jahrhundert p. 15 f.; v. 8295—8325 bei Pfeiffer, Die Deutschordenschronik des Nicolaus von Jeroschin p. XXVI f.; v. 8317—23 in Gräters 'Idunna und Hermode', Jahrg. 1813, p. 80; v. 1—6 von Steffenhagen, Zs. 13, 511; v. 1 f. in Büschings Wöchentlichen Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters Bd. I (1816), p. 143. Meist sind den Textproben kurze Bemerkungen über die Hs. oder das Gedicht selbst beigefügt. Vgl. auch G.C. Pisanskis Entwurf einer preußischen Literärgeschichte, herausgeg. von Rud. Philippi, p. 83 f.

[1]) *Dieser Punkt ist streng von dem als Interpunktionszeichen dienenden zu trennen (vgl. p. XV ff.); er ist im Text nicht wiedergegeben.*

[2]) *Dagegen liegt deutlich eine Flüchtigkeit vor auf Bl. 17ʳ, wo eine Partie von 60 Versen (5251 bis 5310) vom Schreiber nachträglich an den unteren Rand des Blattes geklemmt worden ist; vgl. Anm. zu 5251.*

1. *Enklise eines Pronomens:* hatter *3871*, warter *5360*, ich ſprechez *1822*, v'terbtes *6073*, ſtetis *7270*, geben (= gebe en) *171;* gebich *5520*, Gewir *7481*, ſoltir *6834*.

2. *Proklise eines Formwortes: a) Pronomen:* emmachte (= en machte) *5512*, Entzwiſchen *7490*, irgebet *7833; in* ergienc *1539 und* irweit *1790 liegen vielleicht Mißverständnisse vor. — b) Präpositionen:* zvtal *776*, intoben *4523*, inſtrites not *7099*, inſlichte *7725*, Binamen *(nicht Adv.) 3375; auch vor dem Artikel:* inden heren *1198*, indem buche *4812*. — *c)* zu *des Infinitivs:* zvlaben *4341*, zvlegen *5011*.

Andere Fälle sind ganz vereinzelt, wie wirtriſpen *2438*, hochbegvnde *6046*. *In* Biſtv (= biz du) *3688 scheint ein Mißverständnis vorzuliegen.* anewinc *674 erklärt sich vielleicht durch Verbesserung aus* ane vinc *(vgl. Anm. zur Stelle). — Im Text ist die enklitische Anfügung des Pronomens nicht angetastet; in allen übrigen Fällen ist bis auf* Binamen *3375*, emmachte *5512*, entzwischen *7490 und* manicpar *6072. 7220 kleineres Spatium gesetzt.*

Die A b k ü r z u n g e n des Textes verlangen genauere Darstellung. Denn bei Hss., die wie die vorliegende nicht in allen Teilen von demselben Schreiber angefertigt sind, ist sorgfältige Beobachtung der Abkürzungen vielleicht das sicherste Mittel, die einzelnen Hände zu scheiden. Im Daniel erscheinen folgende Abkürzungen (sie sind im Text bis auf Nr. 14 stets aufgelöst):

1. n-*Strich. Er ist verhältnismäßig selten (im ganzen Gedicht gegen 60 Fälle) und bezeichnet meist auslautendes* n (riſchtē *123*, offenbarē *306*, trugē *318*, vō *3729*, ī *6731 u. a.), nur vereinzelt bei Platzmangel oder infolge nachträglicher Korrektur auch inlautendes* n (dān^e *753*, ſwēne *2475*, vrūtlich *3222*, hāt *4531*, lāt *5045*, morgēs *7976*). *In einzelnen Fällen verrät der Gebrauch der Abkürzung, daß dem Schreiber andere Wort- und Flexionsformen geläufig waren als dem Dichter oder daß er eine Stelle zunächst anders faßte als das Original* (machē *1879*, min ſinnē *plur. 3529*, einer ſtundē̄ *3655*, zv ſchandē *4009*, vngetruwē díet *accus. 5447*, totlicher ſundē *5633*, ſiner ſundē *5680*, vf die erdē *6397*, die ſachē *nom. sg. 7489*, mancher handē *7296*, *vielleicht auch* An dem ſibendē tage[1]) *8137).*

2. m-*Strich. Er steht fast ausnahmslos über* v *vor folgendem* m, *z. B.* darv̄me *20*, alv̄me *1076*, v̄mere *1879*, crv̄me *3330*, tv̄men *7716*, V̄me *3001 u. ö.; anders nur in* criſtū *4007. 5250*, quā *5256*.

3. r-*Haken. Er bedeutet* er *und steht sowohl im Inlaut wie im Auslaut, z. B.* D' *4*, wund' *77*, h'zen *144*, hund't *998*, vnd'tan *1241*, h're *3701*, h'ren *3356; sehr häufig in der Vorsilbe* ver-: v'drume *22*, vnv'zait *88*, v'nvmft *279*, v'nim *360 u. ö. Nur in* ſp'chʒ *3222 scheint der* r-*Haken* ri *zu bedeuten (vgl. Hiob p. XXIX).*

4. *Hochgestelltes* ᵃ *(zu einem Doppelhaken* ᵚ *entstellt) für* ra *nur in* spᵃch *192. 584. 601. 876 u. ö.*, spᵃchen *642. 1243. 1279 u. ö. Dasselbe Zeichen bedeutet* ua *nach* q *in* qᵃm *1028. 1296. 1313 u. ö.*, qᵃmen *579. 1592 u. ö.*, irqᵃm *569. 1537. 5845*, irqᵃmen *1418*, qᵃze *254*.

---

[1]) *vgl. Sib. ing. 6276.*

5. *Hochgestelltes* ͤ *für* re *in* cͤaturen *7893.*

6. *Hochgestelltes* ͧ *(zu einem* ͤ *ähnlichen Zeichen entstellt) für* ru *nur in* dͧch *516. 540. 670. 990. 1346 u. ö.,* dͧ *1352.*

7. m̉ *für* mit *nur 8080.*

8. ꝑ *für* per *in* ꝑſonen *4265. 6855,* ꝑſen *4735. 4757. 5113. 5355. 5494. 6653. 6715. 6841,* ꝑ̄ſyn *6138. 6662,* ꝑſide *6871.*

9. p̄ *für* pre *in* p̄digeres *1768,* p̄digen *4036,* p̄digat *3107.*

10. ꝓ *für* pro *in* ꝓpheta *75. 2271. 2622. 4189. 4211. 4328,* ꝓphete *4057,* ꝓpheten *1389. 2666. 4345. 6275. 6302.*

11. *Abkürzungen von Endsilben:* ꝝ *für* -rum *erscheint in* Canticoꝝ *1953,* Machabeoꝝ *6218;* ⁹ *für* -us *in* alſ⁹ *4192,* pylat⁹ *4219;* ꝫ *für* -us *in* actibꝫ *2252, für* -et *in* ſp'chꝫ *3222.*

12. irl'm *für* Jerusalem *338. 355. 1343. 1955. 4511. 5321. 6461. 7133. Ausgeschrieben erscheint das Wort stets als* ieruſalem *6250. 6287. 6329 u. ö.*

13. *Vom Namen 'Jesus' wird nur die Form 'Jesu' oft abgekürzt, und zwar meist durch* ihv̄ **1172.*[1]) *2437. 4421. *5050. *6234. *6556 u. ö., vereinzelt durch* ihū **3522. *5978. *7864, oder durch* ih'u **562. Die konsonantisch endigenden Formen sind dagegen bis auf* ihc̄ *4457 stets ausgeschrieben:* iheſus *84. 4024. 4291 u. ö.,* iheſum *4286. 4336. 4389. 5250 u. ö. Das* h *fehlt nur in* Ieſus *4208. — 'Christus' ist bis auf* xp̄c *6527 im Nom. stets ausgeschrieben. In allen obliquen Kasus kommen neben den ausgeschriebenen Formen Abkürzungen vor, am häufigsten im Gen.* xp̄i *1724. 2286. 3255. 4068. 4265 u. ö., seltener im Dat.* xp̄o *2680. 3306. 4479. 6746, Acc.* xp̄m *1740. 4015. 5213 und Voc.* xp̄e *8331.*

14. *Die Konjunktion 'und' erscheint je nach dem Versbedürfnis als* vnd *oder* vnde, *nur selten (etwa 15 mal) abgekürzt als* vn̄, *z. B. 25. 353. 490. 875. 968 u. ö.*[2]) *Der Schreiber braucht zwar* vn̄ *konsequent nur für* vnde, *mochte aber doch bei der metrischen Form des Gedichtes das Bestreben haben, jede Zweideutigkeit zu meiden; deshalb erscheint von v. 3000 ab die Abkürzung nur noch ganz vereinzelt (3069. 3211. 7905. 7998). Die Abkürzung ist im Apparat vermerkt.*

Korrekturen. Ob die zahlreichen, z. T. sehr sauberen Rasuren der Hs. durchweg von derselben Hand herrühren, ist nicht auszumachen. Beachtenswert ist immerhin, daß bei einem großen Teil von Rasurstellen am Versrand ein Zeichen = oder + steht oder stand, während es bei anderen fehlt. Der Radierende, der doch wohl mit dem Schreiber identisch war, vollzog hier die Korrektur also erst nachträglich; meist tilgte er gleichzeitig das hinweisende Zeichen, z. B. worter *(Schluß-*r *radiert) 1427,* min ovgen *(verwischt und sauber radiert) 2382,* kinden *(Schluß-*n *radiert) 7281,* alhi *(am Schluß ist* e *angefangen und radiert) 7420,* hartē *(Nasalstrich radiert) 7541,* warten *(*n *radiert) 7542 u. a. Zuweilen wurde indessen das*

---

[1]) ** deutet an, daß die Abkürzung in einer der roten Überschriften steht.*

[2]) *Nur selten steht nach dem Ausweis des Metrums fälschlich* und *statt* unde *(904. 1187. 6403. 7696) oder* unde *statt* und *(2012. 4299).*

Zeichen übersehen, und so erklären sich einzelne Fehler, nämlich Opferte *statt* Opfert *3183, vielleicht auch* zwiſen *statt* wiſen *1691.*[1]) *Die Rasuren sind, soweit sie irgend Belang haben, im Apparat angeführt; nur die Verschönerungen schlecht geratener Buchstaben sind übergangen.*

Überaus häufig (etwa 45 mal) sind ausgelassene Wörter mit dem Verweisungszeichen ⸢⸢, *das im Innern des Verses an der Ausfallstelle wiederholt ist, am Rande nachgetragen; und zwar stehen sie meist am Schluß des Verses (vgl. Anm. zu 218. 947. 1071. 1574 u. ö.), nur ganz vereinzelt vor dem Vers (vgl. Anm. zu 4837. 5094). Der Schrift nach sind sie vom Schreiber selbst ergänzt.*

Bei den zahlreichen übergeschriebenen Einzelbuchstaben läßt sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob und wie weit sie vom Schreiber selbst oder von einer anderen Hand stammen. Der Schriftcharakter weist sie alle in alte Zeit, aber Größe und Stärke sind so verschieden, daß bestimmte Scheidungen nicht möglich sind. In kvn^{i}ges *302. 4578,* dān^{e} *753,* Vnd^{e} *1517,* lyl^{i}gen *2063,* dem^{e} *4247,* kvn^{i}ge *4767,* Kein^{e} *6038 macht die Korrektur den Vers siebensilbig und stammt wahrscheinlich vom Schreiber selbst; dasselbe gilt, nach der Buchstabenstärke zu schließen, für* he^{i}lſam *526,* wi^{z}zen *700,* gaz^{z}en *2041,* geſa^{t}zet (: beſchatzet) *2559,* din^{s} lebens *2768,* Ba^{l}thaſar *3560,* wi^{r}dekeit *3720,* wur^{t}zeln (: ſturtzeln) *4075,* mi^{t}te (: ſitte) *6293,* wi^{z}ſen *(Änderung von* wiſen *zu* wizzen) *6711,* v'vli^{z}zen *7875,* (mitte:) ſi^{t}te *8092. In den meisten Fällen handelt es sich um ein übergeschriebenes* ^{e} *nach* i, u *und* o; *und zwar trifft die Korrektur überwiegend Reimworte:* vi^{e}nt *545,* Di^{e}nende *2250,* zwi^{e}c *3944,* li^{e}be *7454;* gezwi^{e}te: li^{e}te *693 f.,* ſaphi^{e}r (: zier) *2279,* geſchi^{e}cht (: liecht) *2653,* ni^{e}c: zwi^{e}c *3939f.,* vi^{e}ren: zi^{e}ren *3951f.,* ſli^{e}re (: viere) *5757,* beſchi^{e}t (: diet) *5969,* ſi^{e}t: di^{e}t *6749f.* — Hu^{e}ten *1096,* vu^{e}res *1518,* cru^{e}t *1874,* becru^{e}t *3000,* du^{e}t *4732,* vu^{e}gen *4770,* Vu^{e}re *5701;* ſtu^{e}nde (: bluende) *761,* gu^{e}te: glu^{e}te *1329 f.,* ſtu^{e}re (: vuere) *2723,* ru^{e}te: mv^{e}te *4061 f.,* (vuegen:) tru^{e}gen *4892,* vu^{e}zen (: gruezen) *6623,* vu^{e}re: vngehu^{e}re *7155f.* — to^{e}tlicher *1517;* (irtœten:) no^{e}ten *660,* to^{e}te: no^{e}te *8039f. Dazu kommt übergeschriebenes* ^{v} *nach* o *vor* w, *auch dies meist im Reim:* Stro^{v}wen *2865,* Vro^{v}wen *3416. 4521,* vro^{v}wen *4702. 4983;* iuncvro^{v}wen: v'ho^{v}wen *2941 f.,* beſtro^{v}wet: vro^{v}wet *3505 f.,* beto^{v}wen: ſcho^{v}wen *3611 f.,* ſcho^{v}wen: vro^{v}wen *4895 f.,* ſcho^{v}wen: o^{v}wen *5993 f. Hierzu ist zu bemerken, daß die durch Korrektur veränderten Wortformen meist mit der Schriftweise des Schreibers im Einklang stehen. Er hat überwiegend* ouw *neben seltenerem* ow, *er schreibt in der Regel* ie *für den Diphthongen, seltener* ie *für* i, *er drückt vor* t *den Umlaut von* ô *meist durch* œ *aus und kennt* ue *für* uo, üe *und* iu *(Diss. p. 8 f.). Dagegen kommt* ue *für* u *wie in* becru^{e}t (= becrutet) *3000, sowie* ue *für* û *wie in* cru^{e}t *1874 sonst nicht vor. Doch genügt dies schwache Kriterium nicht, dem Schreiber alle übergeschriebenen* ^{e} *und* ^{v} *abzusprechen, wenn sie auch wohl*

[1]) *Das graphisch unsichere* wirſt *3226, statt dessen dem Sinne nach eher* wirt *zu erwarten wäre, läßt nicht sicher erkennen, ob es aus* wirt *in* wirſt *oder umgekehrt korrigiert ist. Im letzteren Fall gehört auch dies Beispiel hierher.*



nicht sämtlich von ihm herrühren. Am fraglichsten ist das in got^{e} *132*, an^{e} *774*, An^{e} *958*, rv^{e} *2462*, ſin^{e} *3284*. *Denn hier vermehrt die Korrektur den siebensilbigen Vers ohne Not um eine Silbe, was bei dem Schreiber selbst, da er allem Anschein nach mit dem metrischen Prinzip seines Textes vertraut war, immerhin auffallend wäre.*

In den Beischriften lassen sich besser als bei den Korrekturen verschiedene Hände sondern. Die Beischriften mit Tinte rühren zum größten Teil, wie es scheint, vom Schreiber selbst her. Hierher gehören 1. die am Rand klein vorgemerkten Initialen. In 18 Fällen fehlt die Vormerkung; der Buchstabe mag übermalt oder, wie bei der Initiale Z *6945 noch erkennbar, ausradiert sein.*[1]) *V. 4155 ist von dem Initialenmaler ein* **R**(echt) *gezeichnet worden, obgleich richtig* S *vorgeschrieben war. — 2. die Kapitelangaben* Cap^{m} v^{m} *neben 4494*, cap^{m} vj^{m} *neben 5048*, cap^{m} vij^{m} *neben 5708*, cap^{m}. viij^{m}. *neben 5976*, capt'm. x^{m} *neben 6554*, cap^{m}. xiiij^{m}. *neben 7862.*[2]) — *3. einzelne Worte und Verse:* gloſa *neben 6502 und 8175*, wizzen *neben 6711 (im Text ist* wi^{z}ſen *aus* wiſen *korrigiert; das sollte verdeutlicht werden); der Vers 2364* buze die im gab herſten *ist auf dem unteren Rande von Kol. 8rb wiederholt. Die Notizen unter 2. und 3. zeigen übereinstimmende Schrift, die aber viel kleiner ist, als die des Textes. Ungewiß ist, ob auch die Beischrift* maria mat' gracie mater, *die, senkrecht zum Text gerichtet, in der linken unteren Ecke von Bl. 20^{b} (auf der letzten Seite der zweiten Lage) steht, vom Schreiber selbst stammt. Von junger Hand rührt die Ergänzung des Reimworts* namen *104 her (vgl. das Faksimile), ebenso die Notiz am Schluß des Werkes, die Hesler für den Verfasser ausgibt (vgl. die letzte Anm. p. 130).*

Unter den Bleistiftbeischriften sind besonders diejenigen wichtig, die Ergänzungen fehlender Worte oder Verbesserungen von Fehlern bieten, also kritische Arbeit verraten. Die Beischriften stehen in der Regel rechts hinter dem Vers, sind aber leider größtenteils fast bis zur Unsichtbarkeit erloschen und meist mehr zu raten als zu lesen. V. 909 ist das fehlende Reimwort richtig als ee *ergänzt (ebenso K), v. 3988 richtig das fehlende* ſie. *Sehr beachtenswert ist der Vorschlag* ich *links neben v. 1675:* Doch sie nenne nu alsust, *wo das Pron. freilich nicht zu ergänzen, sondern für* nu *einzusetzen wäre. V. 2022 ist die Ergänzung des fehlenden Reimwortes durch* lichet *zwar bedenklich (vgl. Anm. zu 2022), auffallen muß aber, daß auch K so liest. Dazu kommen einige Änderungen: der Fehler* wonten: wonten *3604 ist gebessert, indem das zweite* wonten *leicht durchstrichen und am Rand richtig durch* donten *ersetzt ist (ebenso K). Den ähnlichen Fehler 885 ff.* Gab er gabe mit eren Danyelen mit eren Wolde hohe achperkeit *hat der Textkritiker freilich*

---

[1]) *Das* B *6235 und das* L *8295 sind rot vorgemerkt.*

[2]) *Nur am Anfang von Kap. 1 ist rechts am Rand die Beischrift* Capitt'm p'mum *in großen roten Buchstaben gegeben, und zwar der Schrift nach von derselben Hand, die auf Bl. 1^{rc} Zeile 1—3 rot geschrieben hat* Incipit liber hic Danyelis, *von der auch die rotgeschriebenen Verspaare stammen, die die Kapitel- und Glossenüberschriften enthalten.*

falsch gebessert, wenn er Wolde *durchstrich und . .* y[1]) vil *an den Rand schrieb. Nach dem Vers 1065, dem das Reimwort fehlt, und nach den intakten Versen 325. 1707. 1998. 1999. 4069 ist die Beischrift nicht mehr zu lesen.*[2]) *Ob diese Zusätze von derselben Hand stammen, läßt sich nicht sagen, wenn auch die Wahrscheinlichkeit dafür sprechen mag, ebensowenig, ob sie einer anderen Hs. entnommen sind. Dagegen ist die roh geschriebene Glosse* weyne *neben 7220, die das Wort* Wegne *erklärt, ziemlich sicher von anderer Hand, wahrscheinlich auch das am oberen Rand von Bl.* 6ra *grob geschriebene Wort. Dem Schriftcharakter nach gehören die beigeschriebenen Worte ins 14. oder 15. Jahrhundert.*

Auch allerlei andere Bleistiftzutaten sprechen von der Benutzung der Hs.: Links neben der Init. **D** *453 steht eine Hand, neben 1096 ff. am Kolumnenrand ein Tierkopf. Sehr häufig ist ein Zeichen wie* ⊘ *oder* ⌽ *an den Rand gesetzt (z. B. r. neben 1165, l. neben 1244, l. neben 1298, r. neben 1385, r. neben 1537 u. ö), nicht minder häufig ein Drudenfuß (z. B. r. neben 2769, r. neben 3061, unten auf Bl.* 9^{vc}, *r. neben 3523 u. ö.). Wohl von einem neueren Benutzer sind manche inhaltlich wichtigen Stellen hervorgehoben: die Verse 33—37 sind durch eine Klammer zusammengefaßt, ebenso 60 f. Auch die Verse 2021—24 sind in derselben Weise an jeder Seite verbunden, was freilich etwas anderes als besondere Hervorhebung bedeuten muß, zumal v. 2024 leicht durchstrichen ist; zudem scheint es der Stift des Textkritikers zu sein. Ganz jung ist endlich die Verszählung, die, am Anfang ziemlich spärlich, von v. 1330 an meist jeden zehnten Vers bezeichnet. Da sie die Plusverse von K nicht mitrechnet, sich außerdem verschiedene Fehler hat zu schulden kommen lassen, weicht sie von der des vorliegenden Abdrucks durchweg ab.*

*Interpunktion. An Interpunktionszeichen kennt die Handschrift außer einem vereinzelten Doppelpunkt (*an tugenden: clarheit, zier *2280) nur den Punkt, der nach* slafins *und* ezzins *2737, sowie nach* iz *und* trinc *4909 senkrecht durchstrichen ist. Bloßer Strich dient dagegen erst einmal als Interpunktionszeichen (s. p. XXI, 'Anhang'). Die Interpunktion der Hs. ist im Text dadurch deutlich gemacht, daß überall wo in der Hs. ein Punkt steht, im Abdruck ein fettes Interpunktionszeichen gesetzt ist; und zwar ist das fette Komma aus Gründen der Anschaulichkeit sehr häufig auch da eingeführt, wo es weder der nhd. Interpunktionsgebrauch noch das für diese Texte maßgebende Lachmannsche System gestatten. Nur in verhältnismäßig seltenen Fällen, wo die Interpunktion prinzipiell von der nhd. unterschieden ist und eine falsche Gliederung des Textes begünstigen könnte, ist der Punkt in den Apparat verwiesen.*

Die folgende Darstellung beruht auf der Sammlung des ganzen Materials, das aber nur bei einigen selteneren Interpunktionskategorieen vollständig gegeben wird.

---

[1]) *Der Anfang des Wortes ist unleserlich.*

[2]) *Auch im Versinnern erscheinen vereinzelte Bleistiftkorrekturen. Die Änderung von* d' ſule *in* d' ſulē *1003 ist vielleicht dem Textkritiker zuzuweisen. Weniger wahrscheinlich ist das für die Streichung des Schluß-*n *in* Werden wir *993.*

Alle Interpungierungen, die sich nicht leicht einer der großen Gruppen einfügen lassen, sind angeführt. Die Versgrenze ist durch | *bezeichnet.*

I. Interpunktion bei Aufzählungen.

1. Die Glieder einer Aufzählung sind meist durch Punkt getrennt: laben. herbergen. spisen *3275*, vasten. venien. beten *3163*, vleisch. vische. bri *1840 u. ö.; auch dann, wenn sie nur syntaktisch, nicht grammatisch gleichartig sind:* andacht. vasten. beten | kuscheit. zur kirchen treten *395*, sunne. man. sternen scheinen *1490*; *vgl. 2132.*

2. Die natürliche Interpunktion ist der Verseinschnitt; er ersetzt den Punkt[1]*):* vursten. herren. knechten | voyten. schefferen slechten *1183*, blumen. viol. cle | gras. wurtze. nezslen, die sle *1681*, er. isen | golt. silber. holtz. stein *4706; vgl. 395. 621. 2132. 3275. 3489.*

3. Häufig steht der Punkt nur zwischen den ersten Gliedern: rich. creftic, milde *853*, pris. lob. ere, wirde *1510*, tier. vogle, vie *1806; vgl. 3490. 8188 f. — Bisweilen fehlt der Punkt am Anfang der Aufzählung, um erst spätere Glieder zu trennen:* ouch den pabist, kunge her | herzogen. vursten. noch mer *1797*, nicht horen, sehen, lesen | vuelen. smecken von en ist *4709; vgl. 1612. 2428. 7612. — Vereinzelt geht beides durcheinander:* gras. wurtze. nezslen, die sle | rosen, lylgen, boume, dorn | weize. gerst. haber. korn *1682.*

4. Der Grund für das Fehlen des Punktes besteht oft darin, daß das nicht abgetrennte Glied der Aufzählung sich von den vorhergehenden durch irgend einen Zusatz unterscheidet: herren. landen, den luten *1605*, gras. wurtze. nezslen, die sle *1682*, nacht. tac. liecht, du vinsterkeit *1497*, stum. tum. torecht, sinnen blint *3348; vgl. 5025. 8047. Doch wird gelegentlich trotzdem der Punkt gesetzt:* beslichten | uzlegen. dich berichten *622*, lenge. wite. die crumme *3330*, macht. ere. alle riche *5835; vgl. 1530. 8260.*

5. Auch wenn das letzte Glied durch und, darzu *und* oder *angefügt ist, steht oft der Punkt:* lieb. zart. unde trut *546*, smac. ruch. und art *1697*, golt. silber. er. und isen *4527; vgl. 1495;* — vraz. reiz. beiz. darzu reib *5875; vgl. 2114*; — juncvrou. vrowe. odir man *1720*, sten. oder gen. in lachen | trinken. oder bi ezzen *2427. Ausnahmen sind z. B.* schemic. nackic unde bloz *4323;* wib. man. juncvrou oder kint *2822.*

6. Der Punkt steht vereinzelt vor dem ersten, oft nach dem letzten Gliede einer Aufzählung; ebenso auch, wo nur zwei syntaktisch gleichgeordnete Worte asyndetisch nebeneinander stehen. Er faßt hier rein äußerlich die parallelen Glieder zusammen: daz geveze vollen clar | ist. andacht. vasten. beten *395*, die da. er. isen | golt. silber. holtz. stein wesen *4706*, brot. vleisch. win. entpeiz er nie *3884;* — zit. alder.

[1]) *Diese Kardinalregel gilt fast ausnahmslos für diesen wie für die folgenden Abschnitte. Es weicht ab* gerste. honic. rocken. win. | daz ist alliz der schatz min *2385, wo ein starker syntaktischer Einschnitt vorliegt. Über zwei weitere, leicht verständliche Ausnahmen s. III 5, V 4. Sehr auffallend und ohne Parallele ist der Punkt nur in* en begreif der engel wol | obne bi sime hare. | vurende en dar nare | so hin zu Babylone *8117.*

mac er handeln *703*, macht. wirde. hastu gliche *800*, erden. mere. ouch darzu *2158*, vuer. swert. guzet ir blut *2795; vgl. 859. 1142. 3008. 5266. 5662. 6530. 6531.*[1]) — *Zahlreich sind unter den Beispielen der letzten Art solche, in denen dem letzten Glied ein präpositionaler Ausdruck folgt:* mechtic, groz. rich. ane spot *1612*, siech. cranc. an sime leben *2985*, hore. sich. in dirre vrist *6402*, man. sterne. mit ir glinster *2335; vgl. 1794. 1962. 5587 (Gegenbeispiele 372. 1849. 3674. 4709). In diesen Fällen will die Interpunktion anscheinend, empfindlicher als die jetzige neuhochdeutsche, einen leichten deklamatorischen Einschnitt andeuten.*

II. Interpunktion beim Enjambement.

Die Interpunktion beim Enjamb. ist die weitaus häufigste; jede Seite liefert Belege. Für den Grad der Schwere eines Enjambements ist es wesentlich, was für Sätze oder Satzteile dem im Enjamb. stehenden Wort folgen. Da die Enjambementsbezeichnung des Textes durchaus von dem im Satzzusammenhang Folgenden abhängt, ist es zweckmäßig, eine bestimmte Gruppe im Enjamb. stehender Worte unter diesem Gesichtspunkt zu überblicken. Ich wähle dazu die häufigste Gruppe, das Verbalenjambement:

1. Ein neuer Satz folgt: wo ist die hert . . | hin kumen. mich berichte *3127*, nach ritterschaft du werben | wilt. des mustu verterben *2698*, des abendis wold er nicht | ezzen. sust er slafen gienc *5405; vgl. 357. 425. 696. 883 u. ö.; häufigster Fall, fast 40 Belege.*

2. Dem Nebensatz folgt der zugehörige Hauptsatz: do mir des tages morgen | luchte. zuhant ich sante *3535*, als er zu mir disse wort | gesprach. ich viel getwenge *6121*, wer nu die glose truten | welle. der sal ir warten *6203; vgl. 62. 2950. 3892. 4105. 5093. 5345. 6013.*

3. Ein eingelegter Nebensatz endet im Enjamb.: Got . . | mac uns irlosen, dem wir | getruwen. nach siner gir *1286*, aber wirt er wenden sich, | wen en daz behegelich | dunket. in der westen lant *7123*, ir ensaget mir gliche | swer disse spise riche | ezze. secht, so sterbet ir *7913; vgl. 637. 997. 2973. 3784. 7887.*

4. Nebensätze folgen: a) daz-Sätze: darumme duchte mich gut | wesen. daz ich sie brechte *1637*, die hie der nachte vinster | irluchten. daz icht valle *2337; vgl. 2640. 5899. — b) Relativ-Sätze:* waz en wider gegeben | werde. die hie vil eben | teilen *2492*, wand man nicht vinden | mac. der hie uberwinden | welle *2630*, so daz er mit dem licham | entstunt. den er an sich nam *4438; vgl. 2051. 6249. 7672. 7695. 7742. 8221. 8325. — c) Temporal-Sätze:* nicht oles in den maschen | hatten. do sie hin giengen *2945*, daz mel sal sich also vort | enthalden. biz ersuzet | ertriche ein rein *2531. — d) Konzessiv-Satz:* ubermut mit unkuscheit | uben sie. swie doch Davit | sprichet *2845*.

5. Konjunktionen folgen (vgl. I 5): und: so wirt sie zu dem slamme | ge-

[1]) *An der Kenntnis dieses Interpunktionsgebrauches hängt bisweilen das Verständnis einer Stelle, wie z. B.* doch so warf dis selbe lut | hartz. pech. werc. kien. deste me | merende der kindre we *1433; trotz des Punktes nach* kien *gehört* deste me *nicht zu* merende.

mischet. und nicht irkorn *1911*, der uns gesant | wart. und als ein mensch irschein *5215*, die glut duchte sie suze | wesen. unde allez we *1597; vgl. 1226. 3178. 5247. 5874. 6373 u. ö.; häufig, über 15 Belege.* — darzu: mit ruten sie en gulen | wurden. darzu mit geiseln *4227; vgl. 2305.* — dabi: Susanna die begunde | sufzen. da bi sus sprechen *7557.* — darnach: unrecht gerichte bi dir | was. darnach des herzen gir *2814.* — ouch: wand Danyel sie vunden | hatte. ouch uberwunden *7818; vgl. 4636.*

6. Präpositionale Ausdrücke folgen (vgl. I 6 Schluß): gesuntheit im entwichen | was. von serde die er leit *4939*, die da mit strit vertriben | haben. uz Pruzen lande *35*, ir heil sich immer meren | sal. in der werlde cluse *45*, Jerusalem belegen | wart. mit vil manchem degen *114; vgl. 245. 1699. 2171. 2867. 5527. 6971 u. ö.; häufig, 15 Belege.*

7. Apposition folgt: daz ir sun min anbegin | si. ende. mitten der sin *94.*

Nur ganz vereinzelt wird das Enjambement bezeichnet, ohne daß einer der genannten Fälle von stärkerem oder schwächerem Sinneseinschnitt vorliegt: mir gesche als du gesait | hast. nu mit dime munde *1021 (vergleichbar mit den Beispielen von II 6)*, glich den vruchten sie sich spen | lazen. der werlde wisen *1691*, dir ich den priester wise | wesen. des propheten hant *8213; hierher wohl auch* vreude, zierheit ewiclich | sol wir han. da sunder wan *1107.*

Die Bezeichnung des Enjambements ist nicht konsequent durchgeführt; für jede der genannten Gruppen finden sich Gegenbeispiele, wenn auch nicht häufig, z. B. 337. 1085. 1441. 3121. 4635 u. ö.

Viel seltener als die oben angeführten Fälle des Enjambements ist eine ähnliche Erscheinung, die ebenfalls durch den Punkt verdeutlicht wird: ein neuer Satz beginnt am Ende des Verses; z. B. min lieb daz ist worden vet | gemast, irwitet. ez let | sinen got *2748*, . . brot in ein eschil. gezelt | quam er so hin uf daz velt *8103; vgl. 2324. Besonders beachtenswert* . . lieblich als da vor. san | ist unser. der selbe man *5583. Dies Beispiel zeigt, wie stark die Versgrenze als Einschnitt empfunden wurde: zwei Punkte müssen sie überbrücken.*[1])

III. Interpunktion innerhalb desselben Satzes.

Im folgenden werden die Haupttypen der Interpunktion zusammengestellt, soweit sie nicht in die Abschnitte ‚Aufzählung' und ‚Enjambement' gehören. Einige Beispiele greifen in den vorigen Abschnitt über. Der Punkt steht

1. nach dem Vokativ: geloube mir | herre. daz alle clugen *731*, kunic. sich, so si dir kunt *1290*, priester. teile mildeclich *2283*, werlichen, du wirst unvro | wib. wand du must hin varen *2905.*

---

[1]) *Die Stellen* alle cristen. man molen | sal. mit disme namen *5526 und* so wellen wir alle. zu | dir keren. in gelouben *4300 sind ebenso zu interpretieren. Die letztere lehrt die Interpunktion v. 5369 verstehen:* dirre worte der wise | kunic irschrac. vil sere | suchende wider kere, *wo nach der Vulgata* vil sere *zu* irschrac *gehören muß. Der Dichter interpungierte nicht* zu | dir. *4300, weil hinter* keren *ein stärkerer Einschnitt liegt, als hinter* dir: *aus demselben Grunde schrieb er* der wise | kunic irschrac., *nicht* der wise | kunic. irschrac.

2. nach isoliert vorangestellten Satzbestandteilen: bruder Luder. dem orden | homeister hie geworden *8321*, cluc, vernumftic. so wirt er *6160*, ja entzwar. ez ist also *5350*.

3. zwischen parallel geordneten Satzbestandteilen: min lib. min buch | tut mir we *2855*, Cristes lib. sin blut rot fin *8218*, creftic was er. sin gewalt | hert *1147*, zornic wart er. da bi vient | dirre priestre *8002*, darnach daz wir gewerden | lebens ane. libes tot *2303*, gerichte bin ich Gotis | gantz. des sinen gebotis *456*, daz sie bitte | iren sun. du ir mitte *8321; vgl. 480. 2881. 2981. 3381. 4775. 7748.*

4. zwischen antithetischen Satzgliedern: nicht von mir. doch von Gote *863.*

5. zwischen präpositionalen Ausdrücken (vgl. I 6 Schluß, II 6): mit en. uf Danyele | stehent der helle degen *5664*, daz sie quemen alle her | zu dirre sul. nach der ger | sines herzen *1186; einmal sogar im Verseinschnitt:* Got . . wil dir . . | irscheinen kumftige dinc | hie in dirre werlde rinc. | an des troumes underscheit *740.*

IV. Interpunktion zwischen verschiedenen Sätzen.

Nach Abschn. II 1 bis 4 tritt der Punkt nach einem im Enjamb. stehenden Wort mit Vorliebe ein, wenn Haupt- oder Nebensätze folgen. In denselben 4 Fällen steht vor Haupt- und Nebensätzen der Punkt, auch ohne daß ein Enjamb. vorhergeht. Er findet sich

1. zwischen Hauptsätzen: min ist der. er was din gast *485*, brot machet daz. me merke . . *2490*, nicht han melis dan so vil | ein goysin vol. da von wil | ich machen *2520*, ich stunt uf. doch mich brechen | wart sine vorchte *6634; vgl. 2508. 3434. 6172. 6581. 6628. Dazu mögen hier wie unter den folgenden Nummern ein paar Beispiele kommen, in denen der vor der Interpunktion stehende Teil des Verses syntaktisch noch zum vorhergehenden gehört, doch nicht so eng, daß man noch von Enjamb. sprechen könnte:* swi daz ris er nicht enbat | sundir ol. im wart geseit . . *3929*, holet mir die salbe nu | und daz ol. ouch sluzet zu | des boumgarten tor *7520*, unwar hastu nu gesait | in din houbt. da von dich jait | Gotis engel *7770*, ligende in der buche | lange zit. dar nach ich wart | wider vrum *6195; vgl. 162. 374. 613. 786. 999. 2212 und sonst häufig.*

2. zwischen Nebensatz und zugehörigem Hauptsatz: verscheidet er. zu lone | wirt im die himels crone *487; dazu* bistu, als du hast bejen | Gotis sun. daz laz uns sen *4298*, wer vort me welle lesen | von dem tage. der suche . . *6539.*

3. nach eingelegtem Nebensatz: merende des gotis hort | der sin was. darzu die clus | zieren *139*, wi von eime | holtze. daz da ligen pflit | vor einen stec. solde sit | verterben der juden macht *3975.*

4. vor Nebensätzen: a) Relativsätze: hor en nu. der dir entgleit *742*, wir sint. an die kumen ist | . . genist *1043*, witwen uns irkennen tut | sulche. die den iren mut | werfen gar zu Gote hin *1996; dazu* uf daz bekant | wirt den luten. die hie hant | leben *3626*, wand sie sint der wisen schar | in ertrich. die man sitzen | sicht *5529*, Got versuchet sine kint | glich golde. daz man bevint | smeltzen *8278. — b) Temporalsätze:* er wart keren | sich von en. do sie ans tor | clopften



2949, daz er im den slaf benam | die gantze nacht. biz im quam | tagende der morgen *5408.* — *c) Konzessivsatz:* vasten. venien. beten | ist wider uch. wie ez doch .. *2733.* — *d) verallgemeinerndes* swie: vrucht geben. swie sie die hant *2093.*

5. nach Parenthesen: 'gib mir uz diner gewalt' | sprichet er. 'den menschen kalt *528,* gedenket der sulen clar | des bit ich uch. darzu ouch | wie . . *1655; vgl. 717.*

6. vor und nach direkter Rede: der kunic sprach. 'er ist wec *601,* als in der kunge buche | stet geschriben. 'nicht suche . . *2376; vgl. 2979. 4729. 5253. 5750 u. ö.* — *Besonders häufig nach direkter Rede, zumal wenn gleichzeitig ein Enjamb. vorliegt:* bi zwen spenen die ich han | gelesen.' do sprach der man *2524,* got ist er unde sal sin | ewic.' secht, diz brievelin | endet sich *5486; vgl. 3170. 3296. 4432. 5003. 7761 u. ö., über 15 Fälle.*

V. Interpunktion vor und.

und *übt im Gegensatz zum heutigen Gebrauch des Nhd. eine starke Anziehungskraft auf den Punkt aus. Auf zwei Haupttypen der Interpunktion vor* und *ist schon hingewiesen worden:*

1. und *steht vor dem letzten Glied einer Aufzählung, z. B.* vuer. kelde. sne. und ys *1495; vgl. I 5.*

2. und *steht nach einem Enjamb., z. B.* so wirt sie zu dem slamme | gemischet. und nicht irkorn *1911; vgl. II 5.*

Dazu kommen die folgenden Gruppen:

3. und *steht zwischen selbständigen Sätzen (der einzige Fall, wo auch das Nhd. interpungiert):* sunder Got | erten sie. und des gebot | von en wart gehalden da *1226,* idoch nam er einen ni°c | zu dem grabe. und den zwi°c | propfte er zu dem houbte *3940.*

4. und *steht zwischen Verben, die zu demselben Subj. gehören:* die da sint. und heizen hie | kindre der Israhelen *5298,* ich se. unde bekenne *7998,* da von gemeit | wart Danyel. unde sprach *697,* ewangelist Johannes | sach ez. und ist gezuc des *5268, einmal sogar am Versschluß:* die loste Crist genende . . | von aller helle pine. | und wil losen alle die . . *5282; häufig, vgl. 472. 6675. 7598. 8148 u. ö.*

5. und *steht zwischen parallel geordneten Nominibus innerhalb desselben Satzes:* lute. jung. und alt *2988,* idoch ist daz gersten korn | alumme eckecht. unde vorn | spitz *2320,* als sie da vor sin gehort | von Bel. und des trachen mort *8180; vgl. 6145.*[1])

VI. Interpunktion zwischen gleichen Worten.

Der Punkt steht häufig zwischen gleichen Pronominibus, zunächst gewiß nur als Trennungszeichen gedacht (vgl. Hiob p. XXXII): er ist der. der ane spot *5472,*

---

[1]) *Anhangsweise sei bemerkt, daß auch die Partikeln* noch *und* ouch *die Interpunktion begünstigen:* doch entochte | diz holtz nicht. noch enmochte | gereichen *3954,* alda wirt nicht vergessen | des sunders. noch der selen *6787; vgl. 1614. 5010.* — kindlin. jungen. ouch aldin *1973,* unschuldic blut. ouch ein lib *7831.*

allez daz. daz hie geschach *6102*, velschlichen sie. sie meinen *7146; vgl. 5854. 6714. 7620. 8338. Er steht ferner zwischen verschiedenen Formen desselben Pronomens:* den. die die zwei hie lieben *8191*, ja mein ich die. den . . *5522*, vil vellet der. die da han *7168*. *Er tritt endlich auch dann ein, wenn die Pronomina nicht unmittelbar nebeneinander stehen:* selic der. ist. der da kan | dulden *3468*, ich wart mit worten kippen | deme zu. der vor mir saz *6681*. *Man glaubt in diesem Fall eine Entwicklung vom rein mechanischen Trennungszeichen zum Interpunktionszeichen wahrzunehmen.*

VII. Interpunktion zur Vermeidung von Mißverständnissen.

Gelegentlich soll der Punkt einer falschen Zusammenziehung der Worte vorbeugen: den vridesamen | setzt er vor. sinen hamen *358*, macht, wirde hastu gliche | uber al. da die lute | wonen . . *801*, doch bleib ich bi dem hove | da. bi der Persyn grove *6662; vgl. 4604. 6105.*[1])

VIII. Interpunktion am Absatzschluß.

Der Punkt steht vereinzelt wie im Hiob am Kapitelschluß (4760), öfter innerhalb der Kapitel oder Glossen vor Initialen, z. B. 194. 524. 960. 1044. 1740 u. ö. Etwas häufiger dient er zur Bezeichnung kleinerer Sinnesabschnitte, als sie die Initialen andeuten, so 820. 1148. 1920. 3984. 4198 u. ö.; 553 und 7262 trennt er die Glosse oder den Text von einem kurzen Schlußwort.

IX. Falsche Interpunktion.

Unter den Hunderten von Punkten sind nur 6 falsch. Eine nicht unsinnige, aber unwahrscheinliche Auffassung des Textes deuten die Punkte 94. 2308. 3744 an. In den übrigen Fällen liegen Versehen vor: tier. zam. vie. vogle gemeit *1504* (zam vie *gehört zusammen)*, snodis. alder. da bi swach *7748* (snodis alder *gehört zusammen)*, o kunic nicht. irre dich *7902 (nach III 1 gehört der Punkt vor* nicht).

Anhang: Der Strich zur Worttrennung.

Der Strich ist noch nicht Interpunktionszeichen, sondern dient nur dazu, kurzen Worten mehr Selbständigkeit zu geben. Er steht sehr häufig bei Worten, die nur aus einem Buchstaben bestehen: | e | *42. 264 u. ö.*, un | e | (= une) *2892*, E | *1010. 1218 u. ö.*, | o | *7335*, O | *2716 u. ö.; auffällig ist* nim | a | nim *(imper.) 7228. Sonst nur vereinzelt:* sam ein zornic lev | er | bram *656*, secht | e | er | ie | ditz sprechen | hatte volbracht *3726*. *Der Funktion des Punktes nähert er sich in* ein jar | dri | oder viere *3167*. o *4655 steht zwischen senkrecht durchstrichenen Punkten.*

Die durchaus einheitliche, zu einem System entwickelte Interpunktion des Daniel gilt auch für andere Teile der Hs., wenigstens für den Esra, der zum größeren

---

[1]) *Auch in dem Beispiel* des vatirs lere worchte | und der muter. die (Gotis vorchte) an ir *7417 soll die Interpunktion die Zusammengehörigkeit von* und der muter *mit dem vorhergehenden Verb verdeutlichen.*

Teil von demselben Schreiber geschrieben ist wie der Daniel. Als Quellen der Interpunktion hat man die beiden Gruppen anzusehen, die noch quantitativ durchaus im Vordergrund stehen, nämlich die Verwendung des Punktes bei Aufzählungen und beim Enjambement; äußerliche, mechanische Prinzipien bilden also den Ausgangspunkt.

Die Interpunktion unterscheidet sich von der jetzt üblichen nhd. vor allem dadurch, daß sie nicht obligat ist; ferner dadurch, daß rein äußerliche Momente, die Trennung und Zusammenziehung gewisser Wörter und Wortgruppen, noch stärker hervortreten (vgl. I 6, VI, VII) und sich unbefangen neben die Bezeichnung syntaktischer und deklamatorischer Einschnitte stellen; endlich dadurch, daß sie in einzelnen Fällen, ein anderes Gefühl für sprachliche Einschnitte verratend, über das Nhd. hinausgeht (vgl. II 6, III 5, V).

Die Einrichtung der Ausgabe folgt in allem den Grundsätzen der 'Deutschen Texte'; die einzige Neuerung ist die Kennzeichnung der handschriftlichen Interpungierung durch fettgedruckte Interpunktionszeichen. Für die Zusammensetzung des Apparats ist zweierlei hervorzuheben: die Lesarten von K sind sämtlich angegeben, so weit sie irgend als echt in Frage kommen oder eine brauchbare Textfassung liefern. Von den zahlreichen evidenten Textverschlechterungen K's sind dagegen nur solche aufgenommen, die für die Feststellung des Handschriftenverhältnisses von Belang sind, gelegentlich auch solche, die zur Charakterisierung der Hs. K dienen. Daneben sind vereinzelt grammatisch oder lexikalisch beachtenswerte Lesarten K's verzeichnet. Und zweitens: die Hinweise auf Berührungen des Textes mit lateinischen Bibelkommentaren sind durchaus nicht vollständig, sondern beschränken sich meist auf Stellen, an denen das Lateinische die Interpretation des Deutschen unterstützt. Wer eine genauere Vorstellung von der Übersetzertätigkeit des Dichters und seiner Selbständigkeit gewinnen will, muß durch das ganze Werk hin lateinische Kommentare, besonders die Historia Scholastica des Petrus Comestor und die Postillen des Nicolaus von Lyra und des Hugo a St. Caro vergleichen.

Zum Schluß danke ich meinem Lehrer Roethe herzlichst für die Förderung, die er mir und meiner Arbeit hat zuteil werden lassen. Auch meiner Schwester Gertrud, die mir bei mancher mechanischen Arbeit brav an die Hand gegangen ist, will ich hier dankbar gedenken.

Schöneberg, 9. März 1911.

Arthur Hübner.

Die poetische Bearbeitung des Buches Daniel.



Hy hebe an unde lis!
Dis buch heyset Danielis.

[1ra] Aller engel wunne,
Der wisheit ein tief brunne,
5 Ich armer zu dir vlihe,
In die schule ich zihe,
Der du hœster meister bist,
Got herre min, der da ist
Von dem vater entsprozzen,
10 In Marien gegozzen
Mit des heiligen geistes vluz
Gar ane menlichen schuz,
Und ane swere geborn.
Wand du hast des vater zorn
15 Hin geleit in grozer list
Mit der martyr mittewist,
Des lobe wir in sinnen
Dich, herre, uz und innen,
Daz du uns so meisterlich
20 Kanst leren. darumme ich
Zu diner schule kume.
Min sinne mir verdrume
In den werltlichen sachen!
Geruche mich zu machen
25 Kunstic unde wisheit vol,
Daz ich dir zu prise wol
Diz buch gemachen muge
Zu dutsche, daz ez tuge
Der werlde wol zu lere!
30 Dir geb ich, herre, ere,
Wand du ez alleine hast
Gemachet, und ich, din gast,
Zu eren den beschriben
Die da mit strit vertriben
35 Haben uz Pruzen lande
Abgote mancherhande
Mit ritterlichem swerte.
So lange ez do werte
Daz der geloube bluet,
40 In deme lande gluet
Ouch gotliche caritas,
Die bevor e nicht enwas,
Von den gotlichen heren.
Ir heil sich immer meren
45 Sal, in der werlde cluse.
Von deme dutsche huse
Nennet man sie eigenlich.
Herre Got, du zu en sich
Und gib en ewic wesin!
50 Vertrib der sunden vesen
[1rb] Von en hie uf der erden!
Laz sie dort mit den werden
In himelriche leben!
Nu wil ich vurbaz eben
55 Uch allen bitten daz ir

1*f. nach K; S hat statt dessen nur die rote Überschrift* prologus.
3. *Init.* A *umfaßt 10 Zeilen und ist prächtig ausgemalt.*
4. ein] e *korr.* tief *auf Rasur.*
8. Got h're min *auf Rasur?*
22*f. 'vernichte meinen Sinn in weltlichen Dingen.'*
25. vn̄.
30. geb] *nach* b *Rasur.*
35. *Punkt nach* Haben.
50. der] den *K.*

Sullet gar vertragen mir
Ob ich die ryme breche,
Daz dutsch nicht rechte spreche.
Doch wil ich ez bewaren.
60 Wand ich bi minen jaren
Nie dutsche buch gemachet
Habe, da von nicht sachet
Zu mir die vergezzenheit!
Ich bitte die reine meit,
65 Die da gebar ane we
Von deme suzen ave
Unsern herren den waren
Got, daz sie mich volvaren
Laze in minem willen,
70 Uz deme buche billen
Mit miner zungen einen
Danyelem den reinen,
Den Got von der lewen munt
Machte zeichenlich gesunt.
75 Er ist ein propheta war,
Got im machte offenbar
Manic wunder in sichte.
Dar uf ich mich nu schichte
Zu der uzlegunge bar
80 Und des textis glosen war.
Ich mich deme bevele,
Vor uch ich en nicht hele,
Der die ware wisheit ist,
Des menschen kint Jhesus Crist.
85 Darumme so bit ich nu:
Ieglich sin gebete tu
Zu der suzen milden mait,
Cristi muter, unverzait
Mit deme suzen ave
90 Maria, daz sie die vle
In uwerz herzen munde
An se zu dirre stunde,
Daz ir sun min anbegin
Si, ende, mitten der sin,
95 Des textis uzlegere,
Der glosen meisterere.
Nu hilf, suze Maria!
Du bist plena gracia,
Geseint vor allen vrowen.
100 Eya, laz uns hie schowen
Din hulf in allen dingen,
So mac uns wol gelingen.
Alle sprichet amen
Umme des geistes *namen*!

[1rc] Ez geschach in den ziten
106 Do Joachym vil witen
Herschte in Judeen lant,
Ir kunic was er genant, —
Des dritten jaris gewalt
110 Als man im hatte gezalt
Daz er in daz riche quam
Und entpfienc kunglichen nam,
Jerusalem belegen
Wart mit vil manchem degen
115 Des kunges von Babylon.
Sin name hatte den don:

59. *'Doch will ich es meiden, mich davor in Acht nehmen'?*

63. *Punkt nach* mir. *l.* vermezzenheit*? (R.)*

69. Laze] *nach* e *Rasur.*

94. *am Rand blaues Absatzzeichen. Punkt nach* mitten. *'daß ihr Sohn mein Anfang sei, mein Ende und in der Mitte der Sinn.'*

104. namen *K, fehlt S, doch hat eine jüngere Hand das Wort klein nachgetragen.*

Nach 104 *fehlen offenbar beiden Hss. 2 Verse mit der Überschrift, die allen übrigen Kapiteln vorangeht.*

105. *Über dem Verse steht rot:* Incipit liber hic Danyelis; *daneben am Rand, ebenfalls rot:* Capitt'm p'imum.

Init. E *umfaßt 11 Zeilen und ist reich ausgemalt.*

108 *ist halbe Parenthese; damit bricht der Satz anakoluthisch ab.*

109*f. Zur Stellung vgl. 563 f.*

113. Jerusalem] I *korr.*

114. *Punkt nach* Wart.

Er Nabuchodonosor.
Die stat hatte nu da vor
I*n* zu eime viende groz.
120 Got liez sines zornis sloz
Irgen uber die vesten.
Sie wart den vordir gesten,
Wand sie sich dar in rischten.
Mit sturme sie irwischten
125 Ouch den kunic Joachym,
Nabuchodonosor im
Den selben nam gevangen.
Vurbaz wurden sie bangen
In daz hus daz Gotis was.
130 Dar uz namen sie die vaz
Guldin gut, die da waren.
Zu lobe Got^{e} dem waren,
Unde vurten sie mit in
In daz lant Sennaar hin.
135 Nabuchodonosor hiez
(Sin gebot man nicht enliez)
Daz geveze tragen vort
Merende des gotis hort
Der sin was, und ouch die clus
140 Zieren, sines gotis hus.
Da erte er en mitte
Nach der heidenen sitte
Und irbot im die wirde
Von sines herzen girde.
145 **D**arnach im der kunic liez
Rufen Affanes der hiez;
Gebot deme so daz er
Solde im nach siner ger
Nemen kindel wol gestalt,
150 Knechtel cluc, gar reine halt,
Kunstic, wissende in zucht,
Von der Israhelen vrucht,
[1va] Die da weren vil rechte
Grozer kunge geslechte,
155 Dar zu andre kindelin
Edler herren mit en in
Deme kunge zu dienste
Uf sins palasis hienste.
Ouch solden sie gebruchen
160 Lerende in den buchen
Chaldeischer zungen wort
Mit buchstaben. dar nach vort
Volbrachte Affanes gar
Des kunges mut offenbar,
165 Wand er hie ein pfleger was
Der reinen die daz palas
Solden treten dienstlich
Erende den kunic rich.
Nabuchodonosor nu
170 Satzte daz man morgens vru
Und zu abende geben,
Den kindelin, zu leben
Von siner spise daz brot,
Dar zu win von varwe rot,
175 Als er ez as unde tranc,
Vuete drier jare lanc.
Dar nach solden sie in gen,
Vor des kunges antlitze sten
Dienende wol gezogen,
180 Dem riche underbogen.
Under dissen jungen was
Danyel, Ananyas,

---

119. Ir *SK*.
122. vordir = vordirn.
132. loube *K*.
145. *Init.* D *rot und, wie bei den folgenden Initialen die Regel, 3 Zeilen hoch.*
146. Affanes ἀπὸ κοινοῦ.
152. *Der Vers steht unmittelbar anschließend auf der Zeile des vorhergehenden und am Rand.*
157 *f. sind vielleicht abhängig von Nic. v. Lyra:* qui in domo regia serviebant ad interiora domus, castrabantur. *Dann wäre* hienste *Superlativ zu* hinder; *vgl. mnl.* hendeste, hentste. *Der Reim müßte als* dînste: hînste *interpretiert werden; vgl.* dinst: (er) zinst *Jer. 22566.*
165 *f.* praeposito eunuchorum *Dan. 1, 3.*
169. *Init.* N *blau.*
171. geben = gebe en; *vgl. Dan. 1, 5:* Et constituit eis rex annonam per singulos dies.
176. Vuete *'nährte'; vgl. Dan. 1, 5:* ut enutriti tribus annis postea starent in conspectu regis.

Mysahel, Azarias,
In dem buche ich ez las.
185 Sie waren von Juden kint.
Ire namen wurden sint
Von irme pfleger verkart:
Danyel genennet wart
Baltasar, Ananyas
190 Mit zu namen hiez . .,
Mysaheli wart Mysach,
Azaryam er den sprach
Abdenago zu namen.
Alsus sie gar volquamen.
195 **D**anyel nu uz irkoz
Gar von sines herzen doz,
Er wolde sich nicht meilen
Noch sinen lib vergeilen
Mit des kuniges spise,
200 Die man en brechte lise
Von tische alda zur kost,
Nicht win trinken noch den most
Der da geschenket wurde.
Ez duchte en ein burde
205 Siner sele und unrat.
Lieblich er den pfleger bat
[1vb] Daz er en reine hielde
Und siner sele wielde
In kost der im gezeme,
210 Des kunges zu im neme,
Selber der im gebruchte.
Secht,-wi en Got beruchte
Mit gewalden, die er vant
An sime meistre alzuhant,
215 Wand er in sin herze brach
Liebende. der pfleger sprach:
'Danyel, vil lieber sun,
Wie turst ich daz immer tun
Vor deme kunge heren?
220 Er wurde mir ez keren
Zu arge und ab witze,
Ob er uwer antlitze
Meger sehe der andern,
Die mit uch hine wandern
225 Und sich der spise weiden
Von dem kunge bescheiden.
Ich muste des entgelden,
Man wurde mich beschelden.'
Danyel do begunde
230 Kosen mit wisen munde
Kein Malasar in gute,
Wand er zu steter hute
Gegeben was Danyeln,
Ananye, Mysaheln,
235 Azarie von eime
Vursten, der ie in heime
Pflac zuchten die dienere,
Daz sie wern wandils lere.
Vlehelichen er en bat:
240 'Versuche uns an der tat
Zen tage, dine knechte;
Gib uns brot, spise slechte,
Musil unde wazzer tranc!
Warte danne ob wir cranc
245 Sin von unsern genozen,
Die kunges spise ozen!

---

188. wart *auf Rasur.*

190. *K füllt die Lücke mit* daz, *ganz unsinnig; denn außer dem Reimwort fehlt dem Vers nach Dan. 1, 7 der unentbehrliche Name Sidrach. Eine Nebenform Sidras ist zwar nicht nachzuweisen, aber doch vielleicht im Reim vom Dichter gewagt worden.*

193. zu namen *ist praepositionsloser Dat.* (= *Ablat. instrum.*) *statt* mit zunamen.

195. *Init.* **D** *rot.*

213. gewalden] *l.* genaden*? vgl. Dan. 1, 9:* Dedit autem Deus Danieli gratiam et misericordiam in conspectu principis eunuchorum.

215. herze] *am Schluß ist ein* r *(?) radiert.*

218. ich *steht hinter dem Verweisungszeichen* ╔ *am Schluß des Verses und ist durch dasselbe Zeichen an seinen Platz gerückt.*

229. *Init.* **D** *blau.*

234. Mysaheln] h *korr.*

240. ſtat *K.*

245. *Punkt nach* Sin. *l.* vor*?*

Wie gut denne dunket dich,
Mit uns tu, des bitte ich.'
Do disse rede vernam
250 Malazar ir nicht irquam,
Sunder er gezwihete.
Gantz urloub er lihete
Abe sin von dem aze,
Dar zu des kunges quaze.
255 Versuchende daz geschach.
Ir antlitze er besach
Nach des zenden tages ganc.
Gotis hulde mit en ranc:
Clar, rot, starc, vetter sie waren
260 Me dan die andren baren,
Der man pflac mit der spise
[1vc] Nach des kuniges wise.
Dirre pfleger vurbaz me
Spisete sie als vor e
265 Von deme daz sie wolden,
Die reinen Gotis holden.
Idoch nam er ir prunde,
Da von sie solden blunde
Werden an des libes craft,
270 Wol cluc, dar zu sigehaft,
Im selben zu geverte.
Als er die kindre nerte.
Unser scheppfer der gute
Mit genaden da hute
275 Lieblichen disser jungen.
Er larte ire zungen
Lesen in allen buchen,
Kunst, wisheit, zucht wol suchen
Ie dem manne nach vernumft
280 In gotlicher lere kumft.
Danieli gegeben
Wart gar ein wises leben,
Wand er konde berichten
Waz die troume betichten;
285 Ouch des hirnes gesichten
Horte man en beschichten.
Nu waren volkumen gar
Loufende umme dri jar,
Alle tage mit en zu.
290 Nabuchodonosor nu
Hiez brengen die jungen vor.
Sie volgten glich deme spor
Iris meisters und des pfat.
Vor den kunic er do trat,
295 Opferte siner gewalt
Disse knechtel wol gestalt.
Der kunic sie an blicte,
Sine wort er do schicte
Mit en redende wisheit.
300 Niemant was so gar gereit
Zu berichten, swaz ez was,
In des kun[i]ges palas
Uf allerleie vrage
(Ich die alhie verdage)
305 Als disse viere waren
An kunsten offenbaren,
Danyel, Ananyas,
Mysahel, Azarias.
Bi dem kunge sie bliben.
310 Wisheit wart da getriben,
Gar uf allerleye wort
Kunst, witze, vernumft gehort
Von en me wand bi keinen.
Swes der kunic die reinen

---

249. 306. 308. *Die Verse stehen noch auf der Zeile der vorhergehenden.*
250. Malazar ἀπὸ κοινοῦ.
251*f*. geczwiehte : liehte *K*.
254. Dar *auf Rasur*.
258. hulfe *K*.
259. ſtarc *fehlt K; vgl. aber Postilla des Hugo a St. Caro zu Dan. 1, 15:* apparuerunt vultus eorum meliores [decore] et corpulentiores [pinguedine] prae omnibus pueris.
262. kuniges] niges *auf Rasur*.
273. *Init.* U *rot*.
277. buchen *auf Rasur*.
289. enzu *Adv., gebildet wie* engegen, enwec *u. ä.; vgl. 7379.* mit] m *auf Rasur ?*
306. an kvnſten *auf Rasur*.

315 Vragete, daz was vol ant.
Zwivach man die wisheit vant
In en vor allen clugen,
Die in dem riche trugen
[2ra] Meisterlichen namen hoch.
320 Danyel der bleib idoch
Zu Chaldeen al die zit
Bi wirde, biz daz man sit
Schreib dez ersten jaris zal
Des kunges Cyri, an val
325 Riches untz an Darium.
Hie ist des capitels drum.

Vernemt hie waz die glose
Mit uzlegene kose!

Ir habet wol vernumen
330 Wie der text her ist kumen
Ersten an biz zu ende.
Die glose Got nu sende
Uch allen, daz ir verstet
Uzlegunge, wie die get.
335 Uns namen des berichten.
Zum ersten an dem tichten
Stet: ‘Nabuchodonosor
Lac Jerusalem bevor
Und irkreic Joachim
340 Den kunic gevangen im.
Ouch beroubte er daz hus
Gotis unde nam dar us
Geveze, daz zu zierheit
In den tempel was geleit.’
345 Nabuchodonosor ist
Mit zu namen mittewist
Gesprochen ‘der da sitzet
Betrubet unde hitzet
Ewiclich in einer stat.
350 Clage unde jamer hat’.
Da ist uns bi bedutet
Der viant, der im butet
Menschen lib unde sele
Zu grozer note quele.
355 Vor Jerusalem er lit:
Unkuschen rat unde nit
Gibt er, den vridesamen
Setzt er vor sinen hamen,
Daz er vahe Joachim.
360 Dissen namen so vernim:
Er dutet ‘der da Gote
Ist irhohet gebote
Odir eine vreude ist’.
Hore, mensche, du daz bist,
365 Wand dich Got gecronet hat
Glich kungen mit wizer wat
Hie uf erden toufende,
Den gelouben sloufende
An dich mit clarme cleide.
370 Got vater, sun, die beide
Teilen mit dir iren geist,
Ein got war, starc in volleist,
[2rb] Machen dich zu erben in

---

316. Zwivach] Z *radiert; l.* Zenvach *? vgl. Dan. 1, 20:* Et omne verbum sapientiae . . invenit in eis decuplum super cunctos ariolos.

319. Meiſterliche *K.*

320—25. *Dan. 1, 21 steht nur:* Fuit autem Daniel usque ad annum primum Cyri regis; *vgl. aber Hist. schol.:* et fuit Daniel in honore in Chaldaea etiam usque ad Darium et Cyrum. *Das erste Jahr des Cyrus (d. h. für die unterworfenen Chaldäer das erste) und der Übergang ihres Reiches an den von Cyrus eingesetzten Darius Medus fallen zeitlich zusammen. Deshalb ist wohl am besten* anval *zu koordinieren mit* dez ersten jaris zal.

327 *f. rot.*

329. IR *mit blauer Init.*

347 *ff. vgl. Hieronymus, De nominibus Hebraicis (Migne, Patr. 23, 870):* Nab. = sessio in agnitione angustiae.

353. vñ.

356. Vnkuſchcen.

358. *Punkt nach* vor.

361 *f. 'der von Gott durch sein Gebot erhöht ist'; vgl. Hieron. a. a. o. 23, 869:* Joiacim = Domini resurrectio vel Domino suscitante.

In dem riche. den gewin
375 Nidet die alde nater,
Der tuvelische vater,
Und vellet vor din herze
Mit aller sunden erze.
Er vichtet tac unde nach*t*
380 Lust brengende dir mit macht,
Biz du dich gar vertufest,
Sunde mit sunden hufest:
So bistu sin gevangen.
Alle der helle slangen
385 Rouben daz geveze fin,
Demut, uz des herzen schrin;
Dar zu alle gute tat
Uz Gotis tempel vergat.
Den Paulus wiset rechte,
390 Wand er die Gotis knechte
Nennet gotliche raste.
Dem werden hohen gaste
Wirt verstoret sin hus gar.
Daz geveze vollen clar
395 Ist andacht, vasten, beten,
Kuscheit, zur kirchen treten,
Uben barmherzikeit:
Sulche zierheit was geleit
An din hus. dri jar gezit
400 Dri zal versuchunge git:
Der ersten stestu wider,
Die andre sitzet nider,
In der dritten ve*l*lestu.
Wuste ist der tempel nu
405 Wurden von des tuvels hant.
Sin geveze in ein lant
Kumen ist zu Sennaar
Und bedutet 'stanc' vorwar.
Sust bistu underbogen,
410 Des himels voit entzogen.
Nach dir eigent Danyel,
Ananyas, Mysahel,
Azarias. disse kint
Groze bedutnisse sint
415 Cristen: 'Gotis gerichte'
Danyel ich zu pflichte,
Ananyam 'genade'.
Azarias gerade
Heizet 'hulfe' oder 'craft',
420 Mysahel heizet 'heilhaft'.
Man spiset disse mit kost
Diner werke, die du host
Ruwiges herzen volbracht,
E du in der sunden nacht
425 Geviele. gantzer jar dri
Gibit man ir spise vri,
[2rc] Biz du dich wilt irkennen,
Got unsern herren nennen,
Wider keren mit buzen,
430 Vallen zu Cristes vuzen,
Weinen, clagen daz du bist
Gevallen in der sunden mist,
Bichten, gantze ruwe han,
Vurbaz me die sunde lan.
435 Dir wirt Got vil genedic.
Nu muzen vor den anblic
Des kuniges von Babylon
Jene kindelin, da von
Wand dri jar gantz vergangen

379. nach *S*, nacht *K*.
390 *f. 1. Cor. 9, 16.*
395. *Punkt nach* Iſt.
400. *Nach dem Reimgebrauch des Dichters liegt es näher,* gibet *als* gihet *zu verstehen.*
403. veſleſtv.
408. *vgl. Hieron. a. a. o. 23, 828:* Sennaar = excussio dentium sive fetor eorum.
411. *Init.* N *rot. l.* nigent *'dir neigen sich zu', oder mit R.* ergênt?
415 *ff. vgl. Hieron. a. a. o. 23, 885:* Daniel = iudicium Dei; *23, 879:* Mysahel = quae salus Domini.
417. Ananyam *Dat.* (*wie auch* Danyel 416); *zur Form vgl. 951 f. 4200.*
426. *'setzt man ihre Speisung aus'.*
430. Vallen] V *aus* W *radiert.*
432. Gevallen *auf Rasur.*

440 Sint. des muzen sie langen
Deme kunge ire kunst.
Sich, von ires herren gunst
Ist ire wisheit so groz
Daz en niemant mac genoz
445 Wesen under den clugen,
Die dinen lib vertrugen
Mit velschlichem rate wec
Verre von des himels stec.
Ir wisheit dich gar vrihet,
450 Wand en der vient lihet,
War sin alle ire wort,
Wo sie werden hin gehort.
Danyel spricht danne vort,
Sine rede ist gehort:
455 "Gerichte' bin ich 'Gotis'' .
Gantz, des sinen gebotis.
Den menschen schuf er im glich,
Erbe in dem himelrich
Gab er da ewiclichen.
460 Nu ist abe gestrichen
Gar von tuvellicher list
(Kunic, du ez selber bist)
Lant daz sin von ewen was,
Des himelriches palas.
465 Din ist der mensche vorwar.
Malachyas offenbar,
Der prophete, beschribet
Gerichtes wort er tribet:
"Got unser herre sprichet
470 (Sich unde dich er richet):
"'Ob der gerechte vellet
In sunde, und gesellet
Zutz im tuvellischez her,
Siner gute wirt er ler;
475 Wand ich ir vergezzen wil
Ewiclich in deme zil.
Sterbet er, so ist er din.
Noch sal andir urteil sin:
Bekeret sich ein snoder
480 Sunder, des lebens broder,
[2va] Kegen mir in lieber pflicht,
Me wil ich gedenken nicht
Suntlicher wort unde tat
Die er ie begangen hat.
485 Min ist der, er was din gast.
Nicht teiles du an im hast.
Verscheidet er, zu lone
Wirt im die himels crone.''' " '
Ananyas vor brichet
490 Gnedeclich unde sprichet:
'Ich heize die 'genade'.
Den sunder ich entlade
Von allerleie burden,
Und uz der helle hurden
495 Wil ich en benemin dir
Entzwar gar nach miner gir.
Geschriben stet Gotis wort:
"Swen der sunder wirt gehort
Sufzen um die missetat,
500 Ruwe, bichte, buze hat,
Daran veste hie bestat
Glich nach sines vater rat
(Den bichtiger ich meine),

---

442. herczen *K.*
449. gar *auf Rasur?* vrihet] *am Schluß ist* e *radiert.*
449*ff. vielleicht 'ihre Weisheit befreit dich, da selbst der Teufel ihnen zugesteht, daß alle ihre Worte wahr seien'. Der Form nach könnte* sîn 451 *auch* sint *sein; vgl. 1339. 1726. 1901 u. ö.*
453. *Init.* **D** *blau.* wort *K.*
462. *In diesem wie in den folgenden drei Abschnitten wird der König, d. h. der Teufel von den Knaben angeredet; also vielleicht 'König, du selbst bist der Teufel'?*
468. Gerichtes wort ἀπὸ κοινοῦ.
469 *ff. Paraphrase von Mal. 3, 7. 17.*
473. Zutz] Z *ist radiert, aber noch erkennbar.* tvuellifcher *S,* tuvelifchez *K.*
474. ler] *nach* r *Rasur.*
476. Ewiclich] li *aus* h.
479*f. vgl. 4315f.*
489. *Init.* **A** *rot.*
490. vñ.

Er wirt von sunden reine
505 Sam ein luter spiegel glas."
Zu mir nem ich daz din was.'
Azarias brenget 'craft',
'Hulfe' odir 'sigehaft'
Ist er genant den rechten.
510 Vor sie vil creftlich vechten
Wil er zu aller stunde,
Begit mit wisem munde:
'Tuvel, laz den menschen gen,
Ledic unde vri besten!
515 Got vater hat gesprochen,
Durch Davitz munt gebrochen:
"Ere unde ruef mich an!
Alle not muz dich verlan,
Swie sie dich hat begriffen;
520 Hin wec so sal sie schiffen.
Wand ich wil irlosen dich
Von den stricken veterlich."
Tu, lewe, wec die claven!
Den menschen wil ich haven.'
525 Mysahel der swiget nicht,
Er ist 'heilsam' ane wicht.
'Gib mir uz diner gewalt,'
Sprichet er, 'den menschen kalt!
Wermin wil ich en drate,
530 Heilen gar von unvlate
Sine sele und den lib.
Hin wec din gespenste trib!
Siech was er und ist gesunt.
Ja sprichet Jacobi munt:
[2vb] "Siechet iemant under uch,
536 Der cristenheit pfaffen zuch
Zutz im, daz sie vlehen Got:
Alzuhant der suche spot
Setzet sich in gesuntheit."
540 Durch des gelouben zierheit
Wil ich den menschen haben,
In Cristes blute laben,
Darzu mit dem brote fin
Spisen en nach siner pin.
545 Nu laz, arger vient, die brut
(Sie ist lieb, zart, unde trut
Irme vridel, den sie hat
Gesucht in der buze pfat,
Uf dem wege, in gazzen
550 Steteclich sunder lazzen)
Varen zu himelriche.
Ouch alle sorge wiche
Ewiclichen hin von ir.'
Nu sint die sechs namen dir
555 Uz geleget mit glosen.
Vurbaz wil ich nu kosen
Aber von des textis lut.
Smaghaft ist er als ein crut
Daz wol ruchet uber al,
560 Suze mit der glosen gal.

Daz andre capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!

In des andren jaris zal,
Do man schreib wit uber al,
565 Als der kunic wol irkant
Quam in sines riches lant,
Nabuchodonosor slief;
Ein swer troum im widerlief.
Da von sin geist hart irquam
570 Und des troumes hugde nam.
Er liez alle meistre wit

507. *Init.* A *blau.*
512. Begit] B *auf Rasur.*
517 *ff. Ps. 49, 15.*
525. *Init.* M *rot.*
529. en] vil *K.*
533. er *auf Rasur.*
535 *ff. Jac. 5, 14.*
536. Den *K.* *'der ziehe zu sich der Christenheit Priester.'*
537. im] in *K.*
546. czart lib *K.*
547. der *K.*
561 *f. rot.*
563. IN *mit blauer Init.*
570. *'und (sein Geist) raubte ihm die Erinnerung an den Traum'; vgl. Dan. 2, 1:* et somnium eius fugit ab eo.

Berufen in einer zit,
Stern seher und die zukumft
Sagen kunden mit vernumft,
575 Daz sie sich solden schichten,
Des troumes en berichten
Mit siner bedutnisse
Ware unde gewisse.
Die meistre alle quamen
580 Vor den kunic zusamen,
Als er sie hatte besant.
Sine rede was gewant
Kegen en vil wol bedacht;
Er sprach: 'ich in einer nacht
585 Slief uf mines bettis doum.
Min herze sach einen troum
Des der geist vil ser irschrac.
Nicht ich sin gedenken mac
[2vc] Wie er was. da von saget
590 Mir den troum unde jaget
Dar nach was er muge sin,
Dutende mir machet schin!'
Antwort die meistre gaben
Vom kunge des entzaben
595 Gemeinlich unde eben,
Wunschten im ewic leben
Mutende dem kunge zu:
'Sage dinen knechten du
Den troum, sich, so welle wir
600 Alle wol uz legen dir.'
Der kunic sprach: 'er ist wec.
Ir envindet mir den stec
Des troumes und sin duten,
Ich laz uch gar enthuten
605 Von dem leben und vergen;
Uwer huser muzen sten
Wuste, darzu an ere.
Abir tut ir mir lere
An dem gesicht offenbar,
610 Dar zu sin dutnisse war,
So sult ir groz lon entpfan
Von mir, wirde sundir wan
Mit gabe. umbetraget
Den minen troum mir saget,
615 Ouch die uzlegunge sin!'
Die meistre sprachen dar in
Zu dem andren male so:
'Mache uns kunt, kunic ho,
Gesichte daz dir irschein
620 In dime slafe gar ein!
Wir wellen ez beslichten,
Uzlegen, dich berichten.
Me der kunic jagete,
Den wisen er sagete:
625 'Werlichen, ich weiz vil gantz:
Ir mich zihet uf den tantz
Vristende uwer tage,
Tichtende eine sage
Unwar unde vol valscheit.
630 Wol wizzet ir daz gereit
Mir entsliffen ist der sin.
Zihen wellet ir mich hin,
Biz mich armer mut verget.
Todis urteil uf uch stet.
635 Da von saget mir drate
Minen troum, der ein schate
Wurden ist, und darzu me
Wie sin uzlegunge ge!'
Antwort gaben die clugen

585. doum *dasselbe Wort wie Makk. 502* des wipfils doum, *ib. 6417* der winstocke doumen? *R. denkt an* dûn, *auch* dûm *'Daunen' mit Diphthongierung: vgl. 5693 f.*

591. was er muge sin *steht* ἀπὸ κοινοῦ.

594. entzaben *ist abgeschliffenes Part. praes. der umlautlosen Form, die auch v. 7689 steht.*

608. ir mir] r m *z. T. auf Rasur.*

614. saget] *nach* t *Rasur.*

620. ein = în; *vgl. 6577.*

625 *ff. vgl. Dan. 2, 8 und Lyra:* Certe novi, quod tempus redimitis [i. e. detinetis in verbis; vel sic: tempus redimitis, i. e. spatium vitae vostrae vultis retinere per ambages verborum].

634. ſtet *auf Rasur.*

636. troum] tr *auf Rasur.*

639. *Init.* A *rot.* die clugen mit suberlichen vugen ἀπὸ κοινοῦ.

640 Mit suberlichen vugen
Deme kunge aber zu
Sprachen: 'wizze daz man nu
[3ra] Uf ertriche vindet nicht
Lebende der die geschicht
645 Irkennen muge in kunst.
Dar zu grozer kunge gunst
Envreget nicht die vrage
In so verlicher lage
Meistre; wand sie ist unkunt
650 Gentzlich. keines menschen munt
Kundit den troum uz geleit
Sundir der gote wisheit.
Die mugen dir en bringen
Und zu gehugde dringen.'
655 Do der kunic dis vernam,
Sam ein zornic lev er bram
Grimmeclichen, und da von
Gebot er in Babylon
Alle wisen irtœten.
660 Diz urteil und diz no^{e}ten
Wart bevolhen Arioth
Hie von des kunges gebot.
Danyel, Ananyas,
Mysahel, Azarias
665 Wurden gesuchet vor an,
Wand man sie wolde tot slan.
Danyel do vragete
Wislich unde jagete
Darnach daz im wurde schin
670 Durch waz disse groze pin
Were bereit den grisen,
Von Babylon den wisen.
Arioth tet alle dinc
Im offenbar ane winc.
675 Danyel do balde lief
Vor den kunic unde rief
Sprechende vleliche wort:
'Beite! tu nicht dissen mort!
Gib mir vrist zu einer nacht,
680 Daz ich muge wol bedacht
Dich berichten swez du wilt!'
Zu hant wart ein vrideschilt
Gegeben. secht, ein treten
Hub sich heimwert zu beten;
685 Mit siner kumpanyen
Mante er Got den vrien
Gedenken aller gute,
Und im in sin gemute
Lieze kumen in der nacht
690 Volleclich mit glosen macht
Den troum, daz so manic man
Mochte lebende bestan.
Got vater en gezwi^{e}te,
Siner vernumft er li^{e}te
695 Gar die heimelichekeit
Irkennen. da von gemeit
[3rb] Wart Danyel, unde sprach:
'Gotis name manicvach
Si gelobit ewiclich!
700 Wand er hat lan wi^{z}zen mich
Die verdructen dinc vil gar.
Craft, wisheit sint sin vorwar,
Zit, alder mac er handeln,
Riche lien unde wandeln;
705 Liecht ist er der vinsterkeit.'
Nu was Danyel gereit
Unde gienc zu Arioth,
Bat en daz er lie die not
Bestan, unde vurte in
710 Vor den kunic mit im hin;
Er welde mit dem heren

---

645. in] dy *K; vgl. Lyra zu Dan. 2, 10:* non est homo super terram [id est in praesenti vita] qui sermonem tuum possit implere [quia non potest fieri per artem humanam]. *Das spricht für die Lesart von S.*
647. = Entvreget? *Oder l.* Ervreget?
657. und] *nach* d *Rasur.*
673. tet *auf Rasur.*
674. anewinc (w *auf Rasur*).
693. GOt *mit blauer Init.*
693*f.* geczwygete : lih:te *K.*
703. *Punkt nach* alder.

Ouch sinen zorn verkeren,
Berichten swes er welde.
In giengen do die helde
715 Bede vor den kunic stan.
'Ich han vunden einen man,'
Sprach Aryoth, 'der dir sal
Kunden dines troumes hal.
Er ist undir Juden kint,
720 Die zu dir gevuret sint.'
Nabuchodonosor saz,
Danyeln er rede maz,
Mit zu namen Baltasar,
Ob er im mochte vorwar
725 Gesagen des er gerte,
Uzlegende en lerte
Irkennen sin gesichte.
Secht, Danyel do schichte
Kein dem kunge sine gir
730 Sprechende: 'geloube mir,
Herre, daz alle clugen
In meisterlichen vugen
Dinen troum nicht besinnen
Mugen noch ouch gewinnen
735 Sin beduten ane spot;
Sundir ein einiger Got,
Der in dem himle wonet,
Wil dir gar ungelonet
Irscheinen kumftige dinc
740 Hie in dirre werlde rinc
An des troumes underscheit.
Hor en nu, der dir entgleit:
Du, kunic, wurdest trachten
Kumftige dinc zu achten
745 Uf dime bette wehen.
Waz noch mochte geschehen,
Daz wolde dir entecken
Der alle dinc entplecken
Kan mit siner ceswen hant
750 Die dir waren umbekant.
[3rc] Doch ist mir ez offenbar
Nicht von miner wisheit zwar
Me dannͤ hie der andren
Die cluges lebnes wandren,
755 Sundir daz dir, kunic hoch,
Wurde kunt uf waz sich zoch
Din gedanke in der zit.
Troum gesichte also lit:
Kunic, sich, dich beduchte,
760 Als dir din sinne luchte,
Wie eine sule stuͤnde
Vor dir, gezieret, bluende,
Hoch, groz. in ougen blicken
Gruesam was ir schicken,
765 Houbet, hals von golde clar,
Brust und arme silber gar,
Corper, huf edel erin,
Die knie herte yserin.
Ein teil der vuze waren
770 Von ysene vol varen,
Daz andir teil irdin was.
Dannoch sehestu vurbas
Biz daz ein stein behende
Gebrochen wart anͤ hende
775 Uz eines berges gesloz.
Niderwart zu tal er vloz
Unde sluc die sule werde

---

721. *Init.* N *rot.*
726. lerte] r *korr.*
729. gir] i *aus* e.
732. meisterlichen] en *auf Rasur.*
735. ſpot *z. T. auf Rasur.*
740. *Punkt nach* rinc.
742. Hor] *zwischen* o *und* r *ist ein* i *radiert.*
743. *Init.* D *blau.*
751 *ff.* Mihi quoque non in sapientia, quae est in me plus quam in cunctis viventibus, sacramentum hoc revelatum est, sed ut interpretatio regi manifesta fieret et cogitationes mentis tuae scires *Dan. 2, 30.*
753. dan̄e, *also verbessert aus* dan.
759. *Init.* K *rot.*
763 *f.* et intuitus eius erat terribilis *Dan. 2, 31.*
765. Houbet] *nach* t *Rasur.*
768. Die] Di *auf Rasur.*
776. Nidervart *S*, Niderwart *K*.

An ir vuze ysen, erde,
Daz sie da vil gar zu brast.
780 Golt, silber, er, der selbe mast
Glich wart deme gestuppe.
In sulcher wirde uppe
Vergienc die sule alle
Mit disses steines valle,
785 Als der stoub von winden tut
Des sumeres. dirre lut
Nichtesnicht wart me vunden
Nach dissen selben stunden.
Der stein der sich nider liez
790 Und die sule gar zurstiez,
Wart zu eime berge groz,
Vullete die erde bloz.
Hie ist, kunic, der troum din.
Merke daz beduten sin:
795 Kunic der kunge du bist,
Wand dir hie gegeben ist
Von des himeles Gote
Gewalt dime gebote.
Die crone aller riche,
800 Macht, wirde hastu gliche
Uber al, da die lute
Wonen; in disser bute
Sint die tier, vogle glantz
Undertenic dir vil gantz;
[3va] Ouch in dinen henden sint
806 Beslozzen irdische kint.
Da von bistu, herre min,
Daz guldine houbit phin.
Nach dir wirt ein ander man
810 Din riche lieplich enpfan,
Wirdeclichen besitzen,
Doch nicht in sulchen witzen
Sam du hast vil manche zit:
Silber golde undir lit.
815 Aber entstet ein riche
Vil mechtic unde riche,
Ez wirt gewaldic werden
Der lute und der erden,
Vil vruchtber wirt sin ere:
820 Herte ist ez von ere.
Ein riche dar nach uf gat,
Isen glich ez hie bestat.
Merke, wie daz isen slet,
Vor im nichtesnicht bestet.
825 Heuwet, brichet swaz ez wil,
So groz wirt des riches zil.
Die andren ez verterbet,
Riche in riche erbet.
Teilunge sehe du sin
830 Irdin unde yserin
An den vuzen hie und da:
Wizze, din riche her na
In zwei teil geteilet wirt,
Wie ez isen doch gebirt.
835 Creftic wirt daz eine gar
Und daz andre vellet zwar
Nider sam des cleides soum.
Me beduten hat der troum:
Gemischet was daz isen
840 Mit erden, die da risen
Von dem isen stete muz:

---

778. ir vuze *Genet.*

786. lut = luot *stf. 'Menge, Masse', sonst nur zur Bezeichnung von Personen; vgl. Pfeiffer, Jer. p. 192.*

793. *Init.* **H** *blau.*

796. hie gegeben ift *auf Rasur.*

800. *Punkt nach* wirde.

800—804. et imperium et gloriam dedit tibi; et omnia, in quibus habitant filii hominum et bestiae agri, volucres quoque coeli dedit in manu tua *Dan. 2, 37 f. Die Übersetzung wird sofort verständlich, wenn der Dichter* bestias *las.*

802. biute = biete *'Gebiet', wie v. 4218* gebiute = gebiete.

828. *'erbt ein Reich zum andern'.*

834. ez *Objekt; vgl. Dan. 2, 41:* regnum divisum erit, quod tamen de plantario ferri orietur.

838. bedutet *K.*

Sie werden setzen den vuz
Zu den luten in vruntschaft
Mengende. ez wirt nicht craft
845 Haben an den geberden
Als isen mit der erden.
Binnen des die riche gen,
Des himels Got let entsten
Ein ewic riche veste,
850 Ez wirt entzwar daz beste.
Den vremden gibt er ez nicht,
Sundir volke daz en gicht
Wesen rich, creftic, milde.
Sich, disses riches schilde
855 Verdrucken alle wirde
Uf ertriche in girde.
Diz ist der stein der sich wuc
Von dem berge und zu sluc
[3vb] Golt, silber, er, isen glich,
860 Darzu gebrantis ertrich.
Kunic, dir ist kunt getan
Din troum aller ane wan
Nicht von mir, doch von Gote
(Gewalt von sime gebote
865 Zu stet ane missewanc),
Wand din herze dar nach ranc
Waz nach dir were kumftic.
Entlost ist des troumes stric.'
Nabuchodonosor viel
870 Langes zu der erden schiel
Vorwert uf sin antlitze.
In sines herzen ritze
Bet er an Danyelen,
Opfer hiez er im zelen
875 Unde den smac von wirouch.
Secht, do sprach der kunic ouch
Zu Danyele in der vrist:
'Werlichen, uwer got ist
Uber alle gote ho,
880 Kunic der kunge also!
Mir hat er gemachet kunt
Daz in mime herzen wunt
Lac. nu ist ez worden heil.'
Dar nach ein vil michel teil
885 Gab er gabe mit eren
Danyelen mit eren
Wolde hohe achperkeit.
Babylon wart im geleit
Undertenic gebotes,
890 Volgende sines rotis
Solden sie tegelichen.
Alle wisen gestrichen
Wurden im in sinen schoz.
Er schuf en vursten genoz,
895 Lant, lute er im irbot.
Danyele was ein not
Disse rede unde bat
Den kunic daz er die stat
Lieze unde ouch die lant
900 Wesen in der schirme hant
Siner drier gesellen.
Der kunic liez sie stellen
In wirde. do daz geschach,

842—4. commiscebuntur quidem humano semine *Dan. 2, 43; also* Mengende *'indem sie sich vermischen'*.

854 *f.* comminuet autem et consumet universa regna haec *Dan. 2, 44; also epithetisches* e *in* schilde *und* wirde.

859. *Punkt nach* ifen.

862. Din *auf Rasur.*

865. Zu stet *'wird zu teil'*.

867. Waz] az *auf Rasur.*

869. *Init.* N *blau.*

875. Vn̄.

886 *f.* mit eren *ist gemeinsamer Fehler von S und K; l.* er meren*? vgl. Dan. 2, 48 und Lyra:* Tunc rex Danielem in sublime extulit [i. e. in magna dignitate posuit] et munera multa et magna dedit ei. *In S ist* Wolde *mit Bleistift leicht durchstrichen; am Rand stehen zwei Worte mit Bleistift von alter Hand, von denen nur noch das zweite* (vil) *lesbar ist.*

890. Volgende = Volgen. rotis] *über dem* i *ein* e.

894. schuf] uf *auf Rasur.*

Sydrach und er Mysach,
905 Darzu ouch Abdenago
Wonten in dem lande so.
Bi des kunges hove bleib
Danyel, wand er nicht treib
Keine dinc nach dirre *e*.
910 Des capitels ist nicht me.

Nu sult ir horchen lise
Waz uch die glose wise!
[3vc] Aber sal uns gezemen
Horchen unde vernemen
915 Waz uns die glose scheine
Von deme texte reine.
Wand sie vrucht *im* brengen wil,
Unsern herzen vreuden spil.
Ich bit uch nu gedenken
920 Vil wol des troumes lenken
Vorne an biz zu ende.
Er was enzwar behende
Mit siner bedutnisse,
Idoch ich noch vermisse
925 Geistlicher uzlegunge
An Danyelis zunge.
Die meistre des berichten
Uns, in gotlichem tichten.

Horet nu die bedutnis,
930 Ouch uzlegunge gewis!
Nabuchodonosor slief.
Der name nulichen lief
Bedutende den argen
Voget der helle zargen.
935 Nach dem daz er verleite
Adamen, Evam scheite
Uz des paradysis lant,
Da mitte was er bekant
Kunic wesen uf erden.
940 In sinen ungeberden
Treib er vil manche stoltzheit
Ubende der werlde leit.
Betrachten er begunde
Wer im nach disser stunde
945 Gemochte an gesigen,
Sint der mensche gedigen
Were im in sinen hort
Von des grozen Gotis wort,
Daz er hatte gesprochen
950 E der appil gebrochen
Wurde von unser muter
Evam. des todis vuter
Gab sie uns, do sie en sach
Lustic sin. Got herre sprach:
955 'Spiset uch aller vruchte!
Paradysis genuchte
Sal uch undertenic sin
An^{e} diz eine boumelin
Si uch verboten mit not:
960 Sin vrucht gibt ewigen tot.'
Disse wort begonde wegen
Der tuvellische degen,
Gedenken Gotis warheit,
Daz die nie were geleit
965 Nider. da von er wol sprach,
Als her David ouch verjach:
[4ra] 'Bedacht han ich ouch vil gar

---

909. e *K, fehlt S.*
911 *f. rot, fehlen K.*
913. ABer *mit blauer Init.*
917. nv *S*, im *K.*
919 *f. 'euch zu erinnern der Lenkung, des Laufes des Traumes'; vgl. Makk. 235.*
920. Vil] V *aus* W *radiert.*
928. gotlichen *K.*
929 *f. rot, fehlen K.*
931. *nur in K rote Init.*
936. Adamen, Evam ἀπὸ κοινοῦ.
947. in *am Schluß des Verses mit Verweisungszeichen nachgetragen.*
950. gebrochen] geb *auf Rasur.*
953. en *(auf Rasur) S*, vns *K.*
955 *ff. 1. Mos. 2, 16. 17.*
958. diz eine boumelin ἀπὸ κοινοῦ.
961. *Init.* D *rot.* Wiſe *K.*

Alde tage unde jar
Gehabt in minen sinnen,
970 Gedenkende da binnen
Ab Got ewic zornic si
Odir tu den menschen vri,
Sint er stetes si gerecht.'
Im irschein ein sule slecht,
975 Hoch, gruesam, oben guldin,
Mitten erin; iserin
Gemischet was sie unden.
Disser spiegel wart vunden
Zu siner einen gewalt.
980 Gruelich und ungesta*l*t
Was sie uns vil manche zit:
Uber alle die werlt wit
Betten en die lute an,
Beide vrowen unde man.
985 Niemant man do so gut vant
Dem offen were daz lant
Daz uns von Gote bereit
Dort was in der ewikeit.
Dar uz er den tuvel stiez
990 Durch hochvart und uns daz liez.
Wir waren ein spiegel clar,
Nu ein glas nach aschen var
Werden wir in kurtzer vrist.
In so ungetruwer list
995 Stunt die s*u*le im benant,
Als ich von der schrift bekant
Habe, gantz vumf tusent jar,
Zwei hundert jar ouch dar nar
An ein jar. do wart irweit
1000 Der stein de*r* die sule neit
Und sie vientlich nider stiez,
Do er sich von berge liez
Unden an der sule vuz.
Mariam ich nennen muz
1005 Einen berg aller wunne.
Die ware Gotis sunne
Beschein sie wunderlichen.
Got bi ir was wonlichen
Gantz war von eigener macht,
1010 E ir die botschaft gebracht
Wart von dem engel werden
Uz Gotis schoz zur erden
In den tempel, da sie lac
Betende. sich, der bejac
1015 Wart ir nach deme gruze:
Got mensche, der vil suze.
Mit demutigem lusmen
Und ane zwivels tusmen
Sprach sie: 'ich bin Gotis mait.
1020 Mir gesche als du gesait
[4rb] Hast nu mit dime munde!'
Sich, in der selben stunde
Wal sich Got in reines blut.
Vleisch und bein er an sich lut
1025 Einem menschen vollen glich
Von der edlen meide rich.
Doch gar ane mannes stam
Cristus in ir herze quam.
Da von heizet sie vil wol
1030 Ein berc aller tugent vol.
David ir den namen gab
Lange vor irem urhab
Zu lobe. wand er so sprach
In dem saltir unde jach:
1035 'Diz ist der berc vollir lust.
Hier inne wonete sust
Got war von gantzem willen.

---

968. vñ. *Der Vers enthält das gemeinsame Objekt von v. 967 und v. 969.*
980. vngeſtat.
983. en = *den Teufel.*
984. vñ.
987. von gote *auf Rasur.*
990. und] d *anradiert.*
995. ſele *SK.*
1000. den *SK.* neit *Praet. zu* nîden *oder, wie R. will,* = nei(g)t(e)? *vgl. 4769.*
1021. *Punkt nach* Haſt.
1026. edlen] dl *auf Rasur?*
1035 *ff. Ps. 68, 17.*

Er wolde sich da stillen
Untz in daz ende der zit,
1040 Daz der tuvellische nit
Abe solde lazen vort.'
Paulus sprichet in daz wort:
'Wir sint, an die kumen ist
Ende der werlde genist.'
1045 Also saltu daz verstan:
Gotis zorn was gar vergan
Den er uf daz mensche truc.
Do sich der stein uz irwuc
Von disses berges slozze,
1050 Die tuvelische kozze
Wolde er gar verterben
Und im den menschen erben.
Dissen stein David kante,
Geistlichen er en nante
1055 Einez vullemundis stein,
Creftic, groz er im irschein.
Dar uf ouch Petrus sprichet,
Mit lere er in brichet
Aller cristenheit gemein.
1060 Cristus ist der selbe stein,
Der von Marien entsproz,
Ire kuscheit nie entsloz.
Sie bleib mait, juncvrou reine;
Tochter, muter sie eine
1065 Ist Gotis, wand sie gab *kleit*
Gote in warer menscheit
Ane bruch vollenkumen.
Dirre stein konde drumen
Vil gar des tuvels gewalt.
1070 Nach disses steines zuhalt
Wuchs er zu einem berge
Irvullende an erge
Uber al daz ertriche:
Ich meine, creftecliche
[4rc] Sal unser geloube sten,
1076 Al die werlt alumme gen,
Wand er starc gevestent ist
Uf den stein, gar ane list,
Sundir mit Gotis warheit.
1080 Petro wart so zu geseit:
'Du bist ein stein ane zil
Uf den ich nu buwen wil
Gantz die mine cristenheit.
Dienstez sal sie mir gereit
1085 Wesen zu allen ziten.'
Man sprichet noch vil witen
Heiden, juden unbekart.
Doch so hat uns Got gelart
In dem ewangelio
1090 Sprichet er zu uns also:
'Etliche schaf han ich noch
Uz mime schafhuse. doch
Muz ich sie vuren hin in,
Daz ein schafhus muge sin
1095 Und ein hirte, der ir sal
Hu^e^ten lieplich uber al.'
Ez wirt noch ein geloube,
Juden, heiden vil toube
Werden alle gar bekart

1044. Ende der werlde *präpositionsloser Dativ, 'am Ende der Welt'.*
1045. *Init.* A *blau.*
1046. vergan] g *auf Rasur.*
1050. kozze *vielleicht* = kôse *(vgl.* kôz *Lex.) 'die Sache des Teufels' (im Rechtssinn) R.*
1062. Ire] e *korr.*
1065. kleit *fehlt S,* gemeit *K.*
1070 *f.* er = *Christus? 'Entsprechend dem Hinzukommen dieses Steines (d. h. wie dieser Stein) wuchs er zu einem Berge'. Oder mit R.: 'Hinterher wuchs der Anhang dieses Steines zu einem Berge'?*
1071. Wuchs *auf Rasur.* er *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
1072. erge] g *auf Rasur.*
1074. creftecliche] cliche *auf Rasur.*
1076. alumme] a *auf radiertem* v.
1081 *ff. Matth. 16, 18.*
1091 *ff. Joh. 10, 16.*
1092. Uz] z *korr.*
1093. Muz] M *aus* D.

1100 Zu dem Gots gelouben zart
Vor dem jungesten tage
Glich nach der meistre sage.
Bi dissen ziten wil Got
Uns bereiten ane spot
1105 Ein riche unvergenclich.
Vreude, zierheit ewiclich
Sol wir han da sundir wan,
Die im nach gevolget han,
Dort in dem himelriche.
1110 Gesprochen wirt da: 'wiche
Von mir, du armer sunder,
In daz tuvellische her!
Pine habe da mit not!'
Uns beware, herre Got,
1115 Mit der craft diner gotheit!
Sust ist die glos uz geleit.

Nu vernemet hie gewis
Aber eine bedutnis!

Ich vant noch an einer stat
1120 Waz die sule dutnis hat
An Danyelis meinen,
Do er muste irscheinen
Den troum deme kunge hoch.
War uf sich die sule zoch,
1125 Daz sult ir hie horen nu:
Ez gehort wirdigen zu,
Ich mein, werltlichen vursten
Die si*ch* hie lazen dursten
[4va] Nach eren unde landen,
1130 Striten mit iren handen,
Uf daz sie vil ircriegen,
Lant landen underbiegen,
Und ouch daz sie vil schone
Walden des riches crone.
1135 Nabuchodonosor die
Behielt mit striten alhie
Manche zit unde tage.
In Danyelis sage
Nante der sulen houbit
1140 Mit golde wol geloubit.
Sine gewalt darnach wart
Persen, Meden zu gekart.
Sie beduten uns vorwar
Brust und arme silber var.
1145 Von en ez in Criechen quam,
Allexandro lobesam.
Creftic was er, sin gewalt
Hert, und nach ere gestalt.
Nu hat ez sich verstrichen,
1150 Zu Rome hin gewichen.
Ob allen landen gliche
Nennet man romisch riche.
Iserin ist ez genant,
Betwingen sal ez die lant
1155 Als ysen tut allen hort.
Dar nach sal ez kumen vort
Dem himelischen Gote,
Wand ez in des gebote
Ist, unde sal drinne gen
1160 In der Dutschen hant besten.
Wie lange, des vind ich nicht
Scolastica die begicht.
Ich hoffe, ez nicht wiche.
Got gebe uns sin riche!

1107. *Punkt nach* han.
1117 *f. rot.*
1119. ICh *mit roter Init.*
1128. ſie *S*, ſich *K*.
1135 *ff. vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1449.*
1138 *f. 'Ihn nannte Daniel das Haupt der Säule'.*
1142. *Punkt nach* Meden.
1145. en] n *auf Rasur.*
1153. Iserin] i *korr.*
1159. gen] g *korr.*
1159 *f.* In der Dutschen hant ἀπὸ κοινοῦ; *'und soll unter seiner Obergewalt in der Deutschen Hand übergehen und darin bleiben'.*
1161 *f. 'Wie lange, darüber finde ich in der Historia Scholastica keine Auskunft.'* Scolastica *präpositionsloser Dativ statt* in Sc., *vgl. Diss. p. 70. Bei Zitaten fehlt öfter die Präposition, vgl. 1953. 6218. 6312.*

1165 Vernemet hie zu dute,
Alt unde junge lute,
Von einer sul, was guldin,
Gemachet groz unde fin,
Zu eren prise irkant
1170 Dem kunge hie vorgenant.
Dritte capitel diz ist.
Hilf uns, herre Jhesu Crist!

Nabuchodonosor nu
Machen liez ein sule zu
1175 Guldin, sechszic claftern hoch;
Sechs eln sich ir breite zoch.
Die satzte er in daz lant
Babylonis so genant
Uf ein velt hin zu Duram,
1180 Als der sule wol gezam,
Iren eren zu lobe.
Gebieten er dar obe
Liez vursten, herren, knechten,
[4vb] Voyten, schefferen slechten
1185 Daz sie quemen alle her
Zu dirre sul, nach der ger
Sinez herzen und me.
Sie solden alle in vle
Begen vil wirdeclichen
1190 Ein hochzit vrumelichen
Der sulen rot von golde
Bi kuniclicher holde.
Vil gar die vor besanten
Alumme so hin ranten,
1195 Nach dem daz en betagit
Was. ouch wart en gesaget
Von des kunges creieren
Uber *al* in den heren,
Die da stunden mit witzen
1200 Kein der sule antlitzen,
Swen sie horten irschellen
Busunen, pfifen gellen,
Puken, harfen lobelich,
So solden sie alle glich
1205 Nahen der sule treten,
Mit wirden sie an beten.
Wer daz nicht tete zu hant,
Der solde werden verbrant
In eime oven heizen,
1210 Gluende von vueres beizen.
An dirre worte ende
Wart ein schal vil behende
Donende da uber al.
Secht, do gienc ez an den val
1215 Niderwert zu der erden.
Ieclich man was begerden
Irvullen des kunges wort,
E er wurde da irmort
Odir lide keine not.
1220 Also vluhen sie den tot.
Doch hatten sich irwegen
Dri gar erliche degen
Des todes. wand sie wolden
Nicht betten, als sie solden,
1225 Die sule an; sundir Got
Erten sie, und des gebot
Von en wart gehalden da.
Besait wurden sie darna
Kein dem kunge umme daz

1165—72 *rot.*
1173. *Init.* N *blau.*
1181. loube *K.*
1187. und me *setzt fort* sie alle 1185.
1196. en wart *K.*
1198. alle *S*, al *K*. *'überall in den Scharen'.*
1200. antlitzen] li *auf Rasur.*
1203. *Punkt nach* harfen. harfen] har *auf Rasur.*
1210. beizen *bildl. 'peinigen'; vgl. 1438. 7363.*
1211. *Init* A *rot.*
1216. begerden = begernde; *das Schluß*-n *ist aus den obliquen Casus in den Nom. übertragen; vgl. Diss. p. 55.*
1221. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
1222. Dri] ri *auf Rasur.*
1223. wand ſie *auf Rasur?*

1230 Wie sie weren harte laz
Sime gebote werde,
Wand sie nicht hie die erde
Hetten gesucht mit venjen
Glich der grozen menjen,
1235 Siner sule zu eren
Ir gebete zu keren,
Unde weren doch irkorn
[4v] Der stat Babylon bevorn
Wesen von des kunges hant,
1240 Darzu ouch die selben lant
Weren en gar undertan.
'Juden sint die selben man!'
Sprachen vorwar die heiden
Dissen drin da zu leiden,
1245 Die sie hatten besaget
Nitlichen und gejaget
Uf ir aller unvrumen.
Secht, der kunic was kumen
Da von in vil grozen zorn,
1250 Besante die wol geborn,
Hiez sie kumen vor sich sten,
Rischlich in sin ougen gen.
Nabuchodonosor sprach
Zu Sydrach unde Mysach
1255 Und ouch zu Abdenago
Gar grimmeclichen also:
'Ach, wie sere ir snabit!
An min gote ir habit
Dekeinen gelouben zwar,
1260 Dar zu an die sule clar
Von golde wol gemachet.
Uwer gemute sachet,
Swen die busunen schallen,
Daz uch danne ein vallen
1265 Bereit si zu der erden,
Miner sulen vil werden
Breitende ir lob wite!
Ouch in der selben zite
Betet sie an sundir wicht!
1270 Tut ir mins gebotis nicht,
Alzuhant muzet ir dort
In des gluenden ovens bort
Gestozen werden harte.
Wo ist die wider parte
1275 Eines gotis ie bekant
Der uch hie von miner hant
Lose, und von miner macht?'
Mysach, Sydrach wol bedacht
Sprachen und Abdenago
1280 Also kein des kunges dro:
'Wir muzen dich bescheiden,
O kunic, in den leiden
Diner vrage vollenclich:
Got unser herre gutlich
1285 Mac uns irlosen, dem wir
Getruwen, nach siner gir
Von dinen handen vreysen
Und von des ovens reysen.
Tet er sin nicht zu der stunt,
1290 Kunic, sich, so si dir kunt
Daz wir doch nicht in noten
Gelouben dinen goten
[5ra] Noch die sule beten an.
Daz wizze gar sunder wan!'
1295 Do diz der kunic horte,
Er quam in zornis orte.
Brimmende er verkarte
Alle varwe der arte
Kein dissen jungelingen:
1300 Balde gebot er springen
So hin den oven gluen,

1251. vor ſich komen *K.*
1257. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
1262 *ff.* '*Veranlaßt eure Gemüter, daß ihr bereit seid, niederzufallen zur Erde*'.
1273. Gestozen] z *korr.*
1282. '*trotz den bevorstehenden Leiden*'.
1288. reysen = rîsen '*Reisig*' *mit der öfter belegten Diphthongierung? vgl. Diss. p. 41.*
1295. *Init.* D *blau.*
1301. gluen '*glühend machen*'; *vgl. die sehr ähnliche Stelle Pass. K. 107, 28 ff.*

Siben stunt en me muen
Dan e sin gewonheit was,
Und irhitzen michels bas.
1305 Darzu hiez er den kinden
Vuze und hende binden
Mit starken stricken grozen
Und in den oven stozen
Gecleidet mit irn cleiden.
1310 Zu hant die argen heiden
Wurfen in den oven sie.
Gotis engel ouch alhie
Mit en in den oven quam
Und warf uz des vueres vlam.
1315 In grozer hitze walle
Tœte ez disse alle,
Ich meine des kunges man,
Die den kinden hie getan
Hatten leide unde not;
1320 Den wart dirre grimme tot.
Idoch Sydrach, Mysach do
Sazen, und Abdenago
Vrolichen in dem oven
Begonden sie Got loven
1325 Wirdeclichen ane we,
Reichten im die ire vle.
Abdenago der stunt uf
Gar an allerleye guf
Prisende Gotis guͤte
1330 Da in des ovens gluͤte.
Er sprach: ‘vil lieber here,
Got unser vetre ere,
Gebenediet bistu!
Gelobet si al dar zu
1335 Din name ewiclichen,
Wand du ie steteclichen
Gerecht bist an diner tat,
Swie uns die begriffen hat.
Al dine werc sin bekant
1340 Vollenkumen, war genant
Ist din gerichte stete.
Waz du uns, herre, tete
Und Jerusalem der stat,
Die unser vetre an trat,
1345 Von rechte tete du daz
An uns durch der sunden haz.
[5rb] Gesundet han wir kein dir
Sere. nach des herzen gir
Vluhe wir dich, herre Got.
1350 Widerzeme din gebot
Was uns in unsern oren.
Dur daz han wir verloren
Dich, herre, nu. wan du uns
Hast gegeben in unguns
1355 Der unschonenden heiden,
Ouch deme kunge leiden,
Argen unde vil snoden,
Aller tugende oden.
Nu si wir gar verdrucket,
1360 In schemde hie gebucket.
Smaheit muze wir liden,
Dine knechte uns miden
Sam ein abtrunnige diet.
Sundenhalb uns daz geschiet.
1365 Herre Got, wir bitten dich:

1305—8 *stimmen fast wörtlich überein mit Mart. 70, 7—10.*
1315. In] I *auf Rasur.*
1323. *Der Vers steht* ἀπὸ κοινοῦ. in dem oven *auf Rasur.*
1326. im *auf Rasur.*
1327. *Nach der Vulgata betet Azarias; vgl. Dan. 3, 25:* Stans autem Azarias oravit sic.
1330. Daz *K; vgl. 1463 f.*
1331. vil] *nach* l *ist* i *(?) radiert.*
1332. unser vetre ἀπὸ κοινοῦ *zu* Got *und* ere; *vgl. Dan. 3, 26:* Benedictus es, Domine, Deus patrum nostrorum, et laudabile et gloriosum nomen tuum in saecula.
1333. biſtu *auf Rasur.*
1344. *'die unsern Vätern zufiel'.*
1350. Widerzeme] r *aus* z.
1365. *Init.* H *rot.*

Zutz uns lieblich wider sich
Und la dinen zorn vergan,
Daz wir icht sin undertan
Ewiclich der heiden macht!
1370 Hebe uns uz irme schacht!
Nicht zuch dine barmunge
Von uns in zornis sprunge,
Sunder gedenke der e
Die du hattez mit uns e
1375 Gar liebende in zu pflicht!
Zu strouwe uns, herre, nicht
Durch willen Abrahamen,
Ysaac, Jacobis samen
Gelobtez du zu meren,
1380 Groze vrucht an si keren
Glich sternen und dem grieze
Des merez, aller vlieze.
Doch si wir in disme zil
Cleiner dan die heiden vil
1385 An geslechten durch torheit.
Niemant ist der dir gereit
Muge zu dienste gesin,
Bischof und vursten, mit in
Propheten, opfer sangen,
1390 Welcherleie man langen
Welde diner wirdekeit,
Daz din zorn *muge* geleit
Werden kein uns in gedult;
Sunder die unse unschult
1395 Muz brengen demutikeit,
Sunde wesen darzu leit,
Ruwiges herzen bestan:
Sust wiltu, herre, entpfan
Uns zu genaden dinen
1400 Nach unsern grozen pinen
[5rc] Me danne durch keine vrucht
Die man brechte diner zucht
Opfernde in suzekeit.
Entpfach, herre, nu gereit
1405 Unser andacht irlesen!
Laz sie den ougen wesen
Behegelichen hute!
Wand allerleye lute
Mugen sin ane gruwen
1410 Ane die dir getruwen.
Sich, herre, wir volgen dir
Gar in unsers herzen gir
Suche wir din antlitze.
Gib, herre, uns die witze
1415 Hie losende von hitze!
In unsern herzen sitze
Zu lobe dime namen,
Des wir noch nie irquamen!
Geschant werden alle die
1420 Welche dine knechte hie
Echten odir twingen hart!
Ire gewalt si verkart
Von dir, vil lieber herre,
Uf daz sie dir die ere
1425 Geben unde lazen vort
Ewiclichen ane ort!'
Dirre worte achten nicht

1377 *f. Die Eigennamen stehen* ἀπὸ κοινοῦ.
1381. sternen] ſt *auf Rasur.*
1388. *'weder Bischof noch Fürsten'.* bischof = princeps *Dan. 3, 38 nach mlat. Sprachgebrauch; vgl. Du Cange VI 501 C.*
1389. opfersangen *'Opfergarben', hier verallgemeinert 'Opfergaben.'*
1392. wurde *SK; vgl. Dan. 3, 39:* ut possimus invenire misericordiam tuam.
1397. *'reuigen Herzens müssen wir verharren'.*
1398 *ff. Lyra:* quia tribulatio . . est magis accepta Deo quam sacrificia.
1408—10. quoniam non est confusio confidentibus in te *Dan. 3, 40; l.* Alle 1410? *(R.)*
1412. *Der Vers steht* ἀπὸ κοινοῦ.
1416. unsern] *Schluß*-n *aus* m.
1422 *f.* et robur eorum conteratur *Dan. 3, 44.*
1427. *Init.* **D** *blau.* worte] *nach* e *ist* r *radiert.*

Jene heiden, noch geschicht
Was en vor iren ougen
1430 Wie disse kint so tougen
Sazen in des ovens glut.
Doch so warf dis selbe lut
Hartz, pech, werc, kien deste me,
Merende der kindre we.
1435 Da von sich der vlamme zoch
Nun und vierzic ellen hoch
Uz dem oven vil heizen.
Er wart alumme beizen
Mit brunsten des kunges man,
1440 Die er bi dem oven stan
Vant, vil gewaldeclichen.
Den muste hie entwichen
Ir leben von vueres not.
Wen ez begreif, der was tot.
1445 Aber disen kindelin
Tet der vlamme keine pin.
Gotis engel was mit in
Kumen in den oven hin,
Vertreip den vlammen vil gar
1450 Under der heidenen schar,
Machte den oven kule
Glich halb in sulcher vule
Als ein wint der touwen let
Und die erde hie bespret.
[5va] Keine hitze disse twanc,
1456 Gotliche craft mit en ranc.
In disses ovens hitze
Sungen sie ane ritze
Gote einen lobesanc,
1460 Baten mit en sagen danc
Himel, erde, daz die hant
'Benedictus' wirt bekant.
Daz disse drie jungen
Zu lobe Gote sungen:
1465 'Herre, bis gebenedit
Ewiclich in aller zit!
Unser vetre Got *du* bist.
Din name gepriset ist
Lobelich in dem templo,
1470 Wie du bist idoch so ho
Uf dines tronis riche.
Du sitzes mechtecliche
Uber aller engle kor.
Gesichte hastu dar vor
1475 Nider in groze tufe.
Des firmamentis hufe
Sal uns helfen loben
Got alle*n* goten oben
Psalmo 'Benedicite'!'
1480 Dutschen spricht er vurbaz me:
'Danket vrolich mit uns Got,
Alle werc, die sin gebot
Hat gemachet uber al!
Engle, gebe*t* hohen schal!
1485 Himle, helfet uns prisen!
Wazzer, mit *u*wern wisen
Dienet deme genemen!
Uch tugenden gezemen
Sal wirden den vil reinen!
1490 Sunne, man, sternen scheinen,
Erit en in lieber pflicht!
Reyn, tou, hitze, sumet nicht,
Wunnet deme vil guten!

1428. geschicht = geschicket (*vgl.* schichte 727. 2488); *'noch war ihnen bereitet vor ihren Augen, d. h. erkennbar ihren Augen'*.

1433. *Punkt nach* kien.

1452. Glich halb *Adv.* = gelîche.

1461 *f.* hant = *'Weise, Gesang', wie Esdras (vgl. Einl.) 441 ff.:* uf daz sie Got wolden loben nach Davides hant nemende sin lob. *Es bezeichnet also* die hant 'Benedictus' *den folgenden Lobgesang, der in der Vulg. mit dem Wort* Benedictus *beginnt.*

1465. *Init.* H *rot.*

1467. du *K, fehlt S.*

1478. aller *SK. Auch* aller gote *ist denkbar.*

1484. geben *SK.*

1486. vnwern.

1488 *f. 'Euch, ihr Tugenden, soll es geziemen, den Reinen zu ehren'.*

Winter, sumer in bluten,
1495 Vuer, kelde, sne, und ys,
Brenget im in vreuden pris!
Nacht, tac, liecht, du vinsterkeit,
Blictzen, wolken, erde breit,
Berge, tal, in uwer vrucht,
1500 Brunnen, mer, vlieze, in zucht
Gronit deme herren zu!
Walvische, Got lobet nu
Und swaz sich in wazzer reit!
Tier, zam vie, vogle gemeit,
1505 Menschen kindre, Israhel,
Pfafheit, knechte, ane zel
Singet lob im aller meist!
Selen der gerechten, geist,
[5vb] Heilgen, und herzen demut,
1510 Pris, lob, ere, wirde tut
Dem grozen Gote heren!
Ananyas wol meren,
Azarias, Mysahel
Sullen sines lobes vel,
1515 Wand er uns irloset hat
Von des gluenden ovens bat
Und[e] von to[e]tlicher not
Die uns vu[e]res flamme bot.
Bejehet Gote alle
1520 In vreudenrichem schalle
Daz er gut si und gereit
Stete in barmherzikeit!
Geistliche lute, eret
Got, unde dar zu keret
1525 Im uwers herzen andacht!
Hymel, erde treit sin macht
Volleclich an allez zil.
Macht mit gute hat er vil.
Gebenedit si al meist
1530 Got vater, sun, heilger geist
Eweclichen an ende!
Dich lobet vil behende
Des himels firmamente
Mit aller siner rente.'
1535 Also gienc der kindre sanc
Hoch, breit, verre unde lanc.
Der kunic harte irquam,
Do er disse dinc vernam.
Kein dem ovene er gienc,
1540 Sulche rede er an vienc
Vragende die herren sin:
'Lieze wir dri man her in
Setzen gevangen huten?
Mich bit ich des beduten.
1545 Odir wie ist mir geschen?
Mine ougen viere spen
In dem ovene singen,
Vreude in vreude dringen
Habende dekeinen schrantz.
1550 Vueres halben sint sie gantz,
Schoner varwe unde rot,
Wie en die hitze bot den tot.
Den vierden ich ouch pruve

1500. vlieze] vlie *auf Rasur.*
1501. Gronit *S*, Grunet *K; l.* Vrônit *?*
1502. Walvische] Wal *auf Rasur.*
1503. omnia quae moventur in aquis *Dan. 3, 79; also* reit = reget.
1504. *Punkt nach* zam.
1506. ane zel = âne zil *'ohne Ende'*.
1508 *f.* Benedicite spiritus, et animae iustorum Domino . . Benedicite sancti, et humiles corde Domino *Dan. 3, 86 f.; also* geist *wohl apokopierter Plural, ebenso* demut.
1511. heren *auf Rasur.*
1514. vel = vil.
1516. gluendes *K.*
1525. In *K.*
1528. Macht] a *auf Rasur.*
1536. vn̄.
1537. *Init.* **D** *blau.*
1539. ergienc *S*, her ginc *K.*
1541. Vra gende *durch ein Loch im Pergament zerschnitten.*
1548. dringen *'flechten, weben'; vgl. 3366.*
1553—56. et species quarti similis filio Dei *Dan. 3, 92;* pruve *ist in doppelter Konstruktion gebraucht: 'den vierten sehe ich frei von Gebrechen und vergleiche ihn in seinem Aussehn dem werten Gottessohn'.*

Gebrechens wesen nuwe
1555 An alle sim geberde
Dem Gotis sune werde.'
Antwort wart im gegeben:
'Kunic, dir ewic leben
Hie si gar an allen spot!
1560 Dri waren ir in der not,
Als bejehen dine wort.'
Abir gienc der kunic vort
[5vc] Zu disses ovens luge
Sprechende schoner vuge:
1565 'Sydrach, Mysach, get her vor,
Abdenago ouch her nor,
Des lebenden Gotis knechte!
Entzwar, in allem rechte
Sine dienere ir sit.'
1570 Uz giengen sie in der zit
Von des heizen ovens glut
Vrolich unde wol gemut,
Stunden vor den kunic her.
Sehen was der herren ger
1575 Und andre die da waren
Under des kunges scharen,
Ob sie hatten ir varwen
Odir von hitze narwen.
An en wart gepruvet nicht
1580 Keiner serde, wewen icht,
Sundir schone unde glantz
Was ir lib, die cleidre gantz.
Ein har nicht versenget was
Dort in des ovens palas.
1585 **D**o der kunic daz gesach,
Luter stimme er do sprach:
'Gebenediet si der got
Der hie dissen kinden hot
Gesant den engel sinen
1590 Zu helfende uz pinen.
Getruwe sint *d*ie knechte,
Sie quamen zu gevechte
Durch sins gelouben zierheit.
Min gebot wart hin geleit
1595 Gar under ire vuze.
Die glut duchte sie suze
Wesen, unde allez we.
Ir geloube mit ir vle
Stete was zu dem reinen
1600 Gote des himels einen.
Nu sal ein gebot entsten,
Alle riche uber gen
Crefteclichen von mir nu.
Sagen sal man ouch dar zu
1605 Herren, landen, den luten,
Ieclichen wol beduten:
"Swer der kindre got glymphet
Odir en me beschymphet,
Verterbet sal der werden,
1610 Sin hus nider zur erden
Gerizzen. wand er ist got,
Mechtic, groz, rich, ane spot.
Kein got mac me gecosen
Pine, noch dar uzlosen
1615 Ane got disser jungen.
Lobet en, alle zungen!" '
[6ra] **D**arnach der kunic lien

1554. nvve.
1558 *f. 'dir werde hier ewiges Leben zu teil'; vgl. 596. 4587.*
1561. behehen *S*, beiehen *K*.
1574. was *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
1575. andre = ander *Genet.*
1579. gepruwet.
1585. *Init.* D *rot.*
1591. ſie *S*, dy *K*.
1593. geloben *K*. *'wegen der Schönheit des Glaubens an ihn (Gott)'.*
1604. Sal man ſagen *K*.
1607. glymphet = *'verunglimpft', ebenso* gelimpſen 4201 *und* verglimpſen 4210; *vgl.* glimpſinde *Jer. 23550 und* hônlicher spotes glimpf *Pass. K. 390, 42.*
1615. disser] r *korr.*
1617. *Init.* D *blau.*

Begonde dissen drien
Wider daz lant Babylon,
1620 Als sie waren vor gewon
Habende ez in wirde
Dem libe zu begirde.
Disse dinc des kunges munt
Machte allen luten kunt;
1625 Wit, na, breit in verre lant
Brieve vlugen wol bekant.
Sulcher worte uber al
Gaben sie dem volke gal:
'Ich Nabuchodonosor
1630 Enpiete gruz, vride vor
Landen, luten, swie sie sint,
Alt, junc, wirdic, odir kint.
Wizzen sullet ir gliche
Daz Got von himelriche
1635 Groze wunder vor mir tut.
Dar umme duchte mich gut
Wesen, daz ich sie brechte
Gantz vor uwer geslechte.
Getan han ich ez an arc.
1640 Er ist ewic unde starc,
Volkumen an siner tat.'
Diz capitel ende hat.

Lat uch nu des gezemen
Die glose hie vernemen!

1645 **H**orchen sulle wir lise
Waz uns die glose wise
Uz disses textis kerne.
Vernemet ez vil gerne!
Gut ist sie unde nutze,
1650 Wand sie der sunden pfutze
Wol kan leren umme gen
Und an Gotis dienste sten
Iclichen menschen vorwar.
Gedenket der sullen clar,
1655 Des bit ich uch, darzu ouch
Wie sich uz dem oven zouch
Vlamme groz, alumme truc,
Der Chaldeen vil irsluc,
Ouch wie die dri kindelin
1660 Bliben vri von vueres pin.
Swenne wir daz betrachten,
So sulle wir dan achten
Aber den namen da vor:
Her Nabuchodonosor
1665 Bedutet uns den eisen
Voit in der helle vreisen.
Eine sul ist gesetzet
Von im, zu der gehetzet
Wirt vil na al cristenheit,
1670 Uf daz velt Duram geleit.
[6rb] **D**uram sprichet zu duten
'Schonde' under den luten.
Diz velt treit die sule hoch,
Die sich kein den wolken zoch.
1675 Doch sie nenne nu alsust:
Aller dirre werlde lust.
Wol mac diz ertriche sin
Daz velt in den ougen myn,
Schone, grune, wunneclich.
1680 Mensche, sich, wie dunket dich?
Ez treit blumen, viol, cle,
Gras, wurtze, nezslen, die sle,
Rosen, lylgen, boume, dorn,
Weize, gerst, haber, korn.
1685 Den luten zu genuchte
Brenget ez sine vruchte
Dienestliche alle jar.

1643 *f. rot.*
1645. *Init.* **H** *rot.*
1653. Iclichem *K.*
1654. Gedenken *K.*
1655. ich] i *aus* u *radiert.*
1657. truc *auf Rasur?*
1666. der] den *K.*
1670. *Subjekt ist* cristenheit.
1671. *Init.* **D** *blau.*
1675. nenne *Imper. Am l. Rand kaum erkennbare, alte Beischrift* ich *(statt* nu*?)*
1678. Daz velt in *auf Rasur.*

Lute weiz ich so gevar
Als da vore ist bejen,
1690 Glich den vruchten sie sich spen
Lazen der werlde *w*isen.
Vumfzen wil ich ir wisen:
Blumelin daz erste ist,
Wechset uf gar ane mist.
1695 Uz der erden vuchtikeit
Wirt im varwe mit zierheit,
Smac, ruch, und art gegeben.
Merke hie wes diz leben
Si, in dirre werlde rant:
1700 Reine cristen sint bekant
Uns da bi, die hie leben
In reinekeit vil eben
Eweclich bi irre zit,
Bis des libes craft gelit.
1705 So muzen sie verterben,
An deme corper sterben.
Idoch mugen sie sprechen,
Salomonis wort brechen
Zutz en in iren gumen:
1710 'Wir sint der werlde blumen.'
Fyolke wechset lise
Nach siner arte wise.
Wazzeric ist ir bodim,
Suze lihen menschen odim,
1715 Glantz den ougen mancher schar.
Wiz, rot, himelvar vil gar
Stet sie in iren wirden
Dem menschen zu *be*g*i*rden.
Pruve wer so si getan:
1720 Juncvrou, vrowe, odir man
Welche hie kusche bliben,
Trene den ougen triben
Ufwert kein irme herzen,
Um Jhesu Cristi smertzen
[6rc] Weinen, clagen, haben leit
1726 Und zur martir sin gereit,
Durch Gotis willen liden,
E sie wolden vermiden
Cristis gelouben jehen
1730 Odir en liezen smehen.
Vil wol sint so ire wort,
Als Paulus beschribet dort:
'Rich gesuch ist mir der tot,
Got min leben ane not.
1735 Da von so wil ich vechten
Kein den die hie verechten
Jhesu cruce und die man
Die geloubic sint daran.
In Gote wil ich leben,
1740 Den lib durch Cristum geben.'
Cle von reyne entspruzet,
Swen er mit craft beguzet
Des ertriches hertikeit,
Milde wirt ez und gemeit.
1745 Von disses reines trore
Get ez cleblat her vore
Grune in grozer vette.
Diz ertriche ist lette,
Treit den cle rot unde wiz.

1691. *Punkt nach* Lazen. wisen *R.*, zwifen *S*, czwifen *K*.
1693. Blumelin = *'Vergißmeinnicht'; vgl. Pritzel-Jessen, Die deutschen Volksnamen der Pflanzen, p. 241 unter* Myosotis palustris.
1694. Wechset] ch *auf Rasur.*
1695. Uz] z *auf Rasur.*
1710. *Cant. 2, 1.*
1711. *Init.* F *rot.*
1714 *f. Beide Verse sind concinn ganz wie 2022 f.: 'verleihen Süße dem Menschenatem, Glanz vielen Augen'; d. h. sie sind den Menschen angenehm zu riechen und leuchtend anzuschauen.*
1717. *wohl nicht* Stet *nd. Plural, sondern* sie = die viole.
1718. gebirden *SK.*
1723. kein] *l.* uz *oder* von*? (R.)*
1733 *ff. Phil. 1, 21.*
1741. *Init.* C *blau.*
1748. lette *'Tonerde'; vgl. 1770.*

1750 Die bine al iren vliz
Leget da uf sie beide
Suchende ire weide,
Um daz sie honic mache.
Bi dirre selben sache
1755 Sul wir merken prediger,
Lerer unde bichtiger.
Wand die sint ein suzer cle,
Gebent der werlde zu vle
Andacht, ruwe mit bichte.
1760 Sust wirt der mensche lichte
Sam die bine, vluget vort,
Treit mit im daz Gotis wort
Heim zu huse in den stoc.
Sines herzen wider woc
1765 Muz vergen in suzekeit,
Alle sunde wirt im leit.
Vil gar von des reines vucht
In des predigeres zucht
Wonet dirre honicseim.
1770 Er ist lette und nicht leim
Mit lere hie uf erden
An gotlichen geberden.
Da von dort sprichet also
David in eime psalmo:
1775 'Got gibt sine mildekeit,
Unser erde vruchte treit.'
Graz entspringet uber al
Beide uf berg unde tal
[6va] Schone, ordenlichen, gut,
1780 Eze, von des touwes vlut.
Den tyeren wilden, zamen,
Wie ez heize bi namen,
Dem ist ez eine spise.
Tegelich sine wise
1785 Setit ez zu genuge,
Iegliches nach gevuge.
Hie bi sol wir kennen
Bulute graz ich nennen
Muz durch ire arebeit.
1790 Tac mit nacht tut sie ir weit
Nicht slafen, sunder wachen.
Ire gelit ircrachen
Vil dicke von swerer not,
Heben, tragen in den tot,
1795 Howen, slegiln jemerlich.
Keiser, der generet dich,
Ouch den pabist, kunge her,
Herzogen, vursten, noch mer:
Bischove, vrien, greven,
1800 Rittre mit iren neven,
Pfaffen, munche, voyte ho,
Burger, betler glich also,
Vogle, tiere, swie sie sint,
Ezit des bumannis kint.
1805 Lute sint geheizen die,
Wir andren tier, vogle, vie,
Als er David bezeiget.
Zum himel er uns neiget
Almittalle lieplich hin.
1810 So verstet den sinen sin:
'Herre, du wilt dir buten

1751. Leget] L *korr.* beide, *nämlich den roten und den weißen Klee.*

1764. widerwoc = widerwâc '*Widerwärtigkeit*'; *vgl. 2761.*

1770. Er = *der Prediger; das erste Bild, Prediger = Klee, ist also aufgegeben.*

1775 *f. Ps. 103, 13?*

1777. *Init.* G *rot.*

1780. Eze = æze '*eßbar*'. von des touwes vlut *zu* entspringet 1777.

1782 *f.* ez *und* Dem *zeigen eine dem Dichter eigentümliche Wiederaufnahme eines Plur. durch den Sing. eines Pron.; vgl. 1878. 2485.*

1787. *l.* erkennen*? vgl. 1921.*

1788. Bulute ἀπὸ κοινοῦ.

1790. irweit *S*, ir weit *K*. weit = weide '*Nahrungserwerb*'.

1792. ircrachen] *das erste* c *korr.*

1794. *Punkt nach* tragen.

1795. jemerlich] em *auf Rasur.*

1802. Burger *auf Rasur.*

1805. die = *die Bauern.*

1811. buten = biuten '*erbeuten, gewinnen*'.

1811 *ff. Ps. 35, 7.*

Die tiere zu den luten
Glich in dines riches hort.'
Horchet mir ein wintzic vort:
1815 Der buman von rechte sal
Arbeit haben ane zal
Vrolichen gar sunder zorn.
Darzu ist er hie geborn
Uf disses ertriches pfat
1820 (Wand ez ouch beschriben stat)
Sam der adlar zu vliegen,
Ich sprechez ane liegen.
Erbliche herren, ir sit
Schuldic im zu aller zit
1825 Vride, genade schaffen.
Munche, beteler, pfaffen
Sullen in iren sitten
Got vlizlich vor en bitten.
Tut ir sin nicht, wizzit daz:
1830 Ir verdienet Gotis haz.
Wurtze geben iren smac
Uber al durch gut bejac,
[6ᵃᵇ] Iecliche nach ir arte.
Man vindet sie uf harte
1835 Wachsen mit irme crute.
Salbei, myncelin, rute
Wellen haben milde lant.
Hie bi sal uns sin bekant
Begeben volc, swi ez si,
1840 Ez ezze vleisch, vische, bri,
Gecleidet wiz odir swartz,
Gra, die sich der sunden hartz
Lazen mit nichte meilen,
Sundir die sele heilen
1845 Ane lazzen mit gebete,
Gehorsam halden stete,
Demut, barmeherzikeit
Uben mit libes kuscheit,
Vasten, venien in zit,
1850 Als ir ordenunge lit,
Versmehen nicht den armen
Vlihende alliz harmen,
Niemanne underdrucken
Und sich selben vorzucken:
1855 Die heizen wurtze vorwar.
Sie geben ruch offenbar
Al der werlde mit bilde,
Gut sint sie unde milde
In des corpers hertikeit,
1860 Mit suzem smacke durch leit.
Diz ist der schatz begraben,
Gecoufet und irhaben
Uz des ackers vullemunt.
Ach, welch ein richer vunt
1865 Ist er geistlichen luten,
Welche en wellen truten!
Wand Got ist ir und sie sin:
Waz mochte bezzers gesin?
Nezslen burnen hie und da.
1870 Swem sie kumen also na
Cleidre bloz an sine hut,
Er wirt schrien uber lut:
'We mir, we und aber we!
Ein grunes cruᵉt twinget me
1875 Mich wen ein vil stiller man.'
Ouch sie wurmen weren kan
Von allem reinen dinge,
Daz ez die icht bespringe,
Und machen daz ummere.
1880 Ich meine die richtere
Uf erden hie vil grune

1813. riches] r *korr.*
1831. Vvurtze *mit blauer Init.*
1845. Ane lazzen *'unermüdlich'*.
1854. *'und sich selbst (niemandem) vorziehen'; vgl. Mart. 127, 57 f.*
1860. durchleit = durchleget.
1861 *ff. Matth. 13, 44.*
1864. vunt] v *auf Rasur.*
1869. *Init.* N *rot.*
1871. Cleidre] C *auf Rasur.*
1875. stiller (r *korr.*)] *l.* sneller?
1876 *ff. 'Auch kann sie Würmer fernhalten von jedem reinen Ding, daß das Gewürm diese nicht bespritze, und kann das reine Ding (den Würmern) widerlich machen'.*

Zu allerleye sune,
Herwe den kundigeren,
Die da wellen besweren
1885 Gute lute ane schult
Stoltzlich mit ir ungedult,
[6vc] Toeten, slahen en wunden,
Burnen sie in den stunden
Grimmeclich mit dem zorne
1890 Hindene unde vorne.
Nim ir gut grobelichen,
So tustu sie entwichen
Vil gar von ir kundekeit.
Da bi saltu sin gemeit
1895 Ob du die gerechten lest
Vri wesen, die bosen vest.
David ez wol bewiset,
Sulche richter er priset
Lobelichen sunder spot.
1900 Durch en spricht der gute Got:
'Selic sin die da walden
Gerichtez, recht ie halden,
Darzu richten alle zit
Rechte, swie die sache lit.'
1905 Die slehe hat wizze blut.
Samfte deme houbte tut
Ir ruch in den geziten,
Biz daz die bluete gliten
Hin wec von irme stamme.
1910 So wirt sie zu dem slamme
Gemischet, und nicht irkorn.
Ein sle wirt von dem geborn,
Grune ist sie, swartz dar na;
Doch behaldet sie alda
1915 Beide varwe vurbaz me.
Kerne brenget ouch die sle
In ires selbes saffe.
Nicht vil ist ir in raffe
Von dez dornis herwekeit
1920 Da mitte sie ist becleit.
Irkennen sul wir da bi
Lute die von willen hie
Arm sin unde liden not.
Richtum dunket sie ein spot
1925 Wesen uf dirre erden.
Cleine han sie begerden
Schatzis an irme herzen.
Er machet en hie smerzen,
Ob sie en hetten ligen.
1930 Bezzer ist er verzigen.
Um daz sint sie versmahet,
Niemant vil zu en gahet
Under magen, die da vor
Volgeten dem iren spor
1935 Beide nacht unde den tac.
Al die wile daz der smac
Werte von grozem gute,
Do was er in ir hute.
Gevallen ist nu nider
1940 Dem blumel sin gevider.
[7ra] Der mensche wirt irquicket,
Noch grune wol geschicket
In Gotis ougen vil clar.
Dar nach wirt er swartz gevar
1945 Kein werltlichem anblicke

1882. ſvne *auf Rasur.*
1883. Herwe *auf Rasur.*
1896. vest = væhest.
1902. recht] r *korr.*
1903. richte *K.*
1905. *Init.* **D** *blau.*
1910. sie = *die Schlehenblüte.*
1912. sle = *Schlehenfrucht, ebenso wohl 1916.* von dem *vielleicht* = davon, *wie* nach dem *für* darnach 2150. 4704, um daz *für* darumme
1931. 3421 *u. a., vgl. Diss. p. 82 Anm. 1; 'eine Schlehenfrucht entsteht daraus' oder 'dadurch'. Oder lies* von dorn? *(R.)*
1918 *unklar.*
1920. *nach* becleit. *schwarzes Absatzzeichen.*
1924. sie] i *auf Rasur?*
1935. tac *auf Rasur.*
1942. Noch = nâch.
1945. anblicke] *nach* e *Rasur.*

An mancherhande stricke.
Eime lieb, dem andren leit,
Sust ist hie sin swarzes cleit,
Kerne des herzen andacht.
1950 Got hat sie in siner macht.
Wol mac sin zu uns ir wort,
Als Salomon sprichet dort
Canticorum dem buche
Uf si: 'dekeine ruche,
1955 Tochtre von Jerusalem,
Mine swertze mir bequem!
Glichet mich nicht gezelden
Cedar uf jenen velden!
Brun bin ich, idoch vil rein,
1960 Mich der sunnen glantz durch schein.'
Rosen wachsen manchir var,
Rot, wiz, bla, mit glastin clar,
Uf dorne und ane dorn.
Iecliche die ist irkorn
1965 Zu eime schepfil schonen
Daz houbit mitte cronen.
Man zut sie in den garten,
Ouch mac man ir wol warten
Anderswa uf gevilde,
1970 Wo der acker ist milde.
Ane wurtze stet sie nicht.
Lustic ist ir angesicht.
Kindlin, jungen, ouch aldin,
Welcher vernumft sie walden,
1975 Liebiln al den rosen zu
Bi dem touwe morgens vru,
Zwickent die an ir crentzil.
Entzwar, sie machet sprentzil!
Rute, salbey, mynzen blat,
1980 Zierheit ez von rosen hat.
Alle vrowen ich meine,
Elich, witwen, die reine
Sint hie bi des libes craft,
Kuscheit machen sigehaft,
1985 Tugent haben manicvalt,
Mit rede nicht wesen balt,
Zuchtic, blode der ougen,
Hochvart en underbougen,
Glinstern an guten werken,
1990 Die cranken wider sterken,
Trenken, spisen sie in not.
Schemde ist die rose rot,
Reinekeit die wize ist,
Blawe rosen ane mist
[7rb] Witwen uns irkennen tut
1996 Sulche, die den iren mut
Werfen gar zu Gote hin.
Got wil im blumen von in
Ein bortil lobelichen.
2000 Vil gar die sunde wichen
Sal von en hie uf erden.
Crist cleidet die vil werden
Heilgen mit den roselin.
Salomon sprichet dar in:

1947. andren] *nach dem Schluß*-n *Rasur.*

1949. *'Die Kerne (vgl. 1916 f.; oder Sing.?) bedeuten des Herzens Andacht.' Das Verb. steckt in* ist 1948.

1953. dem buche *präpositionsloser Dativ statt* in d. b.; *vgl. Diss. p. 70.*

1954 *ff. Cant. 1, 4f.:* nigra sum, sed formosa, filiae Jerusalem, sicut tabernacula Cedar, . . nolite considerare me quia fusca sum, quia decoleravit me sol; *der Dichter hat den Imperativ zum vorhergehenden konstruiert.*

1959. rein] *nach* n *ist* e *radiert.*

1961. *Init.* **R** *rot.* wachen *S*, wachſen *K*.

1965. schepfil = schapel.

1966. cronen *(auf Rasur) Infin. des Zweckes.*

1972. ir *auf Rasur.*

1977. *'befestigen sie an ihrem Kränzlein'.*

1978. *'sie macht Staat'.*

1979 *f. vielleicht schon mit allegorischem Untersinn: 'Raute, Salbei und Minze* (= begeben volc 1836 *ff.) gewinnen volle Schönheit erst von den Rosen* (= kuscheit)'.

1980. *nach* hat. *schwarzes Absatzzeichen.*

1993. wize] z *auf Rasur.*

1995. tut *wohl nd. Pluralform; vgl. 7996.*

2005 'Reine vrowen niemant mac
Uber gelden mit bejac
Goldis, silbers, gesteine,
Noch alle riche eine.'
Ouch nennet er sie also:
2010 Rose clar von Jericho,
Gepfropfet an allez we.
Ir ist eine unde nicht me.
Lylien sten in vuchte
In drierhande luchte,
2015 Wiz, gel, bla, der varwen fin.
Ungemist wellen sie sin
Durch irez glinsterns willen.
Wol kunnen sie zorn stillen;
Ungemute, swi daz si,
2020 Tunt sie alle herze vri;
Von ruche zurnen wichet,
Glanst dem herzen . .,
Vreude gantz sinen cellen.
Dar abe wirt ein gellen
2025 Uz menschen munde gehort,
Gesanc, minnecliche wort.
Verswunden ist allez leit
In smacke und in zierheit
Den die lylien geben.
2030 Vernemet mich vil eben:
Ez sin reine juncvrowen,
Der kuscheit nie verhowen
Hie wart uf dirre erden,
An zuchtlichen geberden
2035 Haben gevolget leren
Beda, dem werden heren
Priestre, der unzucht brichet.
Meisterlichen der sprichet:
'Die sich zu Gote zihen,
2040 Tantzen, ballen entvlihen
Abendis uf den gaz[z]en,
Begeben gar ir lazzen,
In heimisch schemic wesen,
Daz beste teil uz lesen,
2045 Jhesum den edlen jungen
Lockent mit iren zungen,
Sich sprentziln mit gebete,
Uf daz er zu en trete
[7r] Neherbaz alsam ein trut
2050 Liebende, des kunges brut
Werden sie, die so leben,
Im ewiclich beneben
Zu himelriche boben,
Da sie en stete loben
2055 Vrolichen in ewikeit
Mit der reinen suzen meit,
Siner muter Marien,
Gar allez wandels vrien.'
Sus tunt alle reine kint.
2060 Wize lylien *d*ie sint
An kuscheite verblichen,
Zu Gote hin gestrichen.
Bla lyl[i]gen die liden
Durch Got an irn geliden

2005 *ff. Prov. 31, 10.*

2008. alle riche *sc.* mugen ubergelden. eine *Adv. im Sinne von* in ein?

2010. *Jes. Sir. 24, 18.*

2012. ift *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

2013. *Init.* L *blau.*

2016. Ungemist] *vgl.* ane mist 1694. 1994, sunder den stinkenden mist 4071; *an allen Stellen wird die Keuschheit allegorisiert.*

2019. Ungemute *statt Gen., weil das Wort auch noch* ἀπὸ κοινοῦ *zu* sie kunnen stillen *gehört? Oder l.* Ungemutes wi?

2022. *Lücke in S,* lichet *K. Ergänzt man* sie, *so ist K verständlich ('sie verleiht') und hat 1714 f. eine gute Parallele. Doch ist der Reim bedenklich. l.* gelichet *'gefällt'? (R.)*

2035 *f. wohl 'den Lehren Bedas'.*

2040 *f. vgl. 2932 f.*

2042. lazzen *'Trödeln'.*

2043. In heimisch (*mit korr.* e).

2047. sprentziln] *nach dem Schluß-*n *Rasur.*

2050. *Erst hier beginnt der Hauptsatz.*

2051. so] da *K.*

2060. ſie *S,* dy *K.*

2063. Bla] B *korr.* liden *auf Rasur.*

2065 Martir groz um die kuscheit,
Dar nach zu tode gereit.
Gele lylgen daz zeichen:
Varwe ist ez der weichen,
Doch der toten ane geist.
2070 Also liden aller meist
Barbara, Dorothea,
Margaret, Ottylea
Und andre juncvrowen vil,
Swi sie sint in disme zil
2075 Geheizen. Got sie wol weiz,
Wand er sich zu prisen vleiz
Eigenlich meitliche zucht
Alhie mit der worte vrucht.
In der liebe buche dort
2080 Hore Salomonis wort:
'Min lieb han ich uz irkorn,
Als die lylge zwischen dorn
Stet unde doch ist vil glantz;
Glich ist ez mir ane schrantz
2085 Lieb, lieber wand die andern
Tochtre, die mir hie wandern
Nach. idoch sie sullen sin
Gemischet dem riche min.'
Boume sint manche part
2090 Wachsende hoch nach ir art,
Grune*n*, bluen wunnenclich,
Zwigen trubeln lobelich,
Vrucht geben, swie sie die hant,
Zu nutze in menschen hant
2095 Jerlichen, wen ire zit
Rechte rifende gelit.
Bi namen ich ir nicht enkan
Gantz genennen sunder wan.
Idoch wil ich machen kunt
2100 Den olboum in dirre stunt,
Wand er aller mildest ist,
Gibet ol zu siner vrist
[7va] Von edlekeit des stammis.
Sin bletre sint des lammis
2105 Spise, unde nicht der ku.
Er treit zitlich, nicht zu vru,
Uf daz en der rife nicht
Twinge, da von werde wicht
Der trost in sime kerne.
2110 Boum ol daz heilet gerne
Und ist gesunt zu der brust
Brengende gerume lust
An aze und an tranken.
Wunden, darzu den cranken
2115 Ist ez ein heilsamekeit.
Suche wichet unde leit
Abe von des olez craft.
Gesuntheit sich aber raft
Hin wider zu dem herzen
2120 Da vor e lac der smerzen.
Hie bi sulle wir versten
Lute die da gutlich gen
Umme mit siechen, armen,
Sich stete die irbarmen
2125 Lazen in al irre not,
Die en groze suche bot,
Labende sie mit spise,
Heben nach cranker wise,
Tragen, legen sie nider,
2130 Betten en samfte wider,
Zihen en an ire cleit,
Baden, decken, sin gemeit,
Trenken, wermen bi der glut.
Gote daz vil samfte tut.

2068 *f. unklar.*
2081 *ff. Cant. 2, 2.*
2082. dorn = dornen (inter spinas).
2087. sie] dy *K.*
2089. *Init.* B *rot.*
2091. Grvne *SK.*
2092. *'treiben Fruchtbüschel hervor'; vgl. 2409. 3341.*
2109. in] an *K.*
2112. grune *K.*
2120 *f. nach* ſmerzen. *schwarzes, vor* Hie *rotes Absatzzeichen.*
2133. Trenken] *Punkt unter* k.

2135 Wand er spricht zu uns also
In eim ewangelio:
'Waz ir tut den armen min,
Mir wizzet daz getan sin!
Dar umme wil ich geben
2140 Uch mit mir ewic leben,
Vreude der nicht gelichet.'
Von uch hie stete wichet,
Edlen boume, gar der zorn
Den Johannes sach bevorn,
2145 Als er bezuget alhi
Wol in Apocalipsi,
Dem buche dutschen bekant,
Von den englen uz gesant
Pflagen boume, mer, erde.
2150 Nach deme sach der werde
Einen engel her wunnen
Uz ufgange der sunnen.
Er hatte Gotis zeichen,
Begonde wider weichen
2155 Daz urteil mancherleie
Mit grozeme geschreie:
[7ᵃᵇ] 'Nicht schadet den boumen nu,
Erden, mere ouch darzu,
Biz wir in witzen virnen
2160 Gezeichen an den stirnen
Unserez Gotis knechte
Im dienende zu rechte!'
Des sit alle vil gemeit,
Ubet barmeherzikeit
2165 Steteclichen ane zil!
Guter werc wart nie zu vil.
Sehet sie an die uns vor
Crefteclichen trat daz spor!
Allen armen sie diz tet
2170 Vrolichen. Elyzabet
Heizet sie, mit gantzer zucht;
Gar von edler kunge vrucht
Wart sie geborn in Ungern.
Vil sere wart sie hungern
2175 Hin zu Gote steter vrist.
Ewiclich sie bi im ist
In dem himelriche clar.
Got uns allen helfe dar!
Dorn der stet mancherhande,
2180 Wechset uf surem lande.
Herwe ist er der zanken,
Die lute kan er pranken
Ritzende, biz daz ir blut
Her vor dringet sam ein vlut.
2185 Dirre dorn der ist cleine,
Grune und blatis reine.
Vrucht brenget er, die ist rot,
Nutze vor des steines not;
Haynbutten oder hifen
2190 Heizet sie. von dem rifen
Wirt betwungen ir rische;
Welc, in rote doch vrische
Beheldet sie iren smac.
Hie bi man wol pruven mac
2195 Aller marterere tot,
Wie sie geliden in Got

2137 *ff. Matth. 25, 40.*
2138. *Accus. c. inf. pass.*
2142. *Der Vers steht auf Rasur.*
2145. alhi] *nach* i *ist* e *radiert.*
2145 *ff. vgl. Heslers Apok. 12 313 ff; Apoc. 7, 1—3.*
2147. buche] e *korr.*
2149. Pflagen *ist Infin. des Zweckes; das Wort ist gleichbedeutend mit* vlâgen 2798 *und* plâgen (pflâgen *K*) 3439; *ebenso in den Makk. und im Hiob; vgl. Makk. p. LXXXIV.*
2158. *Punkt nach* mere.
2159. virne *'klug', wie Jer. 7330.*
2171. gantzer] r *aus* n *radiert.*
2179. *Init.* D *blau.*
2182. pranken = *mnd.* prangen *'bedrängen'.*
2188. *'gut gegen Blasenstein'.*
2189. Haynbutten *und* hifen *wohl Sing. mit dem öfter im Gedicht vorkommenden* n-*Zuwachs; vgl. Diss. p. 55.* hifen] fe *auf Rasur?*
2190. Heifent *K.*
2192. *'welk, aber in ihrer roten Farbe unverändert.'*
2196. in *auf Rasur.*

Haben vil groze pine
Zu Walen an dem Rine,
Ouch anderswa in landen,
2200 Von der uncristen handen
Gebraten, geschindet vort,
Enthoubtit, wie sie irmort
Wurden durch Gotis namen.
Ir vrucht rot var hin quamen
2205 Deme um den sie liden.
Wol im der nicht vermiden
Hat die martir uf erden!
Daz himelriche werden
Muz uns vil herteclichen.
2210 Idoch was nicht verblichen
[7vc] Cronen haben unde lon
In himelriche. da von
Sprichet Salomon rechte
Prisende Gotis knechte
2215 Ieclichen sunderlichen
Mit worten suberlichen:
'Er ist bracht zu gerichte
Nach werltlichem getichte.
Nieman en da uberwant,
2220 Welche martir man im vant.
Da mit quam er zu Gote
Ritterlich, in die rote
Aller engle. darnach me
Lebit er da ane we
2225 Ewiclichen in gewin.'
Herre Got, hilf uns da hin
Durch die stumpfen nagle dri!
Mach uns von der helle vri!
Weyze der wil stete haben
2230 Guten acker. des entzaben
Ist von manichen wisen.
So let er danne risen
Sin korn, daz man backe brot.
Kulecht ist ez unde rot,
2235 Innewennic melis wis,
Clerir vil me danne ris.
Under allem andern korn
Hat ez die tube irkorn
Ir tegelich zu spise.
2240 Reine priestre ich wise
Diz weizine korn wesen,
Von Gote uz irlesen
Im zu dienste sunderlich
Uf ertriche wirdeclich.
2245 Wand geschriben stet also
In Deutronomio:
'Ich han dich uzirwelit,
Zu volke mir gezelit.
Einunge saltu mir sin
2250 Di^enende dem Gote din.'
Bewerung ich me suche.
In Actibus dem buche
Stet gezeichen Gotis wort
Daz er zu Ananya dort
2255 Sprach lieblichen ane haz:
'Er ist ein irwelit vaz
Minen namen zu tragen
Vor kungen, vursten sagen
Sal er die sinen leren,
2260 Sie von sunden bekeren
Suberlichen sten ir vrist.'
Groze kunst der acker ist,

2209. uns] *l.* im*?*

2210 *f. Das antithetische* Idoch *greift zurück auf 2202 f.: Die Märtyrer selbst wurden ermordet, 'aber nicht war vergangen das Kronentragen und Lohnempfangen im Himmelreich.' Die Antithese 2190—93 wird ausgedeutet; deshalb der Ausdruck* verblichen.

2228. *nach* vns *radierter Punkt.*

2229. *Init.* **W** *rot.*

2233. Ein *K.*

2234. Kulecht = kugelecht.

2247 *ff. Deuter. 7, 6.*

2249. *Quelle:* ut sis ei populus peculiaris de cunctis populis, *also* einunge *vielleicht* = eigenunge.

2255. lieblichen] n *auf Rasur.*

2256 *ff. Act. 9, 15.*

2258. Vor kungen, vursten ἀπὸ κοινοῦ.

2261. sten *ist Infin. des Zweckes: 'rein zu bleiben ihr Leben lang'.* ir] in *K.*

Wirdekeit ist die rœte,
Clar mel kuscheit in nœte.
[8ra] Uz mele daz wize brot
2266 Got ist, den er handelot
Tegelichen in der zit
So andacht in herzen lit.
Schone, glanst mugen wol sin
2270 Priestre, wand von irme schin
Sprichet der propheta war
Ezechyel offenbar:
'Glinstir wiz sint sie vil me
Wan des winteris der sne,
2275 Nietlicher dan suze milch,
Rotir dem ebore drilch,
Der da von alder rosilt.
Ouch sint sie unbekosilt,
Liechter vil wan ein saphi[e]r
2280 An tugenden, *c*larheit, zier.'
Sich, diz ist ein reines mas
Vol weizis daz du hie has,
Priester! teile mildeclich!
Dir wirt Gotis himelrich
2285 Gegeben zu lone dort.
Dich nennet Jhesu Cristi wort
Weize in ewangelio.
Reiner priester, nu wis vro!
Niemant dich vol loben mac
2290 Biz an den jungesten tac.
Got hat dich wol gepriset,
Alle tage er wiset
Sich war in den handen din.
Sluz uf der barmunge schrin
2295 Mit gebetis vlizekeit
Zu der milden suzen meit
Marien, daz sie bitte
Iren sun, du ir mitte,
Jhesum, al der werlde trost,
2300 Daz wir von sunden irlost
Werden uf dirre erden;
Dar nach daz wir gewerden
Lebens ane, libes tot,
Er uns danne aller not
2305 Mache vri, dar zu gliche
Uns brenge in sin riche!
Gerste lusteclich uf gat,
Grune, crusp, breit ist ir blat,
Trubelecht; des ackers geil
2310 Wil sie sin. darnach ein teil
Hat der halm herwe grete.
Vru wirt sie unde spete
Rif, swenne ir zit kumet.
Der vlegel danne drumet
2315 Abe die grete stichel.
Ir hufe schinet michel,
Biz daz man sie gescheidet:
Gerste liebet, spru leidet.
[8rb] Idoch ist daz gersten korn
2320 Alumme eckecht, unde vorn
Spitz, bleicher varwe buzen.
Inwendic man doch luzen
Vindet wizes mel zu brote,
Ein teil bitter. in note
2325 Wirt ez verzert, wer alhie
Bezzer spise da vor ie

2266. den *(Relat.)* er *(der Priester)* handelot *geht auf das Altarssakrament; vgl. Pass. K. 367, 95 f.*

2267. *nach* d' *Rasur.*

2269. glancz *K; auch* glanst *ist Adject., entstellt durch Vermischung mit* glanst *stm.; vgl.* schone (unde) glantz 1581. 2551.

2271 *f. ein Irrtum; das Zitat steht Thren. 4, 7.*

2273. Glinstir wiz *wohl Compos.*

2276. *'dreimal röter als Elfenbein' (Fehler der Vulgata für Koralle).*

2278. unbekosilt *'unbeschmutzt'; vgl.* bekoseln *D. Wb. I 1428;* koseln *ib. V 1842.*

2280. *Doppelpunkt nach* tvgenden. charheit.

2302. Dar nach daz *ähnlich wie* nach deme daz 935. 1195 *u. ö., 'sodann, wenn wir sterben, möge er uns von aller Not befreien.'*

2304. vns *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

2307. *Init.* G *blau.*

2308. *Punkt nach* iſt.

2322. doch man *K.*

Enpeiz mit mundis suze.
Wer hie get in die buze,
Glich ist er deme korne
2330 Ane spru uz irkorne
Dem ackirmanne werden,
Got vatre, der die erden
Gemachet hat und daz mer,
Himel, sunne wunnenber,
2335 Man, sterne, mit ir glinster,
Die hie der nachte vinster
Irluchten, daz icht valle
Der sunder in die valle
Des tuvels, der hie stellet,
2340 Den menschen im gesellet
Mit vil sundeclicher tat.
Dar von uns doch Cristus hat
Geworfen uz den spruwen
Mit bichte, herzen ruwen,
2345 Rechte buze entpfangen,
Umme daz uns entgangen
Was der toufe reinekeit
Grune, crusp an uns geleit,
Uf gewachsen manche zit,
2350 Untz unser lib sunde git
Stachelic allenthalben.
Mit vleglen muz man halben
Bosheit in kestigunge.
Ich mein, dez priestrez zunge
2355 Sal strafen um die sunde,
So lange biz urkunde
Cristi barmeherzikeit
In daz herze ist geleit.
Bleich, spitz wirt der mensche vort,
2360 Wand des heiligen geistes hort
En in die buze zuhet.
Dar nach sin sunde vluhet
Sam spru tun von der gersten.
Buze, die im gab hersten,
2365 Wirt suzer dan honic sin,
Creftiger vil denne win,
Der da gibt den luten macht.
Wol im wart der hie bedacht
Hat gar sine missetat,
2370 Willic in der buze pfat
Get, biz daz sin letzter tac
Kumet. secht wie wol er mac
[8rc] Sust sprechen sunder swere
Zu Cristo dem richtere,
2375 Als in der kunge buche
Stet geschriben: ‘nicht suche,
Herre, an mir den unvlat
Da mitte dich dicke hat
Irzurnet mine torheit!
2380 Ez ist mir von herzen leit.
Begnade nu, herre, mich,

2334. wunnenber] *Punkt über dem letzten* n.
2339. stellet *‘auflauert’*.
2340. im] in *K*, *was guten Sinn gibt: ‘der hier den Menschen nachstellt, unter sie gesellt’*.
2345. entpfangen *substant. Infin.*, *noch von* Mit *abhängig*.
2348 *f.* Grune, crusp *gehört grammatisch zu* toufe, *logisch zu* uns; Uf gewachsen *ist ebenfalls mit* uns *zu verbinden*.
2349. gewachſet *K*.
2350. *Der Sprachgebrauch des Dichters führt eher auf* gibet *als auf* gihet.
2352. halben *‘zerschlagen’; vgl. 2606*.
2353. kaſtinūge *K*.
2356. vrkvnge.
2357. barmeherzikeit *Genet.*, *zu* urkunde.
2364. hersten *swv. ‘hart werden, erstarren’, hier ‘Hartes erdulden’, vielleicht gesteigert zu ‘dahinschwinden’, ebenso 2766; refl. ‘vergehn’ 6146; vgl.* ge-, verharsten *‘erstarren’ Lex. Nachtr. Der Umlaut, der nur hier belegt ist, erklärt sich wohl durch Vermengung mit dem Causativum, vgl.* harstjan = frigere *Graff IV 1042. Der Vers ist am unteren Rande der Kolumne von alter Hand in kleiner Schrift wiederholt.*
2365. *‘wird süßer als Honig sein’; R. deutet zweifelnd:* honicsein : wein.
2367. da] *nach* a *Rasur*.

Lieblich in min ougen sich,
Din zurnen von mir wiche!
Ich habe in ertriche
2385 Gerste, honic, rocken, win,
Daz ist alliz der schatz min.
Den wil ich dir nu geben:
Laz mich in hulden leben!'
Got en danne gezwiet,
2390 Wand er im ewic lihet
Sin leben in dem trone;
Ein himelische crone
Wirt im gegeben schone
Von Gote dort zu lone.
2395 Nu hilf uns, lieber herre,
Durch diner martir ere
Sulches lebens uf erden,
Daz wir uns mit den werden
Engelen vreuwende sin
2400 In dem himelriche din!
Habre wechset wo man in
Sewet hin durch den gewin.
Uf ackir welchirhandic,
Er si gut odir sandic,
2405 So vruchtet er die arte.
Rispende mancher parte
Wirt daz habirkorn alda.
Von suzem reine darna
Zwiget ez die trubil vin
2410 Crucewis. daz helmelin
Irbutet nider die vrucht
Kein der erden. sin genucht
Teilet ez mit en allen,
Vogelin, die da schallen
2415 Mit gesange in der luft,
Richlichen in irre guft
Zu einer spise, da von
Wand si sint bi im gewon
Ruwe uf sinen zwigen.
2420 Wi doch die toldil nigen
Wagende, so ist ez in
Eine vreude. sich, ir sin
Twinget sie dar uf sitzen.
Welche lute hie hitzen
2425 In Gote steteclichen,
Der werlde gar entwichen,
[8va] Sie slafen, sitzen, wachen,
Sten, oder gen, in lachen,
Trinken, oder bi ezzen
2430 Gotis nimmer vergezzen
In siner barmherzikeit,
Die er hat an uns geleit,
Tegelich ir gedenken,
Jamer dem herzen schenken,
2435 Da bi die sele zieren,
Geistlichen jubilieren,
Jhesu Cristo geben pris, —
Sust wirt rispen crucewis
Des menschen lib, der da ist
2440 Habir bi der werlde list.
Uf im ruwen die engel.
En mac der sunden swengel
Nicht niderwert gedrucken;
Uz bosheit sie en rucken,
2445 Er mac mit nichte vallen.
Suze der engel schallen
Wonet durch sin reinekeit
Bi im. wand sie sint gemeit
Daz er die werlde vluhet

2384 *ff. Von hier an scheint Jer. 41, 8 vorzuschweben.*
2388. hulden] e *korr.*
2397. Sulches] s *auf Rasur.*
2396. muter *K.*
2401. *Init.* **H** *rot.*
2402. Sehet *K.*
2409. trubil win *S*, trubelin *K.*
2417. davon wand *'deswegen weil' gehört zusammen; vgl. 438.*
2419. Ruen *K.*
2424 *f. 'erglühen in Liebe zu Gott'; vgl. 5530.*
2427. slafen] fe *auf Rasur.*
2438 *f. Der Hauptsatz der Periode ist anakoluthisch gebildet.*

2450 Und sich sunden abzuhet,
Als in ewangelio
Stet geschriben wi gar vro
Alle engele werden
Zu himle wen uf erden
2455 Ein sunder sich bekeret.
Dem menschen Got noch meret
Sin vreude in ertrichen.
Von im wil er nicht wichen,
Eweclichen bi im sin.
2460 Got sprichet selbe dar in
Durch Davidis munt also:
'Mine ru^{e} mache ich do
Stete untz in ewikeit
Sal mir wonunge gereit
2465 Wesen, wand ich mir bevorn
En zu huse han irkorn.'
Herre, des prise wir dich
In ertriche lobelich
Tac unde nacht rechter gir.
2470 Hilf uns, warer Got, zu dir!
Daz rocken korn gibit craft
Den die mit hungre behaft
Hie sint, an irre spise
Cerende sie vil lise,
2475 Swenne ez in iren munt
Kumet brotvar. sich, der slunt
Brenget deme herzen macht.
Vil wol sint uns hie bedacht
Lute die da stetis sint
2480 Spisende des menschen kint
Mit irme brote durch Got,
Uf daz en craft vor den tot
[8vb] Gegeben werde wider
Gar menschlichen gelider
2485 Zu der macht da ez e was.
Von disme brote ich las
Uz Davidis getichte
Wie daz sich wider schichte
In menschen herze sterke.
2490 Brot machet daz. me merke
Waz en wider gegeben
Werde, die hie vil eben
Teilen mitte den armen
Ir brot und sich irbarmen
2495 Lazen alle ire not,
Die en armut, crankeit bot,
Hunger, bloze, ellende.
Wol wirt ez uns behende
Irscheinet zu gesuche:
2500 Dort in der kunge buche
Stet geschriben, als ich vant,
Wie daz Elyas gesant
Wart von Gote in ein stat
(Serepta sie namen hat)
2505 Einer vrowen, uf daz sie
En solde spisen alhie.
Sie was gar arm, hin gienc er,
Schrei zu ir. nach siner ger
Horchte daz vil arme wib.
2510 Er sprach: 'durch Got minen lib
Labe mir mit wazzers tranc!'

2451. im *K.*
2451 *ff. Luc. 15, 7.*
2462 *ff. Ps. 131, 14.*
2463. *Der Vers steht* ἀπὸ κοινοῦ.
2465—72 *scheinen z. T. auf Rasur zu stehen.*
2466. En *sc. den oben geschilderten gottseligen Menschen.*
2469. vñ. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 2475.
2471. *Init.* **D** *blau.*
2473. an irre spise *gehört zu* gibit craft 2471.
2474. **Gerende** *K.* Zeren *hier mit Acc. d. Pers. 'Zehrung geben, ernähren' (vgl.* zeren *'verköstigen' Lex.)? R. liest* Nerende.
2478. vns *auf Rasur?*
2484. menschlichen gelider *Dat. plur., gleichzuordnen mit* en 2482, *eine bei dem Dichter häufige pleonastische Konstruktion; vgl. Diss. p. 79. Zur Apokope des* n *vgl. 122. 6674, ferner 719. 5689.*
2485. ez = daz gelit; *vgl. Diss. p. 75 Anm. 2.*
2486 *ff. Ps. 103, 15.*
2495. not *auf Rasur.*
2500 *ff. III. Reg. 17, 9 ff.*

Mit dem vazze wart ir ganc
Kein dem wazzere zu hant.
'Brenge mir ouch in der hant
2515 Ein stuckil brotis!' er sprach.
Clegelich sie umme sach
Unde sprach Elye zu:
'Din got weiz wol daz ich nu
Nicht han melis dan so vil:
2520 Ein goysin vol. da von wil
Ich machen ein kuchelin
Mir und deme sune min
Bi zwen spenen, die ich han
Gelesen.' do sprach der man:
2525 'Backe mir zum ersten an
Vrolichen ane valschen wan
Under der aschen ein brot,
Dar nach dines libes not!
Wand sust sprichet Gotis wort:
2530 "Daz mel sal sich also vort
Enthalden, biz er suzet
Ertriche ein rein gruzet
Von Gote." ' sie tet dar nach:
Ires melis nie gebrach.
2535 Gliche geschiet den luten
Die mit ir spise truten
[8vc] Den armen zu aller zit:
Got en alhie wider git
Ir notdurft in ir ende
2540 Gar ane missewende.
Dar zu nach disme leben
Wil er en ewic geben
Vreude in himelriche.
Nu hilf uns, herre, gliche
2545 Genedeclichen zu·dir!
Lieber Got, des bitte wir
Dine barmeherzikeit:
Zuech uns uz der helle leit!
Nu hat ir wol vernumen
2550 Wie diz velt ist volkumen,
Schone, glantz, gar wunnenclich,
An tugenden lobelich
Prisende ez mit zuchten,
Mit sines selbis vruchten
2555 Luten vil wol gelichet.
Ach we! owe! nu wichet
Zierheit von disme acker,
Wand die sule so wacker
Nu ist dar uf gesa[t]zet,
2560 Guldin, vil groz. beschatzet
Wirt die werlt und ouch ir gast.
Wollust ist der sule mast.
Gar irvullet ist der plan.
Itzunt lute beten an
2565 Nach vleischlicher lust die sule.
Owe, du tuvels ule!
Du schriest tac unde nacht.
Min gluender oven ist bracht,
Versuchunge ich meine.
2570 Tusent hundert alleine
Brenget er dem menschen zu

2513. wazzere] *das erste* z *korr.*
2516. sie] e *auf radiertem* ch *(?)*.
2520. goyſem *K.* goysin = gõusen *f.* '*hohle Hand*'; *vgl. Lexer, Schade s. v.* goufe; *D.Wb. IV*[1] *1587* gause, geuse.
2524. man] m *auf Rasur.*
2528. not *ist Dat., koordiniert mit* mir 2525; *der Verbalbegriff 'sorge für' ist aus dem zeugmatisch gebrauchten* Backe 2525 *zu entnehmen.*
2531 *f.* er ſuzet *S*, her ſuzet *K.* *Ist* ersuzet *Praes. oder Part. praet.?* *Im ersten Fall stände* Ertriche ein rein ἀπὸ κοινοῦ, *vgl. 936 f. 1159 f. 3635 f.*
2541. zv *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
2542. en] n *aus* m *radiert.*
2549. *Init.* N *rot.*
2553. Prisende *gehört zu* tugenden.
2563. der] ir *K.*
2566. *Die Säule, d. h. die Wollust, wird angeredet.*
2567. vñ.
2571. er = *der Teufel.*

Tegelichen spate, vru,
Grusam des libes ougen.
Zu hant so wirt sich bougen
2575 Der cristen vor dem vlammen
Unde gluet in dem slammen
Totlicher sunde benant.
  Ey, blumel, du bist verwant,
An varwe gar verblichen,
2580 Da mitte du bestrichen
Weris von Gotis gute
In tugentlicher blute.
  Vil gar bistu betoubet,
Des gelouben beroubet.
2585 Ungeloube ist mit dir,
Houbet sunde din begir,
Swi die si. dar zu du sich!
Nicht me zimet reden mich
Da von, wand ez ist ein spot.
2590 Din got heizet Astarot,
[9ra] Dem du irbutis ere.
Mensche, nim widerkere!
Suche der genaden vunt,
E durch Ysaias munt
2595 Dich beclage Got also:
'Min volc schriet zu mir ho
Und irbutet mir wirde
Mit lefsen ane girde
Ires herzen. wand ez ist
2600 Gevirret von mir in list
Tuvellicher irrekeit.
Uch englen clag ich min leit.
Idoch wil ich dich entpfan,
Wilt du me die sundelan.'
2605 **D**ie vyol ist vervalwit,
Ir stift entzwei gehalwit.
Verdrumet ist *ir* glinstern,
Al ir varwe wil vinstern.
Der suze smac vergahet.
2610 Niemant gar sere gahet
Itzunt in die schare groz,
Daz er wurde der genoz
Uf erden die da buzen
An libe, hende, vuzen
2615 Durch Got und den gelouben.
Sie lazen sich berouben
Vil gar des himels strazen,
E sie diz leben sazen
En liezen mit buze not
2620 Luterlichen hie durch Got.
Da von claget, als ich las,
Propheta Jeremyas
In dem buche der clage.
Sust ist nu sine sage:
2625 'Vau! vau! die wege
Des himelriches stege
Wemmertzen unde weinen,
Suftzen daz sie einen
Muzen. wand man nicht vinden
2630 Mac, der hie uberwinden
Welle den cranken lib sin
Mit snellicher buzen pin
Und so zu himel queme,

2587 *ff.* dv *ist über der Zeile von der zweiten Hand zwischen* zv *und* ſich *eingefügt.*

2596 *ff. Jes. 29, 13.*

2605. *Init.* D *blau.*

2607. ir *K, fehlt S.*

2614. libe hende *K*, liberhende *S.*

2618 *f. 'ehe sie sich dies Leben mit Buße einrichten, durchsetzen ließen'.*

2625. *Thren. 1, 4:* Viae Sion lugent, eo quod non sint qui veniant ad solemnitatem. *Die Verse der Threni zählt die Bibel nach hebräischen Buchstaben;* Vau *steht daher vor Thren. 1, 6 u. ö. Es scheint also ein Mißverständnis den Klageruf* Vau! vau! *verursacht zu haben. Doch vgl.* vau = verwunderende woirt *Dieffenbach p. 608.* Vau *ist nach dem Metrum zweisilbig.*

2626. Des himelriches ἀπὸ κοινοῦ *zu* wege *und* stege. ſtege *K*, ſtete *S.*

2627. Wemmertzen *von* wemmir = wê mir *(s. Lexer s. v.* wê) *gebildet, wie mhd.* achzen, jûchzen *u. a.; vgl.* wimmerzen *Schmeller II 913.*

Groz lon von Gote neme.'
2635 Nu trit wider an die not!
Wand dir wil zu lone Got
Geben gar sunder wane
Der cristenheite vane.
Cle, wie ist din suzekeit
2640 Vergangen, daz du bist leit
Wurden deme binelin,
Des spise du soldest sin
Eweclichen und ein hort!
Her prediger, uwer wort
[9rb] Habent sich verwandelt,
2646 Sint dem mal daz ir handelt
Bi uch irdischen gruwen.
Wan ir Gote sult buwen
Zu suzekeit den sunder,
2650 So wendet ir hin und her
Uwer werc, des herzen sin,
Wie ir wol behaget in.
Umme gabe daz geschi^e^cht.
Sie wenen, ir sit ein liecht
2655 Und ein lemmel in cleide.
Ir suchet uwer weide
Vil me danne Gotis gir
Sprechende zu en: 'gib mir
Daz du ie verstolen hast!'
2660 Hut dich, mensche! dirre gast
Kumt zu dir uf triegen.
Nicht ker dich an sin liegen!
Wand Got sprichet selber so
In dem ewangelio:
2665 'Bewaret uch sicherlich
Vor den propheten die sich
Mit sulchen cleiden zeigen
Glich schafen und sich neigen
Zutz uch mit demut buzen!
2670 Binnen vindet man luzen
Einen wolf, der da bizet
Daz schaf und gar zur rizet.'
O lerer, nu lere dich
Zum ersten an, dar nach sich
2675 Ob ieman missetrete!
Beker en mit gebete,
Sage im die warheit vor,
So wirt dir des himels tor
Geoffent und gegeben
2680 Bi Cristo ewic leben!
Gras, wie bist verslemmet!
Din grune ist gehemmet.
Wer spiset nu alle tier,
Die von diner sete zier
2685 Wurden in iren seten?
Buman, dir ist entreten
Getruwe arbeit, die du
Tete spate, morgens vru.
Ich merke dich gevallen.
2690 Stete bistu in schallen,
Von dins eben cristens gut
Treistu stete hohen mut.
Der pfluc muz nider ligen,
Du hast dich ouch verzigen
2695 Des haken und der eyden.
Die arbeit wirt dir leiden:
Nach ritterschaft du werben
Wilt, des mustu verterben
[9rc] An libe und an sele.
2700 Ein urteil ich dir zele
Sust uz Davidis munde:
'Sie sint nicht rechter stunde
In der lute arebeit.
Da von werden sie geleit
2705 Uz menschen kestigunge.

2639. *Init.* C *rot.*
2646. *'weil ihr nachgebt der Furcht vor der Welt.'*
2665 *ff. Matth. 7, 15.*
2678. dir des *auf Rasur.*
2681. *Init.* G *blau.* biſtu *K.*
2684. sete *'Sättigung', ebenso im folg. Vers; vgl. 1785.*
2685. ſeten *auf Rasur?*
2691. criſtens gut *auf Rasur?*
2692. Treistu] T *auf Rasur.* mut] *nach* t *Rasur.*
2703 *ff. Ps. 72, 5.*
2704 *f. 'Deshalb werden sie nicht wie andere Menschen gestraft'.*

Bi irme hohen sprunge
Sal en ir lidunge sin
Glich tuveln der helle pin.'
Got sprichet uf daz also
2710 Uz dem ewangelio:
'Swer den pfluc hat irwischet
Und von im wider wischet
Zu andren dingen her ab,
Richte vuge im nicht gab
2715 Erbe in Gotis riche.'
O buman, wider wiche
Vrolichen zu dem pfluge,
So wirt dir rechte vuge
Gegeben und ein crone
2720 Von Gote dort zu lone!
Wurtze, wa ist uwer smac
Hin kumen, der in uch lac
Deme houbte zu stu[e]re?
Uch hat der werlde vuere
2725 Hitzelich ubergangen.
Her munch, ir sit gevangen
Mit dirre werlde stricke.
Ir kunnet bose wicke.
Wand ir uch abe zihet
2730 Der metten, messe vlihet,
Dar zu allen gut teten.
Vasten, venien, beten
Ist wider uch, wie ez doch
Hat der ordenunge joch
2735 Beschriben uch zu halden.
Vil me wellet *ir* walden
Slafins, ezzins, tranc in gir,
Cappin runtzil me dan zwir.
Gra, wiz, swartz, swie sie nu sint.
2740 Uwer ougen die sin blint,
Wand der buch ist uwer got.
Liden welt ir keine not
Die uch si icht zu swere.
Got claget disse mere,
2745 Durch Moysen er brichet
Clegelich unde sprichet:
'Min lieb daz ist worden vet,
Gemast, irwitet. ez let
Sinen Got und ist worden
2750 Mutwillic sime orden.'
Ouch so clait uf hie genant
Her David. alsust bewant
[9va] Sint die worte clegelich:
'Umme gekart han sie sich
2755 Uz irre ordenunge,
Die en der vetre zunge
Hatte gesatzet alhie.
Nicht wellen sie halden die
Als die ersten da bevor.
2760 Nach der selben willekor
Wurden sie ein widerwoc
Mir in ires ordens roc.'
Eya, du geistlicher man,
Blibe swie der orden an
2765 Gehaben ist zum ersten!

2711 *ff. Luc. 9, 62.*
2714. Richte = rechte.
2718. rechter *SK; an sich ist das Masc.* vuge *mit epithet.* e *denkbar, doch spricht v. 2714 dagegen.*
2721. *Init.* W *rot.*
2724. Uch] V *korr.*
2728. wicke *zu* wicken *swv. nd. 'zaubern.'*
2731. alle gute teten *K.*
2736. ir *fehlt SK.*
2737. *'gierigen Trunkes'.* tranc *neben* Slafins, ezzins *vielleicht ähnlich zu verstehen, wie die unflektierte Substantivform in der Bindung zweier Genetive, z. B. 6119. Oder l.* trinkins ir *und* mere *statt* me 2736 *? (R.)*
2738. *'Kuttenfalten mehr als zweifach'; vgl. Sib. inges. 4102 f.*
2743. icht ſy *K.*
2746. vñ.
2747 *ff. Deuter. 31, 20.*
2751. *'über das hier Angeführte.' Oder ist* genant = genante*?*
2754 *ff. Ps. 77, 57.*
2761. widerwoc = widerwâc *'Widerwärtigkeit'.*
2765. Gehalden *K.*

La den lib in im hersten!
So wil dir Got geben vil
Vreuden nach din[s] lebens zil!
Nesseln, ir sit verwelket.
2770 Hende han uch betelket,
Vletige und unreine.
Ja burnet ir dekeine
In irre craft, als sie sal.
Ey, richter, ir habit mal
2775 Gewunnen mancherhande
Uf sliezende die bande
Der ungerechten durch gut.
Gewalt ir den gerechten tut,
Valsch machet ir keiser recht,
2780 Strafet nicht der sunden knecht,
Nemet gabe von bosen.
Die guten welt ir osen
Des lebens e irre zit.
Unrecht urteil in uch lit
2785 Begraben an der vrage.
Uwer vrunt, darzu mage
Werfet ir uz aller not,
Wand sie uch daz golt so rot
Brengen zu einen eren.
2790 Durch daz so muz sich meren
Untruwe uf die armen,
Sie sterben an irbarmen.
Swie sie doch sin unschuldic,
So tœtet sie gar der stric,
2795 Vuer, swert guzet ir blut.
Sulches rechten blutis vlut
Er David also claget:
'Unschuldic blut gevlaget
Ist von en und vergozzen.
2800 Gar die erde bevlozzen
Wart da von in der sere.'
Noch sprichet David mere:
'Gegeben haben sie vort
Zu spise den lib irmort
2805 Voglen, tieren, en beiden.'
Sulche richter mit leiden
[9vb] Danyel alsus schildet:
'Din aldir ist verwildet,
Richter, wand du hast din zit
2810 Velschlich volbracht. da von wit
Wirt dine sunde bekant
Vor getan, alhie benant:
Unrecht gerichte bi dir
Was, dar nach des herzen gir
2815 Wie du den gerechten man
Um gabe mochtes irslan
Und die schuldigen liezes
Ledic, durch dins geniezes,
Sint doch Got also gebot:
2820 "Nicht sullet ir slahen tot
Die gerechten, swie sie sint,
Wib, man, juncvrou oder kint!" '
O richter, louf zur buze!
Valle vor Gotis vuze!
2825 Bichte mit ruwe den ban!
Got wil dir die tat verlan.
Slehe, wie ist dir geschen?
Bluende lestu dich sen
Alle zit gar sundir vrucht.
2830 Willic armut, din genucht
Ist nu vil gar vergangen.
Nieman wil zu dir bangen,
Der da gebe gut durch Got.

2766. *zu* hersten *vgl. 2364 Anm.*
2769. *Init.* N *blau.*
2770. betelken = betalken *'grob anrühren' D. Wb. I 1694; vgl.* talgen, telken *'kneten' Lex.*
2779. Valsch] V *aus* W *radiert.*
2787. vz *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* blut 2798.
2795. *Punkt nach* ſwert.
2798. vlagen *'quälen'; vgl. 2149 Anm.*
2798 *ff. Ps. 78, 3.*
2801. da von e n *SK.*
2803 *ff. Ps. 78, 2.*
2808 *ff. Dan. 13, 52 f.*
2827. *Init.* S *rot.*

Du bist worden nu ein spot
2835 Aller meist hie den armen,
Wen sie sich in irbarmen
Irbieten kein den luten,
Uf daz sie von en ruten
Mit ires almusens craft
2840 Sunde in der sie behaft
Waren. so sie werden sat,
Nicht andacht in en entstat,
Sundir haz, zorn, trunkenheit,
Uber mut mit unkuscheit
2845 Uben sie, swie doch Davit
Sprichet von der selben dit:
'Herre, dinen namen sal
Eren in gebetes schal
Cranke, arme steter vrist!'
2850 Leider ez nicht an en ist.
Aber von irme laben
Wirt sulch geschrei entzaben
Als er Jeremyas dort
Sprichet uf sie disse wort:
2855 'Min lib, min buch tut mir we.
Des herzen sinne vil me
Betrubet sin, umme daz
Ich nicht habe ettewaz
Teiles an deme gute
2860 Daz jener man in hute
[9vc] Heldet. ach, und wer ez min!'
Got selbe sprichet dar in
Uz Jeremya alsust
Drouwende irre wollust:
2865 'Stro^{v}wen wil ich ir uppe
Als der wint ein gestuppe
Tut, von rechtes sturmes macht:
Glich muzen sie werden bracht
Zur vlucht vor iren vinden.
2870 Uz en wil ich mich winden
In der grozen nœte zil,
Wand ich en nicht helfen wil.'
Armute, bekere dich
Zu Gote demuteclich,
2875 So gibt er dir zu lone
Die himelische crone!
Roselin, wie stestu so?
Wa ist der tou der dich vro
Machte an dinen varwen?
2880 Du hast gewunnen narwen,
Vlecken groz, meilin cleine
Von wurmen gar unreine
Totlicher sunden genant.
Vrowen, ir sit sust irkant
2885 Mit unkuschen geberden.
Uwer pris der wil werden
Geschicket nach unvlate.
Ir lazet uch vil drate
Brengen in unstetikeit.
2890 Gotis e wirt hin geleit,
Zu der ir sit gestricket.
Uf un e ir uch schicket,
Wen ir kein mannen blicket

2834 *ff. Der Gedanke biegt ab: nicht die freiwillige Armut, sondern die Armut überhaupt wird schließlich gescholten; 'zumal die, die schon an sich arm sind, spotten (durch ihr Benehmen) deiner, (was sich zeigt,) wenn sie sich zum Mitleid darbieten den Leuten, auf daß diese die Sünde von sich reuten.'*

2842. en *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* vf 2854 *und* ſit 2884.

2847 *ff. Ps. 73, 21:* pauper et inops laudabunt nomen tuum; *also* Cranke, arme 2849 *wohl sw. Sing. mit Auslassung des Artikels.*

2855 *ff. Jer. 4, 19.*

2857. ſin *durch Rasur aus* vme *(?) verbessert.*

2859. an] *nach* n *Rasur.*

2865 *ff. Jer. 18, 17.*

2877. *Init.* **R** *blau.*

2881. meilin *R.*, mellin *SK.*

2883. Totlicher] T *aus* G. *Zu dem auffälligen Gen.* Totlicher sunden *neben* genant *vgl. 2577. Oder l.* Totliche? *(R.)*

2892 *f. sind in K umgestellt.*

Und en mit ougen wicket
2895 Etteswo an eine stat,
Da uwer wille vol gat
Lieblich nach der werlde louf.
Owe! welch ein tuwer couf
Ist geschen an der stunde!
2900 Secht, der helle abgrunde
Muzet ir beide buwen.
Horet, von disme gruwen
Koset Jeremyas so:
'Werlichen, du wirst unvro,
2905 Wib, wand du must hin varen,
Must hin zu den scharen
Der tufle in der hellen.
Alle dine gesellen
Varen dir nach in den grunt.
2910 Unkuscheit uch machet wunt
Totlichen in der sere.'
Doch nemet wider kere!
Tretet uf der buze stec!
Kumet zu des himels wec
[10ra] Bichtende uwer bosheit!
2916 Lat sie uch hie wesen leit!
Vlehet Got vil mildeclich:
So wirt uch sin himelrich.
Ach, lylgen, uwer glinstern
2920 Beginnet nu zu vinstern;
E waret ir gepriset.
Pris von uch sere riset,
Die blat sint gar zu rizzen.
Ir meyde unverwizzen
2925 Wurden sit mit geberden.
Glich schertzit ir den pferden,
Ringen, springen hozzet vort.
Uwer munt gibt bose wort
Vil me dan ein rosknecht tut.
2930 Unstete ist uwer mut,
Keinen grunt er nicht hat.
An tentzen ir gerne gat
Abendis uf den gazzen,
Tribet da ane lazzen
2935 Mit der jugent bose dinc.
Meitliche zucht ist da linc
Gepruvet bi dem ballen.
Nach disme selben schallen
Entstet uch ein ewic tot.
2940 Darzu sit ir schemde rot
Sam die vumve juncvro^v^wen
Den ir lampen verho^v^wen
Wurden, daz sie verlaschen,
Nicht oles in den maschen
2945 Hatten, do sie hin giengen
Uf daz sie ouch entpfiengen
In mitternacht den heren
Brutegoum. er wart keren
Sich von en, do sie ans tor
2950 Clopften. sust sprach er her vor:
'Ich enkenne uwer nicht.
Get von mir, ir bose*n* wicht!
Wirdic muget ir nicht sin
Zu mir kumen da her in.'
2955 Ey, juncvrou, wiltu entpfan
Got, unde ouch in gelan
Werden, zu siner hochzit,

2894. wicken *'winken'; vgl. dialekt.* wicken *'hin und her bewegen' (Vilmar, Kurhess. Id. 454)? Oder mit R.* blinket : winket*?*
2904. Werlichen *auf Rasur.*
2905. mvſt hin *fehlt K.*
2906. Muſt hin *ist offenbar ein Fehler, zumal dem Vers eine Silbe fehlt.*
2919. *Init.* A *rot.*
2920. vinſten.
2924. unverwizzen] iz *auf Rasur.*
2925. sit] ſ *auf Rasur.*
2927. Ringen, springen *abgeschliffene Part praes.* vor.
2931. ir *K.*
2941 *ff. Matth. 25, 1 ff.*
2944. masche *muß ein Behälter sein; so aber nur Schmeller I 1679. 1681* maschen, moschen *'geflochtener Korb'; l.* ulaschen*? vgl. Matth. 25, 4:* prudentes vero acceperunt oleum in vasis suis.
2952. boſer (r *aus* n *radiert*) *S,* boſen *K.*
2956. vn̄.

So laz varen swaz dir git
Din wildis herze zu tun!
2960 Valle vor Marien sun,
Bit daz er dich begnade!
Ruwe, bichte uf lade!
Buze mit dem licham din:
So wirt dir die hulde sin.
2965 **O**lboum, dine mildekeit
Was dem cranken ie bereit.
Nu bistu gar vertorben.
Rich man, du hast irworben
[10rb] Vientschaft mit dime horte.
2970 Swan dich mit Gotis worte
Bittet ein vil armer man,
Kint, mait, wib, swi sie getan
Sint, um ires libes nar,
Zu hant wurdes du gevar
2975 Vor zorne bleich odir rot.
Din wan ist wi dir hie brot
Gebreche zu diner zit.
Diz wort in dir danne lit
Begraben: 'ganc zu Gote!
2980 Brotis er dich berote!'
Wib, din kint daz selbe tut.
Swie doch en ein gotlich mut
Hatte gesant in din hus,
Hungeric get er dar us,
2985 Siech, cranc an sime leben.
Got hat dir hie gegeben
Gut, ere, uf daz du salt
Spisen lute, jung, und alt,
Durch sinen namen heren.
2990 Daz beginnet dir weren
Uber mut und die hochvart,
Karkeit brenget dir unart,
Wan du durch Got nicht gebist,
Sund'r stetlichen strebist
2995 Uf schatz, wie sich der mere.
Cristus claget daz sere,
In dem ewangelio
Sprichet er von dir also:
'Hou abe den durren boum!
3000 Er becruᵉt der erden soum
Umme sust in dem garten.
Wenne wir zu im warten,
So hat er dekeine vrucht
Mich spisende in genucht.'
3005 Richer man, laz dich misten,
Gib din *gut* armen cristen!
Laz irbarmen dich ir not,
Die en hunger, vrost irbot!
Got wil dir dankende sin
3010 In des himels gertelin.
Dorn, du bist verdorret gar.
Wo ist din vrucht rotgevar
Hin kumen mit der grune?
Niemant ist nu so kune
3015 Des herzen daz er welle
Werden den ein geselle
Hie uf erden die durch Got
Liden martir unde spot,
Mit herwekeit genœtet,
3020 Zu jungest ouch irtœtet
An dem libe, dar nach vort
Vuren in des himels hort,
[10rc] Swie uns Got doch selber hat
Vor getreten hin die pfat
3025 Demuteclich in den tot
Giezende sin blut so rot,
Als er sprichet nu und ie:

2965. *Init.* **O** *blau.*
2974. *l.* wirdes*?*
2981. *'dein Weib und Kind'; vgl. 3600.*
2985. *Punkt nach* cranc. leben *auf Rasur?*
2999 *ff. Luc. 13, 7.*
3000. becruᵉt] e *auf Rasur.*
3005. *'laß dich (von deiner Habe) erleichtern'? vulgäre, dialektische Nebenbedeutung von* misten *'ausmisten'?*
3006. gut *fehlt SK.*
3008. *Punkt nach* vroſt.
3011. *Init.* **D** *rot.*
3018. not *K.*

'Ich han uch gelazzen hie
Ein vorbilde, uf daz ir
3030 Sullet so nach volgen mir.'
Leider des entun wir nicht.
Daz machet uns die zu pflicht
Der sunden mit ir wollust,
Die sich senket in die brust,
3035 Uf daz sie sich da berge.
In dirre selben erge
Blibe wir wol betuselt,
Gemeilet und bemuselt
Lebende zu unser vrist.
3040 Doch vor uns gelobet ist
Werlichen in der toufen,
Wir welden uns entsloufen
Allez irretumes gar
Unde Gotis wege war
3045 Nach volgen bi unser zit.
Diz gelubde under lit.
Da von strafet uns also
Got, in dem psalterio:
'Die vremden kint haben mir
3050 Missesait durch sunden gir,
Ver aldet sint sie dinne.
Ouch habent ire sinne
Getreten uz den wegen,
Sie gen nu an den stegen
3055 Vol aller unstetikeit.'
Ey, mensche, la dir sin leit
Din leben hie uf erden!
Lit not durch Got den werden:
So wil er dir dort geben
3060 Mit im ein ewic leben.
Weyz, wie bistu vertorben!
Unrecht hastu geworben
Deme der dich hat geset.
Cleine vrucht er von dir spet
3065 Itzunt zu rechter spise.
Ach, priestre, uwer wise
Behaget Gote nicht wol.
Hazzis, nides sit ir vol,
Vrazis unde trunkenheit.
3070 Uwer lib treit unkuscheit,
Girekeit stecket da bi,
Des gemutis sit ir vri.
Ir wustet den wingarten
Cristi, des ir hie warten
3075 Soldet in gantzem vlize.
Mir einen ich daz wize,
[10va] Wand ich ez habe getan.
Niemant neme sich ez an
Sunder der diz irkenne.
3080 Ist er vernumftic, denne
Duldende er mit mir si
Strafunge, der ich hie dri
Reden wil, als uch bekant
Sal werden. wand ich sie vant
3085 In Jeremya buchen.
Got selber uns besuchen
Wil mit sulcher clage dort.
Merke dirre clage wort:
'Die hirten haben mir zwar
3090 Den minen wingarten gar
Gewustet und verstoret,
Zur treten waz zu horet
Der minen wunne eben.
Hin wec han si gegeben
3095 Waz dinne stunt wol ziere,
Uf daz er wurde schiere
Als die wiltnis eissam.

3028 *ff. 1. Petr. 2, 21.*
3037. betuseln *'betäuben'; vgl.* bedusen *'betäubt sein' Jer. 24878;* duseln, bedusseln *D. Wb. II 1758, I 1241;* vertussen *Lexer III 279.*
3061. *Init.* W *blau.* wie biſtu *auf Rasur?*
3063. dich] d *korr.*
3069. vñ.
3072. *'ihr seid frechen Sinnes'.*
3078 *f. 'Niemand beziehe den Tadel auf sich außer wer sich schuldig fühlt'.*
3083. uch *auf Rasur?*
3089 *ff. Jer. 12, 10.13.*

Sie seten, als en gezam,
Weiz dar in. secht, der verswant:
3100 Dorn meten sie mit der hant.
*Erb*e han sie genumen
Groz sundir alle vrumen
Manchen tac in sulcher list.'
Secht, dirre wingarte ist
3105 Disse werde cristenheit,
Priestre hirten ir geleit.
Sat ist ire predigat,
Ein stachil dorn ubiltat.
Wirdekeit ist ir erbe
3110 Von Gote hie bederbe,
Ewiclichen sie bestat.
Daz andre strafen an gat:
'Mine schaf habet ir mir
Zu strowet. ouch wurfet ir
3115 Uz welche da siech waren.
Under der herte scharen
Trostet ir nicht die cranken
Heylende, wan sie schranken
Wurden von der suche pin.
3120 Doch swo vette lemmelin
Giengen, die sluget ir gar
Hie zu uwers libes nar.
Ir leben wart verdrumet.'
Daz dritte strafen kumet:
3125 'Wo ist die hert die dir wart
Gegeben an vihe zart,
Hin kumen? mich berichte!
Zu samne mir sie schichte!
Ich wil von den handen din
3130 Entpfan mine schefelin,
[10vb] Uf daz ich sie wec vuere,
Daz sie kein we icht ruere,
Immer in lieber wise.'
Priester, nu merke lise
3135 Disse wort war uf sie gan:
So machtu die sunde lan
Und bi Gote wol bestan
In des himelriches plan.
Gib lere hie den luten,
3140 Gut bilde mit beduten
Gotis barmeherzekeit!
Vermiet diner schafe leit!
Sich, sust wirt dir gegeben
Bi Gote ewic leben.
3145 Im immer me beneben
Sam die engele sweben
Saltu in grozer wunne
Der himelischen sunne.
Gerste, dine herwekeit
3150 Ist verwurfen algereit
Alhie uf dirre erden.
Ey, buze, du wilt werden
Den sundern gar ummere.
Sie dunket wie du swere
3155 En sist nach der ubel tat,
Die der lib begangen hat.
Swenne sie ir bichte han
Vor deme priestre getan
Ruwende ire sunde,
3160 Er gibt en zu urkunde
Irkennen daz sie da sint

3101 *f.* Herwe *SK; vgl. Jer. 12, 13:* hereditatem acceperunt, et non eis proderit.
3102. *l.* allen*? (R.)*
3106. *'die Priester sind die ihr gesetzten Hirten.'*
3113. *Init.* M *blau.*
3113 *ff. Jer. 23, 1. 2.*
3116. *Der Vers ist vielleicht* ἀπὸ κοινοῦ *zu konstruieren.* d' *mit folgender Rasur.*
3125 *ff. Jer. 13, 20; 23, 3.*
3140 *f.* barmeherzekeit *ist Accus., abhängig von dem substant. Infin.* beduten.
3142. Vermiet *'vermeide'.*
3149. *Init.* G *rot.*
3158. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
3161. Irkennet *K. Ist* Irkennen *Part. praes., zu* en 3160 *gehörig? 'er legt ihnen zum Zeichen (des Sündennachlasses?) auf, daß sie, erkennend, daß sie Christi Kinder geworden sind, fasten etc.'*

Worden Jhesu Cristi kint,
Vasten, venien, beten,
Heizet sie menlich treten
3165 An den wec der buze.
So nemen sie en muze
Ein jar, dri oder viere.
'Gebuzet han wir schiere,'
Sprechent sie, 'wen wir nu alt
3170 Werden.' disser keiner galt
Sine schult e geborget.
  Got selbe daz besorget
Clagende ir unvernumft,
Schichti*t* die ire zu kumft
3175 Gliche zen uzsetzigen,
Wie die quamen hin vor en
Mit bete daz er reinen
Sie welde, und irscheinen
Des libes wesen gesunt.
3180 Zu en sprach der Gotis munt:
'Get hin vor die priestre stan,
Bewiset uch en dar an!
Opfer*t* en sulche gabe
Als Moyses dar abe
3185 Geben hiez in gezucnis!'
Jene giengen vil gewis
[10vc] Kein den priestren. secht, zu hant
Ire suche en verswant.
Idoch man ir keinen vant
3190 Under dissen hie benant
Die da Gote priseten
Odir sich bewiseten;
Sunder einer wider quam
Uz en. Got des wunder nam,
3195 Do er dissen einen sach;
Disse wort er zu im sprach:
'Nu waren uwer zene
Gereiniget. wie ene
Bin ich worden der andren!
3200 In vride saltu wandren!
Von dines gelouben gir
Bistu heil, geloube mir.'
  Also wirt den der segen
Welche hie bichte pflegen,
3205 Bezzern kein Gote ir schult.
Mit genaden sie irvult
Werden beide hie und dort
Vrolich in des himels hort.
  Habyr, die dine rispen
3210 Vil vaste umme wispen
Hin unde her mit schrenken.
  Nieman wil nu bedenken
Wie er Cristum gebige
Im selben in die wige
3215 Sines herzen, uf daz er
Vreude wurde hie nicht *ler*
Ewiclichen in Gote,
Dort mit der engle rote
Ouch mochte vrolich gesin.
3220 Da von heischet Cristus in
Clopende des herzen tor.
Vruntlich sprechet er da vor:

3174. Schichtic *SK. 'ordnet ihr Kommen gleich den zehn Aussätzigen.'*
3175*ff. Luc. 17, 12 ff.*
3183. Opferte *S*, Oppfert *K.*
3185. in] eyn *K.*
3186. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
3191. *Zu dem auffälligen Plur.* Die *nach* keinen 3189 *vgl. 6602 f.* Gote *mit epithet.* e.
3192. bewiseten] ſet *auf Rasur?*
3194. des] d *aus* g.
3198. Gereiniget] ni *auf Rasur.* ene = eine.
3206. genaden] d *korr.*
3209. *Init.* **H** *blau.*
3210. wispen *(noch unbelegt) wohl 'sich unstät hin und her bewegen', wie mnd.* wispelen *Schiller-Lübben V 743.*
3211. vn̄.
3215. daz h' icht *K.*
3216. ler *fehlt SK.*
3220. heischet în *'begehrt Einlaß'.*
3221 *f. Beide Verse sind an den Rand geschrieben, beginnend auf der Zeile von v. 3220.*

'Tu mir uf, min swesterlin,
Unvermeilte trutyn min,
3225 Tube, die ich han irlost!
Entpfach mich, so wirst getrost,
Sele, lib mit dem herzen!
Vlihen muzen die smerzen
Totlicher sunde von dir.
3230 Wonen bi dir ist min gir
Steter vrist in lieber pflicht.'
Zu dir lestu Cristum nicht
Kumen vor diner bosheit.
Daz ungemecliche leit
3235 Claget er zu aller stunt
Sust durch Zacharias munt:
'Ir oren sie verstopten
Swen mine hende clopten,
Uf daz sie mich nicht horten
3240 Und mine rue storten
Bi en wesen in der vrist.
Noch me erge an en ist:
[11ra] Sie herten ire herze
Sere mit sunden ertze.
3245 In sulcher herte ez was
Als der stein ist adamas,
Den man nicht geclieben mac,
Ab en brechen sal der slac.
Stal, ysen im under lit,
3250 Idoch bockis blut im git
Weiche kein siner herte.'
O du Gotis geverte,
Cristener mensche, nu sich:
Vil me sal die martir dich
3255 Jhesu Cristi irweichen.
Sich, in der wunden zeichen
Laz irbarmen dich sin blut!
Guez die heize ougen vlut:
So wil Got in dir bliben,
3260 Ewige vreude triben.
Korn, du wilt nicht vruchten vort,
Als ich von dir han gehort
Da vore, do dich priste
Der dem die schrift bewiste
3265 Dich wesen hie daz leben
Als ez Martha vil eben
Truc in barmeherzikeit.
Leider du bist hin geleit.
Wenic iemant die armen
3270 Itzunt sich let irbarmen,
Swie sie sint, cranc, hungeric,
Ellende, nacket, durstic,
Gevangen, blint, betrubet.
An en wirt nicht geubet
3275 Laben, herbergen, spisen,
Cleiden, trenken, bewisen
In kerkern den gebunden.
We in der letzten stunden
Alle den die nie getan
3280 Disser werke keines han!
Wand Got kan ir nicht prisen,
Sundir er wil sie wisen
Von im zu der helle mort.
Sust werden kein en sin^{e} wort:
3285 'Get von mir, ir vervluchten,
Die mich hie nie beruchten
Mit cleidern, spise, trenken,
Herbergen, noch bedenken
Wolden in dem kerkere
3290 Min not in grozer swere!
Labelos ich von uch schiet.'
Zu im sprichet disse diet:
'Herre, wo han wir dich ie

3223 *ff. Cant. 5, 1.*
3226. wirst] ſt *korrigiert; es scheint ursprünglich* wirt *dagestanden zu haben, was besser ist.*
3237 *ff. Zach. 7, 11 f.*
3240 *f.* mine rue . . wesen *gehört zusammen: 'und verhinderten, daß ich bei ihnen Ruhe fand'.*
3250. blut] blu *auf Rasur.*
3261. *Init.* **K** *rot.*
3280. werke] *am Schluß Rasur.*
3285 *ff. Matth. 25, 41 ff.*
3287. ſpiſen *K.*
3290. not] *nach* t *ist ein Buchstabe* (h *?*) *radiert.*

Gesehen liden alhie
3295 Keine not, als du bekant
Uf uns hast?' Cristus zu hant
[11rb] Gibit sulche antworte:
'Swaz ir mit uwerm horte
Hettet den armen getan,
3300 Daz were an mir began.'
O mensche, gib den cranken
(Got wil dir sin dort danken),
Siechen, armen, swie sie sint,
So wirdestu Gotis kint!
3305 Ouch wirt dir dort gegeben
Bi Cristo ewic leben.
Secht wie die werlt mit vallen
Ist undertan dem schallen
Des tuvels, zu der wollust
3310 Reizende des menschen brust,
Da daz herze under ist.
Velschlichen in siner list
Heizet er sie so hin gen,
Menlich vor die sule sten,
3315 Vrolichen so hin treten,
Im zu eren an beten
Lobelichen hochgemut.
Al die cristenheit diz tut
Hie uf dirre werlde plan.
3320 Wollust ire ougen han,
Als da vor e ist bejen.
Ein ieglich mensche wol spen
Mac an im suntliche tat,
Ob er sinne bi im hat;
3325 Ubervluzzic er vindet
Bosheit, da mit en schindet
Lucifer Gotis riche.
Sin netze die sint diche,
Er wirfet sie al umme,
3330 Lenge, wite, die crumme.
Niemant mac im entwischen.
Got claget mit irgischen
Dissen jemerlichen mort,
Durch Mycheam disse wort:
3335 'We mir! ich bin worden glich
Einem manne in ertrich
Der in sinen wingarten
Get nach winberen warten.
Im zu spise er nicht vant,
3340 Sluffelinge im bekant
Wurden an der trubeln stat.
Uz dem garten er do trat
Ungelabit siner gir.
Sust ist ouch geschehen *mir*:
3345 Ich vinde wenic vruchte
Under menschen genuchte
Die mir hie dienende sint.
Stum, tum, torecht, sinnen blint
Machet sie des tuvels rat:
3350 Wollust der sule entstat
[11rc] Richlich in irme herzen.
Owe! der sunden smerzen
Dunket sie hie wesen gut,
Vallen nider mit der lut
3355 In wirden und zu eren

3307. *Init.* S *blau.*
3326. *'womit ihn Lucifer des Gottesreiches beraubt'. Ist* riche *Gen. (nach* Gotis *möglich), wie* einen eines dinges beschinden?
3327. *Punkt nach* Lucifer.
3328. diche (*wie* gediche *stets auf* î *reimend; s. Glossar) ist eine Kontaminationsform aus* dicke *und* dîhte.
3334. disse wort *zeugmatisch zu* claget 3332.
3335 *ff. Mich. 7, 1.*
3337. in] n *aus* m *radiert.*
3340. Sluffelinge *'unreife Beeren'? vielleicht verwandt mit* schlüffel *'träger Mensch' D. Wb. IX 810, nd.* sluf, sluffig *'träge, schlaff, welk'.*
3344. mir *K, fehlt S.*
3350. *'Wohlgefallen an der Säule', d. h. an der weltlichen Lust; vgl. 1675 f.*
3351. Richlich] *vor* R *ein* V, *das durch die Beischrift* vacat *ungültig gemacht ist.*
3352 *will R. lieber als Parenthese fassen: 'wehe über die Schmerzen, die die Sünde bringt'.*
3354. lut = luot *'Menge'; vgl. 786 Anm.*

Dem tuvel, irme herren,
Beten an ir eigen vleisch
E sie liden einen creisch
Kurtzlichen in versuchen.
3360 Swenne sie sunden suchen,
Hitzelichen die muz sin.
Doch weiz ich dri kindelin
Noch in dem oven sitzen
Mit tugentlichen witzen,
3365 Gar enic vuerez hitzen,
Vreude in vreude vitzen.
Mich hatten die vor ougen,
Niemant sie hie gebougen
Mochte uz dem dienste min.
3370 Da von was en keine pin
Daz vuer noch sin vlammen.
Sie waren ane slammen
Totlicher sunde vunden.
Ir sullet sie irkunden,
3375 Binamen heizent sie so:
Mysach und Abdenago,
Sydrach. disse vil reinen
Vruntlichen sie mich meinen.
Uf ertriche steter vrist
3380 Min wonunge bi en ist
Ewiclichen hie, und dort
In des himelriches hort.'
Uns sal nu ouch gezemen
Disse dri kint vernemen,
3385 Waz ir namen bezeigen.
Darnach sulle wir neigen
Unser oren vlizeclich.
Heb an, leser, unde sprich:
Mysach daz ist gesprochen
3390 Ein 'lachen' unverbrochen
Uz des herzen suzekeit
Meinende kein arges leit.
Hie bi muge wir versten
Lute die uf erden gen
3395 Also daz sie nicht schaden
Wellen noch ouch entladen
Den menschen an den eren,
Sundir ob sie en keren
Mugen mit iren leren
3400 Von den suntlichen seren
Wider uf des himels wec,
Gentzlichen der ruwe stec
Machet sie beide lachen.
Got wil zu en nicht sachen
[11va] Keine sunde e getan.
3406 Buze hat sie en verlan
Sicherlich an allen wan.
Sulche in des himels plan
Kumen vrolichen gegan
3410 Vor den milden Jhesum stan.
Singende da lobe sanc
Sagen beide Gote danc
Lieplichen vil suzer wort.
Ir gesanc wirt sus gehort:
3415 'Des minen herzen sinnen
Vro^v^wen sich in Got binnen,
Wand mich im gewirdet hat
Volleclich sin gotlich rat.
Ich wunne itzunt gereit
3420 Lieb in diner ewikeit.
Umme daz in dirre zit

3358 *f. 'ehe sie einen kurzen Schmerz in der Versuchung erleiden'.* creisch *scheint auch Sib. ing. 3445 und Hiob 4924 'Schmerz' zu heißen.*
3364. tugentlichen] tugen *auf Rasur.*
3366. *vgl.* vreude in vreude dringen 1548.
3372. waren *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
3373. wunden *SK.*
3383. *Init.* V *rot.*
3389 *ff. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879:* Mysach = qui risus vel de gaudio.
3396. Welle *S*, Wellen *K.*
3403. beide *sc. die Bekehrer und die Bekehrten; ebenso 3412.*
3414. gafanc *K.*
3419. wone *K.*
3420. Lieb = liebe *Adv. 'voll Freude' oder Vokativ?*

Ist mir min munt worden wit
Lachende in verglimpfen
Vientlichen zorn, verschimpfen
3425 Den ich vore was ein spot.
Heilic bistu, herre Got,
Einer und ouch gedriet.
Din craft hat uns gevriet,
Niemant mac dir glich gesin.
3430 Du bist Got, der herre min.
Nu untz hin in ewikeit
Sal diz lob dir sin gereit.'
Abdenago sust verste:
'Swigen' dutet ez. vort me
3435 Sint uns bezeiget da bie
Alle die uf erden hie
Geduldeclichen liden,
Zurnen, hazzen vermiden,
Ob sie Got wenic plaget,
3440 Betrupnis zu en jaget,
Siechtum an irme libe,
Odir ob er sie tribe
Uz richtum in armute.
Secht, disse selbe gute
3445 Brenget sie uz der glute.
En wirt von Gote vute
Richlichen in dem himel.
Sie mac der sunden schimel
Nicht bemeilen keiner wis,
3450 Wand sie sint ein bluendes ris
Cristes in gantzer wunne,
Der waren himel sunne.
Er irloset sie uz not,
Als Paulus beschriben hat
3455 Trostende sust ir gedult:
'Kempflichen ir stehen sult
An der versuchunge sloz;
Got der getruwe uch loz
[11vb] Tuet. wand er nicht enlet
3460 Uch liden, nach dem sie wet,
Me dan ir vermuget wol;
Sundir er machet ein mol,
Daz ir des versuchens zol
Lidet gar an alle dol.'
3465 Salomon die ouch priset,
Selic er sie bewiset
Mit sinen worten alsan:
'Selic der ist, der da kan
Dulden in bekorungen.
3470 Swenne sie sint versprungen,
So nimet er zu lone
Aldort des lebens crone,
Die Got den gelobet hat
Swelch im lieben mit der tat.
3475 Ewiclichen den entstat
Vreude in der himel stat.'
Sydrach bedutet 'clarheit'
Oder 'glanst schoner zierheit'
Und irkundet uns eben
3480 Lute die kusche leben
Hie uf erden ir tage.
Ist abir daz en vlage
Kumen von des tuvels rat,
Sulche daz sie ubil tat
3485 Uben mit irme libe

3423 *ff.* verglimpfen *und* verschimpfen *sind koordinierte substant. Infinitive, abhängig von* in: *'indem ich verspotte (vgl. 1607 Anm.) feindlichen Zorn, verschmähe die, denen . .'*
3433. *Init.* A *blau.*
3434. *vgl. Hieron., Patrol. 23, 879:* Abdenago = serviens taceo.
3439. pflaget *K.*
3456 *ff. 1. Kor. 10, 13.*
3458. vch *auf Rasur.*
3460. *'wenn sie (die Versuchung) weht'.*
3465 *ff. ein Irrtum; Jac. 1, 12.*
3468. *Punkt nach dem ersten* d'.
3469. bekorungen] orun *auf Rasur.*
3470. gesprungen *K. 'davon gesprungen, vergangen'.*
3477. *Init.* S *rot.*
3477 *f. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879:* Sydrach = decorus meus.

Loufende sam ein schibe
Beide so hin unde her
Suntlichen, da bi nicht ler
Boser worte, unkuscheit,
3490 Zornis, nidis, trunkenheit, —
Wie getan die sunde si,
Bichte machet sie ir vri.
Ruwe die sele zieret,
Buze wider florieret
3495 Den menschen, daz er finet,
Vor Gote liecht irschinet
Als der sunnen luterkeit.
Cristus wirt ir vil gemeit
Lobende ire schone.
3500 In der liebe gedone
Sprichet er gar wunneclich:
'Min lieb, du bist suberlich,
Lustic mir an allen schrantz.
Unser bettil daz ist glantz,
3505 Gebluemet, clar, bestro^vwet.'
Horet ir wi sich vro^vwet
Got selber wan der buzer
Kumet aller sunden ler?
Vruntlichen er en gruezet,
3510 Lidunge wirt gesuezet
Alda in der stunde.
O sunder, nu irkunde
[11vc] Dine groze missetat!
Louf hin zu der bichte bat,
3515 Twach dich mit der ruwe zar!
Buze hie die sunde gar:
So wirdestu offenbar
Wonen in der engel schar,
Vreude sich dir nicht endet.
3520 Die glose alhie wendet.

Vierde capitel diz ist.
Hilf uns, herre Jhesu
Crist!

Ich Nabuchodonosor
Was in rue hie bevor
3525 Wunnende in dem huse,
Mines palasis cluse.
Dar inne mir wider lief
Ein gesichte, do ich slief,
Gruwesam, daz min sinnen
3530 Vorchte wurden gewinnen.
Ouch des houbtis gedanken
Begonden sere cranken
Bibende von den sorgen.
Do mir des tages morgen
3535 Luchte, zu hant ich sante
Nach meistren, die *ich* kante
Zu Babylon vil wise,
Daz sie des troumis wise
Mich berichten eigenlich.
3540 Die clugen quamen vor mich,
Den troum sagete ich in.
Nieman was der sinen sin
Mir mochte da gesagen,
Alle wurden sie dagen.
3545 Ir keiner mich berichte
Des troumis, noch verslichte
Betrupnis mines herzen.
Sust leit min sinne smertzen
So lange biz in quam gen
3550 Danyel, den man versten
Sal Balthasar mit namen,
Den ich an allez schamen
Im gab nach mime gote.

3495. finet *auf Rasur.*
3502 *ff. Cant. 1, 15.*
3506. ir wi *auf Rasur.*
3521 *f. rot.*
3523. ICh *mit blauer Init.*
3524 *ff.* quietus eram in domo mea, et florens in palatio meo *Dan. 4, 1.*
3536. die kante *S*, dy bekanten *K.*
3546. noch *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
3549. *'bis herein gegangen kam'.*

Der hohen gote bote
3555 Ist er, wand der ire geist
Wonet bi im aller meist.
Kunt tet ich im da den troum
In mines palasis soum
Kosende kein im also:
3560 'Ba[l]thasar, ein vurste ho
Bistu itzunt der clugen,
Die meisterschaft e trugen.
Bi dir ha*n* ich entsaben
Geist heilgir gote haben.
3565 Ummugelich dir nicht ist
Irkennende sundir list
[12ra] Swaz verborgen mochte sin.
Merke nu diz troumelin,
Bescheide mir en da bi,
3570 Wie daz sin beduten si:
Sicherlich mich beduchte,
Als mir die sinne luchte,
Einen boum gar lobelich
Mitten uf deme ertrich
3575 Stehen, creftic unde groz.
Kein boum mochte im genoz
Wesen an siner clarheit.
Hoch was er, darzu vil breit,
Also daz sin wibpel trat
3580 Oben an des himels grat.
Sine wite umme gienc,
Erden bodem sie bevienc,
Gepriset mit bletern wol.
Siner vruchte was er vol
3585 Zu allerleie spise.
Ouch under im vil lise
Wonten tiere wilde, zam.
Uf sinen zwigen alsam
Hatten alle vogel nest.
3590 Gliche wurden sie geest
Tier, vogle zu ir genucht
Von des grozen boumes vrucht.
Dar nach vil kurtzlich geschach
Daz ich von dem himel sach
3595 Kumen einen engel clar
Schriende sust offenbar:
"Houwet den boum zu valle!
Ouch sine zwige alle
Verschrotit im an der stat!
3600 Strowet vrucht und sine blat:
So werden vluchtic vil gar
Vogle, tyere mancher schar
Die oben, unden wonten,
Ruende bi im *d*onten.
3605 Idoch den stam bliben lat
In den wurtzeln die er hat,
Und tut en umme sweifen
Mit herten grozen reifen,
Erinen, starc von isen!
3610 Des himels rein in risen
Sal en vil wol beto[v]wen.
Den wippel sal man scho[v]wen
Waltzen uf der erden breit
Under wilde tier geleit,
3615 Biz siben zit gantz vol gan.
Sin menschlich herze entpfan
Wandelunge muz alhie,
Ein anders glich eime vie
Wirt im wider gegeben.

3562. e *über der Zeile eingeflickt.*
3563. hant *S*, han *K*. entsaben] ben *auf Rasur.*
3563 *f.* scio quod spiritum sanctorum deorum habeas in te *Dan. 4, 6.*
3564. heil gir *SK*. gir] ir *auf Rasur.*
3569. *Zur Interpunktion vgl. 3642.*
3571. *Init.* S *rot.*
3572. *vgl. 760.*
3582. ſie *auf Rasur.*
3586 *f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro:* subter eam habitabant animalia [domita] et bestiae [indomitae].
3588 *f. vgl. Dan. 4, 9 und Hugo a St. Caro:* et in ramis eius conversabantur volucres coeli [nidificantes].
3604. wonten *S*, donten *K*.
3615. *Die Vorlage des Dichters ist hier anscheinend durch die Parallelstelle 4, 20 modifiziert gewesen.*
3618. glich] g *korr.*

3620 Diz urteil ist vil eben
[12rb] Getichtet in dem rate
Der engle, und vil drate
Behalden mit ir bete.
Nu sal ez bliben stete
3625 Vurbaz me, uf daz irkant
Wirt den luten, die hie hant
Leben, daz der hohe Got
Alle riche ane spot
Habe in den handen sin,
3630 Da bi muge uz und in
Setzen, werfen, wen er wil.
Ewiclich in disme zil
Mac er den hohen nidern,
Genidert widir w*i*dern.
3635 Sust muz man en irkennen
Einen got creftic nennen,
Heilic, ho, uz irlesen."
Min troum ist so gewesen
Als ich dir han gesaget.
3640 Sere daz herze jaget
Wie sin uzlegunge si.
Berichte mich sin da bi,
Danyel, des bitte ich
Gentzlichen in liebe dich.
3645 Wand die wisen mines riches
Enmugen mir nicht gliches
Vinden uf diz gesichte.
Sorge von dir gar schichte,
Ob der troum dich beswere!
3650 Sage mir en gewere
Ane vorchte eigenlich!
Heile miner sinne strich!'
Do begonde Danyel
Trachten in im harte snel
3655 Vil na kein einer stunden.
Betrubet er bevunden
Wart um den troum vil sere.
Doch nam er widerkere
Zu gedult, an vreuden swach
3660 Kein dem kunge er do sprach:
'Herre min, din troum si der
Die dich niden! odir swer
Vientschaft trage kegen dir,
Dem gesche nach miner gir
3665 Sine uzlegunge vort!
Kunic, merke disse wort
Bedutende dinen troum:
Sich, du bist der groze boum.
Hoch, breit, lanc ist din gewalt,
3670 Von der erden uf gezalt
Untz an des himels zeichen.
Dine wirde man reichen
Uber al ertriche siet.
Vogil, tier, visch mit der diet
3675 Sint in dime crange gar.
[12rc] Eren hastu manic par
An dienstlicher mittewist.
Ein urteil uber dich ist
Gegeben nu von Gote
3680 In der engele rote
Daz du wirdest beschatzet
Aller eren, entsatzet
Hie von dime riche groz.
Du must der tiere genoz
3685 Werden in ertriche.
Heu saltu ezzen gliche
Eime ochsen siben jar,
Bis tu bejest offenbar
Got wesen algewaldic,
3690 Nemen, geben allen sic
Landen, richen sunder wan,

3620 *ff.* In sententia vigilum decretum est, et sermo (urteil) sanctorum et petitio (bete) *Dan. 4, 14;* mit 3623, *wie so oft, angliedernd 'zugleich mit, ebenso wie'; vgl. Diss. p. 77.*
3634. wirdern *SK.*
3636. Einen got creftic ἀπὸ κοινοῦ.
3652. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
3653. *Init.* D *blau.*
3661. der *auf Rasur; ursprünglich war wohl* ſider *statt* ſi der *geschrieben.*
3680. rote = râte; *vgl. 3621 f.*

Ouch hohen den armen man,
Nideren ouch den richen.
Idoch din stam nicht blichen
3695 Ensal bi den geziten:
Gevestet nach dem gliten
Wirt wider dine ere
Swenne du mit dem sere
Irkennis die Gotis craft
3700 Gentzlich an dir sigehaft.
Dar umme, lieber herre,
Volge der minen lere
Und buze dine sunde
Nach gotlichem urkunde!
3705 Gib din almusen da vor,
Lose dich ouch da her nor
Uz diner erge stricke!
Laz dich irbarmen dicke
Den armen mit dem cranken!
3710 Lichte wirt von dir wanken
Des urteiles bitterkeit
Dir gekundet al gereit.'
Nach zwelf manden umme ganc
Nabuchodonosor swanc
3715 In sin palas mutes vol.
'Entzwar,' sprach er, 'mich ensol
Nimmer iemant geswachen!
Nu liez ich mir doch machen
Babylon die groze stat
3720 (Craft, wi[r]dekeit sie vil hat)
Zu einer vestenunge
Vor vientlichem an sprunge
Minem riche unde mir
Stoltzlichen in miner gir.
3725 Wer mochte sie zu brechen?'
Secht, e er ie ditz sprechen
Hatte volbracht zu ende,
Ein stimme vil behende
Quam von himele zu im.
3730 'Kunic,' sprach sie, 'mich vernim!
[12va] Ich sage dir, diz richen
Muz gentzlich von dir wichen,
Gesatzet wirdestu abe.
Vil gar die dine habe
3735 Kumet zu vremden handen.
Ouch muz du bi den schanden
Under den tieren wonen,
Untz siben jar vol donen.
Dar zu ist dir gemessen:
3740 Heu saltu alhie essen
Als ein ochse so lange
Biz dir din sinne lange
Irkennen den waren Got
Gentzlichen sust sunder spot
3745 Haben gar alle riche
Uf dirre werlde gliche,
Lihen muge swe*m* er wil.'
Alzu hant in disme zil
Wart Nabuchodonosor
3750 Verstozzen, als ir da vor
Mich itzunt hortit lesen.
Bi den tieren er wesen
Muste unde ezen heu
Als ein ochse in dem geu.
3755 Des himels tou en begoz
So sere daz im entsproz
Har glich eim alden aren;
Gar griselecht sie waren,
Sin negle nach geschicket

3713. *Init.* N *rot.*

3715. sin = sim; *vgl. Dan. 4, 26:* in aula Babylonis deambulabat.

3729. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*

3742 *ff. Objekt zu* lange *ist der Infin.* Irkennen; *von* Irkennen *ist erst ein Accus. c. infin. und dann der als* daz = *Satz zu verstehende Nebensatz v. 3747 abhängig. Die Auffassung von S (s. die Interpunktion v. 3744), die die Periode unnötig kompliziert, hat wenig für sich.*

3744. *Punkt nach* Gentzlichen.

3747. ſwer *S,* wem *K.*

3754. geu] e *korr.*

3758. griselecht *'rauh'; vgl.* kriselicht *D. Wb. V 2332.*

3760 Vogel clau, die da zwicket
Andre cleine vogelin.
Nach disses urteiles pin
Hub Nabuchodonosor
Hende, ougen al enpor
3765 Kein himle, wand sin sinne
Was im gewidert dinne,
Lobende den hohen Got,
Dem himel, erde gebot
Heldet, mit siner zierheit.
3770 Sulcher wort was er gereit:
'Ich hohe, ere, wirde
Dich, herre, mit begirde.
Wand du bist alleine groz,
Niemant mac dir sin genoz.
3775 Macht hastu in ewikeit,
Din riche ist dir geleit
An ende wesen veste.
Alle der werlde geste
Die sint gar ein wicht kein dir.
3780 Du wirkest nach diner gir
In deme himel werden.
Sam tustu uf der erden
Nidern machen swer in guf
Lebet, und ouch rucken uf
[12ᵛᵇ] Den armen, daz er sitze
3786 Neben kuniclicher witze.
Da von entar sich niemant
Wider diner crefte hant
Durch keinerleie sere
3790 Gesetzen nimmer mere
Odir tragen sinen nit.'
Nu was ouch die bose zit
Sust irgangen allentsam.
Nabuchodonosor quam
3795 Abir zu riches eren.
Er wart von sinen heren
Besuchet als zum ersten.
Uz Babylon die hersten
Meistre mit en dar quamen,
3800 Do sie die mer vernamen,
Dienten im in zuchten vort.
Got merete sinen hort
Grobelich an wirdekeit.
Ere wart an en geleit
3805 Vil me danne da vor ie.
Ditz capitel wendet hie.

Vernemt ein bescheidenheit
Der wandelunge hie geseit!

Uns geburet baz verstan
3810 Disse rede nu getan
Von dirre wandelunge.
Epyphanii zunge
Bescheidet ir uns eben.
Er sprichet daz gegeben
3815 Wandelunge were nicht
Dem kunge in der geschicht
Gentzlich zu eime ochsen,
Sunder sin sinne trochsen
Wart bi im in unsitten.
3820 Menschlich vernumft entglitten
Aller was bi der stunde.
Gesprechen er nicht kunde
Kein wort nach menschen wise.
Sin tegeliche spise

3765 *f.* et sensus meus redditus est mihi *Dan. 4, 31.*
3769. mit siner zierheit *ist koordiniert mit* den hohen Got 3767.
3771. wirde] *nach* e *Rasur.*
3799. *Punkt nach* Meiſtre.
3807 *f. rot.*
3809—3905 *nach Hist. schol., Patrol. 198, 1452 A—C.*
3809. *Init.* V *blau.*
3812. Epyphamij.
3818. trochsen = *nhd.* drucksen (*schles.* drocksen) *D. Wb. II 1451; hier etwa 'untätig, schlaff sein.'*
3818—21. *Hist. schol.:* sed mentis alienationem passus est.
3824 *ff. Hist. schol.:* et herba data est naturae cibus humanae.

3825 Waren wurtze genuge
Zu der naturen vuge.
In dirre grozen swere
Duchte en wie er were
Ein ochse an sine brust,
3830 Hindene geschicket sust
Gevar nach eime lewen.
Daz quam von sim irhewen,
Wand er sich homutic truc
E en Got also gesluc
3835 Nider, als er im enthiez.
Danyel doch nicht enliez
Er bette tegelichen,
Die wile daz entstrichen
[12rc] Was dem kunge die wirde,
3840 In hitzlicher begirde,
Uf daz Got den sinen zorn
Wente, den er im irkorn
Hatte zu dem herren sin.
Diz gebet gienc Gote in,
3845 Also daz er siben jar
Kurtzte, die der kunic gar
Solde wesen verstozen
Von sime riche grozen.
Nach wiser meistre sage
3850 Wandelte er die plage
Im zu siben manden louf.
Doch bi der genaden couf
Was er unsinnic vorwar
Vierzic tage. secht, dar nar
3855 Quam er zu sinnen wider
Und weinte daz die lider
Wurden von zeren gevar
Mit sinen oug epfeln clar
Sam ein vleisch von blute rot.
3860 Dar nach quam im aber not
Als zum ersten mit torheit,
Ie dar nach was im gereit
Sinne Gote zu bitten,
So lange biz verglitten
3865 Die siben manden alle.
Do wart mit vreuden schalle
Wider bracht als da bevor
Her Nabuchodonosor
Zu Babylon, als ich las,
3870 In sines riches palas.
Idoch hatter kein gewalt
Untz siben jar vol gezalt
Waren in sinen landen.
Ez hatten underhanden
3875 Siben herren behende
Biz siben jar ein ende
Namen. secht, bi der stunde
Sere buzen begunde
Sine sunde der kunic
3880 Stetlich ane angesic.
Swaz im Daniel vor sprach
Lere, keine er der brach;
Swie die was, so hielt er sie.
Brot, vleisch, win entpeiz er nie
3885 Bi dissen siben jaren;
Muz, wurtze, swie die waren,
Az er zu siner spise.
An sogetaner wise
Lebte er der tage zit.
3890 Hinden nach do er vil wit

3826. Zu] In *K.*
3829. ſiner *K.*
3850. pflage *K.*
3860 *f. Hist. schol.:* et iterum per alios XL dies vertebatur in insaniam.
3862. was *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
3862 *f.* '*Darnach war ihm jedesmal der Sinn bereit, Gott zu bitten*'; *die Artikelauslassung nicht härter als z. B. 1657. 6441.*
3874. Ez = *das Reich.*
3876. jar] ia *auf Rasur.*
3880. angesic *stm. (noch nicht belegt)* '*Widerstreben*'*?*
3884. *Punkt nach* win.
3886. die] ſy *K.*
3886 *f. Hist. schol.:* leguminibus utebatur et herbis.

Wart sines riches sachen
Selber haldene, machen
[13ra] Wolde er Danyelen
Daz man en solde zelen
3895 Glich zu sinen erben her,
Swenne sin were nicht mer,
Teil an dem riche haben.
Do des hatte entsaben
Danyel, er sprach: 'leiden
3900 Sal mir erbe bi heiden,
Wand sie umbesniten sint.
Ich enwil nicht wesen blint
Kein Gote, daz ich welle
Hie werden ir geselle
3905 Und der vetre gabe lan.'
Nu blibe die rede stan,
Entslozzen ist uch *der* wan.
Zu der glosen wil ich gan.

Vernemet ein dutunge
3910 Mit glosen uzlegunge!

Nu sul wir abir verstan
Disse rede hie getan
Von des boumes schinberkeit.
Mit glosen wirt er geleit
3915 Uz, vogle, tyere darzu,
Und sin val irscheinet nu,
Ouch wie der stam stehen bleib.
Ein meister alsust beschreib:
Do Adam sterben solde,
3920 Sin begerunge wolde
Han ol der barmherzikeit.
Des sante er vil gereit
Seth sinen sun, uf daz er
Ez brechte im nach der ger
3925 Balde uz dem paradis.
Er gienc hin, im wart ein ris
Gegeben an olis stat,
Swi er daz ris nicht enbat,
Sundir ol. im wart geseit:
3930 'Dime vater gesuntheit
Wirt von dem zwige her nach.'
Disse wort der engel sprach.
Heim quam Seth mit dem rise.
Der tot mit grimmer wise
3935 Hatte im genumen doch,
Die wile er heimwert zoch,
Adamen den vater sin;
Da von leit sin herze pin.
Idoch nam er einen niec
3940 Zu dem grabe, und den zwiec
Propfte er zu dem houbte
Adams, wand er geloubte
Gentzlich des engels worten.
Der zwiec an allen orten
3945 Uf wuchs zu eime boume
Groz uz des grabes soume,
[13rb] Untz Salomon buwen pflac
Den tempel. secht, do belac
Dirre boum uf der erden
3950 Nach Salomons begerden.
Er liez en so groz vieren
Als er was, uf ein zieren
Des tempils. doch entochte
Diz holtz nicht, noch enmochte
3955 Gereichen, swi ez geleit
Wart. do nam man ez gereit
Hin wec zu eime stege,
Dar uber man zu pflege

3907. der *fehlt SK.*
3909 *f. rot S, fehlen K.*
3911. *Init.* N *rot.*
3918 *ff. Unter den Fassungen der Kreuzholzlegende, die W. Meyer, Die Geschichte des Kreuzholzes vor Christus (Abh. d. Kgl. bayer. Ak. d. Wiss. I. Cl. XVI. Bd. II. Abt.) anführt, steht der Bericht der Legenda aurea (ed. Graesse, p. 303 ff.) dem Text am nächsten.*
3919. solde] *nach* e *ist* n *radiert.*
3924. brechten *S*, brechte *K.*
3928. daz ris her *K.*
3941. Pfropte *K.*

Gienc in den tempel vorwar.
3960 Von Sabba wart sin gewar
Die edle kuniginne,
Got gab ir in ir sinne
Daz sie daz holtz bekante.
Dar umme wider wante
3965 Sie, unde wolde ez nicht
Treten da durch die geschicht,
Do sie zu Salomone quam,
Wand sie dar an wol vernam
Einen menschen irsterben,
3970 Von des tode verterben
Solde der Juden riche.
Salomoni vil gliche
Entpot sie, wider heime,
Disse dinc, wi von eime
3975 Holtze, daz da ligen pflit
Vor einen stec, solde sit
Wichen gar der Juden macht.
In wisem mute bedacht
Liez Salomon versenken
3980 Diz holtz unde vertrenken
Bi Jerusalem vil na.
Probatica piscina
Hiez der se da man verbarc
Den tram in der erden sarc.
3985 Man sach dar nach vil dicke
Kumen in ougen blicke
Unden, die sich irguzzen.
Swenne *sie* dan vurvluzzen,
So lie*f*en die da hatten
3990 Suche, uf daz sie batten
Rischlich, nach dem sich irweit
Der se. zuhant gesuntheit
Wart en gegeben da von.
Gotis engel was gewon,
3995 Tegelich er so hin quam,
Gruste daz holtz lobesam
Unden in des sehis grunt.
Ez was da biz an die stunt
Daz Crist drizic jar alt wart:
4000 Uf swam der tram mit der vart
[13rc] Steteclich, untz er belac
An dem uber, da man pflac
Waschen allerley gewant.
Manich tuch man druffe want,
4005 Biz die Juden iren nit
Gar entplosten in der zit
Als sie Cristum mit nœten
Wolden greslich irtœten.
Sie trachten im zu schanden
4010 Martirn mit iren handen
Swerlich an deme trame
Der en da lac zu rame.
Sust pfropften ir gedanken
In den stoc ane wanken
4015 Cristum, daz vil edle ris,
Kumen uz dem paradis
Des vatirs, der ez sante
Uns allen. wand er kante
Dar uz entspriezen vruchte
4020 Die wol zu spise tuchte
Menschlicher creaturen.
Vil lobelich vol vuren
Sin zwige mit den esten.
Jhesus der wart hie glesten

3973. wider heime *ist eine Ellipse, 'als sie wieder zu Hause war'; vgl. Legenda aurea p. 304:* cumque ad domum suam rediisset, intimavit Salomoni, quod in illo ligno suspendendus esset per cuius mortem Judaeorum regnum deleri deberet.

3978. bedacht] *nach* t *ist* e *radiert.*

3984. der] den *K.*

3988. sie *fehlt SK; in S am r. Rand mit Bleistift von alter Hand* ſie.

3989. liezen *S,* liſen *K.*

3991. irweit = erwegete.

4004. vant *K.*

4009 *f. Aus* im *ist das Objekt zu* martirn *zu entnehmen, ähnlich wie 6650 ff. und 1414 f.*

4019. vruchte *wohl Sing. mit epithet.* e; *'er erkannte, daß daraus entsprießen werde Frucht, die . .'*

4020. ſpiſen *S,* ſpiſe *K.*

4025 Aldirre werlde gesten
Als ein boum der entgesten
Kan suche, swen sie lesten,
Mit sinen vruchten besten.
Lute die en so westen,
4030 Quamen zu ime resten,
Wurden sich in en vesten.
Lerende wart er mesten
Ire sele offenbar.
Als ich las, vierdehalb jar
4035 Nach siner toufe vorwar
Irschein sin predigen clar;
Hoch, wit wart *man* ir gewar,
Lant, stete irvullet gar
Wurden beide her und dar.
4040 Bi im wonte manche schar
Engle, die sin namen war.
Dirre boum bleib ane var
So lange biz die vreisen
Juden begunden reisen
4045 Zu ime uf ein weisen
Dez lebens, want er eisen
Wart ires herzen meisen.
Sie begunden en heisen
Hinderwert, abe ceisen
4050 Pris, lob, dar zu ouch neisen
Steteclich sine lere.
Idoch wuchs deste mere
Im kein den luten ere
Die zu im hatten kere
[13va] An allerleie sere.
4056 Ysaias der here
Prophete wissagete
(Nach dem boume jagete
Vil sere sine sinne):
4060 'Von Jesse an beginne
Sal entspriezen ein ru^e^te,'
Sprach er in wisem mu^e^te,
'Uz der rute ein bluete,
Uf der die Gotis guete
4065 Wirt wonen geistlicher macht.'
Nu wirt dirre boum volbracht:
Maria diz rutel was,
Jhesu Cristi sie genas
Sam der boum von reine tut
4070 Brengende ein clare blut
Sunder stinkenden mist.
Sust Gotis sun geborn ist
In des heilgen geistis tror.
Glich bluete sproz er her vor
4075 Zwigende uz der wur^t^zeln
Jesse an allez sturtzeln.
Vierdehalb jar und drizic
Stunt er in der werlde sic
Mit predgen unde zeichen,
4080 Biz sin name wart reichen
Wite als die sunne gat,
So sie zum ersten entstat
(David diz gesprochen hat)
Untz daz sie sich under lat.

4026 *f. 'wie ein Baum, der befreien kann von Krankheit, wen immer sie belästigen'.*
4037. man *fehlt SK.* ir = der predigâte.
4045 *f. 'um ihn des Lebens zu berauben.'*
4046. Daz *SK.*
4046*f.* eisen *wohl* = egesen *Infin.; 'weil er ein Schrecken ward für die Meisen ihres Herzens'?*
4048. heizen *K.* heisen = heischen? *'sie griffen ihn hinterrücks an'?*
4049. Hinderwert] H *auf Rasur.*
4059. Vil *ist am Rand vor dem Vers nachgetragen.*
4060 *ff. vgl. Jes. 11, 10; 53, 2.*
4062. er in w *auf Rasur.*
4067. *Init.* **M** *blau.*
4070. blut *auf Rasur?*
4073. tror] *Schluß-*r *auf Rasur.*
4076. sturtzeln *'straucheln, fallen'; vgl. Stalder, Schweiz. Id. II 416.*
4078. *'in der Sphäre, in der die Welt den Sieg hat'.*
4079. zeichen = zeichenen *'Wunder tun'.*
4080 *ff. Ps. 112, 3.*
4082. So *auf Rasur.*

4085 Under im wonten tiere
Gar lustic unde ziere,
Die spisten sine vruchte
Ieclichem zu genuchte:
Ich meine alle lute,
4090 Tier ich die hie bedute,
Wand sie gliche under im
Waren. mich nu baz vernim:
Sulche wort er David sprach,
Do er in dem geiste sach
4095 Cristum uber al gewalt
Haben, die im zu gezalt
Was von des vaters wirde
Zu menschlicher begirde:
'Herre, du mit grozer macht
4100 Hast des menschen kint bedacht
Hie uf disme ertriche.
Under im sint vil gliche
Vogle, tiere unde vie;
Swelcherleie arte die
4105 Sint, so muzen sie bestan
Sime willen undertan.'
Maria der mensche ist,
Ir kindel Gotis sun Crist,
[13vb] Der von *ir* einen entpfienc
4110 Menscheit und uf erden gienc,
Als ich da vor han bejen,
Uns glich wart hie gesen.
Doch konde er uns spisen
Mit lere und mit wisen
4115 Waz daz beste was getan.
Er stunt uf der erden plan
Als ein boum vil lobelich,
Gezwiget alumme sich
Hatte er biz an daz mer.
4120 Alle vogil ire ner
Namen von siner milde:
Die himelischen bilde
Vueten sich mit vreuden groz
In der zit do er genoz
4125 Wart menschlichem geslechte.
Sie sungen mit gebrechte:
'Gloria alti Deo!'
Gotis geburt tet sie vro
Wesen in der selben zit.
4130 Ir gesanc wart da vil wit
Gehort in der werlde rant.
Sust ist uns Cristus irkant
Ein boum, der uf erden stet
Starc, breit, und zu himel get
4135 Gruner blat wol geladen.
Er begoz mit genaden
Tote, den er leben gab.
Crumme liezen iren stab,
Sieche wurden wol gesunt,
4140 Blinde namen in der stunt
Gesichte irre ougen.
Ouch wurden sich im bougen
Tuvle, die hie vermezzen
Hatten lute besezzen,
4145 Also daz sie vluhen wec.
Disse tugent was der stec
Des nides, den die juden
Trugen. da von sie kuden
Wurden in zornis zanne:
4150 'Waz tun wir disem manne?

4088. Iclichen *K.*
4090. *'als Tiere bezeichne ich die hier'.*
4093 *ff. ein Irrtum; das Zitat steht Eclus. 17, 3 f.*
4104. Swelcherleie] lc *auf Rasur.*
4109. ir *K, fehlt S.* einen *fehlt K.*
4112. *Ergänze* er *nach* wart?
4123. Vueten *('nährten') S,* Vbeten *K.*
4127. *vgl. Luc. 2, 14:* gloria in altissimis Deo.
4128. 4148. *Die Verse stehen noch auf der Zeile der vorhergehenden.*
4134. und] vncz *K.*
4135. vol *K.*
4137. Tote] T *korr.*
4143. hie] h *korr.*
4147. juden] i *auf Rasur.*
4148. kuden = queden; *vgl. Makk. 12140.*
4148—71. *vgl. Joh. 11, 47—53.*

Wand er groze zeichen tut.
Laze wir im sinen mut,
So geloubit gar an in
Unsers volkes tummer sin.'
4155 Secht, do wart alda gehort
Eine stimme sulcher wort:
'Bezzer ist daz mit herbe
Von uch ein mensche sterbe
Vor daz volc, dan daz so gar
4160 Verswinde menschliche schar.'
Disse wort sprach Kayphas,
Der des jaris bischof was,
Idoch von im selben nicht:
Got liez en zu der geschicht
[13vc] Werden einen wissagen.
4166 Do wurden vurbaz jagen
Die juden mit gedanken
Wie sie Cristum hie pranken
Welden gar in swerer not.
4170 Liden muste er den tot
An dem holtze schemelich.
Nu wirt der boum lobelich
Gehouwen zu dem valle:
In michilligem schalle
4175 Giengen der meistre boten,
Mit en vil groze roten
Juden, uf daz sie viengen
Cristum unde begiengen
An im alle ir bedacht.
4180 Sie quamen in mitternacht
Zu im in einen garten.
Vientlichen sie gebarten
Kegen im in den stunden.
Herteclich sie en bunden,
4185 Also daz er von swere
Siner jungern wart lere,
Wand sie en glich begaben.
Des vahens hat entsaben
Propheta Jeremyas
4190 E Cristus geboren was,
Und sprach von im disse wort
Clegelich alsus gehort:
'Crist, der durch *der* wisen munt
Ist gekundiget, itzunt
4195 Wirt gevangen. zu im wir
Sprachen in lieblicher gir:
"Under dime schetelin
Las unser wonunge sin!" '
Gebunden sie en vurten
4200 Zu Annam unde rurten
En schentlich mit gelimpfen.
Er was in iren schimpfen
Alda und vor Kaypha.
Herodes en ouch dar na
4205 Nam swerlich in sinen spot,
Durch en er vruntschaft entpot
Pylato dem richtere.
Jesus bi dirre swere
Leit royfen, vlecke, stoze.
4210 Disses verglimpfins groze
Clait propheta Abdyas,
Als ich in dem buche las:
'Herre, du bist versmehet,
Verspottet, gar unwehet
4215 Von dines volkis kinden.
In menyen uberwinden
Dich dine vride lute.'
In sulcheme gebute

4155. Recht *mit roter Init., obgleich richtig* S *vorgeschrieben war.*
4169. gar] a *auf Rasur.*
4173. Gehovwen zv dem *auf Rasur.*
4188. hat *aus* wart *radiert.*
4192. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
4193. der *fehlt SK.*
4193 *ff. Thren. 4, 20.*
4196. lieblichen *S*, liblicher *K.*
4204. Herodes] H *korr.*
4213 *ff. Abd. 1, 7.*
4217. viri pacis tuae *Abd. 1, 7.*
4218. gebiute = gebiete, *ebenso Makk. 8304. 13362; vgl. 802 Anm.*

Saz Pylatus gerichte.
4220 Al der juden getichte
[14ra] Was in eime wortelin:
'Pinlich sal sin ende sin
An eime holtze irkant!'
Alzuhant man Cristum bant
4225 Zu einer grozen sulen.
Mit ruten sie en gulen
Wurden, darzu mit geiseln
Vil jemerlichen beizeln
Brimmende, untz daz im wart
4230 Gewundet sin lib vil zart
So sere daz von unden
Den vuzen waren wunden
Biz in die scheitil oben;
Blawe mal sich uf cloben
4235 Uber al an siner hut.
Gellecht was der engle trut
Wurden ane missetat.
Ysaias da von hat
Gesprochen clegelichen:
4240 'Herre, du bist gestrichen
Harte um unse sunde.
Bi disseme urkunde
Sint dir ouch wunden worden.
Der blawen slege orden
4245 Haben gantz gesuntheit bracht
Unsern suchen hie bedacht.'
Nach dem^e slahen vorwar
Wart Cristus der juden schar
Geantwurtet zu tœten.
4250 Sie begunden en nœten
Swerlich mit eime trame,
Wand sie im waren grame.
Uf sime eigen rucke
Truc er zwei michil stucke
4255 Geworcht zu deme cruce.
Ez wart ein groz gehuce,
Do er kein dem berge gienc
Kalvarie. en bevienc
Ummacht an deme wege.
4260 Er was des libes trege
Von der burden unser schult,
Die en herteclich gevult
Hatte in der vordern nacht.
Mycheas daz vorbedacht
4265 In Cristi personen sprach:
'Jacobis sunden gevach
Sint mir uf den rucke min
Geburdit, als wol ist schin
An der last die ich trage.'
4270 Bi dirre selben vlage
Zugen sie im sine cleit
Abe mit lozen gereit
Swez der roc solde wesen,
E im von rizzen vesen
[14rb] Wurde in ir aller hant.
4276 Diz lozen was vor irkant
Davide in dem geiste:
'Teilende,' sprach er, 'reiste
Daz volc hie uf min gewant
4280 Loz wurfen sie. swen daz vant,
Dem wart gegeben min roc.'
Dar nach hub sich ein gezoc
Vientlich umme Cristum.
Einer wolde wesen vrum

4220. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*

4226. gûlen *'schlimm zurichten, versehren'? vgl.* vergûlen *Lex.*, gûl *adj. Lex. Nachtr.*

4240 *ff. Jes. 53, 5.*

4247. *Init.* N *blau.*

4262. bevult *K.*

4272 *ff.* mit *vertritt wie öfter die Kopula,* lozen *ist Infin., 'und losten, wem der Rock gehören solle.'*

4274. vesen *muß ähnliche Bedeutung haben wie* vetze: *es steht wie hier auch 6892 neben* rîzen. *Erklärt sich die auffällige Form durch Vermengung von* vetze *und* vese *'Spreu'? vgl. die weiteren Belege im Glossar.*

4276. lozen] z *auf Rasur.*

4278 *ff. vgl. Ps. 21, 19:* diviserunt sibi vestimenta mea et super vestem meam miserunt sortem; *also* uf min gewant 4279 ἀπὸ κοινοῦ. reisen ûf *abgeschwächt 'rauben'.*

4285 Vor den andern, uf daz sie
Jhesum zu dem trame hie
Gezugen an zu neilen.
Sundir allez verfeilen
Heften sie en an daz holtz.
4290 Ir aller mut was vil stoltz,
Do Jhesus stunt verblichen.
Gliche vurdir sie wichen
Mit iren houbten uf in
Sprechende: 'wa ist nu hin
4295 Dines vaters groz gewalt,
Zu der du dich hast gezalt?
Bistu, als du hast bejen,
Gotis sun, daz laz uns sen
Unde stic von dem cruce nu:
4300 So wellen wir alle zu
Dir keren, in gelouben.'
Ja wolden sie en rouben
Der warheit mit ir liegen.
Vil begonden sie biegen
4305 Schimpfes uf sinen smertzen.
Malachyas von herzen
Brichet den spot uber lut,
Sust sprichet der Gotis trut:
'Ez was in sime munde
4310 Warheit zu aller stunde
Swie sie hie der e gebot
Solden halden, die en Got
Vater hatte gegeben.
Bi sime reinen leben
4315 Bekarte er vil snodir
Sunder, des lebens odir.
Ouch wurden gar sine wort
Uz den lefzen war gehort,
Nie mochte man en vinden
4320 Unwar zu uber winden.'
In sulcheme gehuce
Stunt Cristus an dem cruce,
Schemic, nackic unde bloz.
Vor bitterkeit sich besloz
4325 Sunnen liecht in vinsterkeit.
Alle erde wart beweit,
Uf cluben sich die steine.
Amos propheta eine
[14rc] Wissagete die geschicht
4330 Wie sich hie der sunnen licht
Bergen solde in der zit.
An dem mittentage wit
Muste die erde vinstern,
Des liechten tages glinstern
4335 Wurde zu male vergan.
Also sach man Jhesum stan
Untz hin uf den mitten tac.
Im wart da der letzte slac
Gegeben zu dem valle,
4340 Ein ezzic unde galle
Geschenket im zu laben.
Do er des het entzaben,
Er sprach: 'nu ist gar volgan
Daz von mir gesprochen han
4345 Die propheten hie bevor.'
Sin houbt neigte sich dar nor
Nidewert uf sine brust
Bitterlich. der engle lust
Irstarb an der menscheit do.
4350 Von dem tode sprichet so

4285. Vor = vür *mit Acc. sing.*
4292 *ff. vgl. Marc. 15, 29:* et praetereuntes blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes; *also* wîchen *'winken.'*
4293. in] i *korr.*
4300. *Punkt nach* alle.
4307. den] de *auf Rasur?*
4309 *ff. Mal. 2, 6. 'er sagte ihnen wahrhaftig jederzeit, wie sie das Gebot des Gesetzes halten sollten'.* Swie 4311 *meint, wie öfter, indirekt fragendes* wie; *vgl. Diss. p. 81.*
4316. odir = œder *Adj.; vgl. 1357 f.*
4321. IN *mit roter Init.*
4323. nacket *K.*
4328 *ff. Amos 8, 9.*
4334. lichtes *K.*
4347. Nyderwert *K.*

Abacuc der wissage:
'In siner hende wage
Da ist verborgen inne
Craft der gotlicher minne.
4355 Ez get vor den ougen sin
Der tot starc in grozer pin
Greslichen en irsterben
Vor alle himels erben.'
Naum sprichet ouch dar in:
4360 'Cristus machet uns nu schin
Mit dem tode sust volant
Daz uns nicht me wirt irkant
Zweierleie herwekeit:
Ewic tot ist wec geleit
4365 Den die Cristum irkunden.'
Longinus nach den stunden
Nittlich durch sin herze stach.
Blut mit wazzer dar uz brach
Starc zu unser reinekeit.
4370 Ezechyel vor geseit
Hatte von des wazzers ganc;
Er sprach: 'ich sach daz entspranc
Wazzer zu einen ziten
Dort uz der rechten siten
4375 Des tempils. sweme daz quam,
Heilsamkeit er da von nam
Vruchtlich zu siner spise.'
Zacharias der wise
Sprach von dem tueren blute
4380 Cristes, in jamers mute:
'Herre, du hast nu irlost
Uz dem grunde da kein trost
[14va] Inne was von wazzers tranc,
Dine die da waren cranc
4385 Worden in der gevencnis,
Mit dem blute daz da is
Gevlozzen von dir einen.'
Dar nach man den vil reinen
Jhesum von dem cruce nam,
4390 Als sich in der e gezam;
Zu grabe sie en trugen.
Vil lute sich da slugen
Vor jamer an ir herzen
Clagende Cristes smertzen,
4395 Den er hatte geliden
An alle sinen liden.
Sus ist der boum gevallen
Von dem ir mich e schallen
Hortet in dissen meren.
4400 Vogel, tier sich da heren
Begunden in den stunden:
Bi den geziten vunden
Niemant wart der sinen sin
Kerte zu irstehen in
4405 Gentzlich von der bitterkeit
Des todis, den er gereit
Irliden hatte vil gar
(Sundir jene sunne clar,
Maria sin muterlin,
4410 Die da mit im alle pin
Leit in ires herzen schrin,
Wuste daz irstehen sin).
Wand sie sprachen ane trost:
'Wir hoften wie daz irlost
4415 Von im solde werden gar
Aller Israhelen schar.
Ey, wie der wippel werde
Viel nider uf die erde!'
Do man von dem cruce nam
4420 Den licham vil lobesam
Jhesu Cristi des heren,
Marien leit sich meren

4352 *ff. Abac. 3, 4 f.*
4359. *Init.* N *blau.*
4360 *ff. Naum 1, 9.*
4363. *nämlich der zeitliche und der ewige Tod.*
4372 *ff. Ezech. 47, 2.*
4381 *ff. Zach. 9, 11.*
4397. *Init.* S *rot.* boum] b *auf Rasur.*
4400. *l.* veren (= verren)? *vgl. 4522 Anm. (R.)*
4404. *Acc. c. Inf. abhängig von* zu!
4414. wie daz irloſt *auf Rasur?*
4414 *ff. Luc. 24, 21.*

Wart da vil grobelichen.
Sie sach den lib verblichen,
4425 Zu stochen und zu slagen
Hin zu dem grabe tragen,
Bi andre tote legen.
Diz begraben wol regen
David mochte, do er sach
4430 In dem geiste; sust er sprach:
'Unser sele sam ein stoub
Ist genidert.' wand man schoub
Den licham in daz ertrich.
Idoch sin stam loberich
4435 (Gotliche craft ich meine)
Gevestit ist alleine,
[14rb] So daz er mit dem licham
Entstunt, den er an sich nam
In dem herzen ane sam
4440 Marien, von der er quam
Gesprozzen sam ein blume.
Secht, sin gotlicher gume
Sprach von der gesch*ich*te vor,
Als sie Matheus dar nor
4445 Beschreib in siner lere:
'Des menschen kint *vil here*
Wirt verraten ane var,
Gevangen, bespottet gar,
Darzu slege geboten,
4450 Gecrucet von den roten
Untz in den tot. doch entstan
Sal er von des todes ban
An deme dritte tage.'
Nach dirre selben sage
4455 Sint volkumen alle dinc.
Dirre werde jungelinc
Cristus Jhesus was vorwar
Alhie bi menschlichem bar
Vierzic tage, uf urkunt
4460 Daz er gentzlichen gesunt
Si irstanden von der not
Die im an dem cruce bot
Der tot vil bitterlichen.
Wider ist er gestrichen
4465 Uf wert zu sime lande,
Er sitzet bi der hande
Sines vaters ceswen vro.
Von der ufvart sprichet so
David in sime psalmo:
4470 'Ir irdische riche ho,
Menschliche zunge da bi
Stetlichen lobende si
Got aller gote grosten!
Wunnet dem der den hosten
4475 Himlen himel inne hat!'
Dar wir ane missetat
Gentzlichen kumen sollen,
Swelche alhie sich wollen
Zu Jhesu Cristo keren
4480 Und siner lere beren!
Wand er ist der hohe boum,
Breit, wit, der der erden soum
Hat crefteclich begriffen.
Ich hab uch nu gesliffen
4485 Spiegel clar den boum mit vrucht
Bittende mit schoner zucht

4431 *f. Ps. 118, 25.*
4441. Gesprozzen] *das erste* z *auf Rasur.*
4443. gefchte *S*, gefchichte *K.*
4445. lere fint *K.*
4446. vil here *fehlt SK; vgl. 4976. 5830.*
4446 *ff. Matth. 20, 18 f.*
4455. vollenkvmen, len *durchstrichen.*
4458. bar = (ge)bâr *stm.? 'er war in menschlichem Benehmen, Wesen', d. h. er war Mensch.*
4459. tage *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
4468. sprichet] ic *auf Rasur.*
4470 *ff. Ps. 67, 33 f.*
4474 *f. 'den höchsten Himmel der Himmel'; die schwache Form* himlen *zur Unterscheidung.*
4480. beren = *'Beeren', d. h. die Früchte, die der Baum Christus trägt? vgl. 4019 ff. 4032 f. 4113 f. Oder ist* bêre *'Fischernetz' gemeint?*
4484. hab] *nach* b *ist* e *radiert.*
4485. den] n *aus* m *radiert.*

Marien die vil zarte
Daz sie uns von ir arte
Mitte teile tegelich
4490 Heilende der sunden strich
[14ᵉᶜ] Vruntlichen nach disme we.
Disser glosen ist nicht me.

Vumfte capitel diz ist.
Hilf uns, herre Jhesu Crist!

4495 **B**althasar ein kunic hiez,
Der durch hochvart machen liez
Eine wirtschaft lobelich
Sinen herren, die im glich
Waren mit dem alder na.
4500 Tusent was der herren da
Die uber tische sazen,
In vreuden trunken, azen
Mit deme kunge heren.
Secht, er begonde keren
4505 Allen mut in uppikeit.
Er hiez brengen vil gereit
Geveze von golde clar,
Daz sin vater offenbar
Uz dem tempel hatte bracht,
4510 Do er in grimme an vacht
Jherusalem die vesten,
Uf daz er mit den gesten
Dar uz trunke vreuden geil
(Und die vrowen ouch daz heil
4515 Solden haben der vrien,
Vurbaz sine amyen)
Den win rot, clar unde gut.
Zuhant der kunicliche mut
Volgienc von dem gesinde.
4520 Sie trunken alle swinde,
Vroᵛwen, amyen, heren,
So lange daz sich veren
Ir sinne wart in toben.
Wand sie begonden loben
4525 In allen dissen scharen
Abgote, die da waren
Golt, silber, er, und isen,
Holtz, stein mit schalle prisen.
E ditz loben wart vol ant,
4530 Des kunges sehen irvant
Kein im schriben eine hant
Oben an des huses want.
Blicke warf er stetlich dar,
Als im diz wart gentzlich bar,
4535 An die gelit me und me
Die da schriben kein im e
Und des luchters lichtis schin.
Da von quam dem herre pin,
Wand sin antlitze bleichte.
4540 Daz irschrecken do reichte
Vurbaz in sine lenden,
Ez brach im allen enden
Den lib, bein, darzu die knie
Bibten, um daz schriben hie
4545 Sere deme kunge ho.
Luter stimme sprach er do:

4490. Heilende *z. T. auf Rasur.*

4493 *f. rot. Beide Verse sind nachträglich zugesetzt, und zwar steht 4493 nach 4490 (Kolumnenende), 4494 vor 4491 (Kolumnenanfang).*

4495. *Init.* **B** *blau.*

4512 *ff.* ut biberent in eis rex et optimates eius, uxoresque eius et concubinae *Dan. 5, 2.*

4513. geil] *nach* l *ist ein* t *(?) radiert.*

4514 *f. 'und die Frauen sollten ebenfalls den Genuß der freien Männer haben'.*

4516. ſiner *SK.*

4522. veren *nach nd. Art gelängt aus* verren; *vgl.* von verren : den næren *(Compar.) Apok. 8307,* nære *(Compar.)* : verre *ib. 8323.* sich] ſy *K.*

4523. intoben *'im Toben'.*

4525. In] n *aus* a *radiert.*

4529. *Init.* **E** *rot.*

4535 *ff.* digiti, quasi manus hominis scribentis contra candelabrum in superficie parietis aulae regiae *Dan. 5, 5; also 'auf die Glieder, die gegenüber ihm und dem Lichtschein* (lichtis schin *wohl Compos.*) *des Leuchters schrieben'.*

[15ra] 'Brenget balde vor mich her
Meistre, die nach miner ger
Wonent in dem riche min,
4550 Swelcher kunste daz sie sin,
Uf daz sie mir sagen vort
Waz schrift ste geschriben dort,
Mit irre uzlegunge.
Secht, welches meisters zunge
4555 Der schrift kan berichten mich,
Deme so wil geben ich
Cleider von purpur ein par,
Dar zu einen hals rinc clar
Von golde wol gemachet.
4560 Ouch sal er sin gesachet
Nach mir in dem riche min
Drier vursten einer sin,
Die da tragen wirdikeit,
Sie von mir hie an geleit.'
4565 Vil gar die wisen quamen
Vor den kunic. sie namen
Jene schrift in ir ougen,
Ab sie mochten sie bougen
Zu lesen und uz gelein.
4570 Vunden wart ir da dekein
Under den uz Babylon.
Er Balthasar wart da von
Swerlich in im betrubet,
Daz leit wart ouch geubet
4575 Al sinen edlen heren,
Mitte liden in seren,
Hatten jamer in herzen.
Wand des kun'ges smerzen
Bleichte im sin antlitze.
4580 Disse pinliche ritze
Irvur die kuniginne.
In vrouwelicher sinne
Quam sie vor den kunic gan.
Sust hub sie ir gruzen an
4585 Mit lieblichen geberden:
'Edler kunic, uf erden
Lebe vro ewiclichen!
Laz von dir sorge strichen
Umme die geschribne wort!
4590 Ja weiz ich der wisheit hort
Wesen in eime manne
Den etteswen din nanne,
Her Nabuchodonosor,
Hub allen wisen entpor.
4595 Wizze daz er aller meist
Hat der heilgen gote geist
Bi im in menschen vernumft,
Wol weiz er alle zukumft.
Da von en der vater din
4600 Tet der wisen meistre sin
[15rb] Uz Babylon wol bekant.
Groze wisheit er bevant
An im in allen tagen
Berichtende. war sagen
4605 Kunde er mit uz legen
Troume, darzu irwegen
Gesichte, swen daz duchte.
Sulche wisheit im luchte
Stetlich bi dem vatre din.
4610 Danyel der name sin

4560 *ff. vgl. Dan. 5, 7 und Glos. ord.:* tertius in regno meo erit [post me unus de tribus principibus]; *'auch soll er gesetzt sein, nach mir . . einer von drei Fürsten zu sein.'*
4564. *'ihnen von mir beigelegt'; vgl. 4870.*
4565. *Init.* V *blau.*
4570. Vunden] V *aus* W *radiert.*
4571. Under] n *korr.*
4575 *f. sind in SK umgestellt.*
4576. *Das Subjekt zu* Mitte liden *(praet.) ist aus dem Dat. 4575 zu entnehmen.*
4577. iarmer.
4580. ritze] r *auf radiertem* h. ritze *'Schrift'? vgl. ags. engl.* writ *(R.).*
4584. sie] ſich *K.*
4597. Bi *auf Rasur.*
4598. Wol] o *korr.*
4600. *l.* meister? *vgl. Dan. 5, 11:* pater tuus principem magorum . . constituit eum.
4600. Tet] T *aus* G.
4602. wisheit] h *auf Rasur.*

Ist gentzlichen ane wan,
Dime riche undertan.
Dar nach wart im zu geleit
Der name durch wirdikeit
4615 Baltasar hie in erden
Von dime vatre werden.
Nu volge mime rate
Und heiz en kumen drate
Vor dich in daz palas sten,
4620 So muz truric mut vergen!'
  Danyel gerufen wart
Zu dem kunge. mit der vart
Quam er gehen in den sal.
Kein im tet der kunic schal
4625 Sprechende in sulche wort
Lieplichen von im gehort:
'Bistu der knechtelin ein
Die min vater brachte rein
Gevangen von juden lant?
4630 Mir ist hie uf dich bekant
Wie du wol sist beladen
Mit der gote genaden
Me danne ein ander man.
Mich der meistre keiner kan
4635 Berichten waz aldort si
Geschriben, ouch me da bi
Waz ez beduten muge.
Muchtes du mir die zuge
Gelesen und ouch uz gelein,
4640 So welde ich dich in ein
Purpur gewant wol cleiden,
Um dinen hals ouch weiden
Sal ein rinc rot von golde,
Dar zu saltu min holde
4645 Haben gar immer mere.
Der dritte vurste here
Wirstu in dem lande min
Ob du mir daz schriftelin
Entrichtes mit uzlegen.'
4650 Danyel wart do pflegen
Sulcher worte in der vrist:
'Herre, die gabe din ist:
Gib sie sweme du ir ganst.
Dines vaters mich irmanst
[15rc] Du, o edler kunic, vor.
4656 Her Nabuchodonosor
Hatte ere, riche breit,
Under im was gar geleit
Allez menschlich geslechte.
4660 Wol mochte er von rechte
Wirdigen swen er wolde,
Ouch nidern so er solde,
Tœten, pinien lute.
In aller zungen dute
4665 Was er irvorchtet stete
(Von Gote er ez hete)
So lange biz man en sach
Hochvart triben vil gevach,
Uppikeit und uber mut.
4670 Da von geschach im ungut,
Wand er wart gemachet bloz
Siner richen wirde groz,
Entsetzende was die last.
Er wart der riche ein gast
4675 E liechtes tagis scheiden
Volgienc. da bi sin weiden
Was mit den tieren wilden.
Heu az er uf gevilden
Sam ein ochse in der zit
4680 Unde wart geworfen sit
Verre von den luten dan,
Biz daz er sich des versan

4621. *Init.* **D** *rot.*
4624. im *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* zv 4644.
4625. sprechen in *auch 1042.*
4628. rein *Adj. zu* Die.
4642. weiden *auch v. 6376 auffällig gebraucht.*
4658. vm *S*, im *K*.
4673 *f. gibt wieder:* depositus est de solio regni sui *Dan. 5, 20*; Entsetzende = Entsitzende? *'entgleitend war die Fülle der Macht.' Oder mit R.: 'er (Nebukadnezar) legte ab die Last'?*

Daz alle riche bekant
In des hohen Gotis hant
4685 Wesen ewic ane tac;
Nemen, lihen er sie mac
Sweme sin genade wil.
Aber du in disme zil,
Balthasar, sin sun vor war,
4690 Wustez disse dinc vil gar.
Idoch hastu din herze
Mit der hochvarte erze
Irvullet alzu sere,
Daz du durch itel ere
4695 Liezest die geveze clar,
Von golde rot, manic var,
Geroubit uz dem tempil,
Vor dich zu eim exempil
Tragen durch den uber mut,
4700 Uf daz du den win vil gut
Trunkes mit den herren din
Dar uz und ir vro^{v}wen phin,
Amyen sundir sere.
Nach dem du lob und ere
4705 Irbutis den unwisen
Goten, die da er, isen,
Golt, silber, holtz, stein wesen;
Nicht horen, sehen, lesen,
[15va]$_{3}$Vuelen, smecken von en ist
4710 Nu unde zu aller vrist.
Aber dem hohen Gote,
Der da hat in gebote
Dinen geist in siner hant,
Den hastu hie nicht irkant
4715 Lobende, sint er doch hat
In gewalde dine pfat.
Dar um so ist dir vorwar
Von im gesant offenbar
Ein hant alsus zu schriben
4720 Als du die schrift dort bliben
Pruvis an der want vil ho.
Sich, daz schriftil lutet so:
"Mane, techel, phares". dis
Ist sin beduten gewis:
4725 Vru hat dins riches tage
Got gezalt, als ich sage,
Unde zu male volbracht.
"Techel" dar nach mit bedacht
Sust lutit: uf der wagen
4730 Siet man daz minste tragen
Din riche an dem teile.
"Phares" du^{e}t zu unheile:
Gescheiden ist din riche,
Dar zu gegeben gliche
4735 Dem kunge von Persen lant,
Medi sint im ouch irkant
Undertan zu gebote.
Entslozzen ist der knote
Der dich nu getwungen hat.'
4740 Do hiez der kunic die wat
Von purpur vor sich brengen,
Uf daz man dar in spengen
Solde Danyelen da.
Um sinen hals wart im dar na
4745 Geleit ein rinc guldin wit
Unde gekreigieret sit
Wie Danyel wurden si
Nu der dritte vurste vri
An wirden und in salden
4750 Von kunclichen gewalden
Uber al daz riche breit.
Des selben nachtis zu schreit
Ungelucke gruwesam.
Daz leben man do benam

4685. âne tac *'immerfort'; vgl.* âne zît 4985.
4706. *Punkt nach* da.
4711. *Der Dativ läßt sich durch Nachwirken der Konstruktion von v. 4704 ff. erklären.*
4725. Mane: numeravit Deus regnum tuum *Dan. 5, 26;* Vru *Mißverständnis von* Mane. riches] r *auf Rasur.*
4733. divisum est regnum tuum *Dan. 5, 28.*
4742. in] an *K.*
4746. ſit *auf Rasur.*

4755 Dem kunge Balthasaren.
Darius quam in varen,
Der kunic von Persen lant.
Herlich er sich underwant
Diz riches an aller stat.
4760 Hie die rede ende hat.

Nu horet hy vil lyse
Was uch dy gloze wyse!

[15ᵃᵇ] Ich wil aber vurbaz gan
Grifende die glose an
4765 Diz textis der hie gereit
Lesende ist hin geleit.
Von dem kun'ge, genant
Balthasar, ist uch irkant
Wie en Got durch hochvart neit
4770 Nemende gut, vuᵉgen leit
Durch hohes mutes willen.
Ey, konde ich gestillen
Alle die da hochvart trayn,
So welde ich stetlich prayn
4775 Vor Gote, in wol behayn!
Doch wil ich en nu vor sayn,
Daz beste uf Gotis danc;
Wand min herze ie mir ranc
Wesen in demutikeit
4780 In hulfe der reinen meit
Marien, die da vor an
Treit der demutigen van.
Sust grif ich an die glosen
Nach des zwelfboten kosen
4785 Jacobi, der da sprichet:
'Got herre selber brichet
Der homutigen gedanc
Widerstende ane wanc.
Da bi er genade git
4790 Den luten zu aller zit
Swelche sin demute vol.'
Ir habet gehort vil wol
Lesen von Lucifero,
Welch ein engel er was do
4795 E er sich irhub also
Dunkende wie er wer ho
Glich dem sime scheppfere.
Er sprach gar ungewere:
'Uf var ich und wil setzen
4800 Hin in der himle vletzen
Minen stuel und genozen
Mich Gote deme grozen.'
Dar umme wart er vorwar
Wec gestozen von der schar
4805 Gotis und der engle sin
Nider in der helle pin.
Nicht me gab er liechten schin,
Vinster wart sin varwe fin
Gemachet sam ein kole.
4810 Von siner formen mole
Sprichet her Jeremyas,
Als ich indem buche las:
'Sin antlitze ist vil gar
Wurden swartzer kolen var.
4815 Da von wirt er nicht irkant
In des himelriches lant.'

4756. *'kam hereingezogen'; vgl. 3549. 4583 u. ö.*
4761 *f. nach K; sie fehlen in S, doch sind zwei Zeilen freigelassen.*
4763. ICh *mit blauer Init.*
4770. vuᵉgen *Part. praes.*
4774. prayn = prangen; *vgl. 7048.*
4775. behagen *mit Acc. auch Ev. Nic. 2913 var.*
4776. en = *den Hoffärtigen.*
4777. beste = bestê; *'daß das (die Bekehrung der Hoffärtigen) Gottes Willen vorbehalten ist'; der Dichter nimmt den Wunsch 4772 ff. als zu überhebend zurück.*
4778. Wand min *auf Rasur.*
4784. zwelfboten] f *aus* b *radiert.*
4786 *ff. Jac. 4, 6.*
4799 *f. vgl. Apok. 17575 f.*
4804. v'ſtozen *K.*
4810. mole = mâle.
4813 *ff. Thren. 4, 8.*
4814. var] v *aus* w *radiert.*

[15vc] **Eya**, du arme hochvart,
Daz din ie gedacht wart!
Wand du brengest in den grunt
4820 Manche sele die gesunt
Were vor Gotis ougen.
Du lest dich nirgen bougen
Den menschen der dich treget.
Ob ez dich vruntlich vreget:
4825 'Sal ich gut tun?', du sprichst: 'ja,
Gib almusen, bete sa,
Vaste, venie, nige!'
Idoch die dinen zwige
Irheben sin gemute,
4830 So daz des menschen gute
Zu nichte wirt gemachet.
Vil gar ist sie geswachet
Aldort vor Gots aneblic,
Sie ist nu der sunden stric
4835 Undertenic wurden gantz,
Vinster nu; e was sie glantz.
Dar uf ein meister sprichet:
'Die kundikeit zu brichet
Alle tugentliche pfat.
4840 Ist daz sie da mitte gat
Gesellende ir zu pflicht,
Uz der tugent wirt ein wicht.
Secht, sie ist uberwunden
Da in den selben stunden.'
4845 **Sust** geschicht zwar allen den
In ertrich die da bejen
Den namen Balthasaren,
Nach volgende der waren
Uzlegunge mit der tat.
4850 Baltasar diz duten hat:
'Einer der da cruspis har
Treit uf sime houbte clar,
Odir der da nicht wirt sat
Schatzis, wie vil im des stat
4855 Zu gebote in der hant.'
Disse glichnis ist gesant
Jenen luten die da sint
In irdischme gute blint
Und da bi tragen hochvart
4860 Dunkende wie daz ir art
Edler aller menschen si.
Keiser, kunge, vursten vri,
Greven, rittre, voit, pfafheit
Ist irme herzen geleit
4865 Zu versmehen sam ein hor,
Swie sie Got doch hat enpor
Mit achperkeit irhaben.
Ir hoher mut muz snaben,
Ydoch stet ir wirdekeit
4870 Sie von Gote an geleit
Ewiclichen ane ser.
Hohen mut treit niemant mer
[16ra] Wand die von nichte kumen.
Gelucke en den vrumen
4875 Brenget mit gutis horde.
Man roube, schinde, morde
Umme gut, so nemen sis.
Gizikeit ie mit en is
Hie bi disses lebens zit.
4880 Hochvart treit has, zorn, criec, nit
Stetlichen uf die armen.
Got let sich doch irbarmen
Sine gar versmeten kint
Rechende, wand er *is* vint
4885 Der die sie uber drucken.
Er wil die selben rucken

4817. *Init.* E *rot.*
4824. ez = daz mensche.
4837. vf *vor dem Verse am Rande nachgetragen.*
4842. nicht *K.*
4845. *Init.* S *blau.*
4851 *ff. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879:* Balthasar = capillus capitis.
4852. 71. *Die Verse stehen noch auf der Zeile der vorhergehenden.*
4866. gut *SK.*
4869. ir *sc. der oben genannten Autoritäten.*
4870. *'ihnen von Gott beigelegt'; vgl. 4564.*
4884. ez *S,* ift *K.*

Uz vreuden in jamerkeit,
En wirt die helle bereit
Dort nach disses lebens zil.
4890 Die kundikeit en nicht wil
Anders zu lone vuegen.
Wand ir gedanken true gen
Daz geveze gar vor sie,
Andacht uz dem herzen hie:
4895 Do sie die liezen schov wen
Die hochvart, ire vrov wen,
Weszernde den win vil gut,
Ich meine reine demut
Uz des herzen innekeit,
4900 Suntliche geste gemeit
Waren disses trankis sust.
Uber daz so quam die lust
Erende den richen me
Danne Got, der en vor e
4905 Leich gut, sele unde lib.
Noch dirre vreuden vertrib
Irhebit sich ir mut ho
Trostende den lib also:
'Iz, trinc, slaf, gehab dich wol!
4910 Nimmer dir gebrechen sol
Gutis ewiclichen vort.'
Kundigir, hore Gots wort!
Sust er zu dir wil sprechen:
'Tore, dir sal zu brechen
4915 Hienacht der tot din leben.
Weme wirt nu gegeben
Schatz den du gesamnet hast?
Des libes wirstu ein gast,
Din sele wec getriben.'
4920 Lucas hat diz beschriben.
Owe, so wirt dir geschen
Als wir in den worten spen
Gotis mit einer glichnis.
Sie hat Lucas uns gewis
4925 Beschriben uf ein lere
Von jenes mannes ere
[16rb] Der da hatte vil gutis,
Da bi gienc hohes mutis.
Tegelichen cleite er
4930 Sich vil wol nach siner ger
In purpur und in siden,
Mit nichte er vermiden
Wolde wirtschaft alle zil,
Lust gab er dem herzen vil.
4935 Da bi was ein armer man
Ouch vor siner pforten plan
Gelegen steteclichen.
Gesuntheit im entwichen
Was, von serde die er leit.
4940 Lazarus, als man uns seit,
Hiez der vil reine gute.
Er gerte in dem mute
Sat werden von den crumen,
Ob sie im mochten kumen,
4945 Die dem tische vilen ab
Des richen. niemant im gab,
Idoch die welfer quamen
Geloufen und benamen
Leckende im den smerzen.
4950 Got nam des armen herzen
Craft, macht, so daz er verschiet.
Ez vienc engelische diet
Sin sele mit lobis dos
Und vurten sie in den schos
4955 Abrahams. dar nach geschach
Daz man den richen ouch sach
Sterben nach menschlicher art.
Bigraft im gegeben wart

4892 *ff. 'denn ihre (der Hoffärtigen) Gedanken trugen das Gefäß, die Herzensandacht, vor sie* (die kundikeit)*: als sie (die Hoffärtigen) sie (die Andacht) der Hoffart zeigten, indem sie den Wein der Demut verwässerten, da waren die sündhaften Gäste dieses Trankes froh.'*

4909 *ff. Luc. 12, 19 f.*
4913. wil her czu dir *K.*
4924 *ff. Luc. 16, 19 ff.*
4935. *Init.* **D** *rot.* armer] *Schluß*-r *aus* n *radiert.*
4952. Ez] z *auf Rasur.*

In der heizen helle pin.
4960 Uf hub er die ougen sin
Zu himle uz den hitzen
Pruvende ob im sitzen
Den werden Abrahamen,
Lazarum ane schamen
4965 Wesen in siner schoz vro.
Luter stimme sprach er do:
'Vater Abraham, la dich
Mich irbarmen veterlich
Unde laz nu Lazarum
4970 Hindne sines vingers drum
Netzen in wazz*er*, daz mir
Ein tropfe nach miner gir
Werde uf die zunge min
Kulende! wand mich der schin
4975 Diz vuers puniget sere.'
Abraham der vil here
Sprach im da hin wider zu:
'Sun, du salt gedenken nu
Daz dir bi dime leben
4980 Vil wollust ist gegeben,
[16rc] Aber Lazaro wart nie
Kein gut tac. da von er hie
Sal sich vro^{v}wen immer me.
Pine wirt dir unde we
4985 Eweclichen ane zit,
Lazaro man vreude git.'
Merke nu, du hoher mut,
Waz dich helfe irdisch gut
Nach disses lebens ende!
4990 Ein urteil dir behende
Ist von Gote her gesant,
Als dir itzunt wart irkant.
Wiltu nicht wider keren?
Zu dir kumet mit leren
4995 Die edle kuniginne
Vernumft, mit herzen sinne
Trostende din ungedult,
Raten*de*: 'sprich dine schult
Kein dem manne den ich weiz!
5000 Guez des herzen cere heiz
Umme dine missetat!
Sulchen lut sin name hat:
Danyel.' ich meine doch
Priestre, die an wirden hoch
5005 Von Gote sint gemachet.
So wirt da wider sachet
Des grozen urteiles ban.
Wand von Babylon die man
Dich nicht berichten mochten
5010 Der schrifte, noch entochten
Ruwe dir uz zulegen.
Wie sie doch dicke wegen
Din herze zu der hochvart,
Nicht haben sie an en art
5015 Daz sie dich uz dem valle
Brechten: ich meine alle
Tuvle, die dir geben rat
Stetlichen zu der unvlat,
Heizende dich dienen gan
5020 Mit lust uf der helle plan
Untz an dines lebens zil.
Laz ire pfat! sprich: 'ich wil
Den priester immer eren.
Er kan mich rechte leren
5025 Bichten, buzen, ruwe trayn,
Rumen mines herzen hayn.
Da von wil ich en cleiden
Erende, nicht gescheiden
Wirt er uz dem herzen min.
5030 Er sal drier einer sin

4971. wazzers *S*, wazzer *K*.
4975. piniget *K*.
4985. âne zît *'immerfort'; vgl.* âne tac 4685.
4987. *Init.* **M** *blau.*
4998. Raten *SK*.
5011. *'durch ihre Auslegung deine Reue zu erwecken.'*
5030. *geht auf Belsazars Versicherung, Daniel solle einer der drei Fürsten sein; vgl. 4562.*

Mir liebende der selen.
Sin wirde ich nicht helen
Kan vor al der werlde trost.
Mich hat sin lere irlost
[16va] Gutlich von minen sunden.'
5036 Mensche, sust saltu kunden
Gote lob, dem priestre danc.
Von en wirt din leben lanc,
Ouch demut dir in vluzet
5040 Werende so man schuzet
An dich kundicliche gir.
Zu Marien rufe wir:
'Hilf, Gotis muter reine,
Uns sundern algemeine
5045 In daz himelische lant!'
Disse glose ist vol ant
Glich nach der meistre schriben.
Hie laze wir sie bliben.

Sechste capitel diz ist.
5050 Gnade, herre Jhesu Crist!

Darium den duchte gut,
Als sin kuniclicher mut
Im geriet, daz er vor an
Hundert unde zwenzic man
5055 Setzte uber sin riche,
So daz sie ez vil gliche
Hetten in irre hute
Vor vientlichem mute.
Doch solde der herren schar
5060 Undertenic wesen gar
Drin vursten, der was eine
Danyel der vil reine,
Die da des kuniges witzen
Wolde han bi im sitzen
5065 An wirden uf sulchen sic
Daz Darius der kunic
Lide keinerhande we.
Danyel wart nu sam e
Gotlichen geist bevinden,
5070 Mit rate uber winden
Aller jener herren sin.
Der kunic begonde in
Lieben vor den andern vil.
Er gedachte in dem zil
5075 Geben in beschirme hant
Danieln al sine lant
Bi sime libe rechte.
Des kunges willen slechte
Irvurn die herren benant.
5080 Sie dachten sa wie geschant
Danyel mochte werden
Kein deme kunge werden.
Doch Gotis geist in dem zil
Was bi im vor die andern vil.
5085 Ir aller sin dar uf gienc,
Doch ez cleine sie vervienc;
Wand der reine gute man
Danyel was valsches an,
[16vb] Gar in alle siner tat
5090 Getruwe. dar nach ir rat
Was uf eine suwerheit
Sprechende: 'sal im ein leit

5031. der selen *ist mit* Mir *zu koordinieren: 'mir in der Sele lieb.'*
5032. wirden *K.*
5032 *f. 'Seinen Wert kann ich nicht verbergen vor Christus', d. h. ich muß auch ihm neben Chr. den gebührenden Wert zuerkennen.*
5044. algemei ne *durch ein Loch im Pergament zerschnitten.*
5049. Das ſechte *K; vgl. 5128.*
5049 *f. rot.*
5051. *Init.* D *rot.*
5052. Als = also *demonstr.*
5056. ez ſie *S,* ſy is *K.*
5065 *f. Nach* ſic *und* kvnic *sind mehrere Worte radiert.*
5067. keinerhande] a *auf Rasur.*
5071. herten *SK; vgl. Dan. 6, 3:* Igitur Daniel superabat omnes principes et satrapas.
5086. Doch] D *auf Rasur.*
5091. suwerheit *'Bosheit'.*

Geschehen, daz muz gewis
Von der e sines gotis
5095 Im entsten.' do sprachen sie
Zu Dario: 'kunic, hie
Lebe eweclichen vro!
Vernim, edler herre ho,
Einen rat, den die wisen
5100 Vursten durch nutz dir wisen;
Mit en greven, edle diet,
Rittre, voite sust geriet
Daz ein gebot von dir ge
Uber al, daz niemant vle
5105 Drizic tage keinen got,
Swelcherleye not er hot,
Sundir dich, kunic, eine.
Wer sich da wider leine
Versmehende disse dinc,
5110 Den werfe man ane winc
Hin in die gruft der lewen.
Nu bitten dich vil even
Die herren von Persen lant,
Medi, die da mit en hant
5115 Diz besunnen, daz du nu
Kuniclichen mut dar zu
Gebest uf veśtenunge.'
Darius in ansprunge
Liez gebieten disse wort
5120 Allen sinen landen vort,
Als ir mich hortit lesen
Von des gebotes wesen.
Scolastica daz buch giet
Wie hie vor der juden diet
5125 Got uf ein ieclichen tac
Dries an zu beten pflac.
Die erste zit die tercie,
Sechte was die andere,
Die dritte die none sit,
5130 Diz waren ir tage zit.
Die tercie uf den sin,
Als ichz underwiset bin,
Wand en unser herre Got
Gab in der stunt die zen gebot
5135 Hie vor in der wuste da
Uf dem berge zu Syna.
Ouch ist der Gotis cristenheit
Disse stunde uf geleit
Durch sulchen sin aller meist
5140 Wand der vil heilige geist
Den apostolen eben
Wart in der zit *ge*geben.
[16vc] Die sexte stunt begiengen
Die juden wand sie hiengen
5145 Den grozen slangen erin
Uf den pfal, durch sulchen sin,
Als en gebot Gotis rat.
Da vorn ez geschriben stat
In Exodo dem buche;
5150 Swer ez lesen geruche

5094. e *am linken Rand mit Verweisungszeichen nachgetragen.*

5102. *Zu dem auffälligen Numerus in* geriet *'riet' vgl. Diss. p. 75.*

5115 *ff.* nunc itaque, rex, confirma sententiam *Dan. 6, 8.*

5118. ius in an *auf Rasur.*

5123. *Init.* S *blau.*

5123 *ff. vgl. Hist. schol., Patrol. 198, 1458 B. C.*

5125. vf *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

5128. Sechte] S *auf Rasur.*

5141 *ff. Hist. schol.:* in tertia orabant, quia tunc eis est datus decalogus in Sina. In eadem orat ecclesia, quia tunc est datus spiritus sanctus super apostolos.

5142. geben *S*, gegeben *K*.

5143. *Init.* D *rot.*

5143 *ff. Hist. schol.:* in sexta orabant, quia tunc erectus est serpens aeneus in deserto. In eadem orat ecclesia, quia tunc suspensus est Christus in ligno.

5149. *ein Irrtum; die Geschichte steht Num. 21. Dagegen steht die Gesetzgebung auf dem Sinai (5133 ff.) Exod. 20. Der Irrtum des Dichters erklärt sich also vielleicht durch eine Verwechslung der Zitate seiner Quelle.*

5150. lesen] ſe *auf Rasur.*

Durch nutzliches gebruchen,
Der sal ez alda suchen.
Ouch ist disse zit eben
Der cristenheit gegeben
5155 An alle widerkere
Zu halden immer mere
Wand Cristus mit gehuce
Wart vor uns an daz cruce
Zu dirre zit irhangen,
5160 Uf daz er von des slangen
Bizze uns gar heilete.
Den slangen er verteilete,
Daz von im in keiner stunt
Niemant werden mac so wunt
5165 (Ich mein, von des tuvels list),
Er muge in kurtzer vrist
Vil wol heilsamkeit entpfan.
In welchem ser si der man,
So denke er an die tat
5170 Die vor en geliden hat
Got, und wende vil tougen
So hin sins herzen ougen
An dissen selben slangen
Der vor uns wart irhangen
5175 Hertlich an des cruces pfal,
Achtende in welcher qual
Er was und in welcher not,
Die er leit untz uf den tot,
Also daz andacht si da bi:
5180 Sunder zwivel er wirt vri
Von boser slangen bizen
Und aller halben wizen.
Die dritte zit, die none,
Die juden ouch hie vone
5185 Begiengen uf sulchen sin
Wand in der stunt der stein in
Von einer ruten slage
Gab in so richer wage
In der wuste wazzers vil.
5190 Der juden her in dem zil
(Daz gemein sie dar abe)
Hatten des libes labe.
Nu pflit die Gotis reine
(Die cristenheit ich meine)
5195 Zu begen ouch disse zit,
So der mitten tac gelit.
[17ra] Wante die gotliche art
Kein der menscheit was so hart
Vumf tusent jar, so daz sie
5200 Uns in dirre wuste lie
Liden jamer, durstes not,
Darum ir genuc sich bot
Mit geschreie tegelich
Zu Got stete clegelich,
5205 Daz er sich lan irbarmen
Wold uns ellenden armen.
Zu jungest doch die minne sin
Liez an uns werden truwe schin,
Wand sie der not sich underwant
5210 Untz sie an daz cruce bant
Mit willeclicher dulde
Vor unser alden schulde
Jhesum Cristum, den heilant,
Gotis sun, der uns gesant
5215 Wart, und als ein mensch irschein.
Sus ist Crist der ware stein,
Der an dez crucis aste

5178 *fehlt K.*
5182. aller halben *adjectivisch im Sinn von* aller hande '*und von allerlei Höllenstrafen*'.
5183. *Init.* **D** *blau.*
5183 *ff. Hist. schol.:* in nona orabant, quia tunc dedit petra aquam in Cades. In eadem orat ecclesia, quia tunc de Christo lanceato exivit sanguis et aqua.
5186 *ff. Num. 20, 11.*
5191. gemein = gemeinen; '*das* (*sc.* zil = die none) *lieben sie darum.*'
5192. Hatte *K.*
5202. ir = der menscheit 5198.
5210. Vntz ſie an daz *auf Rasur.*
5212. Vor vnſer *auf Rasur.*
5217. daz *S*, dez *K.*

Geslagen wart so vaste
Daz vil gnaden dar uz vloz
5220 (Des manche sele sint genoz)
Und so noch hute vluezet.
Des der mensche genuezet
Und wirt gelabet daran,
Als ich hie gesprochen han,
5225 Wil er im lazen schenken,
An Cristis martir denken.
Und glich als vor Moyse
Gebot in der alden e
Got der vil milde gute
5230 Daz er mit siner rute
Solde slahen uf den stein,
Daz dar uz ein wazzer rein
Vluzze al der gemeine,
Juden groz unde cleine,
5235 Sust ist ez ouch hie geschen.
Des mit warheit hat verjen
Paulus, Gotis lerere,
Daz Cristus der stein were,
Der durch uns die martir leit
5240 An des crucis bitterkeit.
Uffe den wart geslagen
Mit grimmeclichen plagen,
Des die juden nicht verdroz.
Mit hemmern, die waren groz,
5245 Starke negle sie triben.
Da von die erde biben
Muste, und man vliezen sach
Manche blutvare bach
Alda uz deme steine,
5250 Jhesum Cristum ich meine.
Und do ez quam zur none,
Mit clegelichem done
Sprach Crist: 'vater, den geist min
Dinen henden laz ich sin
5255 Bevolen in dirre not!'
Da mit quam im ouch der tot,
Der en alda veigete;
Sin houbt er do neigete
Unde bleib alsus hangen.
5260 Do quam aldar gegangen
Longinus, ein blint ritter.
Ein glavenie bitter
Man en alda neigen sach,
Die er durch sin siten stach
5265 Und macht im ein wunde groz.
Wazzer, blut aldar uz vloz
(Ewangelist Johannes
Sach ez, und ist gezuc des;
War ist sin gezucnisse
5270 In rechter bedutnisse),
Sin blut zu irlosunge,
Wazzer zu reinigunge
Von alder erbe sunde
Adams, und siner vrunde.
5275 Die vor manigen jaren
Zur helle warn gevaren
Und doch wol irkanten Got,
Hielden gerne sin gebot
Biz an ir letztes ende,
5280 Die loste Crist genende
In eime liechten schine
Von aller helle pine,
Und wil losen alle die
Die noch zu im keren hie
5285 Nach cristenlichen eren
Und sich wol lazen leren,
Machen von sunden lichte

5220. ſint *fehlt K.*
5224. geſchrochen.
5227. als] *nach* ſ *Rasur.*
5236. Des *auf Rasur.* verjen] ie *auf Rasur.*
5236 *ff. 1. Cor. 10, 4.*
Die Verse 5251—5310 *sind in vier schmaleren Kolumnen von 11, 11, 11 und 16 Versen von derselben Hand in kleiner Schrift an den unteren Rand von Blatt 17*[r] *geklemmt.*
5253 *ff. Luc. 23, 46.*
5266. *Punkt nach* blut.
5267 *ff. 1. Joh. 5, 6.*
5287. Machen *Praes., ergänze* sich *aus v. 5286.*

Mit buze und mit bichte
Und sunder allez coufen
5290 Hin zu dem wazzer loufen
Siner barmeherzikeit,
Die nu nieman ist verseit.
Des wir gentzlichen hoffen,
Wand der brunne stet offen
5295 An Jhesu Cristi siten
Und wil in disen ziten
Gentzlichen laben die
Die da sint, und heizen hie
Kindre der Israhelen,
5300 Ich mein getruwe selen,
Die cristen gelouben han,
Mit guten werken bestan
Biz an ir ende so hin.
Hundertvaldigen gewin
5305 Gibet en Got zu lone
Dort in des himels trone
An sele und an libe.
Hie von ich nicht me schribe,
Ich muz wider grifen an
5310 Danyelem, den guten man.
[17rb] **D**o diz gebot Danyel
Ir vur rufende vil snel
Uber al des kunges lant,
Zu hant wart im da irkant
5315 Von wisheit wie disse dinc
Weren gemachet vil linc
Wider sines Gotis e.
Da von er sich deste e
Schichte heimwert zu huse.
5320 Ja lac die selbe cluse
Bi Jerusalem vil na.
Er gienc in sin muz hus sa
Unde tet die vensterlin
Alle uf durch liechten schin.
5325 Mit gebete, des er pflac,
Tegelichen durch bejac
Kniete er drie stunt vorwar
Vlehende in andacht gar
Gotis groze mildekeit,
5330 Als er da vor gewonheit
Hatte. des wurden innen
In vientlichen sinnen
Jene die sin namen war.
Alzu hant gar offenbar
5335 Wart ez des kunges oren.
Sie sprachen: 'hie bevoren
Ist von dir uz gegangen
Ein gebot bi getwangen
Uber al, lutende sust
5340 Daz niemant in rechter lust,
E drizic tage scheide,
Wedir in lieb noch in leide
Bette dekeinen got an
Wan dich einen. wer den ban
5345 Breche, den solde man lan
Vallen gar an allen wan
Nider in der lewin gruft.'
Antwort gab en da in guft
Darius, der kunic ho:
5350 'Ja entzwar, ez ist also
Als ir habit gesprochen.
Ez sal gar unzurbrochen
Bliben in sinen slichten,
Nach deme daz ez tichten
5355 Die vursten uz Persen lant,

5299 *f. auf Rasur?*
Vor 5311 *sind in S zwei Zeilen freigelassen.*
5311. *Init.* **D** *rot.* o diz *auf Rasur.*
5320 *f. Mißverständnis von Dan. 6, 10:* et fenestris apertis in coenaculo suo contra Jerusalem. *Daniel ist in Babylonien!*
5324. *'damit Helligkeit hereinkomme'; vgl. die Ausdeutung v. 5605 ff.*
5341. scheide *Sing. (vgl. 399 f. 5782 f.), nicht* n-*Verlust.*
5350 *ff.* Verus est sermo iuxta decretum Medorum atque Persarum, quod praevaricari non licet *Dan. 6, 12.*
5354. *'dementsprechend wie . .'*

Medi mit en.' secht, zuhant
Wurden sie der rede vro
Sagende sust Dario:
'Danyel heizet ein man
5360 (Gebracht warter so her dan
Uz juden lant gevangen),
Der hat hie ubergangen
[17rc] Din gebot; wand er sin nicht
Achte, in sulcher geschicht:
5365 Driez alle tage er
Bette kniende mit ger
Sime gote zu prise.'
Dirre worte der wise
Kunic irschrac, vil sere
5370 Suchende wider kere
Des gebotis hertikeit,
Mancherleye vor geleit,
Wie daz ez nicht suberlich
Were noch bequemelich
5375 Im an siner wirden groz.
Sust hielt er der worte doz
Untz hin in sunnen risten
Uf Danyelis vristen.
Vil wol des kunges listen
5380 Die jene parten wisten;
Darumme sie in der zit
Sprachen: 'kunic, also lit
Persyn und der Medin recht:
Swaz man bebot, daz sal slecht
5385 Gehalden sin an clafe.
Diz urteil uns nicht strafe!'
Zu hant hiez der kunic her
Danyeln nach irre ger
Brengen. Darius sust sprach:
5390 'Din got, dem du hie gevach
Hast gedient, irlose dich!'
Do wurfen sie en vientlich
In der lewen gruft alda
En zu rizne. secht, dar na
5395 Legten sie hin uf daz hol
Einen stein gezeichent wol
Mit des kunges vingerlin
Und der andren herren sin,
Uf daz sie mochten gespen
5400 Waz Danyel wer geschen
Bi den lewen vil vreisen.
Heim wart der kunic reisen
Leidis vol um die geschicht.
Des abendis wold er nicht
5405 Ezzen, sust er slafen gienc;
Swerer mut en so bevienc
Daz er im den slaf benam
Die gantze nacht, biz im quam
Tagende der morgen rot.
5410 Vil rischlich er sich irbot
So hin zu jeme luge,
Er schrei mit clages ruge:
'Danyel, der da was hie
Ein knecht Gotis, des der ie
5415 Ewic leben an im hat,
Dem din sin nie ab getrat
[17va] An betende vil lieblich
Sine craft, wie dunket dich?
Ich wene daz er dir icht
5420 Gebracht habe hulfe pflicht
Kein den lewin da her in.'

5369. *Interpunktion auffällig; vgl. Dan. 6, 14:* Quod verbum cum audisset rex, satis contritatus est.

5370 *f.* hertikeit *Genet., von* widerkere *abhängig: 'und suchte das harte Edikt rückgängig zu machen.'*

5372. *Part. absol.: 'indem er mancherlei vorrachte.'*

5384. bebot = bebotet.

5387. *Init. Z blau.*

5394. zv *anradiert.*

5403. *Punkt nach* vol.

5405. sust *d. h. ohne Mahlzeit.*

5412. clages ruge *mit unorganischem Compositions*-s, *ebenso* ane hulfes hant 7261; *vgl. Grimm, Gramm. II*[2] *912 ff.; Wilmanns, Gramm. II*[2] *530 ff.* ruge = rüege?

5413. hie] h *auf Rasur.*

5419. Ich *auf Rasur?*

5421. Kein] K *aus* H.

'Kunic, lieber herre min,'
Sprach Danyel dar no,
'Lebe ewiclichen vro!
5425 Vil wol bin ich noch gesunt
Alhie vor der lewen munt.
Sich, min Got nach miner gir
Sante sinen engel mir
Her *in*, der besloz vil gar
5430 Dirre lewen munde zwar,
Da von daz sin ougen clar
Vunden in mir offenbar
Wesen die gerechtikeit;
Ouch kein diner wirdikeit
5435 Begienc ich nie kein bosheit.'
Darius wart vil gemeit
Horende kein im lesen
Gesuntheit sunder vesen
Den getruwen Danyel.
5440 Er gebot gar ane hel
En uz nemen alzuhant;
An im man nicht serde vant,
Wand er ie sime Gote
Geloubte. mit gebote
5445 Hiez Darius der kunig
Brengen durch den Gotis sig
Jene ungetruwen diet,
Die Danyelem verriet,
Wibe, kindre ouch mit en.
5450 Gliche warf man sie so hen
Zu den lewen. secht, der grunt
Wart nie ir dekeime kunt
Von dirre tyere bizen:
In stozen und mit *r*izen
5455 Brachen sie gar jener bein.
Dar nach liez der kunic ein
Brievel loufen uber al,
Sust vernemet sinen schal:
'Darius entputet nu
5460 Vursten, herren und dar zu
Den alden mit den jungen,
Ouch allerleie zungen
Sime gebote irkant:
Merinde si uch gesant
5465 Vride zu des lebens vrist!
Wizzet daz von mir ist
Diz gebot sust gesprozzen,
Niemant da wider schozzen
Entar in mime riche:
5470 Ir sullet alle gliche
[17vb] Vurchten Danyelis got!
Er ist der, der ane spot
Leben hat ewiclichen,
Von im wirt nicht gestrichen
5475 Sine macht nach werdikeit.
Wunder wirkit er vil breit
Uf deme himel werden,
Glich tut er in der erden;
Wand sine gotliche craft
5480 Tet Danyelen sigehaft
Losende en uz der not
Der lewen, die im den tot
Solden haben gegeben
In irre schrumen eben.
5485 Got ist er unde sal sin
Ewic.' secht, diz brievelin
Endet sich. dar nach als e

5427. *Init.* S *rot.*
5429. hin *(mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen)* S, in K.
5434 *fehlt* K.
5451 *ff.* et non pervenerunt usque ad pavimentum laci, donec arriperent eos leones *Dan. 6, 24.*
5454. bizen S, riezen K.
5459. *Init* D *blau.*
5464 *f.* Merinde *ist passivisch zu fassen, vgl Dan. 6, 25:* Pax vobis multiplicetur.
5473. ewiclichen] li *aus* h, *das folgende* c *auf Rasur.*
5475. nach = noch.
5477 *f. Ist* Uf *und* in *zu vertauschen? vgl. 3781 f.*
5484. schrume *(noch unbelegt)* 'Höhle' = schruome? *vgl.* schrume : rume (gloria) 5629; *verwandt mit* schram *stm.* 'Felsspalt, Loch'.

Bleib Danyel ane we
Bi Darii geziten.
5490 Nach disses kunges gliten
Was er gewaldic alhi
Untz an daz ende Cyri,
Des kunges also genant:
Herre uber Persen lant
5495 Hiez er bi sime libe.
Diz capitel hie blibe.

Ir sult nu vernemen baz
Die schrift die ich itzunt las.

Abir sal uns gezemen
5500 Disse geschicht vernemen,
Die nulich wart gelesen.
Sie wil uns allen wesen
Ein stab uf den Gotis wec,
Dar zu vuren von uns wec
5505 Den tuvel mit der sunden.
Ir hortet mich uch kunden
Wie Got hie tet hulfe schin
Danyel, der kein im fin
Was ie in dienstlicher pflicht.
5510 Da von im die lewen nicht
Mochten geschaden, da bi
Darius emmachte vri
Der gruft, unde rach en wol
An den die der lugne zol
5515 Brachten uf den reinen man.
Hie hebet sich die glose an:
Darius ist gesprochen
'Vruchtberkeit' nie gebrochen
Odir 'der da meret hort.'
5520 Dem pabste gebich diz wort,
Bischoven, priestern dar noch;
Ja mein ich die, den Gotis joch
Ist uf geleit der selen.
En sint hi Danyelen
[17vc] Name hertlich bevolen:
5526 Alle cristen man molen
Sal mit disme namen zwar.
Wand sie sint der wisen schar
In ertrich, die man sitzen
5530 Sicht, ydoch sie sich hitzen
Betende hie in Gote.
Da von der tuvel rote
Nidet ire achperkeit,
Die Got hat an sie geleit
5535 Lebende in dem himel.
Swelche der sunden schimel
Widersten in ertriche,
Kein den sie alle gliche
Suchen einen valschen rat
5540 Sprechende: 'der mensche hat
Verdienet Gotis vruntschaft,
Er ist dar inne behaft.
Wil er da von nicht wichen,
So wirt er ufwert strichen
5545 Zu deme zenden kore.
Wir sullen uns nu vore
Sehen mit suren listen
Daz uns der selbe cristen
Kume in unser bande,
5550 Legende mancherhande
Stricke vor sine vuze.

5491. alhi] *nach* i *ist* e *radiert.*
5492. Cyri] cy *auf Rasur.*
5494. *Der Vers steht* ἀπὸ κοινοῦ.
5497 *f. rot.*
5499. *Init.* A *rot.* uns] v *auf Rasur.*
5504. vn *S*, en *K*.
5512. emmachte = en machte.
5517. *Init.* D *blau.*
5523. der selen *ist zu koordinieren mit* den 5522.
5524. hi] h *korr.*
5524 *f.* Danyelen *(Gen.)* name *zeigt dieselbe Bildung wie* wibesname *u. a.* name *eher kollektiver Sing. als Plur. mit* n-*Verlust;* sint κατὰ σύνεσιν.
5526. *Punkt nach* criſten. molen = mâlen.
5527. *Punkt nach* Sal.
5531. in Gote *zu* sich hitzen; *vgl. 2424.*

Richtum im werde suze,
Barmherzikeit wec wiche,
Wucher wone vil diche
5555 Bi im in sinen sinnen.
Mug wir en nicht gewinnen
Mit der lagen, so weiz ich
Ein ding da mitte er sich
Meyliget an dem libe:
5560 Nu vuget im zu wibe
Eve bilde wol gestalt:
Alzuhant wirt er andacht kalt
Von der liebe die er treit.
Unkuscheit wirt im gereit
5565 Gegeben sunder wanken,
Vil gar sine gedanken
Vliezen zu dirre unvlat,
Gotis dienst er abe gat
Nach volgende amyen.
5570 Die wollust wil da lyen
Legir in suntlicher gir.
Drizic tage, (horche mir,
Bi tagen jar ich meine!)
Sal er al mutirs eine
5575 Anbeten dienistlichen
Sin vleisch, dar nach verblichen
Siet man die sine andacht.
Swen unkuscheit wirt volbracht
[18ra] An dem menschen, in der zit
5580 Verdienet er Gotis nit.
Kein im wirt er nicht bougen
Sine gotlichen ougen
Lieblich als da vor. san
Ist unser der selbe man.'
5585 O mensche, disse stricke
Sint geleget vil dicke
Wite, verre, na bi dich.
Schri zu Gote unde sprich,
Als er David vor bejach:
5590 'Minen vuzen ist gevach
Geleget stricke wite.
Ouch in der selben zite
Ist min sele geneiget.
Alum bin ich gesteiget
5595 Hie mit der sunden cloben.
Hilf, herre! wan daz loben
Diner e ich nie vergaz.
Gib craft vor der tuvel haz
Mir armen in disser not!
5600 Ane dinen schirm bin ich tot
In miner viende hande.'
Dar nach zuch heim zu lande
Vil na in des herzen hus,
Vridesam si dine clus!
5605 Tu uf alle vensterlin
Dines herzen, daz dar in
Schine die ware sunne,
Cristus, der werlde wunne!
Bedenke sine gute!
5610 Enruche wer din hute
Undir diner viende schar!
Venye im offenbar
Driestunt an deme tage!
Kein siner milde clage
5615 Tummen sin und unvernumft!
Lobe sine zukumft,
Die er durch den menschen tet!
Sprich vlizeclich din gebet
Da bi der sinen martir!
5620 Wan nie kein mensche hartir
Pine in ertrich geleit.
Doch saltu wesen gemeit
Daz er mit sime blute
Dich von der helle glute
5625 Hat irlost gar veterlich.

5571. suntlicher] h *aus* l.
5584. *Punkt nach* vnser.
5585. *Init.* O *rot.*
5587. *Punkt nach* na.
5590 *ff. Ps. 139, 6 f.*
5591. stricke *Sing. mit epithetischem* e*? Oder mit R.* wite *Subj.*, stricke *Gen. plur.?*
5594. steigen *'bedrängen'? Auch Pass. K. 470, 45 auffällig gebraucht für 'antreiben'.*
5605. venterlin.

Sicherlich doch vor dich
sich:
Du must in der lewen gruft
Kumen mit vientlicher guft
(Gedanken ist die schrume)
5630 Swenne du hie in rume
Dich uberhebist sere
Uber den der in sere
[18rb] Lit totlicher sunden tot
Des libes. dem selben bot
5635 Versmehunge din herze,
Wie dir doch hie sin smerze
Solde wesen eine not.
Paulus uns also gebot:
'Ir sullit wunnen mit den
5640 Heiligen, die ir wol sen
Muget in himelriche.
Ouch heize ich uch gliche
Weinen mit jenen uben
Swelche sich hie betruben
5645 Um ire groze missetat.'
Disse uppikeit dir hat
Me bracht in din gemute
Gedenkende: die gute
Gotis vergibit dir wol
5650 Ob du velles in den zol
Suntlicher stricke irkant.
Der gedanc hat dich gesant
Zu den lewen vil vreisen:
Ob du wellest vol reisen
5655 Uf dem wege der sunden,
Die tier saltu irkunden
Den du bist gegeben hin,
Heldest du der sunden sin:
Daz erste tier ist hochvart,
5660 Gytzikeit, sich, dar nach wart,
Unkuschir lib, herzen zorn,
Vraz, nyt, trakeit tunt verlorn
Den menschen an der sele;
Mit en, uf Danyele
5665 Stehent der helle degen.
Doch let nicht underwegen
Got sinen reinen cristen,
Er wil en selber vristen
Vor bizze dirre lewen,
5670 Dem herzen ruwe gewen
Umme sine missetat.
Gered Malachyas hat
In dem geiste Gotis wort
Uns trostlich allen gehort:
5675 'Zu welchir zit der sunder
Irsufzit in herzen ger
Leidende groze sunde,
Bichtende ire bunde,
Alzuhant er werden sol
5680 Ledic siner sunden mol.
Gedenken ich ir nicht wil
Vort me.' in deme selben zil
Kumet geloufen din vrunt
Darius, uf ein urkunt
5685 Ob du noch sist lebende,
Guten trost dir gebende:
[18rc] Bichtiger ich nu meine.
Sie machen dich an meine

5629. *'dein Denken stellt die Höhle vor.'*
5632. d' *verbessert und radiert (aus* in*?).*
5633. Lit = liget.
5639 *ff. Rom. 12, 15.*
5640. die *auf Rasur.*
5642. uch *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* dv 5654.
5646 *ff.* Gedenkende 5648 *ist am besten als Infin. zu verstehen: 'diesen Übermut hat in noch höherem Maße dir ins Herz gebracht der Gedanke:'*
5649. *Punkt nach* Gotis.
5659. *Init.* D *blau.* tier *auf Rasur.*
5660. wart = wartet *'lauert.'*
5662. *Punkt nach* trakeit. tunt] tv *auf Rasur*
5664. Danyele *Accus.*
5675 *ff. vgl. 498 ff.*
5678. Bichtende] *am Schluß Rasur. 'beichtend ihre (der Sünde) Fesseln'.*
5680. mol = mâl.
5688 *ff. 'Sie machen, daß du ohne Sünde bist vor den Höllentieren durch die Buße.'*

Wesen vor der helle tier
5690 Mit der buze, die dich zier
Brenget uz der sunden hol.
An den tuvel er dich wol
Richet, wand er sie schouchit
Von dir unde vertouchit
5695 Sie gar mit iren kinden
Dort da man nicht mac vinden
Keinerleye vreuden spil.
Nu bit wir den der da dri*l*
Ist in eime wesen Got,
5700 Daz er uns glich alsam Lot
Vu^e^re wec uz Sodoma
Der stat, daz uns icht alda
Bestriche ewiger tot.
Hilf, herre, uz sunden not
5705 Den die dich hie rufen an,
So hin in des himels plan,
Da wir leben an ende!
Alhie die glose wende.

Sibende capitel diz ist.
5710 Genade, lieber herre Crist!

In des ersten jaris zit
Do Balthasar herschte wit
Uber Babylon daz lant
Kuniclich, do wart irkant
5715 Danyeln ein troumelin.
Diz gesichte wart im schin
Uf dem bette da er lac.
Den troum schreib er durch bejac
Mit kurtzen worten vorwar:
5720 'Slafende wart ich gewar
Des nachtis, als ich wise,'
Sprach Danyel der wise;
'Mich duchte wie vier winde
Des himels stritten swinde
5725 Uf deme grozen mere.
Da bi sach ich noch mere
Wie daz vier tier entsprungen,
Groz, michel her vor drungen
Uz dem mere sulcher har:
5730 Daz erste was sust gevar
Sam ein lewinne vreise.
Sie hatte zu der reise
Vuze eime lute glich,
Ir herze was vil gedich
5735 Arclichen ir gegeben,
Ouch hatte sie beneben
Vitchin sam ein adelar.
Ich sach so lange aldar
Biz ir die vitchin swunden;
5740 Selbe wart sie nicht vunden
[18va] Vurbaz me uf der erden,
Wand sie in den geberden
Verwischte. dar nach ich sach
Ein anders, daz was gevach
5745 Gestalt als ein grimmic ber.
In dem munde hatte er
Drierley zene glitzen,
Dar zwischen richlich sitzen

5690. die *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* die 5705 *und* ein 5737.
5691. sunden] ſv *aus* h.
5692. dem *K.* tuvel = tuveln*?*
5693. richet *zwischen Punkten noch auf der vorhergehenden Zeile.*
5698. dri *(mit folgender Rasur) S,* dril *K.*
5709 *f. rot.*
5710. here ih'u criſt *K.*
5711. IN *mit roter Init.*
5720. wart ich gewar *steht absolut wie* in visione mea nocte *Dan. 7, 2.*
5729. sulcher hâr *(Gen. pl.)* '*von solcher Art*'; *vgl. D. Wb. IV² 18.*
5730. gewar *S,* gevar *K.*
5733. lute = liute '*Mensch*'.
5734 *f.* '*ihr war ein sehr böses Herz gegeben.*'
5737. adelar] *das erste* a *auf Rasur.*
5738. so] do *K.*
5746 *ff. Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 7, 5 dieselbe Fassung wie die Hist. schol.:* et tres ordines dentium erant in ore eius et in dentibus eius tres principes et dicebant ei.

Dri kunge, die zu im sust
5750 Sprachen: "ste uf, iz in lust
Vil vleisches dir zu spise!"
Vort me prufte ich lise
Stehen da daz dritte tier
Geschicket nach dem pardier.
5755 Ez hatte vier vittachen
Sam ein vogel mit vachen
Uf sines ruckes sliͤre,
Gruelicher houbit viere
Truc ez uf sime libe.
5760 Im wart gewaldis schibe
Gegeben zu eigner macht.
  Dar nach in der selben nacht
Irschein myme gesichte
Daz vierde tier an slichte,
5765 Groz, starc, gruesam, wunderlich.
Zene von ysin greslich
Waren im in dem munde,
Vrezzen, rizen ez kunde
Bi der zit swaz im tochte;
5770 Abir swes ez nicht mochte,
Zu hant trat ez daz nider
Under der vuze lider,
Untz daz ez vil gar vergienc.
Der andren tier keines vienc
5775 Der forme der ich gewar
An disme wart in der schar,
Wand ez hatte zen horner.
Wol prufte ich ir korner
So lange biz daz entsproz
5780 Mitten uz der horner schoz
Behende ein cleines horn.
Verswindende wart verlorn
Von den zen hornern drie
Vor des antlitzis lihe
5785 Disses hornis hie bekant.
Menschen ougen man bevant
Diz horn haben, in der stunt
Wunder reden sinen munt
Horte man ez uber al;
5790 Vorchtsam gab ez allen schal.
  Nach dirre tiere vule
Sach ich der eren stule
Setzen nach wunnen gerde,
Dar uf saz der vil werde
[18vb] Alder der vervlozenen zit.
5796 Sine cleider waren wit,
Wizer wan der nuwe sne,
Des houbtis lodin clerer me
Danne die wize wollen.
5800 Secht, des gestules stollen
Waren glich des vures flam,
Unden die schiben alsam
Hatten vueres hitze vil.
Ein wazzer vloz in dem zil
5805 Vueric von sim antlitze.
Der sinen wirden witze
Dienten tusent tusent man,
Zen tusent na bi im stan,

5764. an = âne.

5773. czu ginc *K.*

5774 *f. 'keines der andern Tiere gewann die Gestalt'; vgl. Dan. 7, 7:* dissimilis autem erat ceteris bestiis.

5778. Considerabam cornua *Dan. 7, 8. Ist* korner *eine Neubildung nach* cornua*?*

5782. Verſwindēde.

5782—85. et tria de cornibus primis evulsa sunt a facie eius *Dan. 7, 8; zur Verbindung von* wart verlorn *mit dem Subjekt* drie *vgl. Diss. p. 75.*

5784. *Gehört* lihe *als stf. zu* lîhen*? 'das Darreichen, Erscheinen'? R. denkt an* rîhe.

5789. *Zu dem neben* sinen munt 5788 *pleonastischen* ez *vgl. Diss. p. 79.*

5791. *Init.* N *rot.* vule = vüele, *'nachdem ich diese Tiere wahrgenommen hatte.'*

5794 *f.* et antiquus dierum sedit *Dan. 7, 9.*

5795. v'vlozzen *K.*

5798. clerer me *auf Rasur.*

5805 *f.* antliczen : wiczen *K.; vgl. 1200.*

5806. wirden = werden *Adj.; vgl. 2714 Anm.*

5806 *ff.* millia millium ministrabant ei et decies millies centena millia assistebant ei *Dan. 7, 10.*

Dar zu hundert tusunt
5810 Pruefte ich. secht, in der stunt
Saz *daz* gerichte grise,
Ieclicher buche wise
Wurden gar im offenbar
Uf tunde. ich wart gewar
5815 Nach des cleinen hornis wort,
Daz da sprach greslichen dort,
Diz groze tier irslagen
Urteilende, getragen
Wart sin lib zu verburnen;
5820 Des heizen vueres zurnen
Den andren tieren gezalt
Benam vil gar ir gewalt;
Idoch da bi gegeben
Ir zit uf zit, ir leben
5825 Vollechichen en bedacht.
Ich sach in der selben nacht
Kumen glich des menschen kint
In des himels wolken, wint
Unde sich rischen sere
5830 So hin do daz vil here
Aldir der tage richte;
Er wart gebracht gerichte
Vor des grisen ougen da.
Der alde gab im darna
5835 Macht, ere, alle riche;
Darzu tet er im gliche
Die lute, alde, jungen
Zu dienste, alle zungen
Ungesundert in der vrist.
5840 Sine craft gar ewic ist,
Von im gevirret nimmer
Wirt sie. sin riche immer
Sal unverstoret bliben,
Vreude dar inne triben.
5845 Min geist irquam vil sere,'
Sprach Danyel der here,
'In disses gesichtes schin,
Daz kunt wart den ougen min
[18vc] Uz des houbtis brodikeit;
5850 Da von wart mir zu geleit
Ein irschrecken gruwesam.
Idoch ich zu eime quam
Der helde die da waren,
Uf daz, daz ich irvaren
5855 Mochte von im die warheit
Gar der dinge. mir geseit
Wart wol nach miner vrage
Disser geschichte lage;
Uzlegende in lere
5860 Zu mir sprach der vil here:
"Bi den vier tieren merke
Vier riche, die mit sterke
Uf dem ertriche entstan.
Gotis riche sie enpfan

5809. tusunt] *das zweite* u *auf Rasur.*

5811. daz *fehlt SK; vgl. Dan. 7, 10:* iudicium sedit.

5814 *ff.* Aspiciebam propter vocem sermonum grandium, quos cornu illud loquebatur, et vidi quoniam interfecta esset bestia et perisset corpus eius et traditum esset ad comburendum igni *Dan. 7, 11.*

5817. ift irflagen *SK. Der Fehler ist dadurch entstanden, daß ein Schreiber v. 5817 bis 5818* Urteilende *von* sprach 5816 *abhängig machte. In Wirklichkeit gehören die Worte zu* ich wart gewar 5814. *Der Accus.* diz groze tier *ist umso weniger anstößig, weil der ganze Ausdruck als verkürzter Accus. c. inf. empfunden wurde.* Urteilende 5818 *hat passiven Sinn.*

5820—25. (vidi, quoniam) aliarum quoque bestiarum ablata esset potestas et tempora vitae constituta essent eis usque ad tempus et tempus *Dan. 7, 12. Für 5823—25 scheint als regierendes Verbum wieder* ich wart gewar 5814 *vorzuschweben.*

5824. Ir] I *korr.*

5826 *ff.* et ecce cum nubibus coeli quasi (= glich) filius hominis veniebat *Dan. 7, 13.*

5845. *Init.* M *blau.*

5864. *Mißverständnis von Dan. 7, 18:* Suscipient autem regnum sancti Dei altissimi, *wo* sancti *Subjekt, nicht Genetiv ist.*

5865 Und walden des genende
In ende, endis ende."
Berichtet wart ich drate.
Min sinne vurbaz gate,
Ab ich mochte werden zier
5870 Irvarende, waz daz tier
Bedutte daz so gruwesam
Nach den drin tieren quam,
Dem die zene yserin
Waren, und die claben sin,
5875 Vraz, reiz, beiz, darzu reib
Mit den vuzen swaz im bleib
Uberic von der spise;
Ouch der zen horner wise
Die ez uf dem houbte truc,
5880 Glich mit des hornis unvuc
Daz da entsproz enmitten,
Vor dem dri horner glitten
Abe, von den zenen dort;
Ougen, munt. gresliche wort
5885 Giengen von im zu horen
Under der tiere choren,
Grozer wan der andren kein.
Von deme mir strit irschein
Kein den heilgen mit gesic
5890 Stetechlich an underlic,
Biz der tage aldir quam
Richtende und im benam
An siner keinwortikeit
Algewalt und gab gereit
5895 Sie wider den heilgen da
Zu behalden. secht, dar na
Beschiet mich sin der werde.
Er sprach: "nach diner gerde
Wizze, daz daz vierde wilt
5900 Ist des vierden riches schilt.
Ez wirt enzwar daz groste
Allen richen daz boste,
[19ra] Wand ez underbuget gar
Im die erde und die schar
5905 Der herren mit den armen.
Vrezzen sunder irbarmen
Wirt ez die werlt zu male.
Sich, siner horner zale
Sint kunge von im geborn.
5910 Pruve ouch daz eine horn:
Nach den kumet ein kunic
Creftic, mechtic, der den sic
Grappit vor allen vursten.
En wirt nach wirden dursten
5915 So lange biz sich veigen
Dri kunge unde neigen
Under sine schirmehant.
Sulcher macht wirt *er* irkant
Daz des mundis lefzen vort
5920 Giezen kein dem hœsten wort
Von des herzen uppikeit.
Gotis heiligen gemeit
Echti*t* er untz in den tot
Vugende leitliche not.

5866. usque in saeculum et saeculum saeculorum *Dan. 7, 18.*
5872. drien *K; vgl. 1617 f.*
5875. *l.* zureib*?*
5878. *'auch der zehn Hörner kundig'*; wise *abhängig von* Ab ich mochte werden 5869.
5880. *'und dazu des ungefügen Hornes'.* hornis] nis *auf Rasur.*
5884. Ougen, munt *ist abhängig zu machen von* Ab ich mochte werden Irvarende 5869.
5887. Grozer *gehört zu* im 5885.
5899. *das erste* daz *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
5901 *f.* allen richen *gehört* ἀπὸ κοινοῦ *zu* groste *und* boste, *vgl. Dan. 7, 23:* quod maius erit omnibus regnis. *Den präpositionslosen Dat. beim Superl. erweist auch v. 7073.*
5905. Den *SK.*
5913. allen] a *aus* v. grappen *'schnell ergreifen'; vgl. Vilmar, Kurhess. Id. 134; Schmeller I 1006.*
5918. er *fehlt SK.*
5919 *ff.* sermones contra Excelsum loquetur et sanctos Altissimi conteret *Dan. 7, 25.*
5923. Echtic *S*, Echtet *K*.

5925 Darzu dunket en vorwar
Wie daz er wol ane var
Muge wandelen die zit
Und die recht gewerfen sit.
Disse gewalt vil eben
5930 Wirt im alhie gegeben
Uf zit, zite, ein halbe noch,
Tragende des riches joch.
Hie nach so wirt gesezzen
Ein gerichte vermezzen
5935 Uber den kundigen man:
Siner gewalt wirt er an,
Verechtit und vertriben;
Ewiclichen zu riben
Sal sin gehugde wesen
5940 Von sundeclichen vesen.
Idoch daz riche bestat
In macht, wirde, die ez hat
Under des himels breite.
Gegeben vil gereite
5945 Wirt ez in der heiligen hant
Des hœsten Gotis irkant;
Wand sin riche ewic ist,
Alle kunge sunder list
Dient im mit gehorsam."
5950 Sust die rede ende nam.
Ich Danyel liez wanken
Pruvelich die gedanken
Um des gesichtes verstan.
Betrubnis wart mich angan
5955 Und daz antlitze bleichen.
Disse wort ich doch zeichen
[19rb] Begonde in des herzen hus.'
Diz capitel ist nu us.
Swer siner glosen ruche,
5960 Der lese in dem buche
Apocalipsis genant.
Vil wol ist si da bewant
Uzlegende behende,
Do man von deme ende
5965 Liset des Antycristis.
Man vindet sie da gewis
Stehen in capitulo
Dem drizenden gentzlich so
Sam ich uch itzunt beschi^e^t.
5970 Uns entpfa der engel diet
Ewiclich zu beschirme
Vor allem ungehirme
Tuvelicher irrikeit
Tegelichen an geleit.
5975 Kein im tu uns sigehaft,
Herre Got, mit dine craft!

Achte capitel diz ist.
Hilf uns, herre Jhesu Crist!

'Do man begonde lesen
5980 Des dritten jaris wesen

5930. im *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

5931. usque ad tempus et tempora et dimidium temporis *Dan. 7, 25.*

5932. Tragende] T *korr.* Tragende *gehört zu* im 5930.

5933. *Init.* H *rot.*

5944 *ff.* detur populo sanctorum Altissimi *Dan. 7, 27.*

5949. Dinten *K; vgl. Dan. 7, 27:* et omnes reges servient ei, et oboedient.

5951—54. *vgl. Dan. 7, 28 und Hugo a St. Caro:* Ego Daniel multum cogitationibus meis conturbabar [q. d. coepi cogitare de his quae audieram . . et inde coepi anxiari].

5961 *ff. Der Dichter meint hier wie 7266 ff. und 7385 ff. offenbar Heslers Apokal., die auch schon 2146 ff. zitiert wurde. Die genaue Angabe des Kapitels muß freilich hier wie an den beiden späteren Stellen zunächst auf die biblische Apokal. zielen, weil Hesler die Kapp. 13—20 der Apokal. mit Ausnahme weniger Verse nicht wiedergegeben, sondern durch einen Einschub aus nichtkanonischen Quellen ersetzt hat. Auch das Zitat 6538 ff. wird Heslers Buch meinen.*

5976. diner *K.*

5977 *f. rot.*

5878. Hilf uns] Gnade *K.*

5979. *Init.* D *blau.*

Als Balthasar vil schone
Truc sines riches crone,
Mir Danyele wart kunt
Ein gesichte nach der stunt,
5985 Sam ich uch zum ersten jach.
Uf der burge ez geschach
Susis, in deme lande
Helam. ich sust irkande:
Mich duchte wie ich were
5990 Liphaftic vil gewere
Oben uf des turmis want
Ulas, so was er genant.
Alda begund ich schowen
Vor miner ougen owen
5995 Schinberlichen einen ster,
An einem bruche stunt der.
Horner hat er, als ich kos,
Eines vor daz andre schos
Wachsende. darnach ich sach
6000 Wie daz sich der weder brach
Irschuttende die horne
In vientlicheme zorne
Hin zu der sunnen ufganc;
Um und umme er sich swanc
6005 Kein suden, westen, norden.
Alle tier sich im worden
Neigen bi den geziten,
Niemant im da gestriten
Mochte in allen landen,
6010 Vor siner crefte handen
[19rc] Wart gevriet ir dekein.
Waz sin wille alters ein
Wolde, daz muste volgan.
Sulche craft sach man da han
6015 Den weder sundir sere.
Da bi irschein mir mere
Gar ane wider kere
Ein reboc, der da sere
Lief uz der sunnen resten
6020 Boben uf erden vesten.
Doch rurte er nindert an
Die erde noch erden plan,
Vaste wart er sich rischen.
E*m* stunt den ougen zwischen
6025 Stritlich ein vil grozes horn.
Sinen louf hat e*r* irkorn
Ot uf des wedirs suche
Der da vor deme bruche
Minen ougen schinber wart;
6030 Zutz im quam er an der vart
Gesprungen in grozer macht.
Zornlichen der reboc vacht
Uf den wedir und gewan:
Er stiez im zwei horner dan
6035 Nitlich von deme houbte;
Creftlich er en betoubte,
Biz er zu der erden quam.
Keine wer der wedir nam,
Durch daz so lac er undin.
6040 Ja wart da niemant vundin
So starc, der im hulfe schin
Tete, in dem valle sin.
Da von en der reboc trat
Glich gestuppe an der stat.
6045 Bi dirre selben stunde
Der reboc hoch begunde
Wachsen creftlich und wart groz.
Nach deme als er ufschoz

5983 *ff.* Ego Daniel post id, quod videram in principio, vidi in visione mea *Dan. 8, 1 f.*
5999 *ff.* vidi arietem cornibus ventilantem contra occidentem et contra aquilonem et contra meridiem *Dan. 8, 4; der Dichter scheint dagegen* Hin zu der sunnen ufganc *von* sich brach *abhängig zu machen.*
6004. er *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
6014. da] *nach* a *Rasur.*
6020. uf] v *korr.*
6024. Eín *S*, Im *K.*
6026. ez *S*, is *K.*
6028. da] *nach* a *Rasur.*
6045. *Init.* B *rot.*
6048 *f.* cumque crevisset *Dan. 8, 8.*

An groze, do wart er loz
6050 Des hornis, daz man e koz
Mitten an der stirnen sten.
Dar nach wurden im uf gen
Vier andre horn gediche
Under jeme vil gliche,
6055 Geschicket kein vier winden
Der himel, darzu winden
Wart sich ein horn vil cleine.
Ja begonde ez eine
Sich setzen wider die lant
6060 Osten, suden so genant
Mechteclich in bitterkeit.
Sine wirde was geleit
Untz zu des himels creften.
Ez warf gar sunder heften
[19va] Sterne nider und die macht,
6066 Kein en ez so sere vacht
Daz sie von den vuzen sin
Vergiengen. dar nach wart schin
Wie daz sine wirde lanc
6070 Vor der crefte vursten dranc
Unde nam e*m* offenbar
Opferdienstes manicpar,
Ouch verterbtes im gereit
Die stat siner heilikeit.
6075 Bi im so muz die warheit
Wichen von der erden breit.
Tuen mac ez waz ez wil;
Em wirt hie geluckis spil,
Im wirt die craft gegeben
6080 Uf disse dinc vil eben
Durch grozer sunden zechen.
Ich Danyel do sprechen
Horte einen heilgen dort
Zu dem andren disse wort:
6085 "Wenne volkumet die zit
Diz gesichtes, daz nu lit,
Von disses tempils storen
Und des opfers uf horen,
Darzu daz die craft vil gar
6090 Wirt der dienestlichen schar
Beroubit durch die sunden?"
Jener wart im do kunden
Den er hatte gevraget:
"Enzwar, ez wirt vol jaget
6095 Swen abent, morgen vergen,
Zwei tusent da mitte sten,
Dri hundert sint ouch da bi:
Sich, so wirt gemachet vri
Allez unvlates vorwar
6100 Disse heilikeit vil clar."
Do ich Danyel gesach
Allez daz, daz hie geschach,
Secht, da von die sinne min
Vragte um daz duten sin
6105 Hin unde her, mir wart bar
Von eime, daz was gevar

6052. uf] v *korr.*

6062 *ff.* Et magnificatum est usque ad fortitudinem coeli, et deiecit de fortitudine et de stellis *Dan. 8, 10.*

6070. v u r f t e n c r e f t e *SK; vgl. Dan. 8, 11:* Et usque ad principem fortitudinis magnificatum est.

6071. en *SK.* *'nahm ihm manchen Fall des Opferdienstes'; vgl. Dan. 8, 11:* et ab eo tulit iuge sacrificium.

6081. zechen] en *auf Rasur.*

6082 *ff.* *Die Vorlage des Dichters las Dan. 8, 13 wie die Hist. schol.:* Et audivi unum de sanctis loquentem ad alterum.

6094 *ff.* Usque ad vesperam et mane, dies duo millia trecenti et mundabitur sanctuarium *Dan. 8, 14; in der Vorlage des Dichters fehlte offenbar, wie öfter in alten Vulgatatexten, das Wort* dies.

6096. Zwei] Z *auf Rasur.*

6097. Dri] D *auf Rasur.*

6101. *Init.* D *rot.*

6101 *ff.* cum viderem ego Daniel visionem et quaererem intelligentiam, ecce, stetit in conspectu meo quasi species viri *Dan. 8, 15;* Von eime 6106 *vertritt das Subjekt: 'ich gewann Kenntnis von einem, etwas wurde mir kund.'*

Sam ein man und schrei benant:
"Gabriel, tu im irkant
Vollecich daz gesichte!"
6110 Zu mir er sich do schichte
An die stat der siten na.
Groz irschrecken quam mir da,
Also daz min antlitze
Viel in der hende vitze.
6115 Doch sprach mir sin gute zu:
"Du menschen, vernim nu
Diz gesichte! wand daz sal
Vol endet werden gezal
[19vb] In der zit des endis ort."
6120 Als er zu mir disse wort
Gesprach, ich viel getwenge
Uf die erde min lenge.
Idoch rurte er mich an
Irhebende abir dan
6125 Ab der erden minen lib;
Sus satzte er sundir swib
Mich wider da ich e saz.
Sulche wort er kein mir maz:
"Ich wil dir machen bekant
6130 Waz bosheit noch wirt vol ant
Bi zukumftigen tagen,
Ouch swi sich wirt betragen
Die zit mit irme ende:
Den ster den du behende
6135 Sahest wol gehurnit stan,
Daz ist gentzlich ane wan
Der kunic von Medin lant,
Dem die Persyn ouch benant
Sint mit dienestlicher wat.
6140 Vort me daz im kegen trat
Ein reboc, da bi merke
Des crieschen kungis sterke.
Zwischen den ougen daz horn
Michil groz ist er, irkorn
6145 Den Criechen, und der erste
Kunic. daz sich ouch herste
Sin horn von vollendir not,
Bedutet des kunges tot.
Vier hornir die dar under
6150 Entspruzzen albesunder,
Tun dich versten vil rechte
Wie von sime geslechte
Richlich vier kunge werden,
Doch nicht an den geberden,
6155 An gewalt als er da vor.
In irn richen ouch her nor
Muz sunde, valscheit uf gan.
Nach den selben sal entstan
Ein kunic tugende ler;
6160 Cluc, vernumftic, so wirt er,
Wizzende, an gewalde groz.
Aber siner crefte loz
Stet hie von im selben nicht.
Er wustet in der geschicht
6165 Me wan man gelouben mac,
Hin unde her. im der tac
Luchtet des geluckis wol.
Totende mit grozer dol

6114. wicze *K; l.* ritze*? vgl. 872.*
6115. gute] h'cze *K.*
6116. menſche *K; vgl. 7278.*
6119. in tempore finis *Dan. 8, 17;* ort *wohl unflektierter Genet., 'in der Zeit des Endes des Endes.'*
6123 *ff. vgl. Dan. 8, 18 und Lyra:* et tetigit me [confortando] et statuit me in gradu meo [erigendo me (= *6124 f.*)].
6124. dan] d *korr.*
6126. swib = swîp *stm.* (*zu* *swîban) *'heftige Bewegung, Schwung'? Auch* swib = swif (niderswif *Jer. 13070 u. ö.,* umbeswif *Jer. 16023 u. ö.*) *nicht unmöglich; vgl.* gab : schâf 8089.
6132. swi *meint indirekt fragendes* wi; *vgl. 4311 Anm.*
6143 *ff.* et cornu grande, quod est inter oculos eius, ipse est rex primus *Dan. 8, 21.*
6146. sich herste *'verschwand'; vgl. 2364 Anm.*
6147. vollendir = vallendir.
6156. ouch] o *auf Rasur?*
6168 *ff.* Et interficiet robustos et populum sanctorum *Dan. 8, 24.*

Wirt er der creftigen schar.
6170 Darzu ouch daz volc vil gar
Die der heilikeit besten,
Swi er wil. ja wirt im gen
[19vc] Um und umme in der hant
Des geluckes rat benant.
6175 Homutic stet sin herze,
In grozes schatzis erze
Sihet man en hie schallen.
Vor im muz nider vallen
Sterbende vil manic man,
6180 Vursten ire riche lan
Allez vor sime grimmen.
Sulchir gewalt er swimmen
Beginnet in ertriche.
Irsterbin muz er gliche
6185 Ane hant in bitterkeit.
Abent, morgen, dir geseit
Mit gesichte, daz ist war.
Du salt schriben offenbar
Disse dinc durch gedenken;
6190 Swenne sich hie volenken
Manche jar, so muz ez sin."
Ich Danyel quam in pin
Da von vil grozer suche
Ligende in der buche
6195 Lange zit. dar nach ich wart
Wider vrum. alsust bekart
Wurchte ich des kunges werc
Sam da vor. idoch der berc
Diz gesichtes dructe mich;
6200 Niemant was so cluc der sich
Verstunde uf sin duten.'
Wer nu die glose truten
Welle, der sal ir warten
In jener buche garten
6205 Die uns von kunges arten
Sagen mit worten zarten.
Da vindet er besunder
Vil wunderliche wunder
Von kuniclichen erben,
6210 Vrunt ir vrunde verterben,
Stigen, vallen bi en ist.
Dirre kunge mittewist
Was Darius genoze.
Allexander der groze
6215 En bestunt mit strites swert.
Swer nu disser rede gert
Vurbaz, der suche sie dort
Machabeorum dutscher wort
Gemachet zum ersten an.
6220 Der Criechen kunic den plan
Beheldet da vil schone.
Aller kunige crone
Truc Allexander gemeit,
E im sines lebens cleit
6225 Versniten wart mit vergift,
Als uns noch saget die schrift
[20ra] Alda do ich sie wise.
Marien sun der wise

6172 *ff.* et dirigetur dolus in manu eius *Dan. 8, 25.*

6182. erſwimmen *K.* swimmen *abgeschwächt 'sich bewegen';* Sulchir gewalt *wohl Gen. qualitatis; vgl. 6910 f. R. liest mit K* erswimmen *(zu* swîmen *od.* swimeln): *'eine so große Gewalt beginnt zu wanken'.*

6184 *f.* et sine manu conteretur *Dan. 8, 25.*

6185. Ane] n *korr.*

6187. daz *nimmt* gesichte *wieder auf; vgl. Dan. 8, 26:* Et visio vespere et mane, quae dicta est, vera est.

6188 *f. vgl. Dan. 8, 26 und Lyra:* tu ergo visionem signa [i. e. memoriae commenda eam scribendo].

6190. volenken *vielleicht* = vol lenken? *vgl.* volloufen 6467.

6194. buche = biuche *stf. 'Laugebad', hier übertragen 'Pein, Qual'; vgl.* lauge *in übertragenem Sinn D. Wb. VI 339.*

6204 *f. Gemeint ist offenbar dieselbe Quelle, die Makk. 809* der kunge buch *heißt. Dieser Titel kann aber aus inhaltlichen Gründen nicht, wie sonst meist, den histor. Anhang zum Schwabenspiegel bezeichnen, sondern geht wohl auf eine der großen Chroniken.*

6218. *vgl. Makk. 961 ff.*

Las uns nimmer irsterben,
6230 Biz wir an im irwerben
Gnade und des himels hus.
Nu ist diz capitel uz.

Nunde capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!

6235 'Bi den ziten Darii
Des kungis, der Assueri
Sun was, geboren rechte
Uz der Medin geslechte,
Als im herschaft wart bekant
6240 Uber der Chaldein lant,
In deme ersten jare
Ich Danyel vor ware
Mercte in den zalbuchen
Der jare, da man suchen
6245 Vil wol mac die Gotis wort
Die zu Jeremyam vort
Gesprochen worden uf daz
Daz die storunge debaz
Glichzente, die da geschach
6250 Zu Jerusalem gevach
Swerlich bi der jar rechen
Sibenzic. ich wart brechen
Min antlitze vil stete
Kein Gote mit gebete
6255 Vastende, ein herin cleit,
Aschen uf min houbt geleit,
Bitende Gotis gute.
Mit disses worte*s* vlute
Vlete ich minen herren:
6260 "Du grozer Got der eren,
Gewaldic, vorchtsam du bist,
Barmherzic zu aller vrist,
Leistende dinen knechten,
Swelche dich nicht verechten,
6265 Sundir haldin din gebot,
Gelubde daz din gute hat
En gelobet veterlich.
Gebrochen han wir swerlich,
Unrechtes vil begangen.
6270 Abtrunnic ane zwangen
Si wir dime gebote
Worden in unser rote,
Versmende din gerichte.
Wir hielden gar vornichte
6275 Diner propheten geheiz
An worten die von dir heiz
Kein kunigen, vursten quamen,
Unseren vetren altzamen,
Darzu alme volke glich.
6280 Herre, din ist ane wich
[20rb] Gerechtikeit in witze;
So sint unser antlitze
Vol schanden in versmehen,
Als man vil wol mac spehen

6233 *f. rot.*
6234. Gnade] Hilf vns *K.*
6235. *Init.* B *blau.*
6242 *ff.* ego Daniel intellexi in libris numerum annorum, de quo factus est sermo Domini ad Jeremiam prophetam, ut complerentur desolationis Jerusalem septuaginta anni *Dan. 9, 2. Der Dichter scheint, wohl im Gedanken an den* liber numeri, in libris numerum *zusammengezogen zu haben.* Der jare 6244 *dann wohl eher Obj. zu* Mercte *als Gen. zu* zalbuchen.
6249. Glich czelte *K.* Glichzente *(auch orthographisch auffällig) birgt wohl einen Fehler.*
6251. rechen = rechenen.
6253. Min] in *auf Rasur.*
6255 *f.* geleit *gehört zeugmatisch auch zu* ein herin cleit.
6256. min] m *auf Rasur.*
6258. worte *S*, wortes *K.*
6266. Gelubde *ist Objekt zu* Leistende 6263.
6268. peccavimus *Dan. 9, 5; vgl. Hiob 6077.* han] h *auf Rasur.*
6270. czangen *K.*
6271. wir] *nach* r *ist* t *radiert.*
6274 *ff.* Non oboedivimus servis tuis prophetis, qui locuti sunt in nomine tuo regibus nostris *Dan. 9, 6.*

6285 Hute an Judea kint,
Und die noch in woner sint
Jerusalem der vesten,
Israheln swa die resten,
Beide hie und anderswa,
6290 Vertriben von dir alda.
Durch irre sunde bosheit
Si wir in schande geleit,
Kunge, vursten uns mitte;
Suntlicher werke sitte
6295 Begiengen unser alden.
O herre Got, du walden
Mac wol der barmunge zol,
Aller gute bistu vol.
Wand wir sin gekart von dir
6300 Daran daz din wort nicht wir
Han vol ant, daz uns wart kunt
Uz diner propheten munt,
Also daz wir vil trege
Giengen in dinem wege.
6305 Uber treten ouch her nar
Hat der Israhelen schar,
Vallende nach ir nigen
Bi diner ehe stigen,
Nicht tunde dinen willen.
6310 Dar umme uns die billen
Howen hie dines vluches,
Eyzunge, die des buches
Moysi stet beschriben
Allen den die nicht bliben
6315 Volleclich an diner e.
Schemelich ist unser we,
Dir habe wir gesundet.
Uf uns sint gar entzundet
Sine wort, die er do sprach,
6320 Ouch uf die vursten dar nach,
Die daz gerichte hielden,
Unser dar inne wielden
Gewaldeclichen in list.
Betrubnis uns da von ist
6325 Kumen vil mancherhande.
Nie wart so groze schande
Under des himels crange
Geliden in geprange
Sam Jerusalem hie leit,
6330 Gekundiget ir gereit
Mit der ehe Moysi,
Der sie hiez gar halden hi.
Vil gar ist uf uns kumen
Diz vluchen mit verdrumen.
[20$_{rc}$] Doch han wir uns nicht bereit
6336 Gentzlich mit der buze cleit
Kein dir umme vrides hant;
Wir sin an dich nie gewant,
Herre, in sulcher witze
6340 Bittende din antlitze,
Vlihende der sunden stric,
Bedenkende hie den sic
Diner macht an uns getan.
Behalden ist uns der ban

6285 *ff.* '*an den Kindern Judäas (vielleicht auch Sing.; vgl. Dan. 9, 7:* sicut est hodie viro Juda), *an den jetzigen Einwohnern Jerusalems und an den Israeliten in der Diaspora.*'
6286. woner] o *korr.*
6297. barmhercze *K.*
6305—9. Et omnis Israel praevaricati sunt legem tuam et declinaverunt, ne audirent vocem tuam *Dan. 9, 11;* nach ir nigen *anscheinend Mißverständnis von* declinaverunt '*sie sind abgewichen.*' stigen *zu* stîc '*Steig.*'
6308. ehe] *das erste* e *korr.*
6310—17. et stillavit super nos maledictio et detestatio, quae scripta est in libro Moysi servi Dei, quia peccavimus ei *Dan. 9, 11.*
6312. Ey czunge *K.* Eyzunge (= eisunge '*Schrecken*') *ist Nom., koordiniert mit* die billen dines vluches. *Zu dem auffälligen Gen.* des buches Moysi = in libro Moysi *vgl. Diss. p. 70.*
6313. tet *K.*
6318—23. Et statuit sermones suos, quos locutus est super nos et super principes nostros, qui iudicaverunt nos *Dan. 9, 12; der Dichter machte* super nos *etc. von* statuit sermones *abhängig.*

6345 Von dir, herre, und vol ant.
Gerecht bistu ie benant
In diner tat, herre Got.
Unser oren din gebot
Versmeheten zu horen:
6350 Da von quam uns daz storen.
Nu, Got aller gote ho,
Der sin volc von Egipto
Vurte mit mechtiger hant
Unde tet wite irkant
6355 Sinen namen, als man mac
Merken untz an dissen tac,
Hute und ouch alle zil:
Gesundiget han wir vil
An diner gerechtikeit.
6360 Widerwende nu daz leit
Dines zornis, den du hast
Gewurfen mit swerer last
Uf din volc im umbequem,
Ouch zu der stat Jerusalem,
6365 Dar zu uf des tempels berc!
Durch unser suntliche werc,
Da bi umme die bosheit
Mancherhande die gereit
Unser vetre taten ie,
6370 Ist Jerusalem alhie
Kumen in dise schande
Mit luten die dem lande
Bi sten, und ouch anderswa,
Swo sie sin, hie, verre, na,
6375 Gestrowet zu den heiden.
La, herre, hute weiden
Mines gebetis vlute
Vor dich in rechter gute
Irhorende mich tougen,
6380 Und wende dine ougen
So hin al durch dich einen
Zu deme tempel reinen,
Wand er gar verwustet stet!
Vruntlich gebet vor dir get:
6385 Bouge dine oren her
Gezwihende mine ger!
Mich hore in dirre zit!
Wirf uf dine ougen wit
[20va] Gutlichen uf dine stat,
6390 Die man gar verstoret hat,
Verwustet und verirret.
Din name ist gevirret
Von ir, der da vor e was
An gerufen sunder las.
6395 Wir neigen uns dir, herre,
In dirre grozen sere
Nider untz uf die erden
Den dinen vuzen werden,
Nicht als wir wesen gerecht,
6400 Sundir uf irbarmen slecht,
Des die menge bi dir ist.
Hore, sich in dirre vrist,
Pruve not und bis weich!
Tu uns diner hulfe reich!
6405 Herre Got, nu beite nicht,
Wandel durch dich die geschicht
Veterlich! wand din name
Ist mit gebetis rame
Gewirdiget ane tolc,
6410 Daz du die stat und daz volc

6348. oren *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
6351. *Init.* N *rot.*
6356. untz] t *auf Rasur?*
6363. im] vil *K.*
6370 *ff.* Jerusalem et populus tuus in opprobrium sunt omnibus per circuitum nostrum *Dan. 9, 16.*
6372. Mit *im Sinne von 'und': 'und die Leute, die noch in dem Lande (Judäa) sich befinden, und auch die, die nach allen Richtungen hin zerstreut sind'; Reminiscenz an 6286 ff., Dan. 9, 7.*
6402. *Punkt nach* ſich.
6407. wand *auf Rasur.*
6409. *l.* kolc*? (Helm, Makk. p. LXXXIV); vgl.* ân allen kolc *Makk. 6859.*

Nemis in beschirmes hant."
E dis gebet ende vant
Clagende mine sunde,
Da mitte in urkunde
6415 Des volkes von Israhel,
Ligende ich Danyel
Vor mines herren blicke,
En vlehende so dicke,
Secht, do quam zu mir vil snel
6420 Gantz gevlogen Gabriel,
Den ich hatte e gesen
Sichtlich, als ich han verjen
Vormals in dem getichte.
Rurende mich vil lichte
6425 Begunde er in der zit
Als man an gebete lit
Abendes Gote gevach.
Trostende er zu mir sprach:
'Danyel, ich bin vorwar
6430 Her gesant, daz ich dir bar
Sal machen Gotis willen,
Sam din gebet wart billen
Zu Gote en an begin.
Entpfach dar uf dissen sin
6435 Dutende dir mit wirde,
Wand du bist von begirde
Ein man Gotis ougen gut.
Wende her nu dinen mut
Und verste die rede min!
6440 Vollechich wirt dir hie schin
Gesichte mit worten glantz:
Sibenzic wochen vil gantz
[20vb] Sint gekurtzet kein der schar
Dines volkes und dar nar
6445 Ouch kein der stat lobis rich.
Abe lazen sal nu glich
Uber trit, suntliche tat,
Enden muz sich die unvlat,
Alle bosheit wirt verdruct,
6450 Vurende zwar uf geruct
Ewige gerechtikeit.
Irvullet wirt die wisheit
Der worte die man e sprach,
Mit gesichte daz man sach.
6455 Gesalbet dar nach zuhant
Wirt aller heilgen heilant.
Swenne disse dinc geschen,
So sullen dine sinne spen
Die rede die da entstat,
6460 Spellende daz man die stat
Jerusalem aber dar
Welle buhen vollen clar.
Von der zit bis an die stunt
Des gesalbten vursten vunt
6465 Werden siben wochen gantz.
Dar nach muzen sundir schrantz
Volloufen sechzic wochen,
Zwo ouch dar uf gesprochen:

6412 *ff.* Cumque adhuc loquerer et orarem et confiterer peccata mea et peccata populi mei Israel et prosternerem preces meas in conspectu Dei mei *Dan. 9, 20.*

6413. Clagende *zu* gebet 6412.

6416. *absolutes Part. nach dem Muster eines Ablat. absol.*

6422. als *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

6422 *f. vgl. 6105 ff., Dan. 8, 16.*

6424. Rurende *Infin.; vgl. Diss. p. 74, Anm. 1.*

6432. billen *dasselbe Wort wie v. 70, aber intr. 'dringen'? oder* = bellen?

6433. Zu Gote] Zv g *auf Rasur.* en = in *Präpos.*

6436 *f.* quia vir desideriorum es *Dan. 9, 23; vgl. 6626 f. 6701.*

6443. gekurtzer *S*, gekurczet *K*.

6452—4. et impleatur visio et prophetia *Dan. 9, 24; also* Mit 6454 *für 'und'.*

6457. *Init.* S *rot.*

6457 *ff. Die Quelle des Dichters hatte* Dan. 9, 25 *offenbar die Lesart:* Scito ergo et animadverte de exitu sermonis, ut iterum aedificetur Jerusalem *(so z. B. Nic. v. Lyra).*

6464. Des gesalbten vursten *gehört* ἀπὸ κοινοῦ *zu* stunt *und* vunt *(unflektierter Gen.).* wüt *K*.

Sich, so beginnet man an
6470 Mure mit der gazzen plan
Machende gar vernuwen;
Doch in der zit des gruwen
Geschen alle disse wort.
Vurbaz me noch wochen hort
6475 Sechszic unde zwo geort
Wirt der gesalbte irmort.
Im werden nicht bescheiden
Zu volke die en leiden
Mit verlouken bi der zit.
6480 Sin tot einen vursten git
Vremde mit sime here,
Der in vil grozer vere
Tilget die stat grimmes vol.
Der tempil muz liden dol,
6485 Daz volc wirt uber wunden,
Die kunden von unkunden.
Storende wirt ir ende,
Nach disses strites wende
Muz sie entpfan daz wusten
6490 Ewiclich sunder busten.
Er wirt doch bi den sachen
Gar steten vride machen
Eine woche ane var
Und ein halbe. sich, dar nar
6495 Alle opfer wec wichen,
Gebete daz muz blichen,
[20rc] Ez wirt in deme templo
Von verstoren gar unvro,
Eyssam vil jemerlichen.
6500 Diz wusten ewiclichen
Weret zwar an allen wanc."'
Uz ist diz capitils ganc.

Vernemet hie vil lise
Waz uch die glose wise!

6505 Vurbaz wil ich nu sagen
Waz man daruf mac tragen
Uzlegunge vil slechte:
Verstet die wochen rechte!
Secht, dirre glosen knoten
6510 Die sint vil gar verboten,
Daz sie niemant entstricke.
Wand disser wochen ricke
Beduten jar mit tagen
Nach eines meisters sagen.
6515 Doch ist da bi bezeichent
Jar zale die da reichent
Von der geburt uf erden
Jhesu Cristi des werden
Untz hin an Anticristum
6520 Vurbaz an der werlde drum.
Wenne der si, daz weiz Got,
Niemant anders, wan der spot
Tribet in herzen geilheit.
Manche zeichen sint gereit

6469. an zu beginnet; *vgl.* anbeginnen *(subst. Inf.) Jer. 26050; Hiob p. XI, Zeile 22.*

6470. gazzen *(auf Rasur) S,* gancze *K; auch in S stand zuerst* gantzen.

6474 *f.* noch = nâch, geort = geortet; *'nachdem eine Menge von 62 Wochen vollendet ist.'* hort *als* hôrt *(Plur. imper.) wohl weniger wahrscheinlich, da Gabriel nur zu Daniel spricht; vgl. 6469. 6494.*

6475. Sechszic] S *korr.*

6476. d' *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

6480 *ff.* Et civitatem et sanctuarium dissipabit populus cum duce venturo *Dan. 9, 26;* git = gibet *'führt herbei', umschreibt* venturo.

6487. ir *sc. der Stadt.* finis eius vastitas *Dan. 9, 26.*

6489. wusten] w *auf Rasur?*

6490. busten *wohl subst. Inf.; R. deutet es als* büezen *('ohne Besserung'), die Form* büesten *erklärt sich vielleicht durch Umstellung aus* büetzen.

6503 *f. rot. am Rand:* glosa.

6505. *Init.* V *blau.*

6512. wand *steht noch auf der vorhergehenden Zeile.*

6522 *f. 'außer wer Spott treibt in des Herzens Übermut.'*

6525 Volant, die man wol mac spen
Morne, hute, vor geschen,
Als sie Jhesus Cristus liez,
Do er sine jungern hiez
Mundir wesen kein der zit.
6530 Sunne, mand, stern zeichen git,
Hunger, strit, wolfbeiz muz sin,
Ertbibunge e wirt schin
Hin unde her in landen.
Groz jamer, leit mit schanden
6535 Entstet uns vor dem tage.
Nu la wir disse vlage
In Gotis willen wesen.
Wer vort me welle lesen
Von dem tage, der suche
6540 Dort hinden in dem buche
Apocalipsis genant;
Alda wirt im wol irkant
Volleclich nach siner lust.
Ich laze die rede sust
6545 Ungeglosit hie bestan.
Rufe wir Marien an,
Die himels keiserinne,
Daz sie uns unser sinne
Behalde ane wanken,
6550 Also daz wir gedanken
[21ra] Hie Gote siner gute,
Also daz er uns vute
Bi im in der himels stat.
Sust die glose ende hat.

6555 Zende capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!
Des dritten jaris maze
Als in des riches saze
Persarum der kunic quam
6560 Cyrus, secht, alda vernam
Danyel werliche wort,
Mit zu namen also vort
Genennet her Balthasar.
Die wort hatten craft vorwar.
6565 Vernemelich er ez sach,
Disse dinc alsus bejach:
'Bi den tagen mir geschach
Daz ich Danyel gevach
Claite drier wochen zil,
6570 Weinen was des geistes spil
Steteclich. in dirre not
Az min munt nicht vruchtlich brot.
Vleisch noch win enpeiz ich nie;
Ungesalbet gar alhie
6575 Bleib min lib die tage zit.
Do der zwenzigiste wit
Irschein mit vier tagen in
An des ersten mandis schin,
Was ich bi eime vlieze;
6580 Groz was sin stram von gieze.
Tygris hiez ez. ich sach do
Einen man gecleidet so
Als ich uch nu tu bekant:
Wiz linin schein sin gewant,
6585 Goltvar die sinen lenden
Bedacket allen enden,
Der lib glich crisolito,
Dem steine an tugent ho.
Sin antlitze daz was clar

6526. gesen *K.*
6527 *ff. vgl. Matth. 24, 4 ff.*
6530. *Punkt nach* stern.
6531. *Punkt nach* wolfbeiz. wolfbeiz = wolfbiz.
6541. *vgl. Anm. zu 5961 ff.*
6555 *f. rot.*
6557. *Init.* D *rot.* maze *ist präpositionsloser Dativ.*
6557—61. Anno tertio Cyri regis Persarum verbum revelatum est Danieli *Dan. 10, 1.*
6568. ich *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
6576 *ff. 'als der vierundzwanzigste Tag des ersten Monats erschien.'*
6584. linim.
6585 *f.* et renes eius accincti auro obrizo *Dan. 10, 5.*



6590 Sam des bliczen ummevar,
Im glinsterten die ougen
Als ein lampe die tougen
Brinnet in liechtes glesten.
Von siner arme esten
6595 Hinderwert untz hin nider
Uf siner vuze lider
Was er sam daz er gestalt
Luchtende, sin stimme balt,
Greslichen en zu horen.
6600 Ich was an allez storen
Eine in dem gesichte.
Keiner miner zu pflichte,
Sahen me disse wunder
Doch ie der man besunder
[21rb] Irschrac unde vloch zu hant,
6606 Swo er indert holre vant;
Da von bleib ich eine stan.
Blickende an dissen man
Quam ich in groze vorchte,
6610 An mir irschrecken worchte
Ummacht an mime geiste.
Menschlich craft wec reiste,
Mine varwe von mir scheib,
Crankes herzen ich do bleib.
6615 Idoch hort ich sine wort
Ligende gar umbekort,
Gestracket uf der nasen
Na an der erden rasen.
Mich rurte an eine hant.
6620 Secht, da von wart mir gesant
Criechen uf minen henden,
Vort me die knie sich wenden
Begonden mit den vu^e^zen.
Zu mir warf er sin gruezen
6625 Sulcher worte in der vrist:
"Danyel, entzwar, du bist
Stetlich in begerunge.
Richte dich uf! min zunge
Wil mit dir sprechen lise.
6630 Nu wis in erstir wise
Creftic, unde merke mich:
Gesant bin ich her durch dich."
Macht wart mir von dem sprechen:
Ich stunt uf, doch mich brechen
6635 Wart sine vorchte sere.
Abir sprach do der here:
"Nicht bis vorchtsam, Danyel!
Wizze daz: do du din hel
Hattes in dem gebete
6640 Blibende daran stete
Vor gotlichem anblicke,
Vasten, knyen mit houbtnicke,
Durch daz dir wurde eben
Vernumft also gegeben
6645 Daz dir gentzlich wurde schin
Waz zukumftic solde sin, —
Des wart din gebet irhort
An des ersten tages ort
Do du vletis Got in gir.
6650 Darumme bin ich zu dir

6590. ummevar = umbevart.
6598. Luchtende *zu* daz er 6597; *vgl. Dan. 10, 6:* quasi species aeris candentis.
6600. Vidi autem ego Daniel solus visionem *Dan. 10, 7.*
6602. '*Keiner von meiner Begleitung.*' meiner *K.*
6603. difer *K.*
6616. vnbekort *K;* umbekort = umbe bekârt.
6626 *f.* Daniel, vir desideriorum *Dan. 10, 11.*
6638. Wizze] W *korr.* hel (= heil) *S,* heil *K.*
6642. Vasten, knyen *sind abgeschliffene Partic.* houbt nicken *K.*
6646. Waz] W *auf Rasur.* folden *S,* folde *K.*
6650 *ff. vgl. Dan. 10, 12 und Hugo a St. Caro:* et ego veni propter sermones tuos [tibi dicendos, i. e. ut nunciarem tibi quae rogaveras]. *Das Objekt zum Inf.* bescheiden 6652 *ist aus* dir 6650 *zu entnehmen.*

Her kumen sundir leiden
Der dinge zu bescheiden.
Von Persen der vurste sich
Hat gestrubit wider mich
6655 Ein und zwenzic tage gantz,
Biz der edle vurste glantz
Mychahel her zu mir swanc
Helflich von der engle banc.
[21rc] Sust wir da uberwunden
6660 Den vursten in den stunden.
Doch bleib ich bi dem hove
Da bi der Persyn grove
Untz ich hie her zu dir quam,
Daz du viengis minen sam,
6665 Lerende waz noch geschiet
Uberlanc an diner diet.
Diz gesichte sich uf zut,
Jare, tage vil vervlut
E disse dinc geschehen.
6670 Wundere wirt man spehen
Seltzen an gesichten nach."
Als er disse wort gesprach
Zu mir, do warf ich nider
Min houbt mit ougen lider
6675 Uf die erden, unde sweic.
Secht, dar nach her zu mir neic
Eines glich des menschen kint
Rurnde mines mundis spint,
Entsliezende die lippen.
6680 Ich wart mit worten kippen
Deme zu, der vor mir saz.
"Herre," sprach ich, "mir sint laz
Wurden alle die gelit;
Gar min craft hat abetrit
6685 Gewunnen vor den blicken
Uz diner ougen ricken.
Se, wi mac ich armer knecht
Vor vorchten gereden recht
Kein mime herren bedacht?
6690 Nu han ich dekeine macht
In mines libes bodem,
Mir ist des herzen odem
Entwischet in dirre stunt."
Abir wart mir ruren kunt
6695 Alda uf dem gevilde
Von eines menschen bilde.
Libis craft mir wider wart
Nach dem griffe mittervart
Volleclichen als da vor.
6700 Disse wort sprach er dar nor:
"Vride si dir, gernder man!
Habe craft! ummacht dich lan
Sal nu in dissen ziten!"
Sterke an allen siten
6705 Wart mir nach den worten sin
Schriende: "o herre min,
Rede dinen willen nu!
Groze craft vluzet mir zu
An allen libes orten."
6710 Er sprach mit sulchen worten:
"Kanstu wi*sen die sache
Waz ich hie bi dir mache
[21va] Und abir zie von dir sit
Uf daz, daz ich gebe strit

6651. *vgl.* sundir siechen 6718.

6653. *Init.* V *blau.*

6662. *Punkt nach* Da. grove = grâve; *vgl. Dan. 10, 13:* et ego remansi ibi iuxta regem Persarum.

6671. nach = noch *wie 5475? vgl. Dan. 10, 14:* quoniam adhuc visio in dies.

6676 *ff. Die Vorlage des Dichters hatte Dan. 10, 16 anscheinend die Lesart der Itala (vgl. Diss. p. 92 f.):* et ecce, quasi similitudo hominis contigit labia mea et aperuit os meum et locutus sum.

6689. bedacht *'vernünftig', zu* ich 6687.

6701. vir desideriorum *Dan. 10, 19.*

6711. *am Rande klein* wizzen.

6711 *ff.* Numquid scis, quare venerim ad te? et nunc revertar, ut proelier adversum principem Persarum *Dan. 10, 20. Der Dichter hat* revertar *noch von* quare *abhängig gemacht; also 6713: 'und warum ich wieder von dir ziehe.'*

6715 Dem vursten von Persen lant?
Uz ziende wart mir irkant
Der kunic dort von Criechen
Kumende sundir siechen
So hinwert. waz da geschicht,
6720 Ane var daz sal dir licht
Werden an gantzer warheit
Brievelichen dir geseit.
Idoch sal mir hulfe sin
Abir disser sache min
6725 Mychael, der vurste ho."
Diz capitel wendet so.

Vernemet waz die glose
Uch alhie vurbaz kose!

Abir wel wir vurbaz gan
6730 Mit der glosen, die ich han
Vunden in eime buche.
Ie der man nu gebruche
Siner sinne, die er hat,
Verstende den Gotis rat
6735 In den reden vor getan.
Ir hortit wol wie der man
Was gecleidet wunderlich;
Snewiz, goltvar liez er sich
Schowen mit clarem libe.
6740 Von im ich nu hie schribe:
Ez ist der mensche vorwar,
Den Got selbe wizer var
Toufende hat gecleidet,
E dan daz er sich scheidet
6745 Suntlichen von dem werden
Jhesu Cristo uf erden.
Dar uf der kunic David
Sprechende die rede gid:
'Die wile Got selbe si^e^t
6750 Her nider zu siner di^e^t
Hutende, so sint sie me
Wizer dan der nuwe sne
Uf Selmon deme berge.'
Doch nach suntlicher erge
6755 Werden im die ougen clar
Sam der lampen liecht vil gar,
Daz da in ole brinnet.
Swen der mensche besinnet
Hie dirre werlde wollust
6760 Setzende in sine brust
Ein herze der kundikeit,
Secht, so luchtet al gereit
An im der werlde vuer:
Er wirt gar ungehuer
6765 Kein sime eben cristen.
En dunket wie *er* vristen
[21vb] Sich muge in den ziten.
Leider im wirt entgliten
Olis liecht mit der lampen,
6770 Totlicher sunden dampen
Blendet im der ougen liecht.
Glich den meiden im geschiecht
Die ir ol hie vergoufen
Und ane ol geloufen
6775 Quamen zu der brutlouft tor.
Sust blibet dirre da vor
Manic jar der tage zit.
Danyel die wile lit

6716. Uz ziende *zu* mir; *vgl. Dan. 10, 20:* cum ego egrederer, apparuit princeps Graecorum veniens.

6722. *'nach schriftlichem Bericht dir mitgeteilt', wohl zu* warheit *gehörend; vgl. Dan. 10, 21:* annuntiabo tibi, quod expressum est in scriptura veritatis.

6727 *f. rot.*

6729. *Init.* A *rot.*

6740. hy nv *K.*

6742. weiſſer *K.*

6745. dem] m *aus* n.

6749 *ff. Ps. 67, 15.*

6766. er *fehlt S,* her *K.*

6772. *Matth. 25, 1 ff.; vgl. 2941 ff.*

6773. v'koufen *K.* vergoufen *(noch unbelegt) wohl zu* gaufen *'Scherz treiben' D. Wb. IV¹ 1547; Bedeutung etwa 'vertrödeln, vergessen'* (*vgl.* verſcherzen).

6777. *'tagsüber manches Jahr lang.'*

Strac an siner venie
6780 Mit gebetis menie.
Alle priestre ich meine,
Sulche die sich hie reine
Halden in Gotis ougen,
Zu bosheit sich nicht bougen,
6785 Andechtic halden messen.
Alda wirt nicht vergessen
Des sunders, noch der selen.
Ez sprichet sundir helen
Augustinus der lerer:
6790 'Mensche, du salt des gewer
Haben von gotlicher macht:
Keine mezse wirt volbracht,
Geschicht gesche darunder,
Zwei wunderliche wunder:
6795 Ein groz sunder wirt bekart,
Ouch ein sele nimet vart
So hin zu deme himel.'
Sehet ir wi der schimel
Suntlicher werke blichet?
6800 Pfeflich gebet wol ichet
Gotis barmeherzikeit.
Kum, sunder, clage din leit
Deme priestre mit ruwe!
Vor dir wirt im ein gruwe,
6805 Nicht dich en zu versmehen,
Sundir wen er wirt spehen
Dich sin uf der sunden rost.
Mittelidne kumet trost
Dir von sime irbarmen.
6810 Veterlich er dich armen
Entpfehet zu genaden.
Von im wirstu entladen
Aller diner missetat
Ob du heldest sinen rat
6815 Buzende dine sunde.
Ein vruntliches urkunde
Wirt dir von im gegeben:
Cristus wil hie din leben
Lengen in siner holde.
6820 Gevar wirstu nach golde,
[21ᵛᶜ] Volbrengestu die buze.
Ez sprichet der vil suze
Kunic David aldar uf:
'Goltvar rucke unde huf
6825 Ist den die da hie besten.'
Er meinet: welche vort gen
Menlich an der buze stec
So lange untz en der wec
Entget ires lebens hie,
6830 Ane vare bliben die
Ewiclichir pine hort.
Gesprochen hat uf diz wort
Meister Arystotiles:
'Gewis soltir wesen des:
6835 Swa ein gutis ende ist,
Bi dem menschen ist nicht mist
Totlicher sunden vorwar.
Gut ist er an allen var.'
Idoch mustu haldin strit:
6840 Kein dir crefteclichen lit

6785. Andechtic] *der Anfang des Wortes auf Rasur.*

6793 *f. 'ohne daß ein Ereignis dabei geschehe, nämlich zwei Wunder.'*

6797. zv *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* wen 6806 *und* da 6825.

6804. im] mir *K.*

6804 *ff. 'Vor dir packt ihn ein Grauen, nicht daß ich dich damit vor ihnen (den Priestern) verächtlich machen wollte, sondern (ich meine,) wenn er dich auf dem Rost der Sünde wird liegen sehen.'*

6805. v'ſmehe.

6808. Mittelidne = mittelîdende.

6822. Ez] z *korr.*

6823. aldar] *vor dem ersten* a *ist ein Buchstabe radiert.*

6824 *f. Ps. 67, 14.*

6831. hort *flexionsloser Genetiv? vgl. Anm. zu 6119. Oder* hôrt *imper.?*

6838. alle *K.*

6839. Idoch] c *auf Rasur?*

Der kunic von Persen lant.
'Versuchunge' ist genant
Persis in juden zunge.
Dir kumet in an sprunge
6845 Zu hulfe der ertzengel
Mychael als ein swengel
Unde wirfet von dir dan
Sam ein blide jenen man
In der helle bitterkeit.
6850 Des siges wirt vil gemeit
Alle himelische diet.
Dar nach dine sele siet
Ewiclichen sundir spot
Eigenlichen einen Got
6855 Wesen in drin personen.
Sust wil dir Cristus lonen
Nach disses lebens ende.
Dise glose hie wende.

Eilfte capitel diz ist.
6860 Gnade, herre Jhesu Crist!

"Von des ersten jaris ganc
Als Darius Medus swanc
Zu sines riches wirden,
Do stunt ich sulcher girden
6865 Daz mine craft mir wider
Queme in die gelider
Und zu dem herzen sam e,
Uf daz ich der dinen vle
Warheit mochte tun bekant.
6870 Sich, dri kunge ich bevant
Noch uf sten in Perside.
Deme vierden kumet me
Richtumes wan den vordirn:
Swenne sich im wirt hordirn
[22ra] Sin schatz, so beginnet er
6876 Die andirn alle gewer
Irwegen vil gediche
Kein deme Criechen riche.
Er wirt crefteclich entsten,
6880 Kuniclich an gewalde gen
Uber der gewaldigen schar.
Waz er wil, daz tut er gar
Volleclich zu aller zit.
Bi den wirden er belit,
6885 Unselde en hie houwet:
Sin riche wirt zu strouwet
Teilende kein vier winden
Des himels. doch man vinden
Sie nicht mac in sulcher macht
6890 Sam der kunic vorbedacht
Hie was bi sime wesen.
Ez wirt gewinnen vesen
Zihende in vremde hant,
Sundir die riche benant
6895 Muz ez diz rizen liden.
Craft die wil nicht vermiden
Den kunic von westen lant,
Wirde wirt an en gewant
Grozlichen mit irsteigen,
6900 Im sich die vursten neigen.

6842 *f. vgl. Hieron., Patrol. 23, 879:* Persae = tentantes.
6859 *f. rot.*
6861. *Init.* V *blau.*
6876. gewer = gewære *Adv.*
6879. entſte. *Mißverständnis von Dan. 11, 3:* Surget vero rex fortis; *damit erscheint ein neuer König.*
6884. belit = beliget '*kommt zu Fall*'.
6889. mac nicht *mit Umstellungszeichen.*
6892. Ez *sc. das Reich des vorgenannten Königs.* zu vesen *vgl. 4274 Anm.*
6894. *vgl. Dan. 11, 4 und Lyra:* exceptis his [sc. praedictis quattuor]. *Die 4 Reiche (der Diadochen) sind aus 6887 ff. zu erschließen.*
6896 *ff. Die Undeutlichkeit des Dichters ist durch völliges Mißverstehen der Quelle (Dan. 11,5) hervorgerufen. Der Westkönig besiegt nicht den im vorigen Abschnitt behandelten großen König (6901 f.), sondern einer der Vasallen des Westkönigs erhebt sich gegen seinen Herrn und gründet ein selbständiges Reich. Dieser figuriert im folgenden als Nordkönig.*
6899. irsteigen = irstîgen: '*Würde wird ihm zu teil und Aufstieg.*'

Gegeben wirt im der sig
Uber den grozen kunig,
Michel herschaft her hie hat.
Eine vruntschaft doch entstat
6905 Dem kunige uz norden:
Zu wiplichem orden
Gibet er im sin tochter.
Vil mancher jare lochter
Verslifet e diz geschiet.
6910 Mechtic man en danne siet
In norden riche sweben.
Doch blibet ez nicht eben
Keine wile zwischen en.
Ja wirt da unwiser sen
6915 Untruwe e beginnen
An dirre kuniginnen
Und an den wisen alden
Mit iren jungen balden
So hin mit ir bekumen:
6920 Verratende benumen
Wirt en ir aller leben.
  Da bi muz man entzeben
Daz der kuniginne vrucht
Wurtzelt mit edler genucht
6925 Alda in vatirs richen.
Darnach gar sunder slichen
Kumet in mechtiger hant
Der kunic von westen lant
/22rb/ Roubende vil genende
6930 Hin unde her gerende
Wicbilde des von norden;
Nach vientlicheme orden
Genuzet er sin sere.
Ir abgote vil here
6935 Nimet er in sin gewalt;
Guldin geveze gezalt,
Ouch von silber manic bar
Vur*et* er mit im vil gar
Gevangen in Egiptum.
6940 Er gesiget um und um
Dem kunge in norden an.
Heimwert zuhet er von dan
In sines riches vesten,
Uz norden hin in westen.
6945   Zornic werden nach der zit
Swaz dem riche underlit
Von norden dienestlichen.
Besamnen ritterlichen
Beginnet er sine man,
6950 Vremde volc ouch mitte han
Zu eime grozen here.
Sust wirt der kunic swere
Zihen nach sinen vinden,
Den westen uberwinden
6955 Grimmeclich in dirre craft.
Grozis zornis wirt behaft
Da von der westen kunic,
Rischlich *in* der ougen blic
Beruft er sine kempfen
6960 Mechtlichen uf verdempfen
Bestritende die geste.
Ez wirt der strit so veste
Daz da von muz satil lan
Manic man gar ane wan

6903. h' *S*, d' *K*.

6907. *der Westkönig dem Nordkönig.*

6908. lochter = lâchter, lâfter *'Klafter' in übertragenem Sinn? vgl. aber 7724. R. denkt an eine Entstellung aus* lustrum, *Sinn etwa 'Reihe von Jahren, Generation.'*

6917. *'an den weisen Alten und an ihren kühnen Jünglingen, die sie begleitet haben.'*

6930. gërende *mit versetzter Betonung.*

6933. sin *sc.* des wicbildes.

6936 *ff.* vasa quoque pretiosa argenti et auri captiva ducet in Aegyptum *Dan. 11. 8.*

6937. par *K. l.* manicvar? *vgl. 4696.*

6938. Vurte *SK.*

6941. in] von *K.*

6945. *Init. Z rot.*

6948. richterlichen *S*, ritterlichen *K; dasselbe Schwanken Hiob 3460. 3466.*

6958. in *fehlt SK.*

6965 Vahende und irslagen;
An beiden siten vlagen
Geschehen an den luten.
Rylich wirt sich hie buten
Gelucke der westen ort,
6970 Vil tusent von en irmort
Werden uz dem norden da.
Irheben wirt sich darna
Des westen kunges herze.
Idoch in dem gemerze
6975 Mac er haben nicht den sig.
Abir im uf widerbig
Samnet der von norden me
Volkis danne da vor e,
Unde kumet wider dar
6980 In der zit so sich die jar
Endent, mit vil swerer macht;
Grozen schatz zu durft bedacht
[22rc] Nimet er mit im so hin.
Manche werfen zornis sin
6985 Bi der stunt uf die westen,
Gar sie den kunic lesten.
Ouch des dines volkis kint
Die da uber treten sint,
Irheben sich zu der zit:
6990 Ir lon danne en hie git
Der tot sterbende die schar;
Sust irvullen sie vil gar
Daz gesichte vor gesen.
Man wirt den von norden spen
6995 Ein wal in westen machen,
Creftlichen daz bedachen
Zu einer vestenunge.
Dirre burge vugunge
Wirt muhen der westen craft.
7000 Sie gewinnen alle haft
Dem kunge zu widersten,
Disse macht muz hinder gen
Vor des norden kunges lut.
Er volbrenget sinen mut
7005 Volleclich sundir letzen,
Sich da widir setzen
Niemant tar in keiner wis.
Ja muz werden im der pris
Des landis grozer ere,
7010 Gewustet wirt ez sere
Von siner crefte henden.
Dar nach so wirt er wenden
Sin antlitze vil gliche
Hin zu der westen riche,
7015 Uf daz ez im werde gar.
Dem kunge gibt er vorwar
Ein tochterlin zu wibe,
Geborn von eime libe
Siner amyen, in list,
7020 Ob er en da bi der vrist
Mochte gebrechen under.
Disse vruntschaft besunder
Mac zwischen en nicht gesten;
Da von so muz im entgen

6965. Vahende *ist passiv zu verstehen*

6968. buten = bieten (*vgl.* biute *stf.* = biete 802; gebiute *stn.* = gebiete 4218); *'Glück wird sich bieten der Seite (Partei) der Westleute'? Oder ist* sich *schon Dativ des Reflexivums und* buten = biuten? *'Glück wird sich erbeuten die Westpartei'?*

6971. *Punkt nach* Werden.

6974. gemerze *stn.? 'Handel, Unternehmung', ebenso 7101; vgl. Schmidt, Schwäb. Wb. 383;* merzen *stn. Sib. inges. 88. 5620.*

6987 *ff.* filii quoque praevaricatorum populi tui consurgent *(Urtext: gewalttätige Volksgenossen von dir) Dan. 11, 14.*

7000 *f. scheint wiederzugeben* et consurgent electi eius ad resistendum *Dan. 11, 15;* haft *'Anhalt'?*

7006. *l.* Sich im? *vgl. Dan. 11, 16:* et non erit, qui stet contra faciem eius.

7008 *f.* et stabit in terra inclyta *(d. h. Judaea) Dan. 11, 16.*

7012. ez *SK.*

7020. *Der Dichter las (wie z. B. Lyra) Dan. 11, 17:* ut evertat illum.

7024 *f.* vesten *subst. Inf.? 'deshalb muß er darauf verzichten, dies Reich festzuhalten.' Oder* vesten *fem. mit* n-*Zuwachs im Nom. wie* die witzen 5063, die sachen 7489?



7025 Vil gar diz riches vesten.
Vurbaz wirt er sich gesten
Den werdirn in dem mere.
Stete mit burgen lere
Bliben vor sime vreise.
7030 In dirre selben reise
Werden im der burge vil
Undertan. dar nach sin spil
Beginnet sich im zeigen:
Greslichen wirt er sweigen
7035 Sinen vient, der en da vor
Smete; want er wirt *her nor*
[22va] Geschendit an im einen.
Der kunic wirt sich leynen
Heimwert kein sime lande
7040 Gezieret mancherhande.
Idoch vellit er in we,
Man gesiet en nimmer me.
Nach im sal ein ander man
In sime riche entstan,
7045 Lastirber, sunder ere;
Unwirdic wirt er sere
Des kungis crone zu trayn.
Kurtze tage wirt er prayn
Bi kuniclicher wirde.
7050 Gar ane stritis girde
Unde sunder herzen zorn
Wirt sin leben im verlorn.
Sust er jemerlich verget.
An siner stat da entstet
7055 Ein versmetis kungelin,
Keine ere wir im schin
Von disses riches vrumen.
Helichen wirt er kumen
Dar in mit grozen listen,
7060 Velschlichen wirt er pfisten
Daz kunicriche gar an sich.
Die vursten die so werlich
Waren vor sinen ziten,
Der macht wirt hie entgliten
7065 Vor siner hende striten.
Den vuchszagel wirt er riten
Mit deme vridesamen
Vursten, und da bi ramen
Untruwe mit verleiten.
7070 Ufwert wirt er sich breiten
Zihende in ober lant,
Vruchtber werden sie irkant,
Allen richen die besten;
Sere wirt er sie lesten
7075 Twingende in cleiner macht.
Er wirt tun daz *nie* gedacht
Wart vor manichen jaren
Sines uranen baren;

7026. er *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

7028 *f.* *'Städte und Burgen werden leer vor seinem Schrecken'; zu* blîben *'werden' vgl. Roethe, Die Reimvorreden des Sachsenspiegels, p. 27.*

7033. im *korr. l.* nu *statt* im*?*

7036. da vor *SK* (vor *in S anradiert*); *vgl. 3706. 6156.*

7043. *Init.* N *blau.*

7043 *ff. vgl. Dan. 11, 20 und Hugo a St. Caro:* Et stabit [post eum] in loco eius [i. e. in regno] vilissimus.

7048. prayn = prangen; *vgl. 4774.*

7053. er] e *korr.*

7056. wirt *K.*

7060 *f.* et obtinebit regnum in fraudulentia *Dan. 11, 21.* pfisten *Ableitung von dem Lockruf* pst *'listig an sich bringen'? (R.)*

7062 *ff. vgl. Dan. 11, 22 und Hugo a St. Caro:* Et brachia pugnantis expugnabuntur a facie eius et conterentur [quia fortes duces Ptolemaei Epiphanis non potuerunt ei resistere].

7066—69. (conterentur), insuper et dux foederis *(der Vorsteher des heiligen Bundes).* Et post amicitias cum eo faciet dolum *Dan. 11, 22 f.*

7072. *vgl. Dan. 11, 24:* Et abundantes et uberes urbes ingredietur. *Vielleicht war in der Vorlage des Dichters* urbes *nach* uberes *ausgefallen. Denn sie meint offenbar 'die Lande', was aus* oberlant 7071 *zu entnehmen ist.*

7076—80. et faciet, quae non fecerunt patres eius et patres patrum eius *Dan. 11, 24.*

7076. in *S*, im *K.*

7078. *'von seines Urahnen Männern* (bar *stm.; vgl. 260; Jer. 9713*).



Ouch sin vater nie getet
7080 Als man von im einen spet
Roubende so riche diet.
Iren schatz er do besiet
Vientlich in verterben,
Vil gar der lande erben
7085 Strowende in den stunden.
Da bi so wirt er vunden
Cluc wesen in rede, vint
Kein gedanken die im sint
Wider, an allen sachen.
7090 Disse craft wirt im machen
[22vb] Sin herze vil hochmutic:
Hin kein der westen kunic
Samnet er ein grozes her.
Dem von westen kumet wer
7095 Zu hulfe mancherhande.
Doch vugen sie im schande
Swerlich in vrundis wise,
Ezzer der sinen spise
Necken en in strites not.
7100 Manic man im blibet tot
Ligen. zu dem gemerze
Der zweier kunge herze
Sint gewant uf ubiltat.
Liegen en entzwischen gat
7105 Steteclich uf betriegen,
Ir zweier sinne biegen
Hin unde her die valscheit.
Idoch wirt sie nicht gereit
Dekeime zu der geschicht,
7110 Wand daz ende ist noch nicht
Kumen, und ein andir zil.
Richlich dan der kunic wil
Varen heim zu nordin lant.
Sine reise wirt gewant
7115 Da sin herze wirt vil vro,
So hin zu Gotis templo,
Den er roubit und die stat
Jerusalem. nach der pfat
Kumet er in sin riche,
7120 Vloc richtum in im gliche.
Abir wirt er wenden sich,
Wen en daz behegelich
Dunket, in der westen lant.
Im wirt die reise irkant
7125 Anders wan die erste was:
Von norden daz valsche vas
Bestriten die Romere,
Trierius gewere
Beheldet an im den sig.
7130 Darumme wirt der kunig
Grimmic unde zornis vol.
Dissen zorn kulet er wol
An der stat Jerusalem.
Deme templo umbequem
7135 Beginnet er ouch werden,
In sinen ungeberden

7081. Roubende *gehört zu* im 7080.

7082—85. et divitias eorum dissipabit *Dan. 11, 24.* verterben *Part. praes.*, in 7083 *= den Schatz.*

7086—89. et contra firmissimas (*sc.* urbes) cogitationes inibit *Dan. 11, 24. Der Dichter zog* firmissimas cogitationes *zusammen, wohl irregeleitet durch einen Kommentar; vgl. Lyra:* et contra firmissimas cogitationes inibit [sc. consilium, quia astutia (*vgl.* Cluc 7087) sua et fraude decepit sapientes Egypti].

7096. sie = *die Hilfsvölker.*

7097. *'in der Art, unter der Maske von Freunden'.*

7110 *f.* quia adhuc finis in aliud tempus *Dan. 11, 27.*

7111. *'und ein anderes Ziel ist gesetzt'; als Verbum fungiert noch* ist 7110.

7114 *ff. vgl. Dan. 11, 28 und Hugo a St. Caro:* et cor eius [i. e. voluntas eius erit veniendi] adversum testamentum sanctum [i. e. contra Jerusalem et templum]; *ähnlich zu Dan. 11, 31 (7130 ff.).*

7120. *'es flog Reichtum hinein ebenso wie er.'*

7121. *Init. A rot.*

7128. Trierius] *Mißverständnis von Dan. 11, 30:* Et venient super eum Trieres et Romani.

Meilget er des tempels clus.
Eine unvlat wirt dar us
Gemachet von den heiden.
7140 Daz opfir wirt sich scheiden
Gotis ougen irboten
E von der juden roten.
Wuste wirt ir heilikeit,
Ir eigen volc hat sie leit
[22vc] Verkiesende die reinen,
7146 Velschlichen sie sie meinen.
Swelche dan die reinen sin,
Den gibit Got hulfe schin
Behaldende sine e.
7150 Die gelarten da vor e
Leren dan die andirn vort
Under dem volke verkort
Eren hie den Gotis hort.
Durch den werden sie irmort
7155 Mit swerten und in vuͤre,
Gevencnis ungehuͤre
Muzen sie darzu liden,
Roub wirt sie nicht vermiden
Des gutis und der tage.
7160 Sich, wenne dan die vlage
Verget, so wirt en getan
Hulfe, daz sie hie bestan
Erlich; doch mit cleiner craft
Werden sie hie sigehaft.
7165 Da von heldet sich zu in
Ungetruwes volkis sin,
Groze menje ane wan.
Vil vellet der, die da han
Hie gelart Gotis gebot;
7170 Ein teil kumet ir uz not
Irwelende an gewalt,
Zierheit wirt en zu gezalt
Uf eine zit e benant.
Wand dar nach wirt da irkant
7175 Vremde zit, ein ander zil.
Hochmutic sich irheben wil
Crefteclich des kunges mut,
Sin wille dunket en gut.
Wand er in sulchen sachen
7180 Sich wirt vil hoher machen
Allen goten. da bi vort
Wirfet er smeliche wort
Kein aller gœte gote.
Er wirt in sime spote
7185 So lange untz sich der zorn
Endet uf daz volk irkorn.
Wib werden im so lieben
Daz er durch sie wirt schieben
Wec von im die Gotis hant.
7190 Siner vetre ouch geschant
Beginnent von im werden
Apgote uf der erden
Achtende ir aller nicht.
Haben wirt er ein zu pflicht
7195 Bi der stunt mit gelouben
An einen abgot touben
In dem lande Aozim.
Zieren wirt er den got im
[23ra] Richlichen mit gesmide;
7200 Golt, silber, pfellel, side
Cleidet er an daz bilde.
Ez ist vormalis wilde

7143. ir = *der Stadt Jerusalem.*

7146. *Punkt nach dem ersten* ſie.

7149. Behaldende *gehört zu* Den 7148; *vgl. Dan. 11, 32 und Hugo a St. Caro:* populus autem sciens Deum suum obtinebit [legem] et faciet [eam].

7152. *'unter dem irregeführten Volk.'*

7155. in] mit *K.*

7171. Irwelende *hat passiven Sinn: 'indem sie erwählt werden als Führer.'*

7183. alle *S*, allen *K.* gœte] goten *K.*

7184. Er = *Gott.*

7190 *ff.* Et Deum patrum suorum non reputabit *Dan. 11, 37.*

7193. Achtende *gehört zu* von im 7191.

7194—97. Deum autem Maozim in loco suo venerabitur *Dan. 11, 38; der Dichter las wohl* in Aozim *(R.).*

Gewest sinen vetren ie.
Muren wirt er die stat hie
7205 Creftlich zu einen eren
Sime abgote heren,
Wirde da bi irbieten
Mancherhande den dieten
Wonthaftic in dem crange.
7210 Sie kumen uz getwange,
Gewalt wirt er en geben
Teilende daz lant eben
Under sie gar unverzait.
Dar nach wirt im widersait
7215 Gremlich von des westen her.
Kein dem zuhet er in wer
Sam eines sturmwetirs wint.
Groze menje mitte sint
Volkis an ritender schar,
7220 Wegne darzu manicpar
Deme kunge von norden.
Truchte nach kunges orden
Vuret er uf die westen.
Er kumet mit den gesten
7225 Greslich in vil gute lant.
Rouben, brinnen wirt irkant
Uber al alda von im;
Nicht me wirt wan: nim a nim!
Toten mancher muter kint
7230 Siet man in der lande spint
Pinlichen in den ziten.
Sime zorne entgliten
Edom, Moab ane wan,
Amons sune undertan.
7235 Egipten mac nicht bliben,
Umme wirt er ez triben
Swerlich mit sinen luten.
Nemende wirt er buten
Zutz im des landis habe;
7240 Gewalt treit er dar abe
Gebende vil richen solt,
Gut, gesteine, silber, golt,
Genumen mancherhande
Dort uz Egipten lande.
7245 Strichen wirt er von dannen
Vrolich mit sinen mannen
Durch Lybiam gediche,
Ouch durch der moren riche.
Die wile volgent im nach
7250 Uz osten, norden gevach
Mere, die im wesen leit.
Dar wert er vert sundir beit
[23rb] Mechtlichen sie zu losen:
Sust kumet er uf osen
7255 Der lande widersachen.
Sin gezelt wirt er machen
Vridlich zwischen wazzers strant
Uf des heilgen bergis want
Vor gezieret lobelich.
7260 In des hohe wirt er sich
Setzen ane hulfes hant."
Ditz capitel ist geant.
Swer disse glose welle han,
Der suche sie ane wan
7265 Von des Endecristes tat.
Apocalipsis sich hat
Bewerrit mit dirre schrift
In eines capitils trift,
Daz drizende ist ez zwar;
7270 Dutschen stetis offenbar

7204—06. Et faciet, ut muniat Maozim cum deo alieno, quem cognovit *Dan. 11, 39. Nach dem Mißverständnis von v. 7197 darf der Dichter hier* Maozim *durch* stat *wiedergeben*.

7215 *f*. heer : weer *K*.

7224 *f*. Et introibit in terram gloriosam *(d. h. Judäa) Dan. 11, 41; vgl. 7008 f. u. Anm.*

7240. Gewalt] Gew *auf Rasur*.

7251. Mere = mære, *Vulg.* fama.

7253. sie *meint wohl 'die Lande', was* κατὰ σύνεσιν *aus* osten, norden 7250 *zu entnehmen ist.*

7261. hant] ant *auf Rasur. Zu dem metaplastischen Gen.* hulfes *vgl. 5412 u. Anm.*

7263. disse] *l.* die?

7264. dy *K*.

7266. *vgl. Anm. zu 5961 ff.*

7270. stetis] ſtet ez *K*.

Zu rime wol gemachet.
An Marien nu sachet
Umme ein reines ende!
Die rede alhie wende.

7275 Zwelfte capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!

"In der zit so wirt gesant
Ein grozer vursten, genant
Mychahel, der engel clar.
7280 Der wirt vechten offenbar
Vor dines volkis kinde.
Ez wirt ein zit so swinde
Als sie da vor ie gewart
Irvreischt bi menschlicher art
7285 Untz an die stunt die dan ist
Zu kumen. sich, in der vrist
So wirt din volc enpunden,
Swelche da werden vunden
Beschriben in dem buche
7290 Des lebens zu gesuche
Himelischer selikeit.
Die toten, die vor geleit
Waren in daz ertriche,
Entsten danne vil gliche
7295 Hie von des todes banden.
En wirt vil mancherhanden
Gelonet irre arbeit:
Ir ein teil werden gemeit
Lebende ewiclichen
7300 Mit Gote. so muz strichen
Daz ander par in smaheit,
Groze pine ist bereit
Den selben immer mere.
Geber der rechten lere
7305 Glinstern sam des himels liecht;
Da bi *swen* man meren siecht
[23rc] Mancher lute innekeit,
Uf daz die gerechtikeit
An en bluhe sunder schrantz,
7310 Sich, die werden also glantz
Als des gestirnes brehen.
Entzwar man muz sie sehen
Bi Gote in ewikeit.
Danyel, dir sin geseit
7315 Disse dinc, da von du salt
Sie behalden in einvalt.
Schrib ein buch und *tu* ez sit
Biz die zukumft dirre zit
Gentzlichen sich irguzet.
7320 Vil jare hin vervluzet,
Ungelouben gnuc entsten
E disse rede volgen,
Untruwe und ungemach."
Ich, Danyel, darnach sach
7325 Zwene andre aldort stan
Geformet wol sam ein man,
Idweder eime vlieze
Na uf des strandis grieze,
Dirre hie, der andre dort.
7330 Zu dem einen mine wort
Wurden vregende vol ant,
Wiz linin was sin gewant;
Sust sprach ich en besunder:
"Se, wenne sal diz wunder

7275 *f. rot.*
7277. IN *mit blauer Init.*
7278. vurſte *K.*
7281. kinde] *am Schluß ist* n *radiert.*
7284. Irvriſchet *K.*
7286. ſich *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
7306. wand *S*, wan *K; vgl. Dan. 12, 3:* et qui ad iustitiam erudiunt multos, quasi stellae in perpetuas aeternitates.
7310. alſo *auf Rasur.*
7317. tvn *S*, tu *K.* *'tu es beiseit.'*
7320 *ff. Mißverständnis von Dan. 12, 4:* plurimi pertransibunt et multiplex erit scientia.
7330. mine] *nach* e *Rasur.*
7331. vol ant *auf Rasur.*
7333. en] *l.* im? *(R.)*
7334. dir *SK; vgl. Dan. 12, 6:* Usquequo finis horum mirabilium?

7335 Geschehen, o herre min?"
Irhebunge wart mir schin
Von sinen beiden henden;
Er swur sundir irwenden
Bi Gote, der ewic ist,
7340 Disse dinc die hetten vrist
Drittehalbe zit vorwar;
Dar nach swenne ouch vil gar
Geendet wirt daz soren
Der hende die hie storen
7345 Daz volc lieb der heilikeit,
So gesche daz er geseit
Mir hette von der stunde.
Idoch ich nicht enkunde
Eigenlich die wort versten.
7350 Da von so wart ich en vlen
Vruntlich in der worte lut:
"Herre, mines herzen trut,
Waz geschit nach den dingen?"
Kein mir wart er do bringen
7355 Ein sulch kosen ane hel:
"Nimme vrege, Danyel!
Wand die rede hie getan
Also heimelich bestan
Untz die zit ir wesen hat.
7360 Manic mensche bestat
[23va] An der irwelunge zol,
Luter nach der wise wol,
Versucht in vueris beizen.
Die sunder sich ouch reizen
7365 Sere zu der ubeltat.
Unvernemelichen grat
Haben sie algemeine.
Zwo zit verwischen reine,
Swenne daz opfir blichet;
7370 Zierheit mit im entwichet.
Gar eyzam diz wusten wirt
Tusent tage liecht verschirt
Zwei hundert unde nunzic.
Geboren ist er selic
7375 Swer beitende bekumet
Biz sich die zal verdrumet
Alhie mit tusent tagen,
Dar uf dri hundert jagen,
Ouch vumf und drizic en zu.
7380 Danyel, mache dich nu
Hin wider an din gemach!
Gelucke daz sal gevach
Walden der tage ende."'
Hie diz capitel wende.
7385 Ja stet die sine glose
Bluende sam ein rose
In Apocalipsi blic;
Zwenzic des capitels ric
Beheldet sie in warheit.
7390 Maria die reine meit
Helfe uns allen gliche
Vrolich in Gotis riche,
Swen uns daz leben entgat.
Disse rede hie bestat.

7336 *f. 'ich sah ihn seine beiden Hände erheben.'*

7340. die] hy *K.*

7342—45. *Mißverständnis von Dan. 12, 7:* Et cum completa fuerit dispersio manus populi sancti *(hebr.: die Zertrümmerung der Macht des heiligen Volkes).*

7360—63. Eligentur et dealbabuntur et quasi ignis probabuntur multi *Dan. 12, 10.*

7366 *f.* neque intelligent omnes impii *Dan. 12, 10;* grât *dient nur zur Umschreibung.*

7368. ver wifchen *durch Loch im Pergament zertrennt.*

7371 *f. l.* wert *('dauert'):* verschert *(von* verschern *od.* verscherten, *'lichtberaubt') ? R.*

7379. en zu] *vgl. 289 u. Anm.*

7380—83. *Mißverständnis von Dan. 12, 13:* Tu autem vade ad praefinitum (*sc.* tempus) et requiesces et stabis *(wirst auferstehen)* in sorte tua in finem dierum. *Der Dichter las heraus: du wirst aufrecht stehen in deinem Glück. Wahrscheinlich ist* der tage ende *Objekt zu* Walden; *'das Ende der Tage möge glücklich (für dich) sein.'*

7387. *vgl. Anm. zu 5961 ff.*

7395 Nu ist Danyel geant,
Als man en beschriben vant
Hebreyscher zungen wort.
Waz vurbaz me wirt gehort
Untz an diz buches ende,
7400 Daz ist uns vil behende
Worden von rede gewis
Hern Theodocionis.
Da von blibe er hie stan.
Zu Susannen wil ich gan
7405 Und uch sayn wi ez geschach,
Do man sie velschlich besprach.

Drizend capitel diz ist.
Hilf, lieber herre Jhesu Crist!

Ez was in Babylone
7410 Ein man, an wirden schone,
Genant was er Joachim.
Zu wibe hie nam er im
Susannam, Elchye vrucht;
Schonen lib truc sie in zucht,
7415 Da bi die Gotis vorchte.
Des vatirs lere worchte
[23vb] Und der muter die an ir,
Ziende sie in herzen gir
Nach der e Moysi.
7420 Gerecht waren sie alhi
Beide an allen sachen.
Richtum wart bedachen
Joachym vil mechticlich.
Na bi im stunt lobelich
7425 Gepropfet ein boumgarte.
Zutz im quam manche parte
Der Juden durch hubischeit,
Wirde was er an geleit
Vil me danne dekein man.
7430 In dem jare sach man han
Gerichte zwene alden.
Got sprach von irme walden
Vormalis, als ez geschach:
'Uz Babylone gevach
7435 Ist gesprozzen die bosheit
Von den eldesten, geleit
Dem volke zu richteren.'
Disse zwene geweren
Quamen zu Joachyms hus,
7440 Recht gaben sie aldar us.
Durch daz wurden sie gesucht
Steteclichin und berucht
Daz volc daz gerichtis pflac.
Alle zit uf mitten tac,
7445 Swenne der lute scharen
Heimwert gewandert waren,
So gienc Susanna warten
Hin in den boumgarten
Ires wirtes uf wunnen.
7450 Die richter unversunnen
Sahen sie tegelichen
Dort in dem garten strichen.
Da von quamen sie in lust,

7395. genant *K.*
7395—7408 *rot.*
7397. Hebreyſchen *K.* wort *Gen. plur; vgl. die ähnlichen Genetive 6218. 6312.*
7406. besprach] an ſach *K.*
7407 *f. stehen am unteren Rande der Kolumne und sind durch Striche an ihre Stelle gerückt A, fehlen B.*
7408. *v. 3522. 4494. 6234 K steht* uns *statt* lieber.
7409. *Init.* E *rot.*
7417. *Punkt nach* muter.
7420. alhi] *nach* i *ist* e *radiert.*
7428. Wirde *acc.; vgl. Nonne von Engelthal 5, 4:* Da ward er grozze bet an gelegt. *R. möchte im Hinblick auf 4564 und 4870 lieber* en *statt* er *lesen.*
7433. *'wie es wirklich geschah.'*
7435. geſprozzen] ſ *korr.*
7438. geweren *wohl zu* gewër *'Rechtsvertreter.'*
7442 *f. 'und besorgt wurde das Volk, das zum Gericht kam'.*
7448. *l.* So hin? *vgl. 6797. 7116. 7978. 8119 u. ö.*

Vleischlicher li^{e}be akust
7455 Trugen sie kein der reinen.
Ir sinne wart sich leinen
Niderwert und ir ougen
Uf den ertbodim bougen
Senende. durch disse dinc
7460 Miden sie des himels rinc
Mit ougen sehen rechten,
Uf daz sie icht gedechten
An gerichtes rechtikeit.
Der liebe swert sere sneit
7465 Alhie die alden beide,
En brachte liebe leide.
Itweder in dem herzen
Leit bitterlichen smertzen.
Dekei*n* torste entwenen
7470 Dem andren hie sin senen
[23^{vc}] Vor schemden sulches willen,
Wand iecliche r in stillen
Gedachte gantz volbringen
Al sines herzen ringen
7475 Listlich an der vil guten.
Sie was in iren huten
Tegelich uf ein spehen
Ob sie wurde gesehen
Irgent heimelichen stan.
7480 Einer sprach den andern an:
'Gewir heim! ez ist nu zit
Ezzens.' secht, da gienc besit
Iecliche r sich zu tucken:
Gesamnet da in rucken
7485 Wurden sie an eine stat.
Vrage zwischen en do trat
Waz ie der man da schufe;
Bekant ane gerufe
Wart under en die sachen.
7490 Entzwischen sie do machen
Begunden die einunge
Swie disse vrowe junge
Queme en zu bestricken.
Sust wurden sie sich schicken
7495 Eigenlich zu den sunden,
Daz sie sie eine vunden.
Die wile daz sie warten
Der reinen, suzen, zarten,
Pruvende hie tegelich
7500 Um ein zit bequemelich,
Do geschach daz sie gemeit
Gienc nach irre gewonheit
Dort in des gartin ouwen
Eine mit zwen juncvrouwen
7505 Gar ane valsche sinne,
Uf daz sie sich dar inne
Irwusche, wand ez was heiz
Den somer. da von sich vleiz
Badins daz vil reine wib
7510 Sulcher zit den iren lib
Allez uber einen tac
Odir wen der dritte lac.
Heimelich stunt der sitte;
Niemant was en da mitte
7515 Sundir die zwene alden

7454. Vlifchlicher *K.*

7457 *f. Zu* ir ougen . . bougen *ist zu ergänzen* wurden sich.

7459. Sehende *K.*

7460. Niden *K.*

7469. Dekeinen *SK; ein Schreiber sah die ungewohnte substantivisch flektierte Form des Originals, die auch 6011 vorkommt, als durch Ekthlipsis verkürzt an.*

7471. sulches] fines *K.*

7472. in] fin *K.*

7476—79. et observabant quotidie sollicitius videre eam *Dan. 13, 12.*

7490 *ff. 'sie verabredeten miteinander* (Entzwischen = en zwischen), *wie sie diese junge Frau fangen könnten';* Swie 7492 *meint indirekt fragendes* wie, *vgl. 4311 Anm.*

7497. *Init.* **D** *blau.*

7505. Gar] G *auf Rasur.*

7511 *f. 'beständig einen Tag um den andern oder jeden dritten'; Mißverständnis von Dan. 13, 15:* (ingressa est aliquando) sicut heri et nudiustertius.

Listlich vor en behalden,
Schowende die vil reiden.
Sie sprach zu iren meiden:
'Holet mir die salbe nu
7520 Und daz ol! ouch sliezet zu
Des boumgarten *tor* gahe,
Biz daz ich mich getwahe!'
Idoch in dirre geschicht
Weste sie der alden nicht
[24ra] Alda bi ir verholen.
7525 Do sie die dinc bevolen
Hatte sust durch ir gemach,
Diz geheiz vil gar geschach
Rischlich von iren dirnen.
7530 Geslozzen wart mit virnen
Daz tor mit sime rigle.
Heimwert durch eine stigle
Sprungen die meide gevach
Bringen swaz ir vrowe sprach
7535 Da bevor. nach en zu hant
Wurden die alden gewant
Greslich an disse reine
Sprechende: 'wir sint eine
Itzunt hie bi ein ander,
7540 Ouch des garten inwander
Ist verrigelt vil harte:
Unser mac nieman warte
Genemen mit verdieben.
Wir sint vleischlicher lieben
7545 Entprant in diner gere,
Dar umme uns gewere
Dines libes sundir haz!
Wirdestu kein uns des laz,
So wizze daz wir uf dich
7550 Zugen beide sulch begich
Wie zu dir ein jungelinc
Were uf unkusche dinc
Kumen. da von hettes du
Gelazen die juncvrowen nu
7555 Von dir in dirre stunde.'
Susanna die begunde
Sufzen, da bi sus sprechen:
'Sorge itzunt mich brechen
Hin unde her mit quele.
7560 Ich enweiz waz ich wele:
Tu ich diz, daz ist min tot;
Lazende wirt mir hie not
Entsten von uwer gewalt.
Bezzer ist daz ich gezalt
7565 Werde in menschlichen pranc
Ane tat, wen daz ich cranc
Stunde vor Gotis blicken
Von disser sunde ricken
Vol endene.' dar nach vloz
7570 Uf hulfe ein stimme groz
Hie uz Susannen munde,
Glich ir mitte begunde
Donen der alden bleken
Kein ir. doch wart sich neken
7575 Der pforten die vil gute,
Creftlich des rigels hute
Brach sie an deme garten.
Ir knechte liefen warten
[24rb] Uz der tur ires huses,
7580 Waz jemerliches suses
Sich irhube en so na.
Die alden begunden da
Sagen smeheliche tat.
Alzu hant sie al an trat
7585 Leide, durch die rede hie;
Wand man da vor hatte nie
Vernumen von Susannen

7521. tor *fehlt SK; vgl. Dan. 13, 17:* et ostia pomarii claudite.
7530. virne *stf. (noch unbelegt) 'Klugheit'; vgl.* virne *adj.* 2159.
7541. harte] *über* e *ist ein Nasalstrich radiert.*
7542. warte] *nach* e *ist* n *radiert.*
7550. begich (gich *auf Rasur*) = begicht.
7555. dirre] d *korr.*
7561. daz] da *auf Rasur.*
7562. *'wenn ich es unterlasse.'*
7569. Vol endene *Part. praes.*

Eins sulchen lastirs wannen
Tragen in lobis wage.
7590 An deme andren tage,
Do daz volc gesamnet was
In ires wirtes palas,
Joachims, do quamen gen
Jene, die so hie versten
7595 Solden mit gerechtikeit.
Vol was ir sinne bosheit,
Wie sie Susannen echten
Mit rede, unde brechten
Den tot kein irme leben.
7600 Dem volke wart gegeben
Gebot von en sulcher wort:
'Sendit zu Susannen dort,
Helchye tochter benant,
Husvrou Joachyms irkant,
7605 Daz sie kume vor uns her!'
Balde wurden dise mer
Gebracht an daz reine wib.
Sie gestalte iren lib
Vor die richtere eben.
7610 Ez waren ir beneben
Vater, muter, ire kint,
Omen, mage, swaz der sint,
Clagende in den stunden.
En mitte ouch die kunden
7615 Sach man ir zere giezen,
Vil ougen wazzer liezen
Um Susannen ungemach.
Behullet in wimpils vach
Waren der zarten blicke
7620 Durch daz, daz iemant stricke
Gewunne von irme bren.
Nietlich was sie an zu sen,
Schone in rechter varwe.
Man horte ir zu harwe
7625 Sprechen die valschen alden:
'Nemet des sloyers valden
Hin wec! lat sie bloz bestan!'
Sufzen, weinen hub sich an,
Starc vloz der trene vlute.
7630 Doch was ir daz gemute
Geringet in Gotis trost,
Als sie wurde noch irlost.
[24rc] Bi der wile stunden uf
Die zwene richter in guf
7635 Undir des volkes scharen
Und leiten zu volvaren
Ir beider hende schirbel
Hin uf Susannen wirbel
Sprechende bede alsust:
7640 'Wir giengen eine durch lust
In disses garten owen.
Do quam mit zwen juncvrowen
Disse vrowe ouch dar in,
Von en wart daz pfortelin
7645 Geslozzen. in den ziten
Sie sante von ir siten
Beide meide. dar nach quam
Zutz ir ein junc mannisnam,
Des wir vor e nicht ensan.
7650 Libes lust wurden sie han
Unkuschlich mit einandir.
Unsers gesichtes wandir
Mercte vil wol die bosheit

7588 *f. 'daß sie eines solchen Lasters Wanne trüge auf der Woge des Lobes'?*

7590. An] A *auf Rasur.*

7594. so] ſ *auf Rasur.* vorſten *K.*

7594 *f. 'jene, die verpflichtet waren, (für die Bedrückten) einzutreten.' Das Accus.-Objekt zu* versten *fehlt, weil es allgemein gedacht ist. Oder ist* sie *statt* so *zu schreiben?*

7608. geſtalten *K.*

7630 *f.* erat enim cor eius fiduciam habens in Domino *Dan. 13, 35.*

7633. *Init.* **B** *rot.*

7637. schirbel = *'Platte'? zum mnd.* scherve *'Schale, Metallplatte' (Schiller-Lübben IV 81) gehörig?*

7651. Vnkuſcheit *K.*

Nach 7653 sind zwei Zeilen frei gelassen wegen einer schadhaften Stelle im Pergament.

Uz der lagen en geleit
7655 Dort in des garten winkel.
Streckende unser schinkel
Begunde wir uns rischen
En kegen uf irwischen
Mit ein andir an der tat.
7660 Der jungelinc sinen pfat
Schicte uns zu entpflihen,
Er wart sich sere zihen
So hin zu des garten tur;
Drate wischte er hin vur,
7665 Wand er unser sterker was.
Loufens wurde wir vil las,
Da von mochte wir sin nicht
Begrifen. nach der geschicht
Vienge wir diz vrowelin
7670 Manende daz sie uns schin
Machte wer der junge man
Were, der uns da entran.
Nicht wolde sie en melden.
Der dinge die hie zelden,
7675 Si wir gezuge vorwar.'
Daz volc en geloubte gar
Dirre geschichte wisen;
*W*en sie waren ir grisen,
Pfleger gerichtes da bi.
7680 Ein urteil lief von en vri
Uber Susannen leben.
Rufen wart sie en eben
Grozer stimme in der not:
'O herre, ewiger Got,
[24va] Dem da nicht verborgen ist,
7686 Bekennende du hie bist
Eygenlichen alle dinc
E dan en wirt ursprinc
Gegeben, mit entzaben:
7690 Du weizt wol daz sie haben
Gezuget *kein mir* velschlich.
Lieber herre, da von sich
Wie min lib nu wirt irmort,
Wen ich nie der dinge dort
7695 Begienc, die sie han geseit
Uf mich und uz geleit
Boslich in irme grimme.'
Got horte disse stimme
Vruntlich, wand sie en rurte.
7700 Als man Susannen vurte
Zu tœten, an dem wege
Irquicte Gotis pflege
Eines jungen kindes geist,
Danyel was im gelei*s*t
7705 Sin name en zu nennen.
An im wart man irkennen
Luten ruf mit den worten:
'Ich bin an allen orten
Unschuldic ires blutes.'
7710 Daz volc vil gahes mutes
Trat hin zu dem kinde na:
'Sage uns', sprachen sie da,
'Waz rede hastu getan?'
Ez stunt mitten und began
7715 Antworten ane helen:
'So tummen Israhelen!
Richtet hie sundir sinne,

7654. *'aus dem Hinterhalt, der ihnen gelegt war'*.
7656. unser] n *auf Rasur*.
7661. entpflihen] li *auf Rasur*.
7663 *f.* tor : vor *K*.
7674. huius rei testes sumus *Dan. 13, 40.* zelden = zilden? *'der Dinge, die diese hier betrieben'?* *Oder l.* die wir zelden *'erzählten'?*
7677 *f.* wiſe : griſe *K*.
7678. Swen *S*, Wen *K*.
7682. en eben = eneben *Adv*.
7690. da *S*, daz *K*.
7691. kein mir *fehlt SK; vgl. Dan. 13, 43:* tu scis, quoniam falsum testimonium tulerunt contra me.
7704. geleit *S*, geleiſt *K*.
Nach 7705 *sind zwei Zeilen freigelassen; vgl. Anm. zu 7653.*
7712. sie] ſi *korr*.
7714. began] be *auf Rasur*.
7717. Richtet hie] *l.* Richtende? *(R.); vgl. Dan. 13, 48:* Sic fatui, filii Israel, non iudicantes.

Nicht merkende da binne
Ob die rede in warheit
7720 Beste die da wirt gebreit,
Clagende war benumet.
Sust habit ir vertumet
Urteilende die tochter
Israhelischer lochter
7725 An hengende in slichte.
Get wider zu gerichte!
Valschen gezuc haben sie
Getan uf die vrowe hie
Swechende ire wirde.'
7730 Allez volc in begirde
Karte wider alzuhant.
Kosen man die alden vant
Keyn Danyelis wisheit:
'Kum mitte! sitze gemeit
7735 Zwischen uns unde gib recht!
Dir hat Got verligen slecht
[24vb] Alhie des alderes ere.'
Daz kint sprach ane lere:
'Teilet sie an zwo siten,
7740 Nicht nahe, sundir witen!
Secht, so mac man under in
Vinden, des ich richter bin,
Horende eine stunden;
So wirt die warheit vunden.'
7745 Nach dirre zweier scheiden
Wart Danyel der leiden
Einen rufen unde sprach:
'Snodis aldir, da bi swach
Des lebens, diner tage,
7750 Hie ist der sunden vlage
Kumen, die du hast da vor
Getan, in gewaldis spor,
Richtende unzimelich.
Verdrucket ist hie durch dich
7755 Der reine zu aller zit,
Loufen lisest du besit
Den bosen mit gebrechte,
Swie Got doch sprach vil slechte:
"Nicht tœte den gerechten!
7760 Die guten las nicht schechten
Keiner wis!" nu sage an:
Under welches boumes plan
Sprachen sie en entzwischen?'
Er sprach: 'ich sach sie mischen
7765 Rede bi der criechen boum.
Niden uf der erden soum
Wart ir gelubde vol ant.'
Do sprach Danyel zuhant:
'Unwar hastu nu gesait
7770 In din houbt, da von dich jait
Gotis engel, wand der hat
Genumen von im den rat,
Urteilende din leben.
Dich wil er howen eben
7775 Von ein ander.' wec gienc der.
Man rufte do jeme her.
Zu deme sprach der junge:

7721. '*in der Klage als wahr angeführt.*'

7723 *ff.* '*die Tochter, die dem israelitischen Geschlecht zugehört.*'

7724. *zu* lochter *vgl. 6908 Anm.*

7743. stunden = stûnden; '*wenn man sie einzeln verhört*'.

7745. *Init.* N *blau.* ſchiden *K.*

7748. *Punkt nach* Snodis.

7748 *f.* Inveterate dierum malorum *Dan. 13, 52.*

7760. schechten = scheften '*schlagen, prügeln*'; *vgl.* schachten *Preuß. Wb. II 252.*

7765. Reden *K.* Sub schino *Dan. 13, 54.* σχῖνος *der Mastixbaum = lat.* lentiscus. *Das Ml. aber braucht* lentiscus *auch für* πρῖνος, *und dies geben die mittelalterlichen Glossare durch* kriechen boum (*s. Dieffenbach s. v.* prinus).

7767. geloubde *K.*

7769. *Mechanische Übersetzung von Dan. 13, 55:* Recte mentitus es in (*gegen, unter Gefährdung*) caput tuum. *Vgl. die analoge Stelle 7803 ff.*

7770 *ff.* Angelus Dei accepta sententia ab eo scindet te medium *Dan. 13, 55.*

7775. wec] w *aus* e.

'O Chanaanis zunge
Geborn, und nicht von Juda!
7780 Fine schone hat dich da
Betrogen, ouch die gere
Verkarte vil gewere
Din herze mit dem willen.
Sust tatet ir in stillen
7785 Gewalt den tochtern vorwar
Uz der Israhelen schar.
Swen die horten uwer wort,
Vor vorchten wart ez gehort
Bejehende uch da mitte.
7790 Dirre suntliche sitte
[24vc] Was Jude tochter wider,
Sie enwolde nicht nider
Legen die Gotis vorchte.
Da von sie nicht enhorchte
7795 Uwer mutenden bosheit.
Nu bekenne in warheit:
Wie hiez der boum da dir wart
Schinber dirre zweier vart
Kosende durch snode lust?'
7800 Hin wider sprach er alsust:
'Ein sle dorn schuf en gemach.'
Danyel do abir sprach:
'Disse rede, die nu louft,
Ist ouch unwar in din houft
7805 Kumen uz dinem munde.
Hie stet in dirre stunde
Kein dir Gotis engel clar
Habende ein swert vil bar,
Uf daz er dich sla entzwei
7810 Uch tœtende.' zuhant schrei
Allez volc, in stimme groz,
Lobende den Got der loz
Machet die im getruwen.
Glich wurden sie sich gruwen
7815 Jenen zwehen richteren,
Rechtes kein en begeren.
Wand Danyel sie vunden
Hatte, ouch uberwunden
Uz irem munde geseit
7820 Valschen gezuc und geleit
An irem eben cristen.
Man tet en sunder vristen
Als sie hatten hie getan
Boslich. des muste irgan
7825 Uber sie ein gerichte,
Als ez die ehe tichte
Moysi, der sie gebot.
Bede liden sie den tot
Mit bitterlicher vlage.
7830 Irlost wart an dem tage
Unschuldic blut, ouch ein lib.
Helchyas unde sin wib
Sprachen Gote ir gebet,
Umme daz er hulfe tet
7835 Susannen, irme kinde.
Joachym, ir wirt linde,
En mitte dancte sere.
Wunne, pris, lob und ere
Saiten im ouch ir vrunde,
7840 Daz sie der bosen sunde
Mut noch willen nie gewan.

7781. Betrogen] *das erste* e *auf Rasur.*

7789. Bejehende *ist auf das logische Subjekt von* wart gehort *zu beziehen, 'indem sie euch darin nachgaben.'*

7801. Sub prino *Dan. 13, 58. Der Dichter begeht die im Mittelalter übliche Verwechslung von* prinus *und* prunus.

7803 *ff.* Recte mentitus es et tu in caput tuum *Dan. 13, 59; vgl. 7769 f.*

7814. sie] ſ *korr.*

7816. kein] an *K.*

7817—21. convicerat enim eos Daniel ex ore suo falsum dixisse testimonium *Dan. 13, 61. Es scheint, als habe der Dichter* ex ore suo *fälschlich zu* dixisse *gezogen: 'daß aus ihrem Munde falsch Zeugnis geredet worden war gegen ihren Mitchristen (!).' Die Konstr. ist als Acc. c. inf. perf. pass. zu verstehen.* geleit 7820 *Part., parallel zu* geseit.

7831. ouch ein] vñ ouch *K.*

7836. wirt *auf Rasur.*

Danyelen wart man han
Grozer wirde vurbaz me.
Bi der zit viel ouch in we
[25ra] Astiages der kunic,
7846 Sterbende nam er hie nic
Menschlich an sime leben.
Begraben wart er eben
Zu sinen vetren alda.
7850 Cyrus der entpfienc darna
Gewaldeclich die crone,
Persen lant im ouch schone
Was undertan uber al.
Zu im in des riches sal
7855 Nam er mit uzirwelen
Den wisen Danyelen
Durch die vorbesichtikeit.
Im wart da von hie bereit
Ere mancherhande wis,
7860 Vor des kunges vrunt er pris
Behielt in des riches hus.
Diz capitel ist nu us.

Vierzend capitel diz ist.
Gnade, herre Jhesu Crist!

7865 Ein abgot was ouch irkant
In der Babylonen lant,
Bel hiez er irre wise.
Dem gab man ie zu spise
Tegelich zwelf wize brot,
7870 Vierzic schaf, den win so rot;
Sechs cannen was die maze.
Bi dirre pfrunde saze
Geloubete hie an in
Der kunic. des was sin sin
7875 Uf en vervli*zen sere,
Irbitende im ere
Richlichen alle tage
Mit des gebetes wage,
Daz er im zu wirden tet.
7880 Danyel hielt sin gebet
Gote sime herren ho.
Zutz im sprach der kunic so:
'Durch waz lobestu nicht Bel?'
Im antworte Danyel:
7885 'Gelouben ich nicht wende
Kein goten die hie hende
Machen, sundir in den got
Des leben an allen spot
Ewic ist und selbe hat
7890 Gemachet des himels grat,
Erden bodim ouch dar zu;
Er weldet in siner ru
Aller creaturen sig.'
Hin widir sprach der kunig:
7895 'Dunket dich nicht daz Bel si
Lebende ein got vri?
Oder siestu nicht wi vil
Sin munt aller tage zil
Izzet, trinket hie gevach?'
7900 Lachende hin wider sprach
Do Danyel gar vruntlich:
'O kunic, nicht irre dich!
Dirre abgot ist vorwar
Binnen hor, uzwendic clar
7905 Erin, unde izzet nicht.'
Alzu hant durch die geschicht
Wart der kunic zornis vol.

7845. Aftrages *SK*.
7849. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 7854. 7856. 7867. 7873. 7876. 7878. 7893. 7897. 7904.
7857. vorſichtikeit *K*.
7863 *f. rot.*
7865. Eein *mit roter Init.*
7869. wize] z *auf Rasur.*
7870. den *auf Rasur.*
7886. hie *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
7892 *f.* et habet potestatem omnis carnis *Dan. 14, 4.*
7898. mvnt i z z e t *S(K)*.
7902. *Punkt nach* nicht.
7905. vn̄.

Rufen hiez er rechter dol
[25rb] Den pflegern des abgotis
7910 Sprechende zutz en drotis:
'Ir ensaget mir gliche
Swer disse spise riche
Ezze, secht, so sterbet ir!
Abir wirt von uch hie mir
7915 Bewiset daz sich vute
Da mitte Bel, so wute
Ich Danyelen leben;
Getotit wirt er eben
Umme daz wan er en hat
7920 Beret.' Danyel sust bat:
'Kunic, alle dine wort
Sullen gen daran vort
Uber uns uf irvaren.'
Secht, Belis pfleger waren
7925 Sibenzic und ire wib
Sundir kinder, die ir lib
Zilende gab ane zal.
Dar nach quam in Belis sal
Zierlich der kunic werde,
7930 Ouch Danyel in gerde
Gienc mit im von herzen vro.
Belis priestre sprachen do:
'Nu sich, kunic, wir gen us.
Setze spise in diz hus,
7935 Win da bi! sluz zu die tur,
Lege din peschot da vur
Unde kum morgen wider!
Vindestu die kost sider
Von Belin nicht uf gezzen,
7940 So welle wir vermezzen
Liden schemelichen tot
Alhi, oder disse not
Muz Danyel voltragen,
Wand er mit lugen sagen
7945 Uf uns gerne brechte haz.'
Bi der wile wart ie baz
Prueven Danyel die hol
Under deme tische wol
Die sie hatten gemachet,
7950 Vil heimelich bedachet
En zu gehen uz und in,
Verzernde brot, vleisch, den win.
Swen ez vor den abgot quam.
Sulcher wis man ez im nam.
7955 Nach dirre pfleger uz gen
Und der kunic Beln sin len
Selber hatte vor geleit,
Do gebot in sicherheit
Danyel sinen knechten
7960 Daz sie im asche brechten
Rischlich, unde strouten die
Unden in den tempel hie
Vor dem kunge uber al.
Dar nach rumten sie den sal
7965 Zu sliezende vil harte.
Durch des ingangis warte
Sluc der kunic vor daz tor
Sin wachszeichen. secht, dar nor
[25rc] Des selben nachtis quamen

7908. hiez] lis *K.* rechter dol *Gen. qualitatis 'voller Schmerz.'*

7910. drotis = dråtes.

7912. Swer *meint indirekt fragendes* wer; *vgl. 4311 Anm.*

7916. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 7918. 7922. 7924. 7942. 7966. wute *kann nur* wüete *sein, 'ich wüte gegen', statt mit Praepos. mit dem absoluten Dat.* leben *verbunden.* Danyelen *ist Gen. wie 5524. Oder l.* mute *'ich verlange'?*

7918. er] r *auf Rasur.*

7920. Beret = beredet.

7923. irvaren] *nach* ë *Rasur.*

7936. peschot = petschat.

7946. wile *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*

7946 *ff.* Contemnebant autem, quia fecerant sub mensa absconditum introitum *Dan. 14, 12. Der Dichter las offenbar* Contemplabat.

7955. *Init.* N *blau.*

7962. dem *K.*

7970 Die pfleger allentsamen,
Wib, kinder en da mitte,
Als sie ir vorder sitte
Larte, und verzerten gar
Swaz der kunic hatte dar
7975 Dem abgote gegeben.
Vil vru des morgens neben
Gienc dem kunge Danyel
So hin zu des tempels hel
Wartende. kein im do sprach
7980 Der kunic: 'ist nu kein swach
Wurden an disme zeichen?'
Im wart Danyel reichen
Sine wort: 'neyn', sprach er.
Uf sloz der kunic in ger
7985 Sehende uf den altar;
Luter stimme schrei er: 'zwar,
Groz stet Bel in wirdekeit!
Bi im ist keine valscheit
Bevunden in den sachen.'
7990 Ez wart Danyel lachen
Sere, doch er umme vienc
Den kunic, daz er nicht gienc
In den tempel uf ein spen.
Er sprach: 'herre, du salt sen
7995 Pruvelichen swes die pfat
Mugen sin, die vor dir stat
Gebrechet uf dem tenne.'
'Ich se, unde bekenne',
Sprach der kunic, 'vollen ant
8000 Vuzstappen sin mir irkant
Manne, wibe, cleiner kint.'
Zornic wart er, da bi vint
Dirre priestre, und gebot
Sie im bringen. durch die not
8005 Machten sie im offenbar
Sulche hol, da ire schar
Heimelich gienc in daz hus
Verzerende gar dar us
Waz uf den tisch wart gesant.
8010 Tœten hiez do alzuhant
Disse priestre der kunic;
Wib, kint mit en in amblic
Lagen vil gar irslagen.
Gewalt nach disen vlagen
8015 Gab er Danyele vort
Uber Bel. do daz irhort
Hatte der vil reine man,
Beln zu brechen er began,
Ouch sinen tempel soren,
8020 Umwerfende zustoren.
Ez was in der selben zit
Ein groz trache da besit
In der stat zu Babylon,
Geloubende was gewon
8025 An en der in woner sin.
Zutz im wolde zihen hin
/25ra/ Der kunic Danyelen.
Er sprach: 'nu ist kein velen
Alhie mit abe brechen,
8030 Du enmugest wol sprechen,
Diz si ein lebender got.

7972. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 7976. 7998. 8016.
7972 *f.* iuxta consuetudinem suam *Dan. 14, 14.*
7973. verzerten] *das zweite* e *auf Rasur.*
7976. neben *zu* dem kunge 7977.
7977. dem] mit dem *K.*
7978. So] S *auf Rasur.* hel = hæle *'Geheimnis'? Oder l.* swel*? (R.)*
7979. Warten^de^.
7980. nv *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.*
7996. stat *nd. Pluralform.*
7998. vn̄.
8000. Vuzstappen *gehört* ἀπὸ κοινοῦ *zu* Ich se vollen ant *und* sin irkant.
8015. danyle.
8021. *Init.* E *rot.*
8022. groz] *nach* z *ist* e *radiert.*
8024. Geloubende *Infin.*
8028 *ff.* nunc non potes dicere, quia iste non sit Deus vivens *Dan. 14, 23.* mit 8029 *im Sinne von 'und': 'hier fehlt nichts und läßt sich nichts abhandeln von dem Zugeständnis.'*

Bete en an!' im do bot
Danyel die rede sin:
'Ich diene dem herren min,
8035 Wand der ist got unde hat
Ewic leben. disme stat
Todis ende uf gezalt.
Gib du mir, kunic, gewalt
Daz ich den trachen toͤte:
8040 Im wirt des todes noͤte
Von mir ane swert getan;
Dekein wafen sal en slan,
Geloube mir!' secht, zuhant
Sprach der kunic: 'diner hant
8045 Verlie ich den trachen.'
Do wart Danyel sachen
Zu samne pech, smaltz, die har;
Sieden liez er disse par
Unde machte uz der grus
8050 Stucke. dar nach er die mus
Leite in des trachen munt:
Dirre valant in der stunt
Irstarb brestende vil gar.
Do sprach Danyel nu dar:
8055 'Wen habet ir geeret!'
  Sin tœten unverseret
Die Babylonen muete.
Leidic in zornis gluete
Samenten sie sich drate
8060 Uf den kunic. zu rate
Giengen sie almittalle,
In eime grozen schalle
Riefen sie: 'der kunic ist
Under uns in kurtzer vrist
8065 Worden ein jude vorwar:
Beln den liez er offenbar
Storen, dar nach in nœten
Hiez er die priestre tœten,
Nu ist der trache irmort.'
8070 Rede*nde* sie giengen vort
Truchtlich vor den kunic stan
Schriende: 'gib uns den man
Vil balde der Beln nu hat
Zu brochen, und da bi stat
8075 Schuldic an des trachen strich,
Odir wir irtœten dich
Mit samt dime gesinde!'
  Als disse drowe swinde
Horte der kunic werde
8080 Kein im mit ungeberde
Wesen, durch getwanges sin
Gab er Danyelen hin
Irme willen undertan.
Nider wurden sie en lan
8085 Unden in der lewen gruft.
Drinne was er irre guft
[25vb] Sechs tage bi den lewen.
Ir waren siben even,
Tegelichen man en gab
8090 Zwene corpir und zwei schab
Spisende sie da mitte.
Gebrochen wart der siͭte
Disse tage vor genant:
Keine kost wart en gesant,
8095 Durch daz Danyel von in
Vrezzen wurde. zu gewin
Was ein prophete irkant

8033. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 8046. 8062. 8070. 8080. 8084.

8046 *f.* Tulit ergo Daniel picem et adipem et pilos *Dan. 14, 26.*

8049. grus *wohl* grûz *stf.* '*Korn*', *hier aber in der kollektiven Bedeutung* '*Grütze, Brei*', *die das mhd. st. Ntr.* griuze *hat.*

8049 *f.* gruz : muz *K.*

8056. '*daß Daniel ihn, ohne ihn zu verletzen (vgl. 8040 ff.), getötet hatte.*'

8064. vns *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen, ebenso* koſt 8094.

8070. Reden *SK.*

8086. irre guſt *wohl* '*zu ihrer Freude*', *nach Art des lateinischen Dat. commodi.*

8092. Gebrechen *S*, Gebrochen *K.*

8095. in] i *korr.*

8097. prophete] *am Schluß Rasur.*

Aldort in Judee lant,
Abacuc was sin name.
8100 Dirre vil lobesame
Hatte ein musel bereit,
Dar zu rerinde geleit
Brot in ein eschil. gezelt
Quam er so hin uf daz velt
8105 Tragende des libes nar
Sinen medern. im wart bar
Gotis engel, der sust sprach:
'Brenge diz ezzen gevach
Zu Babylon dirre vrist
8110 Danyelen, der da ist
Gesant in der lewin zuc!'
Im antworte Abacuc:
'Herre, ich gesach noch nie
Babylon und ouch da bie
8115 Weiz ich nicht der tiere hol.'
En begreif der engel wol
Obne bi sime hare,
Vurende en dar nare
So hin zu Babylone
8120 Rischlich. darzu vil schone
Satzte er en uf den schacht
Sines geistes louf. bedacht
Schrei Abacuc von der want:
'Entpfach diz ezzen gesant
8125 Dir, Danyel, von Gote!
Du bist sin rechter bote
Dienestlichen ane wanc.'
Lute Danyel do sanc:
'Herre Got, du hast min ruch.
8130 Gedenkende zu gesuch
Bistu aller der die dich
Lieben.' dar nach irhub sich
Vrolich Danyel und az.
Gewidert gar sundir laz
8135 Wart Abacuc an sin stat
Von Gotis engel. ez trat
An dem sibenden tage
Uf Danyelis clage
Neben die gruft der kunic
8140 Werfende hin sinen blic
Nach im. do wart er im kunt
Sitzende vil wol gesunt
[25vc] Zwischen den lewen aldort.
Grozer stimme sprach er vort:
8145 'Mechtic bistu sundir spot,
Herre, Danyelis got,
Ewiclich!' hie nach er liez
En uz nemen, unde hiez
Jene werfen in den grunt
8150 Die er weste ein urvunt
Wesen Danyelis not.
Endelich quam en der tot
Rizende von den lewen,
Vor deme kunge even
8155 Sturben alle disse man.
Sulche wort hub er do an
Kosende uf disse dinc:
'Alle die der werlde rinc
Hat begriffen, in zu kumft
8160 Sullen vorchten in vernumft
Danyelis got vorwar.
Er ist der da offenbar
Mac heilen und irlosen,
Betrubnis kan er osen,
8165 Wunder wirken mechteclich;
Erden bodim, himelrich
Stet im des zu gebote.

8103. eschel *Demin. zu* asch *'Schüssel'; Vulg.* alveolum. gezelt = gezeltet.

8119. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden, ebenso* 8138.

8122. louf *ist präpositionsloser Dativ, 'in seines Geistes Lauf'; Mißverständnis von Dan. 14, 35:* posuitque eum in Babylone supra lacum in impetu spiritus sui *'mit dem Schwung seines Hauches.'*

8138. ut lugeret Danielem *Dan. 14, 39.*

8144. wort *K; vgl. 453.*

8153. Rizende *ist passivisch zu verstehen und gehört zu* en 8152; *vgl. Dan. 14, 41:* et devorati sunt in momento coram eo.

8159. in zukumft *hat hier offenbar schon den Sinn des Nhd.; vgl. 573. 4598.*

Wand er hat uz dem mote
Gerucket der vil vreisen
8170 Lewen, die drinne reisen,
Den guten Danyelen.'
Sich wil ouch abeschelen
Nu des capitels ende.
Hie sine rede wende.

8175 Vernemt mit uzlegunge
Der glosen bedutunge!

Ich wil abır gehen vort
Glosende uf disse wort,
Als sie da vor sin gehort
8180 Von Bel, und des trachen mort:
Bel ist uns zu beduten
'Vras', der itzunt den luten
Semfter tut dan die maze.
Der trache ist die saze:
8185 'Suntliches gutis gewin',
Daz alhie menschlichen sin
Blendet uf zu vergezzen
Gotis. almusen, mezzen,
Vesper, vasten ist ummer,
8190 Beten, wachen ist zu swer
Den, die die zwei hie lieben.
Wer sie von im wil schieben
Crefteclich, der muz beten,
Bi Cristo nahen treten,
8195 So zihen sie von im sit.
David uf daz selbe quit:
[26ra] 'Swelche Gote getruwen
Und veste ın en buwen,
Den sunden sich hie tregen,
8200 Die sint glich zu irwegen
Sam der berc Syon nu ist.'
Vurchte nicht des tuvels list!
Brich den vraz, tœte daz gut!
Halt zu Gote steten mut!
8205 Wand du must noch geben zol
Swerlich in der lewen hol
Versuchende dich noch baz
Ob du kein den sunden laz
Werdest, der da siben sin
8210 Tœtlich. sich, da wirt dir schin
Nutzende Gotis spise.
Dir ich den priester wise
Wesen des propheten hant,
Mit im so wirt dir gesant
8215 Trost in der sunden kerkir:
Er sprichet messe vor dir,
Seynet ein brot, wazzer, win;
Cristes lib, sin blut rot fin
Wirt werlichen alda gar.
8220 Diz muz er der engel schar
Wil tragen, die da meden
Dem menschen unde reden
Vor en aldort daz beste.
Rischlichen sunder reste
8225 Vueret en uf dinen trost
Din engel, daz du irlost
Werdest uz der sunden blic.
Ruwe, bichte nimet sic
An dir von siner lere.

8170. reisen *'ihre Raubzüge machen.'*
8175 *f. rot. am Rand* glofa.
8177. *Init.* I *blau.*
8187. *wohl eine Kontamination der beiden Möglichkeiten* uf ein v. *und* zu v.
8197 *ff. Ps. 124, 1.*
8199. tregen = trægen *'lässig werden gegenüber den Sünden, sich den S. entziehen.'*
8207. Versuchende *wohl zu* der lewen hol.
8212. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
8213. *Punkt nach* Wefen.
8215. kerkir (i *aus* e?) *S*, kerker *K*.
8216. Vor dir meffe fprichet her *K*.
8220. er *mit Verweisungszeichen am Schluß des Verses nachgetragen.* muz = muos.
8221. meden = mæden = mæjen *mit dem* d *von* mæder *und* mât *als hiatdeckendem Konsonanten. Vgl. 8106.*
8224. Rischlichen] Rif *auf Rasur.*
8227. blic *auf Rasur?*

8230 Dich spiset dan der here
Priestre mit des lebens brot,
Disse spise dich uz not
Brenget der vreisen lewen.
Hier uf so sprichet even
8235 David der kunic besunder:
'Gedechtnis siner wunder
Hat Got ie an den getan
Irbermede die en han
In vorchten zu aller zit:
8240 Riche spise er en git
Vutende sie da mitte.'
Nach sulcher sunden glitte
Kumet der ware kunic,
Marien sun. sinen blic
8245 Wirfet er lieblich nach dir
Suchende ob sine gir
Si da dime lebne bi.
Vindet er dich danne vri
Suntlicher begerunge,
8250 Vro zut in ansprunge
Sine gute dich uz we.
Vurbaz kumestu nicht me
[26rb] Zu der tuvelichen trucht.
En wirt der selben unzucht
8255 Gelonet mit der helle,
Ewiclich ir gevelle
Sal wesen in der pine.
Clarheit mit uber fine
Entsluzet der drivalt heist,
8260 Vater, sun, heilger geist,
Alle zit sam dri sunnen,
Doch einer. in der wunnen
Lebestu in ewikeit.
Paulus hat uf diz geseit
8265 Sulchen trost der cristenheit:
'Alhie ist uns Got gereit
Sichteclich sam der schimen;
Aldort sal uns gezimen
Eigenlichen en an sen
8270 Lieplich in der ougen bren
Wunnende immer mere.'
Sust hilfet dir uz sere
Messyas, als ich wise.
Salomon der vil wise
8275 Beweret wol disse dinc
Schribende sust den ursprinc:
'Got versuchet sine kint
Glich golde, daz man bevint
Smeltzen in des ovens glut.'
8280 Gutlich er en wider tut
Dar nach, wand er sie entpfet
Dem opfer glich daz man set
Inneclich in Gotis schoz.
Vreu dich, mensche! du wirst loz
8285 Pinlicher not durch die man
Genant Cristes capelan,
Pfeflich gewalt ich meine.
Ir wort dich machen reine
Stetlichen von der unvlat,
8290 Selikeit durch sie entstat.
Ere sie! daz ist min rat.
Diz glosel alhie uz gat.

8231. Prieſtre (ie *korr.*) *S*, Priſter *K*.
8236 *ff. Ps. 110, 4 f.:* Memoriam fecit mirabilium suorum misericors et miserator Dominus *etc.; also ist* Irbermede 8238 *Part. praes.*
8238. Irbermde *K*. die en han *auf Rasur.*
8240. er] r *aus* n.
8242. *'Nachdem solche Sünden von dir abgefallen sind.'*
8246 *f. 'ob das Verlangen nach ihm (Christus) bei dir sei.'*
8250. czucht *K*.
8252. *Der Vers steht noch auf der Zeile des vorhergehenden.*
8266 *ff. 1. Cor. 13, 12.*
8271. Wonende *K*.
8276. den] der *K*. ursprinc *meint wohl die Ursache der über den Menschen verhängten Versuchungen.*
8277 *ff. Prov. 17, 3.*

Alhie volget genende
Ein nachrede dem ende.

8295 Lobit mit mir, swer hie si,
Gotis muter, die mir bi
Ist gewesen meisterlich,
Daz nu Danyel durch mich
Gemachet ist zu duten!
8300 Wer diz ticht allen luten
Anneme, daz wer mir lieb.
Uz dem latin ich ez hieb,
Als ez an den worten stat.
Sulcher uzlegunge bat
8305 Der reine und der wise,
Des urhab *ich* wol prise
[26rc] In keiserlicher bluete.
Von sines stammis guete
Entsproz der tugende vas
8310 Elyzabet, die hie was
Zu Ungern des kunges kint;
Heilic ist sie worden sint
Bi Gote in ewikeit.
Disse vreude si bereit
8315 Im ouch durch iren willen.
Sie sal den viant stillen,
Ob er en noch vichtet an.
Ein vurste ist dirre man,
Geborn von des adils zwic,
8320 Gekreirt der von Brunswic,
Bruder Luder, dem orden
Ho meister hie geworden
Genant der dutschen heren.
Min gebet im sich meren
8325 Immer sal durch der hie ist
Lesende zu aller vrist,
Mit den die da horen zu.
Bittende sit mit mir nu
Innenclichen disse wort:
8330 'O herre, der engle hort,
Jhesu Criste, warer Got,
Twach en von der sunden mot!
Zuch im an des lebens cleit
Sulcher wis daz er gemeit
8335 Muge wirdeclichen gan
Vor dir uf des himels plan!
Amen.' vor pinlicher we
Bewar die, die disse vle
Wenden an dich, suzer Crist!
8340 Gib en daz brot daz du bist,
An irme letzten ende!
Ruwe, bichte e sende,
Buze, ob sie mac gesin!
Nim, herre, mich mit en in
8345 Da du wunnest immer me!
Lazet 'benedicite'
*G*eben swer der hœste si!
Got, tu uns der helle vri!

Amen.

8293 *f. rot.*
8295. *Init.* L *rot.*
8306. ich *fehlt SK.*
8308 *ff. Landgraf Hermann von Thüringen, Sohn der hl. Elisabeth, war verheiratet mit Helene, einer Schwester Alberts des Großen, des Vaters von Luder von Braunschweig (Script. rer. Pruss. I 616 Anm.).*
8311. kvnges *auf Rasur.*
8324 *f. 'Meine Fürbitte soll sich ständig vervielfältigen durch den, der dies Buch vorliest, und die, die zuhören'.*
8325. *Punkt nach* ſal. hie] h *korr.*
8347. Gegeben *S*, Geben. *K.*
Unter den Schluß des Gedichts hat eine Hand wohl des 18. Jahrh.s geschrieben: Dieſe uberſezung iſt zu zeiten des hochmeiſters Luder Herzogs von braunſchweig gemacht worden. Der Verfasser heißt Heinrich Heller ſiehe den prologū zum apocalypsis. *Diese Angabe, die auf Hesler zielt, ist völlig aus der Luft gegriffen.*

Namenverzeichnis.

Die Namen sind in der Orthographie der Hs. gegeben. K *steht unter* C, Y *unter* I.



Wortverzeichnis.

Stichworte und Zitate sind in der Orthographie Lexers gegeben. Ein * vor dem Worte zeigt an, daß es bei Lexer fehlt. p bedeutet 'Person', s 'Sache'. 'Frischbier' geht auf H. Frischbier, Preußisches Wörterbuch I, II.

1344. 7584, die nôt wider a. *auf sich nehmen* 2635; -vâhen *stv.* 1540; -vehten *stv.* 4510. 8317; -ziehen *stv.* 2131. 8333.
âne *adv.:* â. (ge)werden *m. gs. verlieren* 2302. 5936.
ænec *adj.* 3365.
*angesic *stm. Widerstreben?* 3880 *u. Anm.*
annæme *adj. angenehm* 8301.
ansprunc *stm. Angriff* 3722; in ansprunge *sogleich* 5118. 6844. 8250.
antlitze *stn.* 222. 871. 1413. 6340 *u. ö.;* gegen der sûle antlitzen 1200, *vgl.* 5805 *K.*
antwürten *swv. überantworten* 4249; *antworten* 7715. 7884 *u. ö.*
anval *stm.:* des rîches a. *Übergang der Herrschaft* 324.
apfel *stm.* 950.
ar *swm.* 3757.
arc *stn.* 1639.
arclîche *adv.* 5735.
armuote *stn.?* 3443.
asche *swf.* 992. 2527. 6256; *stf.* 7960.
âtem (odem) *stm.:* des herzen â. 6692.
*æze *adj. eßbar, schmackhaft* 1780; *vgl. D. Wb. I 590.*
æzen *swv. tr. speisen* 1804. 3590.

bach *stf.* 5248.
backen *stv.* 2233. 2525.
baden *swv.* 3990; *stn.* 7509.
ballen *stn. Ballspiel* 2040. 2937.
balt *adj.* 1986. 6598. 6918.
ban *stm.* 2825. 5344. 6344; des tôdes b. 4452; des urteiles b. 5007.
banc *stmf.:* der engele b. 6658.
*bangen *swv.* (= baneken?) *gehen* 128. 2832.
bar *adj. offenbar* 79. 4534. 6105. 6430. 8106; *bloß* 7808.
bar *stm. Mann* 7078 *u. Anm.;* *sw. pl.* 260.
*bâr = gebâr *stm. Benehmen?* 4458 *u. Anm.*
barmherze *stf.* 6297 *K.*
barmunge *stf.* 1371. 2294. 6297.
bat *stn.:* des glüenden ovens b. 1516; der bîhte b. 3514.
beboten *swv. befehlen* 5384.
bedachen *swv. überdecken* 6996. 7422. 7950.
bedâht *stf.* 4179; mit b. 4728.
bedecken *swv.* 6586.
bedenken *swv.* 5609; *m. ap. und* mit 4100.
bederbe *adj.* 3110.
bediuten *swv. m. as. bedeuten, andeuten* 408. 933. 1143. 1665. 3477. 3667. 4637. 5871. 6148. 6513; *m. ap. gs. aufklären über* 1544, *vgl.* 1606; *m. doppeltem acc. bezeichnen als* 4090, *vgl.* 351; *stn.* 735. 794. 838. 3140. 3570. 4724. 8181.
bediutnisse *stf.* 414. 577. 923. 5270; bediutnis 929. 1118.
bediutunge *stf.:* der glôsen b. 8176.
bedünken *swv.* 759. 3571.
begeben *stv. aufgeben* 2042; *verlassen* 4187; begeben volc 1839.
begên *stv. m. as. und* an *m. dp.* 3300. 4178; bôsheit b. 5435, *vgl.* 484; hôchzît b. 1189; die dritte stunt b. 5143. 5185. 5195.
begerunge *stf.* 3920. 6627. 8249.
begiht *stf. Angabe* 1162; *Zeugnis* 7550.
begnâden *swv.* 2381. 2961.
begraben *stv.* 1861. 7848; begraben ligen 2785. 2979.
begrîfen *stv.* 519. 1338. 1444. 4483. 7668. 8116. 8159.
behaft *part. adj.* 5542. 6956.
behagen *swv.:* wol b. *m. dp.* 2652. 3067; *m. ap.* 4775 *u. Anm.*
behalten *stv. behalten, behaupten* 1136. 5896. 6221. 7129. 7861; *festhalten, einhalten* 6344. 7149. 7316; *erhalten* 6549; *enthalten* 7389; *verstecken* 7516.
behegelich *adj.* 7122.
behegelîche *adv.* 1407.
behüllen *swv.* 7618.
beide *adj.* 948. 1778 *u. ö.;* bede 715. 7639. 7828.
beit *stf. Zögern:* sunder b. 7252.
beiten *swv.* 678. 6405. 7375.
*beizelen *swv. peinigen* 4228; *Iterativbildung zu* beizen.
beizen *stn. Beizen:* viures b. 1210. 7363; *vgl.* alumbe beizen.
bejac *stm. Gewinn* 1014. 2006; durch (guot) b. 1832. 5326. 5718.
bejehen *stv. sagen, ohne Obj.* 512. 1561. 1689. 3321. 3688. 4111. 4297. 5589; *m. acc.* 4846. 6566; *m. dp. zugestehn* 1519, *nachgeben* 7789.
bekennen *swv. erkennen* 996. 3963. 7686. 7998; *bekennen* 7796; b. ûf *m. ap. wider jem. zeugen* 3295.
bekêren *swv.* 1099. 2260. 2676. 4315; *refl.* 479. 2455. 2873; bekârt *restitutus* 6196.
bekorunge *stf.* 3469.
bekruten *swv. belästigen* 3000.
beladen *stv.:* mit genâden b. 4631.
beligen *stv. tr. belagern* 113; *intr. zu Falle kommen* 6884.

bemeilen *swv.* 3449.
bemüseln *swv. beflecken* 3038.
benedîen *swv.* 1333. 1465. 1529. 1587.
benemen *stv.* 495. 5407. 5892. 6920.
benuomen *swv. namhaft machen* 7721.
bequæme *adj.* 1956.
bequæmelich *adj*. 5374. 7500.
ber *swm. Bär* 5745.
ber *stfn. Beere (?)* 4480 *u. Anm.*
berâten *stv. m. ap. gs. versorgen mit* 2980.
bereden *swv. schmähen* 7920.
bereit *adj.* 1265. 2966.
bergen *stv. refl.* 3035. 4331.
berouben *swv. m. ap. gs.* 2616. 2584; *m. dp. as.* 6091.
beruochen *swv.* 212. 3286 7442.
besagen *swv. anklagen* 1228. 1245.
besamenen *swv.* 6948.
beschatzen *swv.* 2560. 3681.
bescheiden *stv. m. acc. zuweisen* 226. 6477, *erklären* 3569; *m. ap. gs. Bescheid geben auf* 1281, *aufklären über* 3813. 5897. 5969. 6652.
bescheidenheit *stf. Erklärung* 3807.
beschelten *stv.* 228.
beschihten *swv. klar machen* 286; *vgl. Frischbier I 73.*
beschimpfen *swv.* 1608.
beschînen *stv.* 1007.
beschirm *stm. Schutz* 5971. 6411.
*beschirmehant *stf.* 5075.
besehen *stv.* 256. 7082.
besenden *swv.* 581. 1193. 1250.
besinnen *stv. ersinnen* 733. 5115; *den Sinn auf etw. richten* 6758.
besît *adv.* 7482. 7756. 8022.
besitzen *stv.* 811; die tiuvel hatten liute besezzen 4144.
besliezen *stv.* 806. 5429; *refl.* 4324.
beslihten *swv.* 621.
besorgen *swv. befürchten* 3172.
bespotten *swv.* 4448.
bespræjen *swv.* 1454.
besprechen *stv. beschuldigen* 7406.
bespringen *stv. bespritzen* 1878.
bestên *stv., absol.* 822. 824. 1397. 5302. 6825; *mit prädikativem Adj. od. Part.:* vrî b. 514, lebende b. 692, êrlich b. 7162, *vgl.* 4105. 6545. 7358. 7627; *m. ds. beharren bei* 6171; *m. ap. im Kampf bestehn* 6215; b. ûf *gestellt sein in* 4777; b. in *stehen, bleiben in* 1160. 5941; bî Gote b. 3137; an der erwelunge zol b. *erwählt werden* 7360; die nôt b. lâzen *stehen bleiben, unterbleiben lassen* 709, *vgl.* 7394; wirdekeit sie bestêt *wird zu teil* 3111.
bestrîchen *stv.* 2580. 5703.
bestricken *swv.* 7493.
bestrîten *stv.* 6961. 7127.
beströuwen *swv.* 3505.
besuochen *swv.* 3086. 3797.
beswæren *swv.* 1884. 3649.
bet *stn.* 585. 745. 5717.
betagen *swv. festsetzen* 1195.
beteler *stm.* 1802. 1826.
betelken *swv. grob anrühren* 2770 *u. Anm.*
betihten *swv. verkünden* 284.
betouben *swv.* 2583. 6036.
betouwen *swv.* 3611.
betragen *stv. refl. sich verhalten* 6132.
betrahten *swv.* 943. 1661.
betrüebenis *stf.* 3440. 3547. 5954. 6324. 8164.
bettel *stn., demin. zu* bet 3504.
betuseln *swv. betäuben* 3037 *u. Anm.*
betwingen *stv.* 1154. 2191.
bevâhen *stv.* 3582. 4258. 5406.
bevelhen *stv. befehlen* 661. 7526; *m. acc. u. dat. anvertrauen* 5255. 5525; *refl. m. dp.* 81.
bevinden *stv.* 5069. 5786. 7989. 8278.
bevliezen *stv.* 2800.
bevorn *adv.* 2144. 2465; b. wesen *m. dat. praeesse* 1238.
bewant *part. adj. gestaltet* 5962.
bewæren *swv.* 8275.
bewarn *swv. behüten* 1114. 8338; *verhüten* 59; *refl. sich in Acht nehmen* 2665.
bewærunge *stf.* 2251.
bewegen *swv.* 4326.
bewerren *stv. refl. sich beschäftigen mit* 7267.
bewîsen *swv. anzeigen* 3264. 3466; *refl. sich zeigen* 3182. 3192.
*bewîsen *swv. m. ap. besuchen* 3276.
bezeichenen *swv.* 6515.
bezeigen *swv.* 1807. 3385. 3435.
beziugen *swv.* 2145.
bezzern *swv.* 3205.
bî *praep. m. acc.* 4427. 5587.
bî sîn 8247. 8296; bî stên *stv. m. ds. angehören* 6373.
biben *swv.* 3533. 4544. 5246.
biegen *stv.:* vil schimpfes b. ûf 4304; valschheit hin unde her b. 7106.
bieten *stv.:* rede b. 8032; versmæhunge b. 5634; nôt b. 4462; slege b. 4449; sich ze Gote b. 5202.
bigraft *stf.* 4958.
bîhtiger *stm.* 503. 1756. 5687.
bilde *stn. Vorbild* 3140; *Götzenbild* 7201; eines menschen b. *Gestalt* 6696; diu himelischen b. *Engel* 4122.

bille *swf. Hacke:* die billen des vluoches 6310.
billen *swv.:* ûz dem buoche einen Danielen b. *heraushauen, herausarbeiten* 70 (*vgl.* houwen); *intr. dringen?* 6432 *u. Anm.*
bine *f.* 1750.
binelîn *stn.* 2641.
binnen *adv.* 2670. 3416. 7904; dâ binne 7718.
bischof *stm.* 1388. 1799. 4162. 5521.
biten *stv. m. dp.* 55.
*biuche *stf. Laugebad, übertragen: Plage* 6194 *u. Anm.*
*biut *stf.* = biet *Gebiet* 802 *u. Anm.*
biuten *swv. erbeuten, gewinnen* 352. 1811. 7238.
biuten *stv.* = bieten 6968 *u. Anm*
biz *stm.* 5161. 5669.
bîzen *stv.* 5875; *stn.* 5181. 5453.
blecken (bleken) *stn. Blöken* 7573.
bleich *adj.* 2321. 2359. 2975.
bleichen *swv. bleich machen* 4579. 5955; *bleich werden* 4539.
blenden *swv.* 6771. 8187.
blic *stm.* 4533. 6417. 6685. 7567. 7619. 8140. 8244; in der ougen b. *sogleich* 6958 (*vgl.* ougenblic); in Apocalipsi b. 7387; der sünden b. 8227.
blîchen *stv.* 3694. 6496. 6799. 7369.
blicken *swv.* 2893.
blicze *swm.* 1498. 6590.
blîde *f. Schleuder* 6848.
blœde *adj.:* b. der ougen 1987.
blôz *adj.* 792. 4323. 7627; *m. gs.* 1871. 4671.
blœze *stf.* 2497.
blüejen *swv.* 39. 2091. 7309; *part. praes.* blüende 268. 762. 2828. 3450. 7386.
blüemel, -lîn *stn.* 1940; *Vergißmeinnicht* 1693. 2578.
blüemen *swv.* 1998. 3505.
*blüete *stf.* 4063.
bluome *swmf.* 1709. 4441.
bluot *stf. Blüte* 1494. 1905. 1908. 4070. 4074; in tugentlîcher blüete 2582; in keiserlîcher blüete 8307.
bluotvar *adj.* 5248.
boben *adv.* 2053. 6020.
boc *stm.* 3250.
bodem *stm.* 1713; mînes lîbes b. 6691.
borgen *swv.* 3171.
bort *stmn.:* des ovens b. 1272.
bortel *stn., dem. zu* borte *swm. Borte* 1999.
bœslîche *adv.* 7697. 7824.
böugen *swv.* 4568. 4822. 5581. 6385; *refl.* 2574. 4142. 6784. 7458.
boumgarte *swm.* 7425. 7448. 7521.
boumöl *stn. Olivenöl* 2110.
bræchen *swv. prägen, eindrücken* 7997.
brâten *stv.* 2201.
brechen *stv.* 774. 825. 950. 2037. 3248. 4542. 4786. 5455. 6634. 7558, 8203; *sündigen* 6268; *sprechen, verkünden* 516. 1058. 1708. 2745. 4307; *intr. dringen* 215. 4368; *refl. sich wenden* 6000; die lêre b. 3882, den ban b. 5345, den site b. 8092; daz antlitze gegen Gote b. *wenden* 6252; den rigel b. *öffnen* 7577; rîme b. 57; vruhtbærekeit nie gebrochen 5518.
brehen *stn.:* der ougen b. 8270, *vgl.* 7621; des gestirnes b. 7311.
breite *stf.:* des himels b. 5943.
breiten *swv.* 1267. 7720.
bresten *stv.* 8053.
brî *stm.* 1840.
brief *stm.* 1626.
brievel *stn.* 5457; brievelîn 5486.
*brievelîche *adv.* 6722 *u. Anm.*
brimmen *stv.* 656. 1297. 4229.
brinnen *stv.* 6593. 6757; *stn.* = brennen 7226.
briutegoume *swm.* 2948.
brœde *adj.:* des lebens b. 480.
brœdekeit *stf.* 5849.
*brôtvar *adj. in Brotform* 2476.
bruch *stm.:* âne b. vollenkomen 1067.
brunne *swm.* 1500. 5294; der wîsheit b. 4.
brunst *stf.* 1439.
bruoch *stmn. Sumpf* 5996. 6028.
brût *stf.* 545. 2050.
brûtlouft *stf.* 6775.
bûch *stm.* 2855; der b. ist iuwer got 2741.
bücken *swv.:* in schemede gebücket sîn 1360.
*büesten *stn.* = büezen? 6490 *u. Anm.*
büezer *stm.* 3507.
bûman *stm. Bauer* 1804. 1815. 2686. 2716; *plur.* bûliute 1788.
bunt *stm. Fessel* 5678.
buoch *stn.* 61. 160. 277. 5812. 7289. 7317. 7399; *die biblische oder sonstige Quellen des Dichters:* 70. 184. 4212. 4812. 6731; *genau bezeichnete Bücher:* des buoches Moysi 6312, in Exodo dem buoche 5149, in der künige buoche 2375. 2500, in Jeremya buochen 3085, in dem buoche der klage *Klagelieder Jeremiä* 2623, Canticorum dem buoche 1953, in der liebe buoche *Hohelied* 2079, in Actibus

dem buoche 2252, in dem buoche Apocalipsis 5960. 6540; Scolastica daz buoch 5123, in Apocalipsi dem buoche *Heslers Apok.* 2147, der künige buoch? 6204 *u. Anm.*
buochstabe *swm.* 162.
burc *stf.* 5986. 6998. 7028. 7031.
bürde *swf.* 204. 493; diu b. der schult 4261.
bürden *swv.* 4268.
bürger *stm.* 1802.
burnen *swv.* 1869. 1888. 2772.
busûne *swf.* 1202. 1263.
bûwen *swv.* 1082. 3947. 6462; der helle abgründe b. 2901; den sünder b. 2648; b. in *m. ap. bauen auf* 8198.
bûzen *adv.* 2321. 2669.

dagen *swv.* 3544.
*dampfen *stn.:* tœtlîcher sünden d. 6770.
danc *stm. Wille* 4777; *Dank* 5037.
danken *swv.* 7837.
darwert *adv.* 7252.
debaz *adv. desto besser* 6248.
degen *stm.* 1222; der tiuvelische d. 962.
dîche *adj. adv.* = dicke (*kontaminiert aus* dicke *und* dîhte) 3328. 5554; *vgl.* gedîche.
dicke *adv.* 3985. 5012. 5586. 6418.
diemüetekeit *stf.* 1395. 4779.
diemuot *stf.* 386. 1847. 2669. 4791. 4898. 5039.
diener *stm.* 237. 1569.
dierne *stf.* 7529.
diet *stf.* 2846. 3292. 3674. 5101. 5447. 6666 *u. ö.*; engelischiu d. 4952, der engele d. 5970; himelischiu d. 6851; der juden d. 5124.
dinne *adv.* = dâ inne 3051. 3095. 3766.
diute *stf.* 4664; ze d. 1165.
diuten *swv. ausdeuten* 592. 6435; *bedeuten* 3434. 4732; *stn.* 603. 1671. 4850. 6104. 6201. 8299.
diutnisse *stfn. Bedeutung* 610; diutnis 1120.
diutunge *stf.* 3909.
dol *stf.* 6168. 6484. 7908; âne alle d. 3464.
dôn *stm.* 116. 5252.
donen *swv. sich ausdehnen, sich aufhalten* 3604.
dœnen *swv.* 1213. 7573.
dorn *stm.* 1683. 1919. 1963. 2082. 2179. 2185. 3011.
doum *stm. (?):* des bettes d. 585 *u. Anm.*
dôz *stm.:* sînes herzen d. 196; lobes d. 4953; der worte d. 5376.
drâte *adv.* 529. 635. 3622. 4618. 5867. 8059.
drâtes *adv.* = drâte 7910.
drîen *swv.:* hêrre Got, einer und ouch gedrîet 3427.
drîes *adv.* 5126. 5365.
drilich (dril) *adj. dreifach* 5698; drilch *adv.* 2276.
dringen *stv.* 6070; vröude in vröude d. *weben* 1548; *vgl.* vitzen.
drîvalt *adj.* 8259.
drô *stf.* 1280; drouwe 8078.
dröuwen *swv.* 2864.
drücken *swv.* 6199.
druffe *adv.* = daz ûf 4004.
drum *stn.:* des capitels d. 326; des vingers d. 4970; der werlde d. 6520.
drumen *swv. zerschlagen* 1068.
dult *od.* dulde *stf.* 5211.
durch *praep. c. gen.* 2818.
durch] -legen *swv.* 1860; -schînen *stv.* 1960.
durft *stf.* 6982.
dürre *adj.* 2999.
durstec *adj.* 3272.
dürsten *swv.* 1128. 5914.
ê *praep.:* ê irer zît 2783.
eben *adj.* 6912.
ebenkristen *stm.* 2691. 6765. 7821.
*ebor *st. subst. Elfenbein:* rœter dem ebore 2276 *u. Anm.*
eckeht *adj.* 2320.
egede (eyde) *swf. Egge* 2695.
eigen *adj.* 979. 1009. 3357. 4253. 5761. 7144.
eine (ene) *adj. m. gen. frei von* 3198.
einen *swv. intr. allein sein* 2628.
einunge *stf. Übereinkunft* 7491.
einunge *stf.* = eigenunge? 2249 *u. Anm.*
einvalt *stf.* 7316.
eise *adj. schrecklich* 1665; *vgl. Frischbier I 18; Lexer s. v.* eisch.
eisen *swv. m. dat. ein Schrecken werden für?* 4046 *u. Anm.*
eissam *adj. schrecklich* 3097. 6499. 7371.
eisunge *stm. Schrecken* 6312.
ele *swf.* 1176. 1436.
ellende *adj.* 3272. 5206.
ellende *stn.* 2497.
embor heben *stv. m. ap. dp., jem. erheben über* 4594; e. erheben 4867.
ende *stn.:* allen enden *adv. überall, gänzlich* 4542. 6586.
endelîche *adv. schnell* 8152.
enden *swv. tr.* 7262. 7343. 7395; *refl.* 6448. 6981. 7186.
eneben *adv.* 7682.
entbieten *stv.* 3973. 5459; gruoz, vride e. 1630; vriuntschaft e. 4206.
entbinden *stv. befreien* 7287.
entbîzen *stv.* 2327. 3884. 6573.
entblecken *swv. sichtbar machen* 748.
entblœzen *swv.* 4006.
entbrennen *swv.:* vleisch.

3206. 4038. 4693; daz gebot e. 1217; daz gesihte e. 6992, *vgl.* 6452.
erwaschen *stv. refl.* 7507.
erwegen *stv. erwägen, erachten* 4606. 8200; *refl. m. gs. sich entschließen zu* 1221.
erwegen *swv. bewegen* 999. 6877; *refl.* 3991.
erweichen *swv.* 3255.
erweln *swv.* 7171.
erwelunge *stf.* 7361.
erwenden *stn. Ablassen:* sunder e. 7338.
erwischen *swv.* 124. 2711; *stn.* 7658.
*erwîten *swv. dick machen* 2748.
erze *stn.:* der sünden e. 378. 3244; der hôchvart e. 4692; grôzes schatzes e. 6176.
erzengel *stm.* 6845.
*eschel *stn., demin. zu* asch *Schüssel* 8103.
êwangelist *m.* 5267.
exempel *stn.* 4698.
ezzen *stn. Speise* 8108. 8124.
ezzer *stm.* 7098.
ezzich *stm.* 4340.

gâch *adj.* 7710.
*gâhe *adv.* 7521.
gâhen *swv.* 1932. 2610. 5868.
gal *stm. Schall:* der glôsen g. 560; eines dinges g. geben *kund machen* 1628.
galle *swf.* 4340.
ganc *stm.* 2512; des wazzers g. 4371; des capitels g. 6502; des jâres g. 6861.
ganz *adv.* 997. 1083. 4835. 7473.
gar *adj. zubereitet* 8219.
garte *swm.* 7452. 7503. 7540. 7577. 7641. 7655. 7663; der buoche g. 6204.
gazze *swf.* 549. 2041. 2933. 6470.
gebâren *swv. intr.* 4182.
geben *stv.:* er gît = gibet 400. 2350. 2958. 3250. 4789. 4986. 6480 (?). 6530. 6748 (?). 6990. 8240.
geber *stm.* 7304.
gebern *stv.* 834.
gebiegen *stv.:* Cristum in des herzen wiege g. 3213.
gebiute *stn.* = gebiete *iudicium* 4218 *u. Anm.*
gebougen *swv. beugen* 3368.
gebrechen *stv. mangeln* 2534. 2977. 4910.
gebrechen *stn.* 1554.
gebrehte *stn. Jubel* 4126. 7757.
gebrûchen *swv.* 159. 211. 6732; *stn.* 5151.
gebürn *swv.* 3809.
gedæhtnis *stfn.* 8236.
gedanc *stm.* 4787. 5652; gedanke *swm.* 757. 3531. 4013. 4892. 5566. 5952; *indiff.* 7088.
gedanken *swv. m. dp. gs. danken* 6550; *stn. Denken* 4167 *(od. zu* gedanc, gedanke *m.?)*. 5629.
gedîche *adv.* = gedîhte *häufig* 5734. 6053. 6877. 7247 *(meist bloßes Füllwort)*; *vgl.* dîche.
gedîhen *stv.* 946.
gedœne *stn.:* der liebe g. *Hohelied Salomonis* 3500.
gegen treten *stv.* 6140.
gegenwertekeit (keinwortikeit) *stf.* 5893.
gehaben *swv.:* sich wol g. 4909.
geheiz *stn.* 6275. 7528.
gehiuze *stn. Lärm* 4256. 4321. 5157.
gehôrsam *stm.* 5949.
gehügede *stf.* 654. 5939.
geil *adj.* 2309; vröuden g. 4513.
geilheit *stf. Übermut:* des herzen g. 6523.
geisel *f. Geißel* 4227.
geklieben *stv. spalten* 3247.
gekôsen *swv. m. as. ansagen, zuerkennen* 1613.
gelîchen *swv.* 2141. 2555.
gelîchnis *stf.* 4856. 4923.
gelîchsenen *swv.* 6249.
geligen *stv. darnieder liegen* 1704.
gelimpfen *swv. verunglimpfen* 1607 *u. Anm.; stn.* 4201.
gelingen *stv.:* wol g. 102.
gelit *stn.: plur.* gelit 1792. 2064. 4535. 6683, gelider 2484. 6866.
gelleht *adj. beulenbedeckt* 4236.
gellen *stn.* 2024.
geloubec *adj.* 1738.
gelten *stv.* 3170.
gelübede *stn.* 3046. 6266. 7767.
gemach *stmn. Ruhe, Behagen* 7381. 7527. 7801.
gemeine *stf.* 5233.
gemeinen *swv. lieben* 5191.
gemeinlîche *adv. insgesamt* 595.
*gemerze *stn. Handel, Unternehmung* 6974 *u. Anm.* 7101.
genædec *adj.* 435.
genædeclîche *adv.* 490.
genâden *swv.* 562. 5050. 5710. 6234. 6860. 7276. 7864.
genæme *adj.* 1487.
genende *adv. kühn, kräftig* 5280. 5865. 6929. 8293.
geniez *stm. Nutzen* 2818.
genist *stf. Erlösung* 1044.
genôz *stm.:* g. sîn *gleich sein* 444. 3576. 3774, g. werden *gleich werden* 2612. 3684. 4124; vürsten g. 894; genôze *swm.* 6213.
genôzen *swv. refl. m. dp. sich gleichstellen* 4801.
genüege *stf.* 1785.
genuht *stf.* 956. 1685. 2412.

2830. 3004. 3346. 3591. 4088. 6924.
*gepranc *stm.? Bedrängnis* 6328; *vgl.* pranc.
gerde *stf.* 5793. 5898. 7930; girde 6864. 7050.
gereichen *swv.* 3955.
gereit *adj. bereit* 300. 706. 1084. 1386. 1726. 2066. 2464. 3432. 3862 *u. ö. (Lieblingswort).*
gereit *adv.* 630. 1404. 3922. 3956 *u. ö.:* gereite 5944.
gerihte *stn.:* g. sitzen 4219. 5934, g. halten 6321, g. hân 7431, gerihtes pflegen 7443.
gerihte *adv. geradewegs* 5832.
gerste *swf.* 2363; *stf.* 1684. 2385; *indiff.* 2307. 3149.
gerstenkorn *stn.* 2319.
gertelîn *stn.:* des himels g. 3010.
gerûme *adj. groß* 2112.
geruochen *swv.* 5150.
geruofe *stn. Geschrei* 7488.
gesellen *swv.* 472. 2340. 4841.
gesetzen *swv.:* sich g. wider 3790.
gesic *stm. Sieg* 5889.
gesihte *stets stn.* 609. 619. 3647. 4607. 5716. 5847 *u. ö.; sw. plur.* 285.
gesloz *stn. Umschließung:* eines berges g. 775.
gesmîde *stn.* 7199.
gespehen *swv.* 5399.
gespenste *stn.* 532.
gesteine *stn.* 2007. 7242.
gestellen *swv.* 7608.
gesten *swv. refl. m. ds. feind werden* 7026.
gestillen *swv.* 4772.
gestüele *stn. Thron* 5800.
gestüppe *stn. Staub* 781. 2866. 6044.
gesuoch *stm. Gewinn* 1733. 7290; ze g. 2499. 8130.
getihte *stn. Dichtung* 2487. 6423; *Rechtsspruch* 2218. 4220.
getrûwen *swv. m. dp.* 1286. 1410. 7813. 8197.
getwahen *stv. refl.* 7522.
getwanc *stmn.* 5338. 7210. 8081.
getwenge *adv. bedrängt* 6121.
*gevach *adv. sehr, völlig, beständig* 4266. 4668. 5390. 5590. 5744. 6250. 6427. 6568. 7250. 7382. 7434. 7533. 7899. 8108.
gevar *adj.* 1688. 2974. 3831. 3857. 5730. 6106. 6820.
gevehte *stn.* 1592.
gevelle *stn. Verderben* 8256.
gevencnis *stf.* 4385. 7156.
geverte *swm.* 3252.
geverte *stn. Lebensweise, Unterhalt* 271.
gevidere *stn.* 1940.
gevuoc *stm. oder* gevuoge *stf.:* nâch gevuoge 1786.
gewalt *meist stf.* 295. 527. 979. 1141. 1422 *u. ö.; stm.* 6880 (?); gewaltes schîbe 5760, gewaltes spor 7752.
gewaltec *adj.* 5491. 6261. 6881.
gewar *adj.:* g. werden 4037. 5720. 5775. 5814.
gewære *adv.* 3650. 5990. 6876. 7128. 7782.
gewer *swm. Rechtsvertreter* 7438 *(oder =* gewære *adv.?).*
gewer *stf. Gewähr:* eines dinges g. hân 6790.
gewerfen *stv.* 5928.
gewern *swv. m. ap. gs.* 7546.
gewon *adj.* 1620. 2418. 3994. 8024.
gewonheit *stf.* 5330. 7502.
gezale *adv.* 6118.
gezeichenen *swv.* 2160.
gezelt *stn.* 1957. 7256.
gezît *stf.:* bî den gezîten 3695. 4402. 6007, in d. g. 1907; bî Darii gezîten 5489.
geziuc *stm. Zeuge* 5268. 7675; *Zeugnis* 7727. 7820.
geziucnis *stfn.* 3185; geziucnisse 5269.
gezoc *stmn. Feindseligkeit, Angriff* 4282.
gezwîhen *swv. erhören* 251. 693. 2389. 6386; *vgl.* gezwîden *Lex.*
giez *stm. Wasserflut* 6580.
giezen *stv.:* die ougen vluot g. 3258, zehere g. 7615; bluot g. 2795. 3026; wort g. 5920; *Christus ist* in Marien gegozzen 10.
girde *s.* gerde.
girekeit *stf.* 3071.
gîzekeit *stf. Geiz* 4878. 5660.
glanst *stm.* 2022. 3478.
*glanst *adj.* 2269 *u. Anm.*
glanz *stm.* 1715. 1960.
glanz *adj.* 2083. 3504. 4836. 6441. 6656. 7310; schœne (unde) g. 1581. 2551.
glas *stn.* 992.
glasten *stn. das Glänzen* 1962.
glavenîe *stf.* 5262.
glesten *swv.* 4024; *stn.* 6593.
glîch halp *adv.* = gelîche 1452.
glinster *stm.* 2273.
glinstern *swv.* 6591. 7305; an guoten werken g. 1989; *stn.* 2017. 2607. 2919; des liehten tages g. 4334.
*glinsterwîz *adj. glänzend weiß* 2273.
glit *stm. Abfallen:* nâch der sünden glite 8242.
glîten *stv.* 3696; *stn.* 5490.
glitzen *swv. glänzen* 5747.
glœsel *stn., demin. zu* glôse 8292.
glôsen *swv. mit* ûf 8178.
glüejen *swv. tr.:* den oven g. *glühend machen* 1301; *intr.* 40. 2576; *part. praes.* glüende 1210. 1272. 1516. 2568.
gluot *stf.:* des ovens g. 1330.

1431. 1571. 8279; zornes g. 8058.

goltvar *adj.* 6585. 6738. 6824.

*gotmensche *swm.* 1016.

göu *stn.* 3754.

göusen *stf. eine Handvoll* 2520 *u. Anm.*

gram *adj.* 4252.

*grappen *swv. schnell ergreifen:* den sic g. 5913 *u. Anm.*

grât *stm. Stachel* 2311. 2315.

grât *stm. gradus:* des himels g. 3580. 7890; sie hân unvernemelîchen g. *sie verstehen nicht* 7366.

grâve *swm.* 1799. 4863; græve 5101; der Persen g. *vom König gesagt* 6662 *(hier stm.).*

gremelîche *adv.* 7215.

griez *stm.:* des meres g. 1381; des strandes g. 7328.

grif *stm.* 6698.

grim *stm.* 7697.

grimmen *stn.* 6181.

grîs *adj.* 5811.

grîse *swm.* 671. 5833. 7678.

*griseleht *adj. rauh* 3758 *u. Anm.*

grobelîche *adv.* 1891. 3803. 4423.

gruft *stf.:* der lewen g. 8085, *vgl.* 8139.

grunt *stm.* 2909. 3997. 4382. 5451. 8149; in den g. bringen *zu Grunde richten* 4819; keinen g. hân *oberflächlich sein* 2931.

grûwe *swm.* 1409. 2647. 2902. 6472. 6804.

grûwelich *adj.* 980. 5758.

grûwen *swv. refl. m. dp. Grauen empfinden vor* 7814.

grûwesam *adj.* 764. 975. 2573. 3529. 4753. 5765. 5851. 5871.

grûz *stf. Grütze, Brei* 8049 *u. Anm.*

guft *stf. Schallen, Freude* 2416. 5348. 8086; vîentlîchiu g. 5628.

*gulen *swv. schlimm zurichten* 4226 *u. Anm.*

guof *stf. Übermut* 3783. 7634; âne allerleie g. 1328.

guome *swm.* 1709. 4442.

guottât *stf.* 2731.

habe *stf.* 3734; des landes h. 7239.

haber *stm.* 1684. 2401. 2440. 3209.

haberkorn *stn.* 2407.

haft *stm.? Anhalt* 7000 *u. Anm.*

hagen *stm. Gehege:* des herzen h. 5026.

hagenbutte (haynbutten) *swf.* 2189 *u. Anm.*

hâke *swm. ein primitiver Pflug* 2695.

hal *stm.:* des troumes h. 718.

halbe *stf.:* aller halbe *adjektivisch gebraucht* = aller hande 5182.

halben *swv. zerschlagen* 2352. 2606.

hæle *stf.:* âne h. 5440. 7355; *hierher* des tempels hel? 7978 *u. Anm.*

halm *stm.* 2311.

halp, halben *adv. m. gen.:* sünden halp *der Sünden wegen* 1364; viures halben *von Seiten des Feuers* 1550.

halsrinc *stm.* 4558.

halt *adv.* 150.

hame *swm. Angel* 358.

hamer *stm.* 5244.

handeln *swv. handhaben, lenken* 703. 2646; Got h. *vom Altarssakrament gesagt* 2266.

hant *stf.:* diu h. 'Benedictus' *Weise, Gesang* 1461 *u. Anm.;* dîner krefte h. 3788. 6010, vrides h. 6337, beschirmes h. 6411, hülfes h. 7261; under handen hân *in der Gewalt haben* 3874.

hâr *stn.:* *solcher h. *von solcher Art* 5729 *u. Anm.*

harfe *swf.* 1203.

hærîn *adj.:* ein h. kleit 6255.

harmen *stn. das Bekümmern* 1852.

hart *stm. dürrer Boden* 1834.

*harwe *stf.* = herwe *Herbheit, Pein* 7624.

harz *stmn.* 1433; der sünden h. 1842.

hazzen *stn.* 3438.

heften *swv.* 4289; *stn.:* sunder h. 6064.

heiden *stm.* 1087. 1098. 1243. 1310. 1355. 1369. 1384. 1428. 3900. 6375. 7139; *gen. pl. sw.* der heidenen 142. 1450.

heilant *stm.* 5213; aller heilegen h. 6456.

heilhaft *adj. heilsam* 420.

heilsam *adj.* 526.

heilsamkeit *stf.* 2115. 4376. 5167.

heimelîche *adv.* 7358. 7479. 7513. 7950. 8007.

heimelîchekeit *stf. Geheimnis* 695.

heimwert *adv.* 684. 5319. 6942. 7039. 7446. 7532.

heischen (heisen) *stswv.* 4048 *u. Anm.*

helflîche *adv.* 6658.

hellepîne *stf.* 5282.

*hellezarge *stf. Höllenmauer* 934.

hellîche (*oder* hællîche?) *adv. heimlich* 7058.

heln *stv.* 82. 5032; *stn.:* sunder (âne) h. 6788. 7715.

helt *stm.* 714. 5853.

hemmen *swv.* 2682.

herbergen *stn.* 3275. 3288.

hêrlîche *adv.* 4758.

hêrre 1365. 1574. 2847 *u. ö., vereinzelt im Reim* 3356.

innewendic *adv.* 2235; inwendic 2322.
*înwander *stm. Eingang:* des garten î. 7540.
înwoner *stm.* 6286. 8025.
irdîn *adj.* 771. 830.
irrekeit *stf. Verirrung:* tiuvellîchiu i. 2601. 5973.
irretuom *stm.* 3043.
îserîn *adj.* 768. 830. 976. 1153. 5873.
ītel *adj.:* durch ītel êre 4694.
iule *swf.:* tiuvels i. *Scheltwort an die Wollust* 2566.

jagen *swv. forschen, streben nach* 590. 623. 668. 1246. 3640. 4058. 4166; dâ von j. *vertreiben* 7770; betrüebenis j. ze *schicken* 3440; tûsent tage, dar ûf drî hundert jagen 7378.
jâmerkeit *stf.* 4887.
jârgezît *stf. Zeit eines Jahres* 399.
jârzal *stf. Zeit eines Jahres* 6516.
jehen *stv.* 1034. 5123. 5985; Cristes gelouben j. *bekennen* 1729; *mit acc. c. inf.* 852.
joch *stn.:* der ordenunge j. 2734; Gotes j. 5522; des rîches j. 5932.
jûbilieren *swv.* 2436.
jude *swm.* 1087. 1098. 1242 *u. ö.;* juden lant 4629. 5361.
junge *swm. Jüngling* 275. 1463. 1615. 7777; Jhesum den edelen jungen 2045.
jungelinc *stm.* 1299. 4456. 7551. 7660.
jungere *swm. Jünger* 4186. 6528.

kalt *adj.* 528. 5562.
kanne *swf.* 7871.
kapelân *stm.* 8286.
*kappenrunzel *stf. Kappenfalte* 2738 *u. Anm.*
karkeit *stf. Knauserei* 2992.
kastinunge *stf.* = kestigunge 2353 *K.*
keiser *stm.* 1796. 4862.
keiserlich *adj.* 8307.
keiserreht *stn.* 2779.
kempfe *swm.* 6959.
kempflîche *adv.* 3456.
kennen *swv.* 1053. 2951. 3536; *mit acc. c. inf.* 4018.
kêre *stf.:* k. hân ze *sich wenden an* 4054.
kêren *swv. tr.* 1380. 3398. 4504; Gote andâht k. 1524; ze arge k. *m. dp. as. anrechnen als* 220; *refl.* 2948. 4479; *intr.* k. ze *sich wenden zu* 4301. 5284, k. von *sich abwenden von* 6299.
kerker *stm.* 3277. 3289; der sünden k. 8215.
kern *stm.* 1916. 1949. 2109; des textes k. 1647.
kestigunge *stf.* 2353. 2705.
kien *stmn.* 1433.
kiesen *stv. bemerken* 5997. 6050.
kindel *stn.* 149. 4108; kindelîn 3362.
kint *stn.:* des bûmannes k. *der Bauer* 1804.
kiuschheit *stf.* 396. 1062. 1848. 1984. 2032. 2061.
klâ *swf.* 523. 5874.
klaffe *stf. Geschwätz* 5385.
klâfter *sw. subst.* 1175.
klê *stm.* 1681. 1741. 1749. 1757.
*klêblat *stn.* 1746.
kleit *stn.* 1948. 2131. 4271 *u. ö.;* der buoze k. 6336, des lebens k. 6224. 8333; Maria gap k. Gote in wârer menschheit 1065.
klobe *swm. Fessel:* der sünden k. 5595.
klopfen *swv.* 2950. 3221. 3238.
kluoc *adj. klug, schlau* 150. 270. 6160. 6200. 7087; die kluogen *stehender Ausdruck für die babylonischen Magier* 317. 445. 639. 731. 754. 3540. 3561.
klûse *stf.* 139. 5320. 5604; des palases k. 3526, des tempels k. 7137; der werlde k. 45.
knehtel *stn.* 150. 296; knehtelîn 4627.
knien *swv.* 5327. 5366. 6642.
knote *swm.* 4738; der glôsen knoten 6509.
kole *swm.?* 4809. 4814.
kôr *stm.:* der engele k. 1473; der zehende k. 5545; der tiere kœre 5886.
korn *stn. Korn (granum)* 2233. 2329; *Getreide* 2237; *Roggen* 1684. 3261.
*korner *Neubildung nach lat. cornua?* 5778 *u. Anm.*
korper *stm. Körper* 1706. 1859; *Unterleib* 767; *Leiche* 8090.
kôsen *swv. sprechen* 230. 328. 556. 2903. 3559. 6728. 7732. 8157; *von Liebenden gesagt* 7799; *stn.* 4784. 7355.
kost *stf.* 201. 421. 7938. 8094.
kouf *stm.* 2898.
koufen *swv.* 1862; *stn.:* sunder allez k. 5289.
kôze *stf.:* diu tiuvellîche k. *die Sache des Teufels (im Rechtssinn)?* 1050 *u. Anm.*
kranc *stm. Umkreis, Bereich* 3675. 7209; under des himels krange 6327.
kranken *swv.* 3532.
crêatûre *swf.* 7893; menschlîchiu c. 4021.
kreftelîche *adv.* 7205. 7576.
kreier *stm. Herold* 1197.

kreigieren *swv. ausrufen* 4746; kreîren 8320.
kreisch *stm. Schmerz* 3358 *u. Anm.*
krenzel *stn. Kränzlein* 1977.
kriec *stm.* 4880.
krieche *stf. Pflaume* 7765.
kriechen *stn.* 6621.
crisolîtus *m.* 6587.
kristen *stm.* 415. 2575. 3006. 5526. 5548. 5667.
kristen *adj.:* kristener mensche 3253.
kristengeloube *swm.* 5301.
kristenheit *stf.* 536. 1059. 1083. 1669. 2638. 3105. 3318. 5137. 5154. 5194. 8265.
kristenlich *adj.* 5285.
kriuze *stn.* 1737. 4255. 4299. 4322. 4389. 4419. 4462. 5158. 5210; des kriuzes pfal 5175; des kriuzes ast 5217; des kriuzes bitterkeit 5240.
kriuzen *swv.* 4450.
kriuzewîs *adv.* 2410. 2438.
krœnen *swv.* 365. 1966.
krümbe *stf.* 3330.
krume *stf. Brotkrume* 4943.
krûsp *adj. kraus* 2308. 2348. 4851.
krût *stn.* 558. 1835. 1874.
küechelîn *stn. ein kleiner Kuchen* 2521.
küelen *swv.* 4974; den zorn k. 7132.
kumpânîe *swf.* 685.
kündec *adj. hochmütig* 5935.
kündeclich *adj. hochmütig* 5041.
kündekeit *stf. Hochmut* 1893. 4838. 4890. 6761.
künden *swv.* 5506. 6092; lop k. 5036.
kündigen *swv.* 4194. 6330.
*kündiger *stm. der Hochmütige* 1883. 4912.
kunft *stf.:* gotlîcher lêre k. 280.
künftec *adj.* 739. 744. 867.
küniclîn *stn.* 7055.
küniginne *stf.* 3961. 4581. 4995. 6923; *swf.* 6916.
künstec *adj. geschickt* 25. 151.
kunt *adj.:* die kunden *die Bekannten* 7614.
kurz *adj.:* mit kurzen worten 5719; kurze tage *kurze Zeit* 7048.
kurzelîche *adv.* 3359. 3593.
kürzen *swv.* 3846. 6443.

labe *stf.* 5192.
*labelôs *adj. ohne Labung* 3291.
laben *swv.* 4341. 5297; in Cristes bluote l. 542, mit spîse l. 2127, *vgl.* 2511, er wirt gelabet dar an 5223; *stn.* 2851. 3275.
laden *stv. m. as. gs. etw. beladen mit* 4135; vleisch und bein an sich l. *annehmen* 1024.
lâge *stf. Hinterhalt, Falle* 648, *swf.* 5557. 7654; *Beschaffenheit:* diser geschihte l. 5858.
lamp *stn. Lamm* 2104.
lampe *swf.* 2942. 6592. 6756. 6769.
langen *swv. darreichen* 440. 1390. 3742.
langes *adv. der Länge nach* 870.
last *stf.* 4673.
lasterbære *adj.* 7045.
laz *adj. matt* 6682; l. werden (sîn) *lässig, müde werden, m. gs.* 7548. 7666, *m. ds.* 1230, *mit* gegen 8208.
laz *stn.? Trägheit:* sunder l. 6394. 8134.
lazzen *stn. Ermüden:* âne (sunder) l. 550. 1845. 2934; *Trödeln* 2042.
lecken *swv.* 4949.
ledec *adj.* 514, *m. gs.* 5680; den schuldegen l. lâzen 2818.
leîse *swf.?* 2598. 4318. 5919.
legen *swv.:* êre l. an 3804, *vgl.* 398. 5534; vlîz l. ûf 1751; ze rihtære l. *einsetzen* 7436.
leger *stn. Liebeslager* 5571.
lêhen *stn.* 7956.
leide *stf.* 1319. 7585; in brâhte liebe leide 7466.
leidec *adj. betrübt* 8058.
leiden *swv. zuwider sein* 2318, *m. dp.* 2696. 3899.
leiden *swv. m. ap. betrüben* 6478; *stn.:* sunder l. 6651.
leider *adv.* 3268. 6768.
leie *stf.:* zweierleie 4363, drîerleie 5747, manegerleie 2155, allerleie 303. 493 *u. ö.*, welcherleie 1390, keinerleie 3789.
leim *stm. Lehm* 1770.
leinen *swv. refl. sich wenden* 7038. 7456; sich leinen wider *sich auflehnen gegen* 5108.
leisten *swv.:* gelübede l. 6263; im was der name Danyel geleist 7704.
leit *adj.* 7746; l. hân *(Gegensatz von* liep hân*)* 7144; ein dinc ist mir l. 2380. 2916. 7251.
leitlich *adj.* 5924.
lembel *stn.* 2655; lembelîn 3120.
lende *swf.* 4541. 6585.
lenge *stf.* 3330; mîn l. *der Länge nach* 6122.
lengen *swv.* 6819.
lenke *swf. Lenkung, Lauf:* des troumes l. 920 *u. Anm.*
lêren *swv.* = lernen 160.
lêrer *stm.* 1756. 2673; Paulus Gotes l. 5237; Augustinus der l. 6789.
leser *stm.* 3388.
lesten *swv. belästigen* 4027. 6986. 7074.
lette *swm. Tonerde* 1748. 1770.

letzen *stn.:* sunder l. 7005.
lewe *swm.* 73. 656. 3831. **5111. 5347. 5393. 5401** *u. ö.; vom Teufel* 523.
lewinne *stf.* 5731.
lîcham *stm.* 2963. 4420. 4433. 4437.
lîdunge *stf.* 2707. 3510.
liebe *stf.* 5563. 7454. 7464. 7466; *swf.* 7544; der l. buoch 2079, der l. gedœne 3500 = *das Hohelied Salomonis.*
lieben *swv. lieb sein* 2318, *m. dp.* 3474. 5031. 7187.
lieben *swv. m. ap. lieben* 5073. 8132. 8191.
*liehtesschîn *stm.:* des liuhters l. 4537.
*lîhe *stf. das Darreichen. Erscheinen (?):* diu l. des antlitzes dises hornes 5784 *u. Anm.*
lîhen *stswv.* 450. 704. 1617. 1714. 2390. 3747. 4686. 5570; *praet.* leich 4905, lîhete 252. 694.
lilje *swf.* 1683. 2013. 2029. **2060. 2063. 2067. 2082.** 2919.
linc *adj. verkehrt, schlecht* 2936. 5316.
linde *adj.* 7836.
lînîn *adj.* 6584. 7332.
lîphaftec *adj.* 5990.
lippe *swf.* 6679.
lîstlîche *adv.* 7475. 7516.
lit *stn. Glied* 4396; der vüeze lider 5772. 6596.
lit *stn. Augenlid* 3856.
liuhte *stf. Glanz* 2014.
liuhten *swv.* 760. 3535. 3572. 4608. 6167. 6598. 6762.
liuhter *stm.* 4537.
liut *stmn. Mensch:* vüeze einem liute glîch 1432.
loberîche *adj.* 4434.
lobesam *adj.* 1146. 3996. 4420. 8100.
lobesanc *stm.* 1459. 3411.
lode *swm. Zotte, Haar* 5798.
*lohter *stf. Bedeutung unklar:* vil maneger jâre lohter 6908 *u. Anm.;* Susanna, diu tohter israhelischer lohter anhengende 7724.
lônen *swv. m. dp. gs., jem. belohnen für* 7297. 8255.
lôs *adj.* 6049. 7812. 8284.
lœsen *swv.* 5283. 7253; l. von 1277. 1415. 5280; l. ûz 1614. 5481; sich l. ûz 3706.
louben *swv. belauben:* der sûlen houbet mit golde wol geloubet 1140.
louf *stm.* 6026. 8122; nâch der werlde l. 2897; siben mânden l. 3851.
loufen *stv.* 932 *u. ö.;* ein urteil lief von in 7680.
lôz *stn.* 4280; sîner krefte l. 6162.
lôzen *stn.* 4272. 4276.
lügene *stf.* 5514.
*lügensagen *stn.* 7944.
luoc *stmn. Höhle* 5411; des ovens l. 1563.
luot *stf. Schar, Menge* 1432. 3354. 7003; *Masse* 786 *u. Anm.*
lusmen *stn. Horchen, Lauschen* 1017.
lustec *adj.* 3503.
lût *stm.* 5002; des textes l. 557; der worte l. 7351.
lûten *swv.* 4722. 4729. 5339.
lûterkeit *stf.:* der sunnen l. 3497.
lûterlîche *adv.* 2620.
lûzen *swv. verborgen liegen* 2322. 2670.

*mæden *swv. mähen* 8221 *u. Anm.*
mæder *stm.* 8106.
mager *adj.* 223.
mæjen *swv.* 3100.
mâl *stn. Fleck* 2774. 4234. 4810, der sünden m. 5680; *Zeichen* 3462; ze mâle *gänzlich* 4335. 4727. 5907.
mâlen *swv. bezeichnen* 5526.
manecvach *adj.* 698.
manecvar *adj.* 4696.
manegerhande *adj. adv.* 2179. 7040. 7296. **7859.**
manen *swv.* 686. 7670.
mannesname *swm.* 7648.
marter *stf.* 16. 1726. 2065. 2206. 2220. 2396. 3018. 3254. 5226. 5239. 5619.
marterer *stm. Märtyrer* 2195.
martern *swv.* 4010.
mengen *swv. intr. sich vermischen* 844.
menige *stf.* 4216. 6401. 7167. 7218; gebetes m. 6780; *swf.* 1234.
menlich *adj.* **12.**
menlîche *adv.* 3164. 3314. 6827.
mensche *swmn.: voc. sg.* **menschen 6116.**
*menschenâtem *stm.* 1714.
menschenhant *stf.* 2094.
*menschenherze *swn.* 2489.
menschenkint *stn.* 1505.
*menschenmunt *stm.* 2025.
*menschenouge *swn.* 5786.
menschenwîse *stf.* 3823.
menschheit *stf.* 1066. 4110. 4349. 5198.
merken *swv. m. ap. Acht geben auf* 6631; *m. as.* 3666. 5861. 6141; *m. gs. (?)* 6243 *u. Anm.*
messe *stf.* 2730. 6792. 8216; *sw. plur.* 6785. 8188.
mesten *swv. mästen* 2748; lêrende die sêle m. 4032.
metten *stf.* 2730.
mezzen *stv.* 3739; rede m. *m. dp.* 722, wort m. gegen 6128.
*michelic *adj.* 4174.
milch *stf.* 2275.
*minzelîn *stn., demin. zu* minze *menta* 1836.

minzenblat *stn.* 1979.
mischen *swv.* 977; m. mit 839, ze 1911, *m. ds.* 2088; rede m. 7764.
missesagen *swv.* 3050.
missetreten *stv.* 2675.
*missewanc *stm.:* âne m. *unverbrüchlich* 865.
missewende *stf.:* âne m. 2540.
mist *stm.* 1694. 1994. 4071; der sünden m. 432, *vgl.* 6836.
misten *swv.:* lâz dich m. *laß dich (von deinem Gut) erleichtern?* 3005 *u. Anm.*
mite] gên *stv.* 4840; *hân *swv. m. as. mit sich führen* 6950; lîden *stv.* 4576. 6808; teilen *swv.* 371. 2413. 2493. 4489.
mitewist *stf.:* der marter m. 16; zuonamen m. 346; der künege m. 6212; dienestlîchiu m. 3677.
mittentac *stm.* 4332. 4337. 5196. 7444.
mitternaht *stf.* 2947. 4180.
morden *swv.* 4876.
môre *swm.* 7248.
morgen *stm.* 3534. 5409. 6095. 6186; morgens 170. 1976, des morgens 7976; morgen *adv. cras* 7937, morne 6526.
mort *stm.* 3283. 3333.
most *stm.* 202.
mot *stn. Morast:* der sünden m. 8332; daz m. der vil vreisen lewen 8168.
müejen *swv. m. aps.* 1302. 6999. 8057.
*müesel *stn., demin. zu* muos 243. 8101.
müeterlîn *stn.* 4409.
munder *adj.* 6529.
münech *stm.* 1801. 1826. 2726.
muos *stn. Speise, Brei* 3886. 8050. 8220.
muoshûs *stn. Speiseraum* 5322.
muoten *swv. begierig sein* 7795.
muotwillec *adj.:* m. dem orden *unfolgsam* 2750.
muoze *stf.* 3166.
mûre *stf.* 6470.
mûren *swv. mit Mauern umgeben* 7204.

nach *adv.* = noch 5475. 6671 (?) *u. Anm.*
nâch] -volgen *swv.* 1108. 3030. 3045. 4848. 5569. 7249; *-wandern *swv.* 2086.
*nâchgeschicket *part. adj. m. dat. nachgebildet* 3759.
nâchrede *stf. Epilog* 8294.
nacket *adj.* 3272.
*nackic *adj.* 4323.
*næherbaz *adv.* 2049.
naht *stf.:* des (selben) nahtes 4752. 5721. 7969.
name *swm.:* bî namen 1782. 2097. 3375; mit namen 3551.
*nanne *m. Vater* 4592; *vgl.* nanne *Schiller-Lübben III 157;* knan *D. Wb. V 1337.*
nar *stf.* 2973. 3122. 8105; ner 4120.
narwe *swf.* 1578. 2880.
nâter *swf.:* diu alte n. = *der Teufel* 375.
natûre *swf.* 3826.
necken *swv. plagen* 7099.
neigen *swv.* 5258. 5263. 5593; er neiget uns ze dem himel 1808; diu ôren dar n. 3386; *refl.* 4346. 5916. 6007. 6900.
neisen *swv. bedrängen, verfolgen* 4050.
nêken *swv. refl.* = næhen 7574.
nest *stn.* 3589.
netze *stn.* 3328.
netzen *swv. benetzen* 4971.
neve *swm. der Verwandte* 1800.
nezzel *swf.* 1682. 1869. 2769.
nic *stm. Neigung, Beugung:* einen n. nemen *sich neigen* 3939. 7846.
niden *adv. unten* 7766.
nîden *stv.* 375. 1000 (*oder zu* neigen?). 3662. 4769 (*oder zu* neigen?). 5533.
nider] *-erbieten *stv. niederhängen lassen* 2411; *-geslahen *stv.* 3834; -lâzen *stv.* 8084, *refl.* 789; -legen *swv.* 964. 2129. 7792; -ligen *stv.* 2693; -neigen *swv. refl.* 6395; -rîzen *stv.* 1611; -sitzen *stv.* 402; -stôzen *stv.* 1001; -treten *stv.* 5771; -vallen *stv.* 836. 1939. 3354. 4418. 5346. 6178; -werfen *stv.* 6064. 6673.
nidere *adj.* 3783.
nideren *swv.* 3633. 3634. 3693. 4432. 4662.
niderwert *adv.* 1215. 7457; niderwart 776; nidewert 4347.
*nietlich *adj. begehrenswert, reizend* 2275. 7622.
nîgen *stv.* 2420. 4827. 6676; *stn.* 6307.
niht *stn.:* ze nihte machen 4831; die von nihte komen *Emporkömmlinge* 4873; vür niht halten 6274; mit nihte *adv.* 2445; nihtesniht *stn.* 787. 824.
nîtlîche *adv. feindlich* 4367. 6035.
niuwe *adj.:* gebrechens n. *frei von* 1554.
niuwelîche *adv. eben* 932. 5501.
norden *stn.:* ûz n. 6944. 7250; gegen n. 6005; der künic ûz n. 6905, der künic von n. 7221, der künic in n. 6941; der von n. 6931. 6977. 6994; vil tûsent ûz dem n. 6971; daz rîche von n.

6947; daz valsche vaz von n. 7126.
*nordenkünic *stm.* 7003.
nordenlant *stn.* 7113.
nordenrîche *stn.* 6911.
nôt *stf.:* durstes n. 5201; des steines *(Blasensteines)* n. 2188; des viures n. 1443; strîtes n. 7099; des tôdes n. 8040; sünden n. 5704; der buoze n. 2619; n. der vreisen lewen 8232; des lîbes n. *Notdurft* 2528; tœtlîche n. 1517; leitlîche n. 5924; vallende n. *Not des Falles* 6147.
nôtdurft *stf.* 2539.
nœten *swv.* 3019. 4250; *stn.* 660.
nütze *adj.* 1649.
nützelich *adj.* 5151.
nützen *swv. nützlich sein* 8211.

oben *adv. c. dat.:* Got allen goten o. 1478.
oberlant *stn. höher gelegenes Land* 7071.
œde *adj.:* aller tugende œ. *entblößt von* 1358; des lebens œ. 4316.
offenen *swv.* 2679.
ohse *swm.* 3687. 3741. 3547. 3817. 3829. 4679.
ôl *stn.* 2102. 2117. 3927. 3929. 6757. 6774. 7520; ö. der barmherzekeit 3921; öles lieht 6769.
ölboum *stm.* 2100. 2965.
ôme *swm.* = œheim 7612.
opfer *stn.* 6088. 6495. 7140. 7369. 8282.
*opferdienest *stm.* 6072.
opfern *swv.* 3183.
*opfersange *swf. Opfergarbe* 1389.
orden *stm. Ordnung, Gesetz* 2750; *geistlicher Orden* 2762. 2764; *der Deutsche Orden* 8321; der blâwen slege o. 4244; nâch küniges o. 7222; nâch vientlîchem o. 6932; ze wîplîchem o. geben *zur Frau geben* 6906.
ordenlîche *adv.* 1779.
ordenunge *stf. Regel, Vorschrift* 2734. 2755.
ort *stmn.:* in der zît des endes o. 6119 *u. Anm.;* zornes o. 1296; des êrsten tages o. *Grenze* 6648; âne o. *ohne Ende* 1426; an allen orten *nach allen Seiten, in jeder Hinsicht* 3944. 7708, *vgl.* 6709.
orten *swv. beendigen* 6475.
œsen *swv. vernichten* 7254. 8164; *m. ap. gs. berauben* 2782.
ôt *adv.* 6027.
ougapfel *stm.* 3858.
ougenblic *stm. Anblick* 763; *Augenblick* 3986; *vgl.* in der ougen blic 6958.
ougenlit *stn.* 6674.
*ougenvluot *stf.* 3258.
ouwe *mit sw. plur.:* des garten ouwen 7503. 7641; vor mîner ougen ouwen 5994.
oven *stm.* 1209. 1308. 1311. 1313. 1437. 1440. 1448. 1451. 1539. 1547. 1656. 2568. 3363; des ovens bort 1272, d. o. rîs *Reisig* 1288, d. o. gluot 1431. 1571, d. o. bat 1516, d. o. palas 1584.

pâbest *stm.* 1797. 5520.
palas *stn.* 166. 4619, *sonst indiff.* 158. 302. 3715. 7592; des himelrîches p. 464, sînes rîches p. 3870, des ovens p. 1584; des palases klûse 3526, des palases soum 3558.
pâr *stn. Teil* 7301. 8048; ein p. *einige* 4557, manec p. *viele* 3676. 6072. 6937 *K.* 7220.
*parder *stm.* 5754.
parte *stf. Teil, Gruppe* 2089. 7426; *sw. plur. Partei* 5380; maneger p. *adv. vielfältig* 2406.
pech *stn.* 1433. 8047.
persône *swf.* 4265. 6855.
petschat (peschot) *stn. Petschaft* 7936.
pfaffe *swm.* 536. 1801. 1826.
pfafheit *stf.* 1506. 4863.
pfal *stm.* 5146; des kriuzes p. 5175.
pfat *stm.* 7660; *plur. nur* diu pfat 3024. 4716. 4839. 5022. 7995; des ertrîches p. 1819; der buoze p. 2370.
pfât *stf.* = pfahte 7118.
pfeflich *adj.* 6800. 8287.
pfellel *stm.* 7200.
pfert *stn.* 2926.
pfîfe *swf.* 1202.
*pfisten *swv.?* 7060 *u. Anm.*
pflâge *stf.* = plâge 3850 *K.*
pflâgen *swv.* = plâgen 2149. 3439 *K.*
pflege *stf.* 7702; ze p. *gewöhnlich* 3958.
pflegen *stv. mit Infin.* 3947. 3975. 4002. 5193; der bîhte p. 3204; gebetes p. 5325; gerihtes p. 7443; solcher worte p. 4650.
pfleger *stm.* 165. 206. 216. 263. 7955. 7970; gerihtes p. 7679; des abgotes p. 7909, Beles p. 7924.
pfliht *stf., umschreibend:* in lieber p. 481. 1491. 3231, in dienestlîcher p. 5509; hülfe p. 5420.
pfluoc *stm.* 2693. 2711. 2717.
pförtelîn *stn.* 7644.
pfropfen *swv. pfropfen* 4013; *pflanzen* 2011. 3941. 7425.
pfrüende *stf. Nahrung* 267. 7872.
pfütze *stf.:* der sünden p. 1650.
pîn *stf.* 544. 1400. 1446. 1590

ritterschaft *stf.* 2697.
ritze *stf. Schrift* (*od. Mißgeschick?*) 4580 *u. Anm.*; âne r. *Verletzung* 1458; des herzen r. *Spalte* 872.
ritzen *swv.* 2183.
riuten *swv.:* die sünde r. von 2838.
riuwe *stf.* 1759. 2962. 3493. 5011. 5670. 8228. 8342; r. hân 433. 500; r. tragen 5025; mit r. 2825. 6803, mit herzen riuwen 2344; der r. zaher 3515.
riuwec *adj. reuig* 423. 1397.
riuwen *swv. bereuen* 3159.
rîz *stm.* 4273.
rîzen *stv.* 5394. 5768. 5875. 8153; *stn.* 5454. 6895.
rocke *swm. Roggen* 2385.
rockenkorn *stn.* 2471.
rôse *swf.* 1683. 1961. 1975. 1980. 1992. 1994. 2010. 7386.
rœselîn *stn.* 2003. 2877.
*rœseln *swv. rötlich werden* 2277.
roskneht *stm.* 2929.
rôst *stm.:* der sünden r. 6807.
rote *stf.* 4450. 6272; der engele r. 2222. 3218. 3680; der tiuvele r. 5532; *sw. plur.:* der juden roten 4176, *vgl.* 7142.
röufen (royfen) *stn. Raufen* 4209.
ruch *stm.* 1697. 1856. 1907. 2021.
rücke *stm.* 4253. 4267. 5757. 6824; *swm.* 7484.
rücken *swv.* 2444. 4886. 8169.
rüeren *swv. berühren* 3132. 4200. 6424. 6678; *rühren* 7699; *stn.* 6694.
rüetel *stn., demin. zu* ruote 4067.
rûmen *swv.:* des herzen hagen r. *säubern* 5026; den sal r. *verlassen* 7964.

ruoch *stm.:* r. hân *m. gp. sich bekümmern um* 8129.
ruochen *swv.* 5610; *m. gs.* 5959; *m. as.* 1954.
ruof *stm.* 7707.
ruom *stm. Überhebung* 5630.
ruote *stf.* 5230; *swf.* 5187; *indiff.* 4061. 4226.
ruowe *stf.* 2419. 2462. 3240. 3524; *bis auf* ruwe 2419 *stets* rue *geschrieben*.
ruowen *swv.* 2441. 3604.
rûte *swf. Raute* 1836. 1979.

sache *stf.* 1754. 6711; *sw. plur.* des rîches sachen 3891; an allen sachen 7089. 7421, bî den sachen 6491, in den sachen 7989, in solchen sachen 7179, in den werltlîchen sachen 23; *nom. sg.* diu sachen 7489.
sachen *swv. veranlassen* 1262; *machen, setzen* 4560; zesamene s. *mischen* 8046; s. *mit* ze *und as. zum Vorwurf machen* 62. 3404; s. an *einen* um, *etwas beanspruchen, erbitten von* 7272.
saf *stn.* 1917.
sæjen *swv.* 3063. 3098; daz opfer in Gotes schôz s. 8282.
sal *stm.* 4623. 7964; Beles s. 7928; des rîches s. 7854.
salbei *f.?* 1836. 1979.
sælde *stf.* 4749.
sælec *adj.* 7374.
sælekeit *stf.* 7291. 8290.
salter *stm.* 1034.
sâme *swm.* 1378; *acc.* sâm 4439. 6664.
samenen *swv.* 4917. 6977. 7093. 7484. 7591; *refl.* 8059.
sandec *adj.* 2404.
saphîr *stm.* 2279.
sarc *stm.:* der erden s. 3984.
sât *stf.* 3107.

sat *adj.:* s. werden 2841. 4853. 4943.
satel *stm.:* s. lâzen *vom Sattel stürzen* 6963.
sâze *stf. Nachstellung* 8184; *Einrichtung* (*nur umschreibend*): des rîches s. 6558; der pfrüende s. 7872.
sâzen *swv. einrichten*: daz leben mit buoze s. 2618.
schâf *stn.* 1091. 2668. 2672. 3113. 3142. 7870. 8090.
schæfelîn *stn.* 3130.
schaffen *stv.* 894. 1825. 7487.
schâfhûs *stn.* 1092. 1094.
schaht *stm. Grube* 1370. 8121.
schal *stm.* 1212. 4174. 4528. 5458. 5790. 8062; s. geben *frohlocken* 1484; s. tuon *rufen* 4624; gebetes s. 2848.
schallen *swv. erschallen* 1263; *frohlocken, übermütig sein* 2414. 6177; *rufen, sprechen* 4398; *stn. Ausgelassenheit, Übermut* 2446. 2690. 2938. 3308.
schamen *stn.:* âne (allez) s. 3552. 4964.
schande *stf.* 3736. 4009. 6283. 6292. 6326. 6371. 6534. 7096.
schapel (schepfil) *stn.* 1965.
schate *swm.* 636.
scheffer *stm.* = schaffer *Aufseher* 1184.
*schehten *swv. prügeln* 7760 *u. Anm.*
scheiden *stv. intr. weggehn* 3291. 5341; *tr. dividere* 4733, *trennen* 5028; *refl.* 6744. 7140; *stn.* 4675. 7745.
scheiden *swv. entfernen* 936.
scheinen *swv. kund tun* 915.
scheitel *stf.* 4233.
schelten *stv.* 2807.
schemde *stf.* 1360. 1992. 2940. 7471.
schemec *adj. voll Scham* 2043. 4323.

schemelich *adj. schmachvoll* 6316. 7941.
schenden *swv.* 1419. 5080. 7037. 7190.
schenken *swv. einschenken* 203. 4341. 5225; jâmer dem herzen s. 2434.
schepfer *stm.* 273. 4797.
scherzen *swv.* 2926.
*schetelîn *stn., demin. zu* schate 4197.
schîbe *stf. Rad* 3486. 5802; gewaltes s. (*wie* gelückes s.) 5760.
schîben *stv. intr. weichen* 6613.
schicken *swv.:* wort s. 298; sîne gir s. gegen 728; sînen pfat s. *seinen Weg nehmen* 7661; *refl.* sich s. ûf, ze *sich an etwas machen, sich begeben* 2892. 5319. 6110. 7494; sich wider s. *zurückkehren* 2488; *part.* geschicket nâch *gestaltet wie* 1942. 2887. 3759. 3830. 5754, geschicket gegen *gerichtet nach* 6055; in was geschiht *ihnen war bereitet, gegeben* 1428; *stn. Gestalt, Aussehen* 764; *vgl.* schihten.
schieben *stv.* 4432. 7188. 8192.
schiel *stm. Klumpen, Scholle:* der erden s. 870.
schiere *adv.* 3096. 3168.
schiezen *stv. tr.* 5040; *intr.* 5998.
schiffen *swv.:* diu nôt sol hin wec s. 520.
schihten *swv. teilen, absondern* 3648; zesamene s. *sammeln* 3128; glîche s. *m. as. dp. gleichsetzen, vergleichen* 3174; *refl. sich an etwas machen* 78. 575. *Das Wort ist in seiner Bedeutung z. T. mit* schicken *zusammengeflossen.*
schilt *stm.:* des rîches s. 854. 5900.
schime (schimen) *swm.* 8267.
schimel *stm.:* der sünden s. 3448. 5536; der s. süntlîcher werke 6798.
schimpf *stm. Spott* 4202. 4305.
schîn *stm.:* hülfe s. geben 7148.
schîn *adj.:* s. machen 592. 7670; s. werden 669. 6440.
schînbære *adj. sichtbar* 6029. 7798.
schînbærekeit *stf.:* des boumes s. *Erscheinung* 3913.
schînbærlîche *adv. deutlich* 5995.
schinden *swv.* 2201. 3326. 4876.
schînen *stv.* 5607. 6584.
schinkel *stm.* = schenkel 7656.
schirbel *stn.? Platte?:* der hende s. 7637 *u. Anm.*
schirm *stm.* 5600.
*schirmehant *stf.* 900. 5917.
schiuchen *swv.* 5693.
schœnde *stf.* 1672.
schœne *stf.* 3499. 7780.
schôz *stm.* 893. 4954; *stf.* 4965; Gotes s. 1012. 8283; der hörner s. 5780.
schozzen *swv. intr. schießen, drängen* 5468.
schranken *swv. schwanken* 3118.
schranz *stm. Verletzung* 1549; âne (allen) s. 2084. 3503. 6466. 7309.
schrenken *stn. das Verschränken* 3211.
schrift *stf.* 5498. 6226. 7267; *die Flammenschrift in Belsazars Saal* 4552. 4555. 4567. 4720. 5010; *Quelle des Dichters* 996. 3264.
*schriftelîn *stn.* 4648; schriftel 4722.
schrîn *stm.:* des herzen s. 386. 4411; der barmunge s. 2294.
*schruome (?) *swf. Höhle* 5484 *u. Anm.* 5629.
schuldec *adj.* 8075.
schult *stf.* 1885. 4998. 3205. 4261; schulde (*oder plur.?*) 5212.
schuole *stf.* 6. 21.
schuz *stm.: Christus ist* âne menlîchen s. *geboren* 12.
segen *stm.* 3203.
segenen *swv.* 8217.
seltsæne *adj.* 6671.
senen *swv.* 7459; *stn.* 7470.
senken *swv. refl.* 3034.
sêr *stmn.* 3698. 5168; âne s. 4871. — sêre *stf.* 6396; durch keinerleie s. 3789; âne allerleie s. 4055; sunder s. 4703. 6015. — *indiff.* 3400. 4576. 5632. 8272.
sêrde *stf.* 4939. 5442.
sêre *stf. s.* sêr.
sete *stf. Sättigung* 2684. 2685.
seten *swv. sättigen* 1785.
setzen *swv.:* den vuoz s. *sich begeben* 842; sich s. in *sich verwandeln* 539; sich s. wider *sich widersetzen* 6059.
sic *stm.* 3690. 5446. 6342. 6850. 6901. 6975; den s. grappen 5912, nemen 8228, behalten 7129; ûf solchen s. *zu dem Zweck?* 5065; *Christus* stuont in der werlde s. 4078 *u. Anm.; Got* waltet aller crêatûren s. 7893.
sicherheit *stf.* 7958.
sicherlîche *adv.* 5626.
sîde *stf.* 7200; *swf.* 4931.
sider *adv.* 7938.
siechen *swv.* 535; *stn.:* sunder s. 6718.
siechtuom *stn.* 3441.
sieden *stv.* 8048.
sigehaft *adj.:* 270. 508. 3700; s. tuon 5480. 5975, s. machen 1984; s. werden 7164.
siht *stf. Vision* 77.

sihteclich *adj. sichtbar* 8267.
sihtlîche *adv. deutlich* 6422.
silbervar *adj.* 1144.
sin *stm.* 94. 631. 1810. 3542. 4154. 5071. 5615. 6434. 6914. 7166; in sinnen 17, in mînen, sînen sinnen 969. 5555, in vientlîchen sinnen 5332; sunder sinne *unvernünftig* 7717; âne valsche sinne 7505; ûf (durch) den (solchen) s. wand *deswegen weil* 5131. 5139. 5146. 5185; des herzen s. 2651. 2856, zornes s. 6984, durch getwanges s. *notgedrungen* 8081; der sünden s. halten 5658; sînen s. kêren ze 4403; er hât sinne bî im *er ist vernünftig* 3324; wider ze sinnen komen 3855.
sinne *stf.* 3548. 3742. 3765. 3818. 3863. 4059. 7456. 7596; *sw. plur.* 3529; des herzen sinnen 3415; sinnen blint 3348; in vrouwelîcher s. 4582; diu s. liuhtet mir 760. 3572.
sint *adv.* 8312.
sît *adv. beiseite* 5928. 7317. 8195 (*?*).
site *stm.* 7513. 7790. 8092; *sonst stf. oder indiff.*
siuberlich *adj.* 640. 2216. 3502. 5373.
siuberlîche *adv.* 2261.
siufzen *swv.* 499. 2628. 7557; *stn.* 7628.
slac *stm.* 3248. 4338. 4449. 5187; der blâwen slege orden 4244.
slahen *stv.* 823. 5218. 5231. 5241. 8042; daz wahszeichen s. vor 7967.
slam *stm.* 1910; *swm.:* der slamme tœtlîcher sünden 2576. 3372.
slange *swm.* 5145. 5173. 5181; *vom Teufel gesagt* 5160. 5162; der helle slangen 384.
*slêdorn *stm.* 7801.
slegeln *swv. dreschen?* 1795.
slêhe *stf.* 1682. 1905. 1912. 1916. 2827.
slehte *adv.* 7736. 7758.
slîchen *stn.:* sunder s. 6926.
slier *stmn. Schlamm* 5757.
slîfen *stv.* 4484.
slihte *stf.* 5353. 5764. 7725.
sloier *stm.* 7626.
sloufen *swv.: etwas* s. an, *jemandem etw. anziehen* 368.
sloz *stn. Umschließung:* des berges s. 1049; der versuochunge s. 3457.
slôz *stmn. Schlosse:* des zornes s. 120.
*sluffelinc *stm.? taube Beere?* 3340 *u. Anm.*
slunt *stm.* 2476.
smac *stm.* 1697. 1831. 1860. 2028. 2193. 2609. 2721; der s. von wîrouch 875; der s. von grôzem guote 1936.
smachaft *adj.* 558.
smâheit *stf.* 1361. 7301.
smæhelich *adj.* 7182. 7583.
smæhen *swv.* 1730. 7036.
smalz *stn.* 8047.
smelzen *stv.* 8279.
smerze *swm.* 1928. 4305. 4394. 5636 *u. ö.;* tœtlîcher sünden smerzen 3228, *vgl.* 3352; *nom. sg.* smerzen 2120. 3352. 4578.
snaben *swv. straucheln, fallen* 1257. 4868.
snellich *adj.* 2632.
snêwîz *adj.* 6738.
snîden *stv.* 7464.
snœde *adj.* 1357. 7748; der s. sünder 479. 4315; snœdiu lust 7799.
solt *stm.* 7241.
sôren *swv. vernichten* 8019; *stn.* 7343.
soum *stm.:* des kleides s. 837; der erden s. 3000. 4482. 7766; des palases s. 3558; des grabes s. 3946.
spân *stm.* 2523.
spehen *swv.* 1546. 3064. 3322. 4922. 6284. 6458. 6525. 6670. 7080; sich s. lâzen 1690; *mit acc. c. inf.* 6806; *stn.* 7477. 7993.
spellen *swv. erzählen* 6460.
spengen *swv.:* in purpur s. *kleiden* 4742.
spiegel *stm.* 978. 991.
spiegelglas *stn.* 505.
spiegelklâr *adj.* 4485.
spil *stn.* 7032; gelückes s. 6078; weinen was des geistes s. 6570.
spint *stn. Schrank:* des mundes s. 6678; *so auch* der lande s. 7230*?*
spor *stn.* 292. 1934; gewaltes s. 7752; daz s. vor treten 2168.
sprechen *stv. tr. nennen, anführen* 1086, *m. ap. sprechen zu* 7333; Mysach ist gesprochen ein 'lachen' 3389, *vgl.* 1671. 5517; sechzic wochen, zwô ouch dar ûf gesprochen 6468; Naum sprichet dar în *dazu, mit Bezug darauf* 4359, *vgl.* 616. 2460. 2862, *ebenso* dar ûf 4837; in daz wort, in solchiu wort s. *folgendermaßen spr.* 1042. 4625, *ebenso* ûf diz wort 6832*?*
sprenzel *stn.? Prunk, Staat:* diu rôse machet s. 1978.
*sprenzeln *swv. refl. sich putzen:* sich s. mit gebete 2047.
springen *stv.* 1300. 2927. 6031. 7533.
spriu *stn.* 2330. 2343. 2363.
sprunc *stm.* 2706; in zornes sprunge 1372.
*stacheldorn *stm.* 3108.
*stachelic *adj.* 2351.
stahel *stmn.* 3249.

*unvernemelich *adj. nicht verstehend* 7366 *u. Anm.*
unvernunft *stf.* 3173. 5615.
unversêret *part. adj.* 8056.
unverstœret *part. adj.* 5843.
unversunnen *part. adj. unvernünftig* 7450.
unverwizzen *part. adj. unvernünftig* 2924.
unvlât *stf.* 5018. 5567. 6448. 7138. 8289; *stm.* 2377. 6099; *indiff.* 530. 2887.
unvrume *swm.* 1247.
unvuoc *stm.:* des hornes u. 5880 *u. Anm.*
*unwæhen *swv. entstellen* 4214.
unwâr *adj.* 629. 7804.
unwâr *stn.:* u. sagen 7769.
unzerbrochen *part. adj.* 5352.
unzimelîche *adv.* 7753.
unzuht *stf.* 8254.
uover (uber) *stn.* 4002.
üppe *stf. Üppigkeit* 782. 2865.
üppekeit *stf.* 4505. 4669. 5646; des herzen ü. 5921.
urane *swm.* 7078.
urhap *stm. Ursprung* 1032. 8306.
urkünde *stn. Beweis, Zeugnis* 2356. 3160. 4242; *Bekundung, Angabe* 6414. 6816; *Erkundigung* 5684; *Anweisung* 3704.
urloup *stn.* 252.
ursprinc *stm.* 7688. 8276.
urteil *stn.* 478. 660. 2155. 2700. 3620. 3678. 4990 *u. ö.;* unreht u. 2784; des urteiles bitterkeit 3711; des urteiles pîn 3762.
urteilen *swv. verurteilen* 5818. 7723. 7773.
*urvunt *stn.? Anstiftung, Ursache* 8150.
ûz] -erkiesen *stv.* 195. 2081. 2330; -erwegen *stv. refl. sich loslösen* 1048; -erweln *swv.* 2247; -gên *stv. aus-, herausgehn* 1570. 5337. 7933, *enden* 8292; -lesen *stv.* 2044; -nemen *stv.* 5441. 8148; -senden *swv.* 2148; -werfen *stv.* 1314. 3114. 3631; -ziehen *stv.* 6716.
ûzerlesen *part. adj.* 2242. 3637.
ûzerweln *stn.* 7855.
ûzgên *stn.* 7955.
ûzleger *stm.* 95.
ûzlegunge *stf. Auslegung des Textes* 79. 334. 925. 930. 3910. 6507. 8175, *des Traumes* 615. 638. 3641. 3665, *des Eigennamens* 4849, *der Flammenschrift* 4553; *Übersetzung* 8304.
ûzsetzec *adj.* 3175.
ûzwendec *adv.* 7904.

vach *stn. Abteilung, Falte* 5756. 7618.
vâhen *stv.* 5774. 6664. 6965. 7669 *u. ö.; stn.* 4188.
vâlant *stm.* 8052.
vælen *stn.* 8028.
valle *stf.:* diu v. des tiuvels 2338.
vallen *stv.* 377; *stn.* 1264. 3307.
valsch *stm.* 5088.
valschheit *stf.* 629. 6157. 7107. 7988.
valte *swf.:* des sloiers valten 7626.
vane *stf.:* der cristenheite v. 2638; der diemüetegen van *(acc.)* 4782.
var *adj.:* swarzer kolen v. 4814.
vâr *stm. Nachstellung, Falschheit:* âne allen v. 6838; âne v. 4042. 4447. 5926. 6493. 6720.
vâre *stf.:* âne v. 6830.
være *stf.* = vâre 6482.
værlich *adj.* 648.
varn *stv.* 3022. 5276. 7113. 7252; v. lâzen *ablassen von* 2958.
vart *stf.* 6030. 7798; v. nemen ze 6796; mit der v. *sogleich* 4000. 4622, mittervart 6698.
varwe *stf.* 1298. 1551. 1696. 1915. 2015. 2321. 2579. 2608. 2879. 4808. 6613. 7623; *sicher swf. nur* 1577.
*vau *interj. Klageruf* 2625 *u. Anm.*
vaz *stn. Gefäß* 130. 2512; *von Menschen:* ein erwelet v. 2256, daz valsche v. 7126; der tugende v. 8309.
vehten *stv.* 379. 510. 1735. 6032. 6066. 7280.
veigen *swv. töten* 5257; *refl. sich unterwerfen* 5915.
velschlich *adj.* 447.
velschlîche *adv.* 3312. 7406. 7691.
venje *stf. Kniefall zum Gebet* 6779.
venjen *swv. kniefällig beten* 1849. 4827. 5612; *stn.* 1233. 2732. 3163 *(außer 1233 ebenso wie* venje *stets dreisilbig)*.
vensterlîn *stn.* 5323; des herzen v. 5605.
versæhten *swv.* 1736. 5937. 6264.
veralten *swv.* 3051.
verbergen *stv.* 3567. 3983. 4353. 7685.
verbieten *stv.* 959. 6510.
verblîchen *stv.* 2061. 2210. 2579. 4291. 4424. 5576.
verbrennen *swv.* 1208.
verburnen *stn.* = verbrennen 5819.
verdagen *swv. m. as. verschweigen* 304.
verdempfen *stn. das Dämpfen, Unterdrücken* 6960.
verdieben *stn. heimliches Beobachten* 7543.
verdienen *swv.* 1830. 5541. 5580.
verdorren *swv.* 3011.

verdriezen *stv.:* mich verdriuzet *m. gs.* 5243.
verdrücken *swv. unterdrücken* 855. 1359. 6449. 7754; *verbergen* 701.
verdrumen *swv. vernichten* 22. 2607. 3123; *refl. zu Ende gehn* 7376; *stn.* 6334.
vêren *swv. refl.* = verren 4522 *u. Anm.; vgl.* 4400 *Anm.*
vergeben *stv. verzeihen* 5649.
vergeilen *swv. erfreuen* 198.
*vergelimpfen *stn. Verunglimpfung* 3423. 4210; *vgl.* gelimpfen.
vergên *stv.:* armer muot vergêt *(verläßt)* mich 633.
vergezzen *stv. m. gs. oder gp.* 475. 6786. 8187; *m. as.* 5597.
vergezzenheit *stf.* 63.
vergiezen *stv.* 2799.
vergift *st. subst. Gift* 6225.
*verglîten *stv. zu Ende gehn* 3864.
*vergoufen *swv. vertrödeln, vergessen* 6773 *u. Anm.*
verheln *stv.* 7525.
verhouwen *stv.* 2032. 2942.
verirren *swv. m. as. zerstreuen* 6391.
verjehen *stv.* 966. 5236. 6422.
verkêren *swv.* 187. 712. 1297. 1422. 7152. 7782.
verkiesen *stv. preisgeben* 7145.
verlâzen *stv. nachlassen, verzeihen* 2826. 3406.
verleiten *swv.* 935; *stn.* 7069.
verleschen *stv.* 2943.
verlîhen *stv.* 7736. 8045.
verlougenen *stn.* 6479.
vermezzen *part. adj.* 4143. 5934. 7940.
vermîden *stv.* 3142. 3438. 4932. 6896. 7158; die marter v. *sich entziehen* 2206; *m. infin.* 1728.
vermissen *swv.* 924.
vernemelîche *adv. deutlich* 6565.
verniuwen *swv.* 6471.
vernunft *stm.* 3820; *sonst Geschl. indiff.* 279. 6644; mit v. 574; in v. 8160, in menschen v. 4597.
vernünftec *adj.* 3080. 6160.
verrigelen *swv.* 7541.
versagen *swv.* 5292.
verscheiden *stv.* 487. 4951.
verschimpfen *stn. das Verspotten* 3424.
verschirt *part. ?* 7372 *u. Anm.*
verschrôten *stv. abhauen* 3599.
versengen *swv.* 1583.
versinnen *stv. refl. m. gs. sich besinnen auf* 4682.
verslemmen *swv. mit Schlamm bedecken* 2681.
verslîfen *stv. dahin gleiten* 6909.
verslihten *swv. beilegen, ausgleichen* 3546.
versmæhen *swv.* 1851. 1931. 4213. 4865. 4883. 5109. 6273. 6349. 6805. 7055; *stn.* 6283.
versmæhunge *stf.* 5635.
versnîden *stv.:* des lebens kleit v. 6225.
verspotten *swv.* 4214.
verspringen *stv. fort springen, vergehn* 3470.
versteln *stv.* 2659.
verstên *stv. m. ap. (?) eintreten für* 7594 *u. Anm.;* sich v. ûf *wie nhd.* 6201.
verstopfen *swv.* 3237.
verstœren *swv.* 393. 3091. 6390; *stn.* 6498.
verstôzen *stv.* 3750. 3847.
verstrîchen *stv. refl. sich weiter bewegen* 1149.
versuochunge *stf.* 400. 2569. 3457. 6842.
verswinden *stv.* 2027. 3099. 3188. 4160. 5782.
verteilen *swv. verurteilen* 5162.
verterben *stv.* 1705. 2967. 3061. 3970; an lîbe und an sêle v. 2698.
verterben *swv.* 827. 1051. 1609. 6073. 6210. 7083.
vertiefen *swv. refl.* 381.
vertiuchen *swv. versenken* 5694.
vertragen *stv. nachsehen, nicht übel nehmen* 56.
vertrenken *swv. ertränken* 3980.
vertrîp *stm. Vertreibung:* der vröuden v. 4906.
vertüemen *swv. verurteilen* 7722.
vervâhen *stv. unpers. m. ap. nützen* 5086.
*vervalwen *swv. entfärben* 2605.
verveilen *stn. das Preisgeben:* sunder allez v. 4288.
*vervliehen *stv.* 6668.
vervliezen *stv.* 3988. 5795. 7320.
vervlizzen *part. adj.* 7875.
vervluochet *part. adj.* 3285.
verwandeln *swv.* 2645.
*verwelken *swv. welk werden* 2769.
verwenden *swv. verwandeln* 2578.
verwerfen *stv.* 3150.
verwilden *swv. verwildern* 2808.
verwischen *swv. verschwinden* 5743. 7368.
verwüesten *swv.* 6383. 6391.
verzern *swv.* 2325. 7952. 7973. 8008.
verzîhen *stv. m. as. aufgeben, im Stich lassen* 1930; *refl. m. gs.* 2694.
*vese *swm. ? Verletzung, Schaden ?* 4274 *u. Anm.* 6892; der sünden v. 50, von sündeclîchen vesen 5940; gesuntheit sunder vesen 5438; *nom. sg.* vesen 4274.
vesper *stf.* 8189.

veste *swf.* 121. 4511. 6287. 6943.
vestenen *swv.* 1077. 3696. 4436; sich in Cristum v. 4031; *stn.?* 7025 *u. Anm.*
vestenunge *stf. Festung* 3721. 6997; *Bestätigung* 5117.
vet *adj.* 259. 2747. 3120.
*vette *stf.* 1747.
vîant *stm.* ***Teufel*** 352. 8316; vîent ***Feind*** **119**. 450. 545. 2869. **4884**. 6953. 7035. 8002 ***(stets einsilbig)***.
vîentlich, -lîche *adj. adv.:* îe ***eine Silbe*** **1001**. **3424**. 3722. **4182**. 5392. **5628**. 6002. **6932**; îe ***zwei Silben*** **4283**. **5058**. 5332. 7083.
vîentschaft *stf.* 2969. 3663 (îe ***eine Silbe***).
vieren *swv. vierkantig machen* 3951.
vîn *adj.* 543. 808. 1168. 2409. 4702. 5508. 7780. 8218.
vînen *swv. intr. schön sein* 3495.
vingerlîn *stn.* 5397.
vinster *stf.:* der naht v. 2336.
vinsterkeit *stf.* 705. 1497. 4325.
vinstern *swv. intr. finster werden* 2608. 2920. 4333.
vîol *stf.* 1681. 2605.
*vîolke *stn., demin. zu* vîol 1711.
firmament *stn.:* des himels f. 1533; des firmamentes hûfe 1476.
virne *adj. klug* 2159.
*virne *stf. Klugheit* 7530.
virren *swv. entfernen* 2600. 5841. 6392.
vitache *swmf.* 5737. 5739. 5755.
vitze *stf. ein Gebinde aufgehaspelter Fäden:* der hende v. 6114 *u. Anm. (oder Fehler?)*.
vitzen *swv. hineinweben:* vröude in vröude v. 3366.
viuhte *stf.* 2013; des regenes v. 1767.
viuhtekeit *stf.:* der erden v. 1695.
viur *stn.* 1495. 3371. 6763. 7155; *nom.* viure 2724; viures beizen 1210. 7363, v. hitze 3365. 5803, v. nôt 1443, v. pîn 1660, v. schîn 4975, v. vlamme **1314**. 1518. 5801, v. zürnen 5820; viures halben 1550.
viurec *adj.* 5805.
vlâge *stf. Plage, Not* 3482. 4270. 6536. 7160. 7829. 8014; der sünden v. 7750; *sw. plur.* 6966.
*vlâgen *swv. quälen* 2798.
vlamme *swm.* 1435. **1446**. 1449. 1657. 2575; des viures v. **1314**. **1518**. **5801**.
vlammen *stn.* 3371 *(oder swm. mit* n*-Zuwachs im Nom.?)*.
vlætec *adj. sauber* 2771.
vlec *stm.* 4209; vlecke *swm.* 2881.
vlegel *stm. Dreschflegel* 2314. 2352.
vlêhe *stf.* 90. **1188**. **1326**. **1598**. **1758**. **6868**. **8338**.
vlêhelich *adj.* 677.
vlêhelîche *adv.* 239.
vlêhen *swv.* 5104. 5328. 6259. 6418. 6649. 7350.
vletze *swn.? Tenne, Platz:* der himele v. 4800.
vliegen *stv.* 1626. 1761. 1821. 6420. 7120.
vliehen *stv.* 5. **1852**. **2362**. **2449**. **2730**. **3228**. **4145**. **6341**.
vliez *stmn. Fluß* 1382. 1500. 6579. 7327.
vliezen *stv.* 5219. 5221. 5233. 5247. 5804. 7629; der stein vliuzet ze tal 776; die gedanken vliezen ze 5567; diu stimme vliuzet ûf hülfe 7569.
vlîzekeit *stf.* 2295.
vlîzen *stv. refl. m. gs.* 7508.
flôrieren *swv. schmücken* 3494.
vlühtec *adj.* 3601.
vluoch *stm.* 6311.
vluochen *stn.* 6334.
vluot *stf.:* der trehene v. 7629; des wortes v. 6258; des gebetes v. 6377.
vluz *stm.:* des heilegen geistes v. 11.
*vogelklâ *stf.* 3760.
voget (voit) *stm.* 1184. 1801. 4863. 5102; des himels v. 410; der v. der hellezargen 934, *vgl.* 1666.
*voldonen *swv. zu Ende gehn* 3738.
volenden *swv.* 315. 4361.
*volenken *swv.?* 6190 *u. Anm.*
volgên *stv.* 2896. 3615. 4343. 4519. 4676. 6013. 7322.
voljagen *swv. vollenden* 6094.
volkomen *stv. vollendet werden, sich ereignen* 287. 2550. 4455. 6085; alsus die jungelinge volkâmen *so erging es den J.* 194.
vollecliche *adv.* 690. 1527. 3418. 5825. 6109. 6315. **6440**. **6543**. 6699. **6883**; vollenclîche 1283.
volleist *stmf.* 372.
vollen *adv.* 6462.
volloben *swv.* 2289.
volloufen *stv.* 6467.
*volreisen *swv.:* v. ûf dem wege der sünden 5654.
voltragen *stv.* 7943.
volvarn *stv. zum Ziele, zur Vollendung kommen* 68. 4022; die vüeze wâren von îsen volvarn 770; *jurist.: seine Sache durchführen* 7636.
vor] -brechen *stv. verkünden* 489 (*vgl.* brechen); -bringen *swv.* 291; -legen *swv.* 5372. 7957; -sagen *swv.*

verkünden 2677. 4370. 4776; -sehen *stv. refl. für etw. Sorge tragen* 5546; -setzen *swv.:* den hamen v. *m. dp.* 358; -sprechen *stv.* 3881; -treten *stv.:* daz spor v. 2168, diu pfat v. 3024; -zücken *swv. refl. sich vordrängen* 1854 *u. Anm.*
vorbedâht *part. adj.* 4264. 6890.
vorbesihtekeit *stf. Sehergabe* 7857.
vorbilde *stn.* 3029.
vorder *adj.* 122. 4263. 6873. 7972.
vorhtsam *adj. furchtsam* 6637; *furchtbar* 5790. 6261.
forme *stf.* 5775; *swf.* 4810.
formen *swv.* 7326.
*vorsihtekeit *stf.* = vorbesihtekeit 7857 *K.*
vrâz *stm.* 5662. 8182. 8203.
vregen *swv.* = vrâgen 7331. 7356.
vreise *adj. schrecklich* 1287. 4043. 5401. 5653. 5731. 8169. 8233.
vreise *stm. Wut* 7029; *Drangsal, Not:* der helle v. 1666.
vrezzen *stv.* 8096.
vrî *adj.:* des gemüetes v. *frechen Sinnes* 3072.
vride *stm.* 6337. 6701; v. machen 6492.
vridelîche *adv.* 7257.
*vrideliute *st. pl.* = *viri pacis tuae* 4217 *u. Anm.*
vridesam *adj.* 357. 5604. 7067.
vrideschilt *stm.:* einen v. geben *einen Schutzbefehl erlassen* 682.
vriedel *stm.* 547.
vrîen *swv. frei machen* 449. 3428. 6011.
vrist *stf.* 2261. 7340; des lebens v. 5465; stæter v. 2175. 2849. 3231. 3379; in kurzer v. 5166. 8064; (in) dirre v. 6402. 8109; in der v. 3241. 4651. 5839. 6625. 7286; bî der v. 7020; ze aller v. 4710. 6262. 8326; ze unser v. 3039.
vristen *swv.* 627. 5668. 6766; *stn.* 5378, sunder v. 7822.
vriuntschaft *stf.* 843. 4206. 5541. 6904. 7022.
vrost *stm.* 3008.
vröudenrîche *adj.* 1520.
*vröudenschal *(oder zwei Worte?) stm.* 3866.
vröudenspil *stn.* 918. 5697.
vröuwelîn *stn.* 7669.
vruhtbære *adj.* 819. 7072.
vruhtbærekeit *stf.* 5518.
vruhten *swv. hervorbringen* 2405; *Frucht tragen* 3261.
vruhtlich *adj. nutzbringend, zuträglich* 4377. 6572.
vrum *adj.* 4284. 6196.
vrume *swm.* 3102. 4874. 7057.
vrumelîche *adv.* 1190.
vüegen *swv.* 4891. 5560; leit v. 4770; leitlîche nôt v. 5924; schande v. 7096.
vüegunge *stf.:* der bürge v. 6998.
vüele *stf. Gefühl* 1452; *das Wahrnehmen:* nâch diser tiere v. 5791.
vuhszagel *stm.:* den v. rîten mit *jem. hintergehn* 7066.
vullemunt *stmn.:* des ackers v. 1863; eines vullemundes stein 1055.
vüllen *swv.* 792. 4262.
vunt *stm.* 1864; der genâden v. 2593; des gesalbten vürsten v. 6464.
vuoge *stf.:* der natûren v. 3826; schœner v. 1564; in siuberlîchen vuogen 640, in meisterlîchen vuogen 732; *stm.?* 2718 *u. Anm.*
*vuote *stf. Nahrung* 3446; *vgl.* vode *Schiller-Lübben V 291.*
vuoten *swv. nähren* 176. 6552. 8241; *refl.* 7915, sich mit vröude v. 4123.
vuoter *stn.: Eva gab uns* des tôdes v. 952.
vuozstapfe *swmf.* 8000.
vürste *swm.* 1183. 1388. 1798. 2258. 4562. 4646. 4748. 4862 *u. ö.; nom. sg.* vürsten 7278; werltlîche vürsten 1127; der v. Michael 6656. 6725.

wacker *adj.* 2558.
wâfen *stn.* 8042.
wâge *stf. Wage:* sîner hende w. 4352; *hierher auch* gebetes w. 7878*? swf.* 4729.
wâge *stf. Woge, Flut* 5188; lobes w. 7589 *u. Anm.*
wagen *stm.* 7220.
wagen *swv. schwanken* 2421.
wæhe *adj.* 745.
wahszeichen *stn. Siegel* 7968.
wæjen *swv.* 3460.
wal *stm. das Wallen:* in grôzer hitze walle 1315.
wal *stm. der Wall* 6995.
walten *stv. m. gen.* 208. 6296. 6322. 7383. 7892; des rîches krône w. 1134, *vgl.* 5865; gerihtes w. 1901; slâfens w. 2736; der vernunft w. 1974.
walvisch *stm.* 1502.
walzen *stv. intr. sich wälzen* 3613.
wanc *stm.:* âne (allen) wanc 4788. 6501. 8127.
wandel *stmn. Makel* 238. 2058.
wandeln *swv. verändern* 3850. 5927. 6406; *zurücknehmen* 704.
wandelunge *stf. Verwandlung* 3617. 3808. 3811. 3815.
wander *stm. Gang, Lauf:* unseres gesihtes w. 7652.
wandern *swv.* 754. 3200. 7446.

Druck von G. Bernstein in Berlin.

Biblia

Danyelis ed. 2 ser. 8

prologus

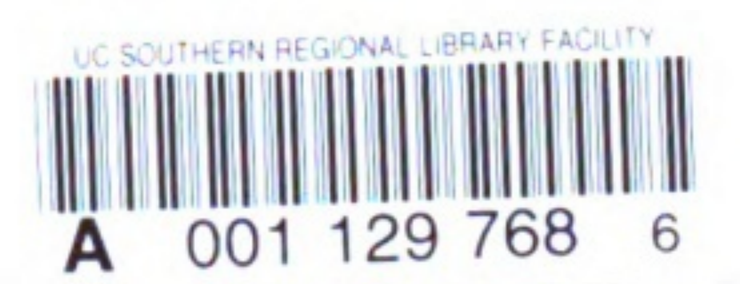
Ver engel
wunne
d' wisheit
ein tief
brunne
Ich armer
zu dir
vliehe In
die schule
ich zihe
Der du hoester meister bist
Got herr min d' da ist
Von dem vater entsprozzen
In marien gegozzen
Mit des heiligen geistes vluz
Gar ane menslichen schuz
Vnd ane swere geborn
Wand du hast des vater zorn
Hin geleit in grozer list
Mit der martyr mittewist
Des lobe wir in stimmen
Dich herr uz vnd innen
Daz du vns so meisterlich
[illegible] leren dar vme ich
Zu diner schule kume
Min sinne mir vorume
In den werltlichen sachen
Geruche mich zu machen
Kunstic vn wisheit wol
Daz ich dir zu prise wol
Diz buch gemachen muge
Zu dutsche daz ez tuge
Der werlte wol zu lere
Dir geb ich herr ere
Wand du ez alleine hast
Gemachet vnd ich din gast
Zu eren den beschriben
Die da mit strit vertriben
Haben uz pruzen lande
Abgote mancher hande
Mit ritterlichem swerte
So lange ez do werte
Daz d' geloube bluet
In deme lande gluet
Ouch gotliche caritas
Die bevore nicht en was
Von den gotlichen herren
Ir heil sich immer meren
Sal in d' werlte cluse
Von deme dutsche huse
Nemmet man sie eigenlich
Herr got du zu en sich
Vnd gib en ewic wesen
Vertrib d' sunden wesen

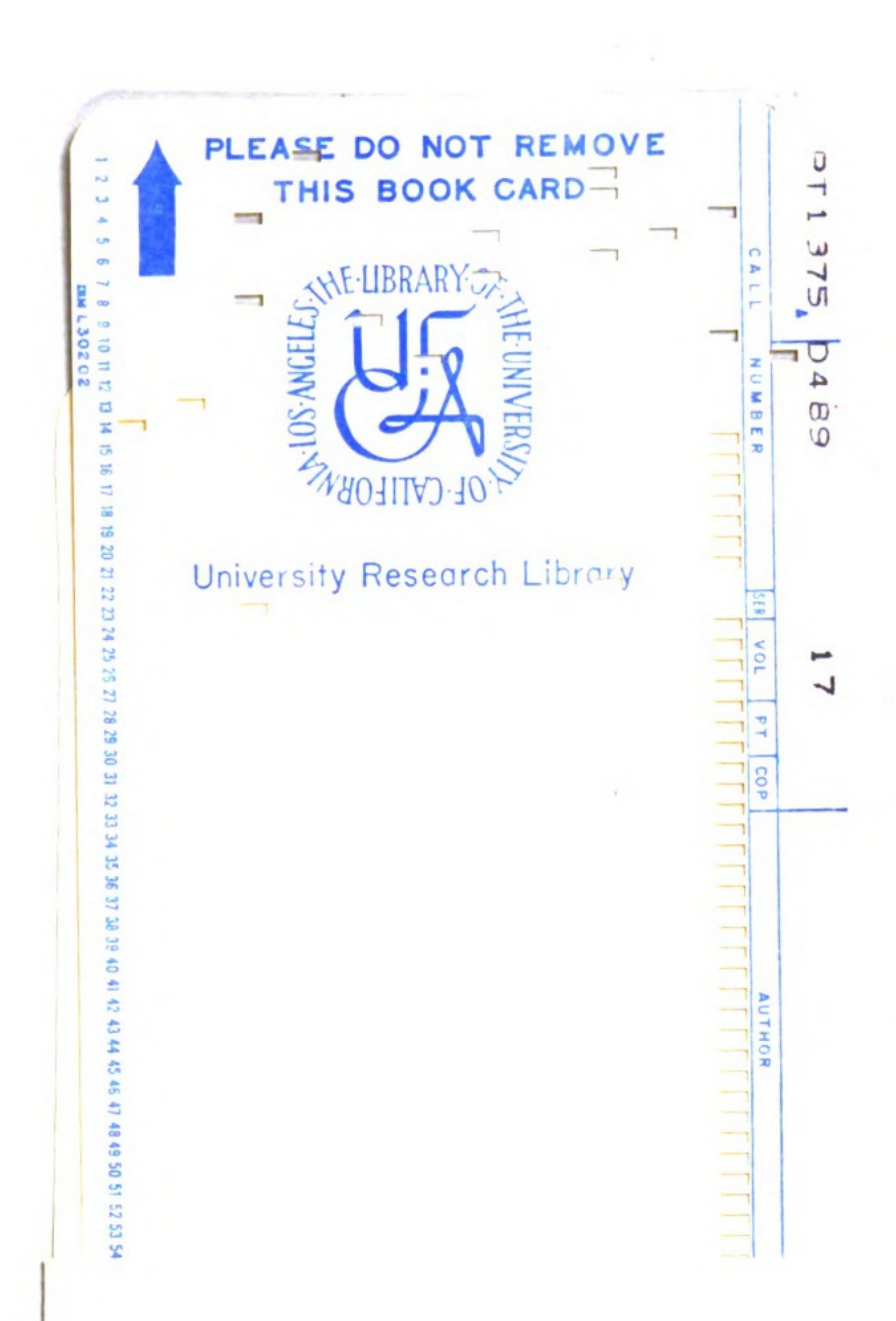
Von en hie uf d' erden
Laz sie dort mit den werden
In himelriche leben
Nu wil ich vurbaz eben
Uch allen bitten daz ir
Suller gar vertragen mir
Ob ich die ryme breche
Daz dutsch nicht rechte spreche
Doch wil ich ez bewaren
Wand ich bi minen iaren
Nie dutsche buch gemachet
Habe da von nicht sachet
Zu mir die vergezzenheit
Ich bitte die reine meit
Die da gebar ane we
Von deme suzen ave
Unsern herren den waren
Got daz sie mich wol varen
Laze in minem willen
Uz deme buche billen
Mit miner zungen einen
Danyelem den reinen
Den got von der lewen munt
Machte zeichenlich gesunt
Crist ein propheta war
Got im machte offenbar
Manic wund' in sichte
Dar uf ich mich nu schichte
Zu d' vzlegunge bar
Vnd des textus glosen war
Ich mich deme bevele
Vor uch ich en nicht hele
D' die ware wisheit ist
Des menschen kint ihesus crist
Darvme so bit ich nu
Iegelich sin gebete tu
Zu d' suzen milden mait
Cristi muter vnverzait
Mit deme suzen ave
Maria daz sie die vle
In unserz herzen munde
An se zu diser stunde
Daz ir sun min anbegin
Br ende mitten d' sin
Des textus vzlegere
Der glosen meistere
Nu hilf suze maria
Du bist plena gracia
Gesegent vor allen vrowen
Eya laz vns hie schowen
Din hulf in allen dingen
So mac vns wol gelingen
Alle sprechet amen
Umme des geistes ......

Incipit liber Danyelis
Capitulum primum

Ez geschach
in den ziten
Do ioachym
vil witen
sprechen in
iuden lant
Ir kunic was
er genant
Des dritten iares gewalt
Als man im hatte gezalt
Daz er in daz riche quam
Vnd entpfienc kunglichen nam
Jerusalem gelegen
Wart mit vil manchem degen
Des kunges von babylon
Sin name hatte den ton
Er nabuchodonosor
Die stat hatte nu da vor
Ir zu eime viende groz
Got liez sines zornes sloz
Irgen uber die vesten
Sie wart den widersesten
Wand sie sich dar in richte
Mit sturme sie erwischten
Ouch den kunic ioachym
Nabuchodonosor im
Den selben nam gevangen
Vurbaz wurden sie gangen
In daz hus daz gotis was
Dar uz namen sie die vaz
Guldin gut die da waren
Zu lobe got dem waren
Vnde vurten sie mit in
In daz lant sennaar hin
Nabuchodonosor hiez
Sin gebot man nicht enliez
Daz gevaze tragen vort
Merende des gotis hort
D' sin was vnd ouch die clus
Zieren sines gotis hus
Da erte er en mite
Nach d' heidenen site
Vnd er lobt im die wirde
Von sines herzen girde
Darnach im d' kunic hiez
Rufen affanes d' hiez
Gebot deme so daz er
Solde im nach siner ger
Nemen kindel wol gestalt
Knechtel clue gar deme halt vrucht
Kunste wissende in zucht vo d' eshulen

Handschrift der Königlichen Landesbibliothek zu Stuttgart
H. B. XIII poet. german. 11, Blatt 1r.


UC SOUTHERN REGIONAL LIBRARY FACILITY
A 001 129 768 6


PLEASE DO NOT REMOVE
THIS BOOK CARD
THE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LOS ANGELES
University Research Library
CALL NUMBER
SER
VOL
PT
COP
AUTHOR
PT1375 D489
17

